CATALOG

der Sammlung

Hamburgischer Münzen und Medaillen

des verstorbenen Herrn

Adolph Nathan in Hamburg.

Die öffentliche Versteigerung beginnt

Mittwoch, 14. November 1900, 10 Uhr Vormittags

und folgende Tage im

Hôtel Hamburger Hof, Jungfernstieg, **Hamburg**,

durch den

Auctionator für Kunstsachen **Jac. Hecht.**

Die Sammlung ist bis **Dienstag den 13. November** zu besichtigen bei **E. v. Krakau**, Neuerwall 40 I, von Morgens 10 bis Nachmittags 5 Uhr.

HAMBURG

Jac. Hecht, Colonnaden 25/27.

ANS Library
AUCTIONS - FOREIGN
Krakau 1900 1914
Künker - Polnisgnon Library
eLive 357 lot 4092

2022

Bei folgenden Nummern fallen die Sterne weg, und kommen daher mit zur Auction:

1059	1174	1352	1470	1701
1060	1180	1353	1473	1704
1065	1185	1355	1476	1716 a
1066	1196	1356	1486	1755
1067	1200	1377	1499	1759
1073	1201	1383	1503	1791
1079	1213	1384	1505	1824
1083	1218	1387	1514	1837
1089	1223	1388	1524	1933
1093	1234	1397	1530	1965
1106	1254	1402	1547	1967
1107	1267	1408	1552	1969
1110	1272	1411	1554	1972
1111	1273	1414	1565	1974
1113	1274	1416	1573	1976
1116	1275	1441	1584	1977
1120	1283	1446	1586	1978
1135	1285	1448	1598	2013
1156	1325	1449	1612	2023
1162	1338	1450	1638	2053
1167	1339	1451	1668	2095
1172	1348	1452	1684	

CATALOG

der Sammlung

Hamburgischer Münzen und Medaillen

des verstorbenen Herrn

Adolph Nathan in Hamburg.

Die öffentliche Versteigerung beginnt

Mittwoch, 14. November 1900, 10 Uhr Vormittags

und folgende Tage im

Hôtel Hamburger Hof, Jungfernstieg, **Hamburg**,

durch den

Auctionator für Kunstsachen **Jac. Hecht.**

Die Sammlung ist bis **Dienstag den 13. November** zu besichtigen bei **E. v. Krakau**, Neuerwall 40 I, von Morgens 10 bis Nachmittags 5 Uhr.

HAMBURG

Jac. Hecht, Colonnaden 25/27.

Die Versteigerung geschieht gegen Baarzahlung mit einem Aufgelde von 5 % zum Erstehungspreise.

Der Auctionator ist berechtigt, die Nummern nach seinem Belieben zu vereinigen oder zu theilen.

Die Auction beginnt

Mittwoch, 14. November 1900

präcise 10 Uhr Vormittags

Hamburger Hof, Jungfernstieg, Hamburg.

Aufträge übernimmt der Experte **E. v. Krakau,** Neuerwall 40 I, unter Anrechnung von 5 % Provision. Derselbe bietet volle Garantie für die Aechtheit der versteigerten Stücke.

Bei genügender Betheiligung erscheint nach der Auction eine authentische Liste der erzielten Preise, welche durch **E. v. Krakau** für ℳ 1.50 zu beziehen ist.

Jac. Hecht

Auctionator für Kunstsachen

Colonnaden 25/27

Hamburg.

Inhalts-Verzeichniss

Goldmünzen — Seite

Portugaleser ... 1
Ducaten ... 3
Goldgulden ... 8

Silbermünzen

Thaler ... 10
Markstücke ... 23
Schillinge ... 31
Sechslinge, Dreilinge etc. ... 47

Schauthaler ... 61
Hamburgische Ehrendenkmünzen ... 72
Hamburger Jubelmedaillen ... 73
Jubelmedaillen auf Privatpersonen ... 88
Hamburger Medaillen ... 99
Medaillen auf Hamburger Privatpersonen ... 145
Bürgermeisterpfennige oder Begräbnissmünzen Hamburger Bürgermeister 156
Scharfrichterpfennige ... 161
Prämienmedaillen ... 163
Freimaurermedaillen ... 176
In Hamburg geprägte Medaillen auf fremde Verhältnisse und welche indirect auf Hamburg Bezug haben ... 178
Münzzeichen ... 186
Medaillenartige Zeichen ... 187
Hamburger Whistmarken ... 190
Empfehlungsmarken ... 190
Fährzeichen ... 197
Vereinszeichen ... 199
Controllezeichen ... 202
Zahlmarken ... 202
Hundesteuerzeichen und Diverse ... 209
Münzen, Medaillen und Zeichen der Städte Altona, Blankenese und Wandsbeck ... 210
Anhang ... 220

Die Sammlung Hamburgischer Münzen und Medaillen des am 22. Februar 1900 verstorbenen Herrn A. Nathan, deren Verzeichniss hiermit der Oeffentlichkeit übergeben wird, ist eine der vollständigsten, welche seit langer Zeit versteigert sind.

Schon ein flüchtiger Blick auf die Beschreibung zeigt, dass fast alle Exemplare sehr gut erhalten, und dass viele seltene Stücke darunter sind. Da der Verstorbene ein grosser Verehrer und persönlicher Freund des ehemaligen Inspektors der Kunsthalle Herrn Ch. Meyer war, kam ihm bei seinem fünfzigjährigen emsigen und umsichtigen Sammeln die reiche Fachkenntniss des Freundes zu gute.

Herr A. Nathan hat in hochherziger Weise alle mit einem Stern bezeichneten Stücke der Kunsthalle vermacht, in deren Sammlung sie bisher fehlten.

Der Unterzeichnete, der lange Jahre Herrn Inspektor Meyer bei der Verwaltung des Münzkabinets zur Hand gegangen ist, wurde von dem Testator mit der Ausarbeitung des Verzeichnisses betraut und hat die Aufgabe nach bestem Wissen zu lösen versucht.

Der Verwaltung der Kunsthalle beehrt sich Unterzeichneter an dieser Stelle aufrichtigen Dank dafür auszusprechen, dass sie ihm gestattete, der Aufforderung des Herrn A. Nathan Folge zu geben und ihm die zur Arbeit erforderliche Zeit bewilligte.

C. Samtleben.

Goldmünzen

Portugaleser

1. **Portugaleser** ohne Jahr (1572—1580). Vs. Im Perlkreise die Burg ohne Nesselblatt. Rs. Im Perlkreise das Kreuz des Portugiesischen Christus-Ordens im Vierpass. G. II 5. 35 g. Dm. 40 mm. Vorz. erh.

520.-

2. **Portugaleser** ohne Jahr. Vs. Die gekrönte Maria, auf dem gehörnten halben Monde stehend, das Christkind auf dem linken Arm. Rs. Im verzierten Kreise das Kreuz. L. 19 No. 4. 35,2 g. Dm. 50 mm. Vorz. erh.

460.-

3. * **Portugaleser** ohne Jahr. Vs. Im Perlkreise die Burg mit einem Nesselblatt im Thore. Umschrift in zwei Zeilen: ⚜ MONETA * NOVA * AVREA * CIVITATIS * HAMBURGENSIUM * . Innere Zeile: NACH * PORTVGALISCH * SCHROT * VND * KORN. Rs. Im Perlkreis und Vierpass das Kreuz des Portugiesischen Christus-Ordens. Umschrift: ❀ IN * CRISTO * CRVCIFIX * PENDET * SALUS * NO. Gold. 35,2 g. Dm. 40 mm. G. n. vorz. erh. Selten.

4. **Halber Portugaleser** ohne Jahr. Vs. Die Madonna stehend, mit Scepter. Rs. Das Portugiesische Kreuz von Weinranken umgeben. G. III 1602. 17,5 g. Dm. 40 mm. Vorz. erh.

94.-

5. Desgl. ohne Jahr (1668—1673). Vs. Im Perlkreise die Burg. Rs. Im Perlkreise das Kreuz des Portugiesischen Christus-Ordens. G. II 6. 22,5 g. Dm. 38 mm. Vorz. erh.

180.-

6. **Halber Portugaleser** ohne Jahr (1675—1692). Vs. In einer Schnur, begleitet von einer Bogenverzierung, die Madonna mit Scepter, das Kind mit der Weltkugel auf dem linken Arm. Rs. In einem von Weinblättern und Ranken umschlungenen Kreise das Portugiesische Kreuz. G. III 1652. 17,3 g. Dm. 38 mm. Vorz. erh. 90,-

7. Desgl. ohne Jahr. Vs. Im Perlkreise die Burg ohne Nesselblatt. Rs. Im Perlkreise das Kreuz des Portugiesischen Christus-Ordens. L. 19 No. 3. 17,3 g. Dm. 40 mm. Vorz. erh. 100,-

8. * **Halber Banco-Portugaleser** 1687. Vs. Der gekrönte Reichsadler. Rs. Die Burg zwischen zwei Palmzweigen. L. 203 No. 3. 17,2 g. Dm. 40 mm. Vorz. erh.

9. **Halber Portugaleser** 1695. Vs. Der Reichsadler mit Schwert und Scepter. Rs. Das Stadtwappen mit Helm und Löwen. G. II 9. 17,3 g. Dm. 38 mm. Vorz. erh. 90,-

10. **Viertel Portugaleser** ohne Jahr. Vs. Im Perlkreise die Burg ohne Nesselblatt. Rs. Im Perlkreise das Kreuz des Portugiesischen Christus-Ordens. G. II 4. 8,8 g. Dm. 40 mm. Vorz. erh. 90.-

11. Desgl. ohne Jahr. Vs. Im Perlkreise die Burg ohne Nesselblatt. Rs. Im Perlkreise das Kreuz des Portugiesischen Christus-Ordens. G. II 5. 8,7 g. Dm. 40 mm. Vorz. erh. 90.-

12. Desgl. ohne Jahr (1675—1692). Vs. In einer Schnur, begleitet von einer Bogenverzierung, die Madonna mit Scepter, das Kind mit der Weltkugel auf dem linken Arm. Rs. In einem von Weinblättern und Ranken umschlungenen Kreise das Portugiesische Kreuz. G. III 1652. 8,6 g. Dm. 38 mm. Vorz. erh. 61,-

13. Desgl. ohne Jahr (1692—1705). Vs. Der Reichsadler. Rs. Die Madonna, das Kind auf dem rechten Arm, in der linken Hand ein Scepter haltend. G. II 10. 8,6 g. Dm. 30 mm. Vorz. erh. 58.-

Ducaten

14. **Doppel-Ducaten 1649.** Vs. Im Perlkreise die Madonna, das Kind auf dem linken Arm. Rs. wie Vs. mit Hinweglassung des Wappenschildes. G. II 11. 6,9 g. Dm. 29 mm. Etwas verbogen, sonst gut erh. 30,-

15. Desgl. 1666. Vs. Im Perlkreise die Madonna, das Kind auf dem linken Arm. Rs. wie Vs. mit Chiffre wie No. 11. G. III 12a. 6,9 g. Dm. 30 mm. 33,-

16. Desgl. 1674. Vs. Die Burg in einem ausgeschweiften Schilde, der von zwei Löwen gehalten wird. Rs. Die Madonna stehend in der Mondsichel, auf dem linken Arm das Kind. G. II 14. 6,9 g. Dm. 27 mm. Vorz. erh. 30,-

17. Desgl. das Gewand der Madonna anders gefaltet. 6,9 g. Dm. 28 mm. 28,-

18. * Desgl. ohne Jahr (1689?). Vs. Der Reichsadler. Rs. Die Burg zwischen zwei Palmzweigen, darunter die Münzmeister-Chiffre J. R. Umschrift: MONETA AUREA CIVITATIS HAMBURGEN. G. II 15 ähnlich. 6,9 g. Dm. 29 mm. Vorz. erh.

19. Desgl. 1705. Vs. Die mit einem Lorbeerkranze geschmückte Büste des Kaisers Joseph auf einem Piedestal. Rs. Die Burg zwischen zwei Palmzweigen. G. II 16. 6,9 g. Dm. 30 mm. Vorz. erh. 55,-

20. Desgl. ohne Jahr (1705—1711). Vs. Der gekrönte Reichsadler. Rs. Die Burg zwischen Palmzweigen. G. II 17. 6,9 g. Dm. 30 mm. Vorz. erh. 22.50

21. Desgl. 1713. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die Burg im ovalen Schilde, mit Schnörkeln, Palmzweigen und zwei Engelsköpfen verziert. G. II 18. 6,9 g. Dm. 30 mm. Vorz. erh. 23.50

22. Desgl. 1717. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die Burg im runden mit Schnörkel, zwei Löwenköpfen und Guirlanden verzierten Schilde. G. III 18a. 6,9 g. Dm. 30 mm. Vorz. erh. 23,-

23. * **Doppel-Ducaten** 1745. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die Burg, die Blumen fünfblätterig. G. II 30. 3,9 g. Dm. 28 mm. Silberabschlag. Vorz. erh.
24. * Desgl. G. II 34. 4,5 g. Dm. 28 mm. Silberabschlag.
25. * Desgl. Vs. Stempel des Vier-Schillingsstücks von 1797. Rs. Ducaten von 1795. 6,9 g. S. g. e.
26. * **Ducaten** ohne Jahr (1475—1497). Vs. Die Madonna mit Heiligenschein. Rs. Wie die Vs., nur im Schilde die Burg. G. III. 81 a. 3,5 g. Dm. 23 mm. Vorz. erh.
27. * Desgl. 1497. Vs. Die Madonna ohne Heiligenschein. Rs. Wie die Vs., nur im Schilde das Nesselblatt. G. III 84 b. 3,6 g. Dm. 21 mm. G. e.
28. * Desgl. 1497. Vs. Die Madonna ohne Heiligenschein. Rs. Die Madonna, im Schilde das Nesselblatt. G. III 82 b. 3,5 g. Dm. 23 mm. S. g. e.
29. * Desgl. 1497. Vs. Die Madonna mit Heiligenschein. Rs. Die Madonna im Schilde mit Nesselblatt. G. II 85. 3,5 g. Dm. 24 mm. G. e.
30. * Desgl. 1497. Vs. Die Madonna ohne Heiligenschein. Rs. Die Madonna, unten im Schilde das Nesselblatt. G. III 84 a. 3,6 g. Dm. 23 mm. S. g. e.
31. Desgl. 1497. Vs. Die Madonna ohne Heiligenschein. Rs. Ebenso, nur im Schilde das Nesselblatt. G. II 82. 3,5 g. Dm. 24 mm. S. g. e. 10.75
32. Desgl. 1497. Vs. Die Madonna mit Heiligenschein im Oval. Rs. Aehnliche Madonna auf der Mondsichel. G. II 86. 3,4 g. Dm. 24 mm. S. g. e. 10.-
33. * Desgl. 1497. Vs. Die Madonna ohne Heiligenschein, das Kind mit Strahlenschein. Rs. Die Madonna auf der Mondsichel. G. II 87. 3,4 g. Dm. 23 mm. S. g. e.
34. Desgl. 1642. Vs. Die Madonna, das Kind auf dem linken Arm, beide ohne Heiligenschein. Rs. Die Madonna auf dem Halbmond stehend. G. II 91. 3,5 g. Dm. 22 mm. S. g. e. 10.-
35. Desgl. 1644. Vs. Die Madonna, das Kind auf dem linken Arm, ohne Heiligenschein. Rs. Die Madonna auf der Mondsichel. G. III 93 a. 3,4 g. Dm. 23 mm. Vorz. erh. 10.25

36. **Ducaten** 1645. Vs. Die Madonna, das Kind auf dem linken Arm, ohne Heiligenschein. Rs. Die Madonna auf der Mondsichel ohne M.-F. G. II 94. 3,4 g. Dm. 23 mm. S. g. e. 10.-

37. Desgl. 1647. Vs. Die Madonna, das Kind auf dem linken Arm. Rs. Die Madonna auf der Mondsichel, mit einem Stempelfehler im Gesicht und mit GRATIA. G. II 96. 3,4 g. Dm. 22 mm. S. g. e. 10.-

38. Desgl. 1651. Vs. Die Madonna, die Burg im ovalen Schild zu ihren Füssen. Rs. Die Madonna auf der Mondsichel. G. II 99. 3,4 g. Dm. 23 mm. S. g. e. 10.25

39. Desgl. 1653. Vs. Die Madonna, das Kind auf dem linken Arm. Rs. Die Madonna auf der Mondsichel. G. II 101. 3,4 g. Dm. 22 mm. S. g. e. 10.-

40. Desgl. 1655. Vs. Die Madonna, mit der Burg im Schilde zu ihren Füssen. Rs. Die Madonna auf der Mondsichel. G. II 102. 3,4 g. Dm. 22 mm. S. g. e.

41. Desgl. 1656. Vs. Die Madonna, mit dem Kinde auf dem linken Arm. Rs. Die Madonna auf der Mondsichel stehend. G. II 103. 3,4 g. Dm. 22 mm. Vorz. erh.

42. Desgl. 1661. Vs. Die Madonna, mit dem Kinde auf dem linken Arm. Rs. Die Madonna auf der Mondsichel stehend. G. II 107. 3,4 g. 22 mm. S. g. e. 49.-

43. Desgl. 1662. Vs. Die Madonna, mit dem Kinde auf dem linken Arm. Rs. Die Madonna auf der Mondsichel stehend, mit GRATIA. G. II 108. 3,4 g. Dm. 22 mm. S. g. e.

44. Desgl. 1663, Vs. Die Madonna, mit dem Kinde auf dem linken Arm. Rs. Die Madonna auf der Mondsichel stehend, mit GRATIA. G. II 109. 3,4 g. Dm. 22 mm. S. g. e.

45. Desgl. 1664. Vs. Die Madonna, mit dem Kinde auf dem linken Arm. Rs. Die Madonna auf der Mondsichel stehend. G. II 110. 3 4 g. Dm. 22 mm. Vorz. erh. 10.75

46. Desgl. 1667. Vs. Die Madonna, mit der Burg im Schilde zu ihren Füssen. Rs. Die Madonna auf der Mond- 10,25

sichel stehend. G. II 113. 3,4 g. Dm. 22 mm. Vorz. erh.

47. * **Ducaten 1668.** Vs. Die Burg in einem ausgeschweiften Schilde, der von zwei Löwen gehalten wird. Rs. Die gekrönte Madonna. G. III 113 a. 3,4 g. Dm. 25 mm, Vorz. erh.

48. Desgl. 1675. Vs. Die Burg in einem ausgeschweiften Schilde, der von zwei Löwen gehalten wird. Rs. Die gekrönte Madonna, in der rechten Hand ein Scepter, auf dem linken Arm das Kind haltend. G. II 116. 3,5 g. Dm. 23 mm. Vorz. erh.

14.-

49. Desgl. 1689. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die Burg zwischen zwei Palmzweigen. G. II 117. 3,4 g. Dm. 23 mm. Vorz. erh.

11.25

50. Desgl. 1692. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die Burg zwischen zwei Palmzweigen. Die Burg etwas grösser mit der Chiffre I. R, G. II 118. 3,4 g. Dm. 23 mm. Vorz. erh.

11.25

51. Desgl. 1694. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die Madonna, das Kind mit der Weltkugel im linken Arm, in der rechten Hand ein Scepter etc. G. II 119. 3,4 g. Dm. 24 mm.

12.-

52. Desgl. 1701. Vs. Der Reichsadler, unter dessen Schwanz die Jahreszahl 1701. Umschrift LEOPOLDUS · D : G : ROMA : IMP : SEM : AU : Rs. wie G. II 119. 3,4 g. Dm. 24 mm. Vorz. erh.

12.25

53. Desgl. 1702. Wie der von 1694 mit Jahreszahl 1702. G. II 120. 3,5 g. Dm. 23 mm. Vorz. erh.

11.50

54. Desgl. 1705. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die Burg zwischen zwei Palmzweigen. G. II 121. 3,5 g. Dm. 23 mm. Vorz. erh.

11.-

55. Desgl. 1705. Vs. Das mit einem Lorbeerzweig gekrönte Brustbild des Kaisers Joseph. Rs. Die Burg zwischen zwei Palmzweigen. G. II 122. 3,4 g. Dm. 22 mm. Vorz. erh.

22.50

56. **Ducaten** 1707. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die Burg zwischen zwei Palmzweigen. G. II 124. 3,4 g. Dm. 23 mm. Vorz. erh. 11.50

57. Desgl. 1708. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die Burg zwischen zwei Palmzweigen mit den Kleeblättern. G. II 125. 3,4 g. Dm. 23 mm. Vorz. erh. 10.50

58. Desgl. 1710. Vs. Das mit einem Lorbeerzweig gekrönte Brustbild des Kaisers Joseph. Rs. Die Burg zwischen zwei Palmzweigen, oben eine Blume. G. II 126. 3,4 g. Dm. 22 mm. Vorz. erh. 22.50

10.25 59. Desgl. 1711. G. II 226. N. 127. 3,5 g. Vorz. erh.

10.25 60. Desgl. 1714. G. II 226. N. 129. 3,4 g. S. g. e.

11.50 61. Desgl. 1717. G. II 227. N. 130. 3,5 g. Vorz. erh.

62. * Desgl. 1725. Vs. Der Reichsadler, unten am Schwanze 1725. CAROLUS · VI · D · G · ROM · IMP · SEMP · AUG · Rs. Die Burg im ovalen, mit baroken Schnörkeln und zwei Löwenköpfen verzierten Schilde. Unten die Chiffre I · H · L Umschrift * MONETA AUREA CIVITATIS HAMBURGENS · G. nicht. 3,5 g. Vorz. erh.

10.50 63. Desgl. 1728. G. II 227. N. 132. 3,4 g. Vorz. erh.

64. * Desgl. 1735. Silberabschlag. G. III 136 a.

65. * Desgl. 1742. Silberabschlag. G. III 142 a.

11.- 66. Desgl. 1807. G. III 207 a. 3,5 g. Vorz. erh.

67. **Halber Ducaten** 1675. Vs. Die Burg im Schilde, von zwei Löwen gehalten. Rs. Die Madonna. G. II 229 N. 250. 1,7 g. Vorz. erh. 7.50

68. Desgl. ohne Jahr, 1692—1704. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die Burg zwischen zwei Palmzweigen. G. II 229 N. 251. 1,7 g. Vorz. erh. 10,-

69. * Desgl. Abschlag des Sechslings von 1728. 1,7 g. Vorz. erh.

70. **Viertel Ducaten** ohne Jahr. Vs. Reichsadler. Rs. Die Burg im ovalen Schild und Kranze von Palmzweigen, darüber Engelskopf. G. II 229 N. 252. 0,9 g. Vorz. erh. 4.50

71. **Viertel Ducaten** ohne Jahr. Vs. Reichsadler. Rs. Die Burg in zwei Palmzweigen. G. II 254. 0,9 g. Vorz. erh.

72. Desgl. Vs. Reichsadler. Rs. Die Burg im geschlossenen Kranze. 0,9 g. Vorz. erh.

73. Desgl. Abschlag von dem Dreiling von 1675. 0,8 g.

Goldgulden

74. **Goldgulden** ohne Jahr u. Sigismund 1435—1437. G. II 256. 3,3 g. Gut erh.

75. * Desgl. Sigismund ohne Jahr. 1435—1440. G. III 256 a. 3,4 g. Gut erh.

76. Desgl. ohne Jahr. Friedrich. 1440—1493. G. III 266. 3,2 g. S. g. e.

77. Desgl. ohne Jahr. Friedrich. 1440—1493. G. III 266 a. 3,2 g.

78. * Desgl. ohne Jahr. Friedrich. 1440—1493. G. 265. 3,2 g. S. g. e.

79. * Desgl. Friedrich. 1440—1493. G. 265 a. 3,2 g. G. e.

80. * Desgl. ohne Jahr. Maximilian. 1493—1519. G. ähnlich 267 a. 3,1 g. S. g. e.

81. * Desgl. Stempel etwas verändert. 3,3 g. G. e.

82. Desgl. Carl V. 1553. G. 270 b. 3,1 g Vorz. erh.

83. * Desgl. Ferdinand I. 1553. Vs. Im Perlkreise der Reichsapfel im Dreipass. Umschrift: FERDINAN · I · ROMAN · IMP 1553. Rs. Im Perlkreise der hl. Petrus ohne Heiligenschein mit dem durch den Schriftrand reichenden Schilde mit dem Nesselblatte, darin zwei Sterne. Umschrift: MONE · NOV · AURE · HAMB. Vgl. K. 2869. 3,2 g. Im Rande etwas beschädigt.

84. Desgl. Rudolph II. 1587. Rs. Umschrift: MON · NO · AU · CIV · HAM. G. III 273 a. 3,1 g. G. e.

85. * Desgl. Rudolph II. 1588. G. III 273 b. 3,2 g. G. e.

86. * **Goldgulden.** Rudolph II. 1589. G III 274 a 3,2 g. G. e.

87. * Desgl. Rudolph II. 1599. Vs. Im Perlkreise der Reichsapfel, im Dreipass. Umschrift: † RUDOL · II · D: G · ROM · IM: SE · A · 99. Rs. Der heilige Petrus, in der Linken einen grossen Schlüssel, unten das Nesselblatt. Umschrift: MONE o NO o AV C o HAMBUR. 3,2 g. G. e.

88. * Desgl. Rudolph II. 1600. Vs. Im Perlkreise der Reichsapfel im Dreipass. Umschrift: † RUDOL · II · D: G · RO · IM · S · AU · 1600. Rs. Der heilige Petrus mit Heiligenschein, oben und unten durch den Schriftrand reichend, unten im Schilde das Nesselblatt. Umschrift: MON · NO · A · CI HAMB. + 3,1 g. G. e.

89. * Desgl. ohne Jahr (1576—1612). Vs. Im Perlkreise der Reichsapfel im Dreipass. Umschrift: RUDOL II · D · G · ROM · IM · SEM · AU. Rs. Der heilige Petrus mit Heiligenschein, dessen Figur oben und unten durch den Schriftrand geht, unten auf seinem Kleide das Nesselblatt. Umschrift: MON · NO · A · CI · HAMB, gekreuztem Zainhaken. 3,2 g. S. g. e.

90. * Desgl. ohne Jahr. Rudolph II. 1606—1612. Umschrift: G. III 278 b. Vs. Anstatt RUDOL. = RUDOLP, anstatt S = SE, anstatt AUGUS = AUG. 3,1 g. S. g. e.

91. * Desgl. ohne Jahr. Rudolph II. 1606—1612. Vs. G. II 275. Rs. Der heilige Petrus. Umschrift: MONE · NOV · AURE · HAMBU. Beschnitten. 3,2 g.

92. Desgl. Ferdinand II. 1628. Vs. G. 280 a. Rs. Abweichend in der Umschrift: MON · AURE : CIV : HAMBUR. 3,2 g. S. g. e.

68.-

93. Desgl. Leopold. 1675. Vs. Gekrönter Reichsadler. Rs. Die Burg im ovalen Schilde mit Helm und Helmdecke. G. II 282. 3,2 g. Vorz. erh.

33.-

Silbermünzen

Thaler

83.- 94. Thaler 1553. Vs. Im Perlkreise die Burg. Rs. Im Perlkreise die Madonna. G. II 285. Dm. 40 mm. Vorz. erh.

45.- 95. Desgl. 1553. G II. 287. Aber mit MON. statt MO. L. 54 1. S. g. e.

16.- 96. Desgl. 1553. G. II 290. S. g. e.

97. *Desgl. 1553. G. II 294. Aber mit HAMBURGEN, statt HAMBURGENS. S. g. e.

14.50 98. Desgl. 1553. G. II 295. S. g. e.

99. *Desgl. 1553. G. II 300. S. g. e.

15.- 100. Desgl. 1553. G. II 302. S. g. e.

101. *Desgl. 1553. G. II 304. S. g. e.

102. *Desgl. 1553. Aehnlich G. II 305. S. g. e.

103. *Desgl. 1553. G. II 306. Statt HAMBURGEN = HAMBURGE. S. g. e.

12.50 104. Desgl. 1553. G. II 309. L. 54 4. S. g. e.

14.50 105. Desgl. 1553. G. II 312. S. g. e.

106. *Desgl. 1553. Vs. Die Burg, an beiden Seiten und zwischen den Thürmen vier Punkte. Umschrift: MONETA ◦ NOVA ◦ CIVITATIS ◦ HAMBURG. Rs. Madonna, unten im Rande 15—53. Umschrift: FIAT MIHI · SECV — NDVM · VERB · TVV. Dm. 39 mm. 28,5 g. Vorz. erh. G. abweichend.

107. *Desgl. 1566. Aehnlich G. II 314. Statt HAMBUR = HAMBV. S. g. e.

14.50 108. Desgl. 1566. G. II 318. S. g. e.

32.- 109. Desgl. 1572. G. II 325. S. g. e.

110. *Desgl. 1572. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Statt DECRETO = DECRE. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 325. Dm. 40 mm. Vorz. erh.

111. *Doppelthaler 1581. G. II 330. S. g. e.
112. *Desgl. 1582. G. III 331 a. S. g. e.
15.- 113. Thaler 1582. G. II 332. S. g. e.
114. *Desgl 1583. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die Burg. G. II 333. Dm. 42 mm. S. g. e.
21.- 115. Desgl. 1584. G. II 334. S. g. e.
16.75 116. Desgl. 1585. G. II 339 abweichend. Mit IMP statt IM. S. g. e.
14.- 117. Desgl. 1585. G. II 339. S. g. e.
118. *Desgl. 1585. G. III 339 c. S. g. e.
14.50 119. Desgl. 1586. G. II 341. S. g. e.
120. *Desgl. 1587. G. III 341 c. S. g. e.
121. *Desgl. 1588. G. III 342 a. Am Rande etwas beschädigt, sonst s. g. e.
15.- 122. Desgl. 1588. G. II 342. S. g. e.
16.- 123. Desgl. 1588. G. II 343. S. g. e.
124. *Desgl. 1589. Mit der Jahreszahl 89 am Halse des Adlers und über der Burg J. S. G. III 348 d. S. g. e.
14.50 125. Desgl. 1589. G. II 347. S. g. e.
126. *Desgl. 1589. G. III 348 a. Aber statt CIVITAT = CIVI, statt HAMBURGE = HAMBURGENSIS. S. g. e.
127. *Desgl. 1590. G. II 349. S. g. e.
14.50 128. Desgl. 1590. G. II 351. S. g. e.
129. *Desgl. 1595. G. III 351 c. Rand etwas beschädigt.
130. *Desgl. 1599. G. nicht. Vs. Der gekrönte Reichsadler. Umschrift: RUDOL · II · D : G · RO · IM · SE · AV · P · F : D · 99. Rs. Die Burg. + MONETA · NOVA · CIVITA · HAMBURG. S. g. e.
131. *Desgl. 1603. G. II 352. Nicht genau. Rs. ·+· NOUA CIUITATIS HAMBURGENSIS.
132. *Desgl. 1604. G. nicht. Vs. Der gekrönte Reichsadler. RUDOL · II D · G : RO · IM · SEM : AUGU · P·F·D· 1604. Rs. Die Burg. + MONET · NOVA : CIVITA · HAMBURGEN. G. e.
18.- 133. Desgl. 1606. G. II 354. S. g. e.

200.- 134. **Doppelthaler** 1606. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die Burg. G. III 354 a. Dm. 41 mm. 57,5 g.

135. *Thaler 1607. G. II 357. S. g. e.

12.75 136. Desgl. 1607. G. II 358. S. g. e.

137. *Desgl. 1607. G. III 359 b. S. g. e.

138. ***Thalerklippe** vom 1/4 Thalerstempel 1608. G. II 602. Sehr selten.

139. *Thaler 1608. G. III 360 a. S. g. e.

140. *Desgl. 1608. G. III 360 b. S. g. e.

14.- 141. Desgl. 1608. G. II 365. S. g. e.

16.- 142. Desgl. ohne Jahr. G. II 367. S. g. e.

143. *Desgl. ohne Jahr (1609). G. III 367 b. S. g. e.

9.75 144. Desgl. 1610. G. III 369 a. Vs. abweichend statt Ro. = Rome statt IM = IMP statt SE = SEM statt AUGVSTI = AVGVS. S. g. e.

145. *Desgl. 1610. G. II 372. S. g. e.

9.75 146. Desgl. 1610. G. III 372 a. S. g. e.

9.75 147. Desgl. 1610. G. III 372 e. S. g. e.

148. *Desgl. 1610. G. III 368 a. S. g. e.

10.- 149. Desgl. 1611. G. III 374 d. S. g. e.

150. *Desgl. 1611. G. III 374 d, Statt AUGUST = AUGUS. S. g. e.

151. *Desgl. 1611. G. III 373 a. S. g. e.

152. *Desgl. 1611. G. III 374 b. Vs. hinten D · anstatt D: ROMA anstatt ROM. S. g. e.

10.75 153. Desgl. 1611. G. II 376. S. g. e.

154. *Desgl. 1612. Vs. Der gekrönte Reichsadler. Umschrift: RUDOL · II · D : G · ROM · IMP · SEM · AVGVSTI · P · F · D · Rs. Die Burg. ◌ MONETA · NOVA · CIVITATIS · HAMBURGENSIS. Zwischen den Thürmen 1—6—1—2. G. nicht. Dm. 43 mm. 28,5 gr. Vorz. erh.

155. *Desgl. 1613. Vs. Der Reichsadler hinter IMP : SEM : Rs. Die Burg. G. II 377. Dm. 42 mm. 28,7 gr. S. g. e.

156. *Desgl. 1616. G. III 378 a. S. g, e.

157. * **Thaler** 1616. G. III 378 b. S. g. e.

12.– 158. Desgl. 1619. G. II 380. S. g. e.

11.– 159. Desgl. 1619. G. II 383. S. g. e.

11.– 160. Desgl. 1619. G. II 385. S. g. e.

161. * Desgl. 1619. G. III 385 c. S. g. e.

162. * Desgl. 1620. FERDINANDUS · II · D · G · ROMA · IMP · S · A · Rs. Die Burg. ⚓ MONETA · NOVA · CIVIT : HAMBURGENSIS · 1620. Dm. 42 mm. 28,5 g. G. abweichend. S. g. e.

163. * Desgl. ohne Jahr. Vs. Der gekrönte Reichsadler in dessen Schilde 32. Umschrift: FERDINANDUS · II : D : G : ROMA · IM · S · AU : Rs. Die Burg. Umschrift: ⚓ MONET · NOV · CIVITAT · HAMBURGENSIS. Dm. 41 mm. 27,5 gr. G. abweichend. S. g. e.

164. * Desgl. 1620. G. III 389 a. Die Burg abweichend. S. g. e.

165. * Desgl. 1620. G. II 392. Aber mit V statt U in Hamburgensis. S. g. e.

7.25 166. Desgl. 1620. G. II 392. Zeichnung abweichend. S. g. e.

167. * Desgl. 1620. G. III 392 b. S. g. e.

10.75 168. Desgl. 1620. G. III 393 c. Ohne II nach Ferdinand. S. g. e.

10.75 169. Desgl. 1620. G. III 393 d. S. g. e.

170. * Desgl. 1620. G. III 386 a. S. g. e.

8.– 171. Desgl. 1620. G. II 388. L. 57,3. S. g. e.

5.– 172. Desgl. 1621. G. II 394. S. g. e.

6.– 173. Desgl. 1621. G. II 396. S. g. e.

174. * Desgl. 1621. G. III 396 b. S. g. e.

6.25 175. Desgl. 1621. G. III 397. S. g. e.

176. * Desgl. 1621. G. III 398 f. S. g. e.

5.75 177. Desgl. 1621. G. II 401. S. g. e.

6.25 178. Desgl. 1621. G. II 403. S. g. e.

6.50 179. Desgl. 1621. G. II 404. S. g. e.

9.– 180. Desgl. 1622. G. II 411. S. g. e.

9.25 181. Desgl. 1622. G. II 412. S. g. e.

5.– 182. Desgl. 1623. G. II 422. Am Rande etwas beschädigt.

183. * Desgl. 1623. G. II 416. S. g. e.

6.25 184. **Thaler** 1623. G. II 419. Aber statt S = SE. S. g. e.
6.- 185. Desgl. 1623. G. II 419. S. g. e.
186. * Desgl. 1623. G. III 420a. S. g. e.
187. * Desgl. 1623. G. III 424b. Aber hinter Civita:
5.75 188. Desgl. 1624. G. II 426. S. g. e.
9.- 189. Desgl. 1624. G. II 429. S. g. e.
190. * Desgl. 1624. G. III 429c. S. g. e.
191. * Desgl. 1627 oder 25. Vs. Der gekrönte Adler. FERDINANDUS · II · D : G · ROMA · IM · S · AUGVS. Rs. Die Burg. MONET · NOVA · CIVITATIS · HAMBURGENSIS 627 oder 25. Unedirt. S. g. e.
8.75 192. Desgl. 1626. G. II 432 abweichend. Vs. ROMA · IM · S · AUGVS : S. g. e.
193. * Desgl. 1626. G. II 434 abweichend. ROMA · IMP : S : AU. S. g. e.
5.50 194. Desgl. 1626. G. 434 abweichend. IMP : S : S. g. e.
9.- 195. Desgl. 1628. G. II 440. S. g. e.
196. * **Doppelthaler** 1628. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die Burg. G. III 440b. Dm. 43 mm. 58 g. Vorz. erh.
7.25 197. **Thaler** 1629. G. II 441. S. g. e.
198. * Desgl. 1629. G. II 444. S. g. e.
199. * Desgl. 1630. Vs. G. II 447. Rs. G. II 445. S. g. e.
200. * Desgl. 1630. G. II 445. S. g. e.
201. * Desgl. 1630. G. III 445b. S. g. e.
6.50 202. Desgl. 1631. G. II 453. S. g. e.
6.25 203. Desgl. 1632. G. III 460a. S. g. e.
204. * Desgl. 1632. G. II 461. S. g. e.
205. * Desgl. 1634. G. III 463a. S. g. e.
206. * Desgl. 1634. G. III 463b. S. g. e.
207. * Desgl. 1635. G. II 465. Statt SE = S : S. g. e.
208. * Desgl. 1635. G. II 466. S. g. e.
209. * Desgl. 1636. G. III 469c. S g. e.
210. * Desgl. 1636. G II 470. S. g. e.
211. * Desgl. 1636. G. II 470. S. g. e. Rs. fehlen hinter MONETA u. NOVA die Punkte.
7.- 212. Desgl. 1637. G. III 477. S. g. e.

6.75 213. **Thaler** 1637. G. II 481. S. g. e.

214. * Desgl. 1638. G. II 487. Die Punkte abweichend. S. g. e.

7.25 215. Desgl. 1638. G. II 488. S. g. e.

8.25 216. Desgl. 1638. G. II 489. S. g. e.

7.- 217. Desgl. 1640. G. II 492. S. g. e.

8.75 218. Desgl. 1640. G. II 492. Hinter ROMA : IMP : S : A : 2 Punkte. S. g. e.

16.- 219. Desgl. 1641. G. II 494. S. g. e.

220. * Desgl. 1642. Vs. G. II 498. Rs. G. II 497. S. g. e.

30.- 221. Desgl. 1643. G. II 500. S. g. e.

19.- 222. Desgl. 1644. G. II 502. S. g. e.

223. * Desgl. 1644. G. III 505 a. S. g. e.

9.50 224. Desgl. 1645. G. II 506. S. g. e.

10.- 225. Desgl. 1645. G. II 507. S. g. e.

36.- 226. Desgl. 1646. G. II 508. S. g. e.

41.- 227. Desgl. 1647. G. II 510. S. g. e.

40.- 228. Desgl. 1648. G. II 511. S. g. e.

229. * Desgl. 1650. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die Burg. G. III 513. Dm. 42 mm. 28,8 g. S. g. e.

230. * Desgl. 1653. Vs. Der gekrönte Reichsadler. FERDINANDUS · III D : G · ROM : I : S : A : Rs. Die Burg. MONE NOVA · CIVIT : HAMBURGENSIS 16 ✻ 53.

9.- 231. Desgl. 1673. G. II 515. S. g. e.

11.- 232. Desgl. 1673. G. II 517. S. g. e.

9.75 233. Desgl. 1673. G. II 517. Der Stempel des Adlers verändert und höher. S. g. e.

80.- 234. **Doppelthaler** 1680. G. II 520. S. g. e.

89.- 235. Desgl. 1687. G. II 522. S. g. e.

25.- 236. **Thaler** 1687. G. II 522. S. g. e.

67.- 237. **Doppelthaler** 1694. G. II 523. S. g. e.

238. * **Thaler** 1694. Vs. G. 523. Die Schwertspitze berührt das D in Leopold, auch ist die Umrahmung des Stadtwappens verändert. S. g. e.

6.50 239. Desgl. 1694. G. II 523. S. g. e.

240. Thaler 1717. Silb. Medaille. Ref. Jubiläum. G. II 1750. S. g. e.

241. * Desgl. 1717. Silb. Medaille. Ref. Jubiläum. G. III 1750 a. S. g. e.

242. Desgl. 1730. G. II 524. S. g. e.

243. Desgl. 1735. G. II 525. S. g. e.

244. Desgl. 1735. G. III 525 a. S. g. e.

245. Desgl. 1748. G. II 526. S. g. e.

246. Desgl. 1761. G. II 527. S. g. e.

247. * Desgl. 1761. G. II 527. Abweichend im Stadtwappen. S. g. e.

248. Desgl. 1763. G. II 525. S. g. e.

249. * Desgl. 1763. G. II 528. Anderer Stempel im Wappen. S. g e.

250. Desgl. 1763. G. II 528. Veränderter Adler. S. g. e.

251. Desgl. 1764. G. II 529. S. g. e.

252. Desgl. 1764. G. II 529. Anderer Stempel. S. g. e.

253. * Halber Thaler 1553. Abschlag vom Zweischillingsstück von 1553. Vs. Im Perlkreise die Burg auf einem Lilienkreuz. Umschr.: MON NOV HAMBURG. Rs. Im Perlkreise die gekrönte Madonna mit Heiligenschein, das Kind ohne Heiligenschein auf dem linken Arme etc. G. II 288 No. 796, 14 g. Vorz. erh.

254. Desgl. 1553. Vs. Im Perlkreise die Burg. Rs. Im Perlkreise die Madonna, auf dem rechten Arm das Kind. G. II 257 No. 530, 14 g. S. g. e.

255. Desgl. 1553. Vs. Im Perlkreise die Burg. Rs. Im doppelten Perlkreise die gekrönte Madonna. G. II No. 531, S. 258, 13,8 g. G. e.

256. Desgl. 1553. Vs. Im Perlkreise die Burg. Rs. Im doppelten Perlkreise die Madonna. Hinter SVPER ein +. G. II 532, S. 258, 13,8 g. G. e.

257. * Desgl. 1566. Vs. Im Perlkreise die Burg. Rs. Im doppelten Perlkreise die Madonna. G. II 538, S. 258, 14 g. S. g. e.

258. **Halber Thaler 1566.** Vs. Im Perlkreise die Burg. Rs. Im doppelten Perlkreise die Madonna. G. II 536. 14 g. S. g. e.

259. Desgl. 1582. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 540. 14 g. S. g. e.

260. * Desgl. 1585. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 541. 14,2 g. S. g. e.

261. Desgl. 1586. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 543. Well. II, 2 S. 233, 13,8 g. Vorz. erh.

262. * Desgl. 1589. Vs. der Reichsadler. Umschrift: D anstatt DF. Rs. Die Burg. Umschrift: HAMBURG anstatt HAMBURGE. Es fehlen neben der mittleren Kuppel I—S. G. III 543 a, 14 g. S. g. e.

263. Desgl. 1589. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die Burg. G. III 543 a, 14 g. Vorz. erh.

264. * Desgl. ohne Jahr. Vs. Der Reichsadler. Umschrift: RUDOL · II D : G · R · I · S · AVGVSTI · P · F · D · Rs. Die Burg. G. II 545 wie oben abweichend. 14,2 g. S. g. e.

265. * Desgl. ohne Jahr. Vs. Der Reichsadler im Perlkreise. Rs. Die Burg im Perlkreise. G. II 546, 14,2 g. Vorz. erh.

266. * Desgl. 1603. Vs. Im Perlkreise der gekrönte Reichsadler, auf dessen Brust ein Schild mit 16. Umschrift: RUDOLP · II · D · G · RO · IM · SE : AU · P · F · D · 1603. Rs. Im Perlkreise die Burg. Umschrift: MONETA · NOUA · CIUI · HAMBURGENS · ✝ G. nicht, 14,2 g. Vorz. erh.

267. * Desgl. 1607. Vs. Der gekrönte Reichsadler. Rs. Die Burg. G. II 547, 14 g. S. g. e.

268. * Desgl. 1607. Vs. Der gekrönte Reichsadler. Rs. Die Burg. G. III 548 a, 14,2 g. S. g. e.

269. * Desgl. 1608. Vs. Der gekrönte Reichsadler. Umschrift: RUDOL · II · D · G · ROM · IM · SEM · A · U · P · FD · 608. Rs. Die Burg. MON · NOVA · CI · HAMBURGENSIS 1608. G. nicht, 14 g. S. g. e.

270. * **Halbe Thalerklippe** 1608. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die Burg. Auf den 4 Ecken ist A—16—H—60 eingestanzt. Dm. 31 mm. 19,7 g. G. II 549, L. S. 442 No. 2. Vorz. erh.

271. * **Halber Thaler** 1608. Vs. Der gekrönte Reichsadler. Umschrift: RUDOL · II · D · G · ROM · IM · SE · AUG · P · F · D : 608. Rs. Die Burg. G. 549. Vs. wie oben abweichend. G. e. 14,3 g.

272 * Desgl. 1608. Vs. Der gekrönte Reichsadler. Umschrift: RUDOL · II · D : G : ROM · IM · SEM · AUGU · P · E · D · ⊙ Rs. Die Burg. Umschrift: MON · NOVA · CI · HAMBURGENSIS 1608. G. nicht, 14,1 g. S. g. e.

273. * Desgl. 1610. Vs. Der gekrönte Reichsadler. Rs. Die Burg. G. II 550 in der Jahreszahl über der Burg abweichend. 14,7 g. Vorz. erh.

22.- 274. Desgl. 1611. Vs. Der gekrönte Reichsadler. Rs. Die Burg. G. II 551, 13 g. G. e.

275. * Desgl. Rs. HAMBURGENSI 14 g. G. e.

276. * Desgl. 1619. Vs. Der gekrönte Reichsadler. Umschrift: MATTHIAS · D · G · RO · IM · SEM · AUGUS · Rs. Die Burg, Umschrift: MONETA · NOV : CI : HAMBURGENSIS · Zwischen den Thürmen 1—6—1—9. 12,8 g. Vorz. erh.

277. * Desgl. MATTHIAS · D : G : ROM : IM : SE : AV : P · F · D · Rs. MONE : NOVA · CIVITA : HAMBURGENSIS. Zwischen den Thürmen 1—6—1—9. 14,5 g. S. g. e.

278. * Desgl. 1620. Vs. Der gekrönte Reichsadler. Rs. Die Burg. G. 552 a, 14,3 g. G. e.

279. * Desgl. 1620. Vs. Der gekrönte Reichsadler. Umschrift: FERDINANDUS · II · D : G · ROM : IM : SE : A : Rs. Die Burg. ⊙ MONE : NOVA · CIVIT : HAMBURGENSIS : Zwischen den Thürmen 1—6—2—0, 14,4 g. S. g. e.

280. * Desgl. 1620. Vs. Der gekrönte Reichsadler. Umschrift: FERDINANDUS · II : D : G : ROM : IM : S : A : Rs.

Die Burg. MONETA · NOVA · CIVITATIS · HAMBURG : Zwischen den Thürmen 1—6—2—0, 14,2 g. S. g. e.

281. * **Halber Thaler** 1620. Vs. Der gekrönte Reichsadler. Umschrift: FERDINAND : II : D : G : ROM : IM : SE : AU : Rs. MONE : NOVA · CIVIT : HAMBURGENSIS : Zwischen den Thürmen 1—6—2—0. 14,2 g. Vorz. erh.

282. * Desgl. 1621. Vs. Der gekrönte Reichsadler. Rs. Die Burg. G. III 553 a, 14 g. Vorz. erh.

283. * Desgl. 1621. Vs. Der gekrönte Reichsadler. Rs. Die Burg. G. III 557 b, 14 g. G. e.

9.- 284. Desgl. 1621. Vs. Der gekrönte Reichsadler. Rs. Die Burg. G. II 558, 14,4 g. S. g. e.

285. * Desgl. 1621. Vs. Der gekrönte Reichsadler. Umschrift: FERDINANDUS: statt FERDINANDUS II · D : G : RO : IM : S : A : Rs. Die Burg. Umschrift: MONE · NOVA · CIVITA · HAMBURGENSIS · 14 g. Ziemlich gut erh.

286. * Desgl. 1622. Vs. Der gekrönte Reichsadler. Rs. Die Burg. G. II 563, 14 g. G. e.

287. * Desgl. 1622. Vs. Der gekrönte Reichsadler. Rs. Die Burg. G. III 563 a, 13,8 g. S. g. e.

8.75 288. Desgl. 1623. Vs. Der gekrönte Reichsadler: statt AU : A : Rs. Die Burg. G. II 567, 14,5 g. S. g. e.

2.50 289. Desgl. 1623. Vs. Der gekrönte Reichsadler. Rs. Die Burg. G. II 565, 15,5 g. Durchlöchert.

290. * Desgl. 1623. Vs. Der gekrönte Doppeladler. Rs. Die Burg. G. II 566, 13 g. S. g. e.

291. * Desgl. 1623. Vs. Der gekrönte Reichsadler. Statt AU : A : Rs. Die Burg. G. II 567, 14 g. S. g. e.

292. * Desgl. 1624. Vs. Der gekrönte Reichsadler. Rs. Die Burg. G. III 569 b, 14,5 g. Vorz. erh.

11.75 293. Desgl. 1629. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 573, 13,3 g. Dm. 39 mm. S. g. e.

294. * **Halber Thaler** 1629. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. Vs. G. II 571. Rs. G. II 573, 13,7 g. Dm. 35 mm. S. g. e.

295. Desgl. 1632. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 576, 12,8 g. Dm. 35 mm. G. e.

12.-

296. Desgl. 1632. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 575, 13,7 g. Dm. 35 mm. Rand etwas eingebrochen.

12.50

297. Desgl. 1636. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 578, 14,2 g. Dm. 37 mm. S. g. e.

13.50

298. Desgl. 1636. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. III 578a, 14,3 g. Dm. 37 mm. Vorz. erh.

15.-

299. * Desgl. 1638. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die Burg, oben M ✻ F. In G. nicht angeführt. G. II 579. Dm. 38 mm 14,3 g. Vorz. erh.

300. * Desgl. 1640. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs Im Perlkreise die Burg mit ✻ vor MON und : Punkten hinter MON und NOV. G. II 580, 14,3 g. Dm. 37 mm. Vorz. erh.

301. * Desgl. 1645. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg, aber mit dem ✻ vor MON · und mit zwei : hinter jedem Wort, welche bei G fehlen. G. II 584, 14,3 g. Dm. 37 mm. Vorz. erh.

302. Desgl. 1673. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 585, 14,3 g. Dm. 36 mm. Vorz. erh.

30.-

303. Desgl. auf das 2te Reformations-Jubelfest 1717. Vs. Ansicht der Stadt Hamburg. Rs. Schrift, darunter das Stadtwappen L 507. 4. 14,5 g. Dm. 32 mm. S. g. e.

26.-

304. Desgl. 1762. Vs. Der Reichsadler. Rs. Das Hamburger Wappen mit den Löwen als Schildhalter. G. I 156 II, 14,5 g. Dm. 35 mm. Vorz. erh.

22.-

305. **Viertel Thaler 1553.** Vs. Im Perlkreise die Burg in der Umschrift *II* o mit verkehrtem *II*. Rs. Im Perlkreise die Madonna, das Kind auf dem rechten Arm. G. II 588, 7 g. Dm. 30 mm. Vorz. erh.

306. * Desgl. 1566. Vom Stempel des Schillings von 1566. Vs. Das Hamburger Wappen. Rs. Ein Nesselblatt in einem Vierpass. L. 434 No. 1, 7 g. Dm. 23 mm. Vorz. erh.

307. * Desgl. 1581. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die Burg. G. III 590 a, 7 g. Dm. 29 mm. Vorz. erh.

308. * Desgl. ohne Jahr. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die Burg. G. II 593, 6,9 g. Dm. 28 mm. Im Rande etwas beschädigt.

309. Desgl. 1585. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die Burg. G. II 594, 6,8 g. Dm. 29 mm. S. g. erh.

310. Desgl. 1586. G. II 595, 6,9 g. Dm. 28 mm. Vorz. erh.

311. Desgl. 1589. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die Burg. G. II. 597, 6,8 g. Dm. 29 mm. S. g. e.

312. * Desgl. Vs. statt DEC = DE. Rs. I ✠ S. MONE · NOVA · CIVITATI · HAMBU · 7 g. Dm. 28 mm. S. g. e.

313. * Desgl. 1590. Vs. Im Perlkreise der gekrönte Reichsadler im Schilde auf der Brust $\frac{1}{8}$, neben dem Halse 9—0. Umschrift: RUDOL · II · D : G · — RO · IM · S · A · PF · D. Rs. Im Perlkreise die Burg. Umschrift: I ✠ S. MONE · NOVA · CIVI · HAMBUR · P · F · D. 7 g. Dm. 29 mm. S. g. e.

314. * **Viertel Thalerklippe 1602.** Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. Wie G. III 598 b. 8,2 g. Dm. 30 mm. Vorz. erh.

315. * Desgl. 1602. Vs. Der Reichsadler mit der Zahl 8. Rs. Die Burg. G. III 598 c. Dm. 27 mm. G. e.

316. Desgl. 1606. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 600. 6,9 g. Dm. 29 mm. S. g. e.

317. * Desgl. 1607. G. III 600 a. 6,9 g. Dm. 30 mm. Vorz. erh.

318. **Viertel Thaler** ohne Jahr. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 601. 7 g. Dm. 30 mm. Vorz. erh.

319. Desgl. 1608 Klippe. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 603. 7,5 g. Dm. 35 mm. Vorz. erh.

320. Desgl. 1608. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die Burg. G. II 602. 6 g. Dm. 30 mm. S. g. e.

321. * Desgl. mit RUDOL · II · DGR · — IS · AU · P · F · D : 608. 7 g. Dm. 29 mm. Vorz. erh.

322. * Desgl. 1615. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler ohne Scepter und Schwert, auf der Brust im Schilde $\frac{1}{8}$ Umschrift: MATTHIAS · D : G · RO : IM : SE : AU : Rs. Im Perlkreise die Burg, zwischen den Thürmen 1—6—1—5. Umschrift: ✻ MONE · NOVA · CIVI · HAMBURGEN. 7 g. Dm. 28 mm. S. g. e.

323. Desgl. 1620. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. III 604 a. 7 g. Dm. 28 mm. S. g. e.

324. * Desgl. 1622. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. III 607 b. 7,3 g. Dm. 28 mm. S. g. e.

325. Desgl. 1622. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. III 608 a. 7,1 g. Dm. 29 mm. G. e.

326. Desgl. 1622. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. 6,7 g. Dm. 29 mm. G. e.

327. **Breiter Viertel Thaler** 1668. Vs. Im verzierten Kreise der Reichsadler. Rs. Im verzierten Kreise die Burg. G. II 611. 7 g. Dm. 35 mm. Vorz. erh.

328. **Viertel Thaler** ohne Jahr. Vs. der gekrönte Reichsadler. Rs. Die Burg zwischen zwei Palmzweigen. G. II 612. 7,3 g. Dm. 29 mm. Vorz. erh.

329. Desgl. 1762. Vs. Der Reichsadler mit Scepter und Schwert. Rs. Das Stadtwappen von zwei Löwen gehalten. G. III 613. 7,3 g. Dm. 30 mm. Vorz. erh.

330. **Achtel Thaler 1621.** Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 614. 3,5 g. Dm. 25 mm. S. g. e.

331. * Desgl. 1622. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 616. 3,4 g. Dm. 25 mm. S. g. e.

332. * Desgl. G. II 618. 3,2 g. Dm. 25 mm. S. g. e.

333. Desgl 1642. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 621. 3,4 g. Dm. 25 mm. S. g. e.

334. Desgl. 1762. Vs. Der Reichsadler. Rs. Das Hamburger Stadtwappen von zwei Löwen gehalten. G. III 622. 5,5 g. Dm. 25 mm. Vorz. erh.

335. Desgl. G. III 622 a mit SCHILL. 6,6 g. Dm. 25 mm. Vorz. erh.

Markstücke

336. **Zweimarkstück 1672.** Vs. Im Perlkreise der Reichsadler ohne Scepter und Schwert. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 623. 21,5 g. Dm. 40 mm. Vorz. erh.

337. Desgl. ohne Jahr (1675). Vs. Der Reichsadler. Rs. Die Burg im Schilde mit Helm und Helmdecke. G. II 624. 19,5 g. Dm. 38 mm. Vorz. erh.

338. * Desgl. G. II 625. Statt GELDT — GEDT 19,3 g. Dm. 37 mm. S. g. e.

339. Desgl. 1679. Vs. Der Reichsadler mit Scepter und Schwert. Rs. Die Burg im Schilde mit Helm und Helmdecke. G. II 626 19,3 g. Dm. 37 mm. S. g. e.

340. * Desgl. mit anderem Reichsadler. 19,3 g. Dm. 38 mm. Vorz. erh.

341. Desgl. 1694. Vs Der vollständige Reichsadler, auf der Brust die Ziffer 2. Rs. Die Burg in einem runden Schilde mit barocken Schnörkeln etc. G. II 627. 22,5 g. Dm. 39 mm. Vorz. erh.

342. **Zweimarkstück 1726.** Vs. Der vollständige Reichsadler, den Reichsapfel auf der Brust. Rs. Die Burg im ausgeschweiften Schilde mit Helm und Helmdecke. G. II 628. 18 g. Vorz erh.

343. **Zweimarkstück 1727.** Vs. Der Reichsadler, den Reichsapfel auf der Brust. Rs. Die Burg im ausgeschweiften Schilde mit Helm und Helmdecke. G. II 629. 18 g. Vorz. erh.

3.75

344. Desgl. etwas veränderter Stempel. 18,4 g. Vorz. erh.

345. * Desgl. etwas veränderter Stempel. 18,8 g. Vorz. erh.

346. Desgl. 1728. Vs. Der Reichsadler, den Reichsapfel auf der Brust. Rs. Die Burg im ausgeschweiften Schilde mit Helm und Helmdecke. G. II 630. 18 g. S. g. e.

2.50

347. Desgl. 1731. Vs. Der vollständige Reichsadler. Rs. Die Burg in einem vierseitigen, unten ausgeschweiften Schilde, mit Helm und Helmdecke. G. II 631. 18 g. S. g. e.

2.-

348. Desgl. 1733. Vs. Der vollständige Reichsadler. Rs. Die Burg in einem vierseitigen, unten ausgeschweiften Schilde, mit Helm und Helmdecke. G. II 632. 18 g. Vorz. erh.

6.75

349. Desgl. 1734. Vs. Der vollständige Reichsadler. Rs. Die Burg in einem vierseitigen, unten ausgeschweiften Schilde, mit Helm und Helmdecke. G. II 633. 18,2 g. S. g. e.

350. Desgl. 1737. Vs. Der vollständige Reichsadler. Rs. Die Burg im ausgeschweiften Schilde mit Helm und Helmdecke. G. II 634. 18,2 g. S. g. e.

351. Desgl. 1748. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die Burg in einem vierseitigen, unten ausgeschweiften Schilde, mit Helm und Helmdecke. G. II 635. 18 g. Links am Rande etwas beschädigt.

1.75

352. Desgl. 1751. Vs. Der vollständige Reichsadler. Rs. Die Burg in einem vierseitigen, unten ausgeschweiften Schilde, mit Helm und Helmdecke. G. II 636. 18,2 g. Vorz. erh.

2.-

353. Desgl. 1752. Vs. Der vollständige Reichsadler. Rs. Die Burg in einem vierseitigen, unten ausgeschweiften Schilde, mit Helm und Helmdecke. G. II 637. 18 g. Vorz. erh.

2.-

354. **Zweimarkstück** 1755. Vs. Der vollständige Reichsadler. Rs. Die Burg in einem vierseitigen, unten ausgeschweiften Schilde, mit Helm und Helmdecke. G. III 639. 18 g. Vorz. erh.

355. Desgl. 1757. Vs. Der vollständige Reichsadler. Rs. Die Burg in einem vierseitigen, unten ausgeschweiften Schilde etc. G. III 640. 18 g. Vorz. erh. 5.50

356. Desgl. 1758. Vs. Der vollständige Reichsadler. Rs. Die Burg in einem vierseitigen, unten ausgeschweiften Schilde etc. G. III 641. 18 g. Vorz. erh.

357. * Desgl. Die Rs. im Wappen veränderter Stempel. 18 g. Vorz. erh.

358. Desgl. 1759. Vs. Der vollständige Reichsadler. Rs. Die Burg in einem vierseitigen, unten ausgeschweiften Schilde etc. G. III 642. 18,2 g. Vorz. erh. 4.50

359. Desgl. 1761. Vs. Der vollständige Reichsadler. Rs. Die Burg in einem vierseitigen, unten ausgeschweiften Schilde etc. G. III 643. 18 g. Vorz. erh.

360. Desgl. 1762. Vs. Der vollständige Reichsadler. Rs. Die Burg in einem vierseitigen, unten ausgeschweiften Schilde etc. G. III 644. 18 g. Vorz. erh. 4.25

361. Desgl. Etwas veränderter Stempel. Vorz. erh.

362. Desgl. Etwas veränderter Stempel. Vorz. erh.

363. Desgl. 1763. Vs. Der vollständige Reichsadler. Rs. Die Burg in einem vierseitigen, unten ausgeschweiften Schilde etc. G. III 645. 18,5 g. Gut erh. 2.75

364. Desgl. 1765. Vs. Der vollständige Reichsadler. Rs. Die Burg in einem vierseitigen, unten ausgeschweiften Schilde etc. G. III 646. 16,5 g. S. g. e. 2.-

365. * Desgl. Anderer Stempel. G. III 646. 18,5 g. S. g. e.

366. Desgl. 1766. Vs. Der vollständige Reichsadler mit JOSEPHUS II. Rs. Die Burg in einem vierseitigen, unten ausgeschweiften Schilde etc. G. III 647. 18,2 g. Vorz. erh. 18.50

367. **Zweimarkstück** 1767. Vs. Der vollständige Reichsadler. Rs. Die Burg in einem vierseitigen, unten ausgeschweiften Schilde. G. III 648. 18,2 g. S. g. e.

2.50

368. * Desgl. Anderer Stempel. 18 g. S. g. e.

369. Desgl. 1788. Vs. Der vollständige Reichsadler. Rs. Die Burg in einem ganz gradlinigen Schilde. G. III 649. 18,3 g. S. g. e.

2.25

370. Desgl. 1789. Vs. Der vollständige Reichsadler. Rs. Die Burg in einem gradlinigen Schilde. G. III 650, 18,2 g. S. g. e.

371. Desgl. 1794. Vs. Der vollständige Reichsadler. Rs. Die Burg in einem gradlinigen Schilde etc. G. III 651. 18 g. S. g. e.

5.50

372. Desgl. Schwert und Scepter im Reichsadler grösser. G. III 651a. 18 g. S. g e.

373. * Desgl mit langem Kreuz zwischen den Adlerköpfen. 18 g. S. g. e.

374. Desgl. 1795. Vs. Der vollständige Reichsadler mit grossem Schwert und Scepter. Rs. Die Burg in einem gradlinigen Schilde. G. III 652. 18,2 g. S. g. e.

375. Desgl. G. III 652a. S. g. e.

376. Desgl. G. III 652b. S. g. e.

377. Desgl. mit veränderter Helmdecke. S. g. e.

6.50

378, Desgl. 1796. Vs. Der vollständige Reichsadler. Rs. Die Burg in einem gradlinigen Schilde. G. III 653. 18 g. S. g. e.

379. Desgl. G. III 653a.

380. Desgl. 1797. Vs. Der vollständige Reichsadler. Rs. Die Burg in einem gradlinigen Schilde. G. III 654. 18 g. S. g. e.

3.50

381. Desgl. ohne Zäckchen am unteren Schildrande des Stadtwappens. G. III 654a. 18 g. S. g. e.

382. Desgl. 1808. Vs. Die Burg im gradlinigen, unten ausgeschweiften Schilde mit Helm und Helmdecke. Rs. Schrift. G. III 655. 18,2 g. Vorz. erh.

1.50

383. * Desgl. Vs. etwas anderer Stempel. 18 g. Vorz. erh.

384. **Zweimarkstück** 1809. Vs. Die Burg im gradlinigen, unten abgerundeten Schilde. Rs. Schrift. G. III 656. 14 g. Vorz. erh.

2.75

385. Desgl. G. III mit der Chiffre C. AIG. 14 g. Vorz. erh.

386. * **Gemeinschaftliches Markstück** 1506. Vs. die gekrönte Madonna mit einem Heiligenschein und Stern. Rs. Die Wappen von Lübeck, Lüneburg und Wismar. G. II 271 No. 658. 19 g. Zieml. g. erh.

387. Desgl. 1506. Vs. In der ovalen Einfassung, auf gradlinigem Strahlengrunde die gekrönte Madonna mit rechtsgelehntem Nesselschilde wie 674. Rs. Die Wappen von Lübeck, Lüneburg und Wismar. G. II 274 No. 677. 18,7 g. Durchlöchert.

10.-

388. Desgl. 1506. Vs. Die Madonna, wie G. 679. Rs. Die Wappen von Lübeck, Lüneburg und Wismar. G. II 274 No. 681. 19,2 g. Zieml. g. erh.

19.-

389. * Desgl. 1506. Vs Die gekrönte Madonna. Rs. Die Wappen von Lübeck, Lüneburg und Wismar. G. III 660a. 19,2 g. Vorz. erh.

390. Desgl. 1506. Vs. In ovaler Einfassung die Madonna. Rs. Die Wappen von Lübeck, Wismar und Lüneburg. G. III 662a. 19,7 g. G. e.

43.50

391. Desgl. 1506. Vs. Die gekrönte Madonna mit Heiligenschein und Stern darüber. Rs. die Wappen von Lübeck, Lüneburg und Wismar. G. III 672a. 19,2 g. S. g. e.

392. Desgl. 1506. Vs. Die gekrönte Madonna ohne Stern. Rs. Im Perlkreise von einer Bogenverzierung begleitet die Wappenschilde von Lübeck, Wismar und Lüneburg. G. II 273 No. 673. 18,8 g. S. g. e.

33.-

393. Desgl. 1506. Vs. Die Madonna auf flammigem Strahlengrund. Rs. Die Wappen von Lübeck, Wismar und Lüneburg. G. III 683a. 18,7 g. S g. e.

48.-

394. Desgl. Lübeck 1506. Vs. Doppel-Adler. Rs. Die Wappen der drei Städte mit dem Lübeckischen in der Mitte. L. 387 No 4. 18,7 g. S. g. e.

120.-

395. **Gemeinschaftliches Markstück** 1506. Vs. Das Wappen der Stadt Lüneburg. Rs. Die Wappen der drei Städte mit dem Lüneburgischen Löwen in der Mitte. L. 394 No. 3. 19,2 g. S. g. e.

220.-

396. Desgl. 1546. Vs. Das Wappen der Stadt Lüneburg. Rs. Die Wappen der drei Städte mit dem Löwen in der Mitte. L. 395 No. 4. 18,9 g. S. g. e.

42.-

397. Desgl. 1546. Vs. Das Wappen der Stadt Lüneburg. Rs. Die Wappen der Städte Lübeck, Lüneburg und Wismar. L. 402 No. 1. 18,5 g. Vorz. erh.

42.-

398. Desgl. mit Lübeck 1549. Vs. Der Doppeladler. Rs. Die Wappen der drei Städte mit dem Lübeckischen in der Mitte. L. 387 No. 4. 18,8 g. S. g. e.

5.-

6.- 399. Desgl. Vs. Die Punkte geschlossen. S. g. e.

400. * Desgl. Vs. mit MONET. S. g. e.

6.75 401. Desgl. Rs. abweichend. S. g. e.

402. Desgl. 1550. Vs. Das Wappen der Stadt Wismar auf einem Kreuz. Rs. Die Wappen von Lübeck, Hamburg und Lüneburg mit dem Wismarschen Rathswappen in der Mitte. L. 404 No. 4. 19,2 g. S. g. e.

24.50

23.50 403. Desgl. etwas anderer Stempel. 18,7 g G. e.

404. * Desgl. mit *W* verkehrt. 18,9 g.

405. * **Zweidrittelmarkstück** von 1505. Vs. Im Perlkreise auf einem ausgeschweiften Kreuze die Burg im Schilde. Rs. Im Perlkreise auf Strahlengrund die gekrönte Madonna mit Heiligenschein. G. II 276 No 698. 14,3 g Vorz. erh.

406. **Gemeinschaftliches Halbe-Markstück** 1506. Vs. Auf gradlinigem Strahlengrunde die gekrönte Madonna. Rs. Die Wappenschilde von Lübeck, Lüneburg und Wismar. G. II 277 No. 699. 9 g. S. g. e.

33.-

407. * Desgl. 1506. Vs. Auf einem Perlkreis im Oval die gekrönte Madonna. Rs. Im Perlkreise die Wappen von Lübeck, Wismar und Lüneburg. G. III 705a. 9 g. S. g. e.

408. **Gemeinschaftliches Halbe-Markstück,** Lübeck 1506. Vs. In einer ovalen Einfassung Johannes der Täufer. Rs. Die Wappen der Städte Hamburg, Lüneburg und Wismar. L. 386 No. 2. 9,5 g. G. e.

409. * Desgl. 1506. Vs. In einer ovalen Einfassung die gekrönte Madonna. Rs. Die drei Wappen von Lübeck, Wismar und Lüneburg. G. II 278 No. 704. 9,5 g. Vorz. erh.

410. * Desgl. 1546. Vs. Das Wappen der Stadt Lüneburg. Rs. Die Wappen der Städte Lübeck, Lüneburg und Wismar. L. 402 No. 1. 9,5 g. Vorz. erh.

411. Desgl. Lübeck 1549. Vs. Johannes der Täufer. Rs. Die Wappen der drei Städte, mit dem Lübeckischen in der Mitte. L. 387 No. 5. 9,5 g. S. g. e.

412. * Desgl. mit Rs. LÜBICANSIS. S. g. e.

413. Desgl. 1550, Wismar. Vs. Das Wappen der Stadt Wismar auf einem Kreuze. Rs. Die Wappen der drei Städte Lübeck, Hamburg und Lüneburg. L. 410 No. 1. 9,5 g. G. e.

414. * **Drittelmarkstück** von 1505. Vs. Im Perlkreis auf einem ausgeschweiften Kreuze die Burg im Schilde. Rs. Im Perlkreis die Wappenschilde von Lüneburg, Lübeck und Wismar. G. II 280 No. 718. 7,2 g. S. g. e.

415. **Gemeinschaftliches Viertel-Markstück** 1506. Vs. In ovaler Einfassung auf gradlinigem Strahlengrunde die gekrönte Madonna. Rs. Die Wappenschilde von Wismar, Lübeck und Lüneburg. G. II 281 No. 719. 4,6 g. S. g. e.

416. * Desgl. 1506. Vs. Die Madonna auf geflammtem Strahlengrunde. Rs. Die Wappenschilde von Lübeck, Lüneburg und Wismar. G. III 727a. 4,7 g. S. g. e.

417. * Desgl. die Wappenschilde verstellt ebenso. G. e.

418. * Desgl. 1506. Vs. Das Wappen der Stadt Lüneburg. Rs. Die Wappen der Städte Lübeck, Hamburg und Wismar. L. 402 No. 1. 4,5 g. S. g. e.

419. * **Gemeinschaftlicher Sechsling** 1512. Vs. Das Wappen der Stadt Wismar. Rs. Die Wappen der drei Städte.

420. **Markstück** 1669. Vs. Im Perlkreise die Burg. Rs. Im Perlkreise Schrift. G. II 684. 14,5 g. Dm. 35 mm. Vorz. erh.

421. Desgl. 1672. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler ohne Scepter und Schwert. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 685. 10,5 g. Dm. 32 mm. Vorz. erh.

422. Desgl. ohne Jahr (1675?). Vs. Der Reichsadler mit Scepter und Schwert. Rs. Die Burg im Schilde mit Helm und Helmdecke. G. II 687. 9,5 g. Dm. 30 mm. S. g. e.

423. Desgl. 1679. Vs. Der Reichsadler mit Scepter und Schwert. Rs. Die Burg im Schilde mit Helm und Helmdecke. G. II 686. 9,4 g. Dm. 31 mm. Im Rande etwas beschäd., sonst s. g. e.

424. Desgl. mit verändertem Wappen. 9,5 g. Dm. 30 mm. S. g. e.

425. Desgl. 1694. Vs. Der vollständige Reichsadler. Rs. Die Burg in einem runden Schilde. G. II 688. 11,3 g. Dm. 32 mm. Vorz. erh.

426. Desgl. 1726. Vs. Der vollständige Reichsadler. Rs. Die Burg im ausgeschweiften Schilde mit Helm und Helmdecke. G. II 689. 8,9 g. Dm. 33 mm. S. g. e.

427. Desgl. Etwas veränderter Stempel. 8,8 g. Dm. 34 mm. Vorz. erh.

428. Desgl. 1727. Vs. Der vollständige Reichsadler. Rs. Die Burg im ausgeschweiften Schilde. G. II 690. 9 g. Dm. 35 mm. Vorz. erh.

429. Desgl. 1728. Vs. Der vollständige Reichsadler. Rs. Die Burg im ausgeschweiften Schilde. G. II 691. 8,9 g. Dm. 34 mm. Vorz. erh.

430. Desgl. 1731. Vs. Der vollständige Reichsadler. Rs. Die Burg in einem vierseitigen, unten ausgeschweiften Schilde. G. II 692. 9 g. Dm. 33 mm. Vorz. erh.

431. Desgl. 1762. Vs. Der vollständige Reichsadler. Rs. Die Burg im ausgeschweiften Schilde. G. II 695 8,9 g. Dm. 34 mm. Gut erh.

432. Desgl. 1764. G. II 696. 8,8 g. Dm. 33 mm. S. g. e.

433. Desgl. 1789. G. II 697. 9 g. Dm. 31 mm. S. g. e.

Schillinge

434. * **Achtschilling 1624.** Vs. Im Perlkreise der Reichsadler ohne Scepter und Schild. Umschrift FERDINANDUS · II · D · G : Rom : IM : S : A : Rs. Im Perlkreise die Burg. Umschr.: ℔ MON : NOV : CIV : HAMBURGENSIS. 1624. 7,9 g. Dm. 30 mm. G. nicht.

435. Desgl. mit CIVI statt CIV. Die Jahreszahl 1631 zwischen den Thürmen. G. III 706 a. 7,7 g. Dm 31 mm. G. e. 10.-

436 * Desgl. 1631. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Umschrift FERDINANDUS · II · D : G : ROM : IM : S : A : Rs. Die Burg, zwischen deren Thürmen 1—6—3—1. Umschrift ℔ MON · NOV : CIVI : HAMBURGENSIS Dm. 31 mm.

437. Desgl. 1632. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Umschrift FERDINANDUS · II · D · G · ROM · IM : S : A : Rs. Im Perlkreise die Burg. Umschrift ℔ MON · NOV · CIV · HAMBURGENSIS · 1632 G. nicht. Durchlöchert. 6,1 g. Dm. 30 mm. 3.-

438. Desgl. 1669. Vs. Schrift in drei Zeilen. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 707. 7,5 g. Dm. 31 mm. Vorz. erh. 30.-

439. * Desgl. 1672. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 708. 5,4 g. Dm. 29 mm. Vorz. erh.

440. Desgl. 1694. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die Burg in einem runden Schilde. G. II 709. 5,4 g. Dm. 28 mm. Vorz. erh. 6.-

441. Desgl. 1726. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die Burg. G. II 710. 5,3 g. Dm. 29 mm. S. g. e.

442. Desgl. 1727. G. II 711. 5,3 g. Dm. 30 mm. S. g. e.

443. Desgl. 1728. G. II 712. 5,3 g. Dm. 30 mm. S. g. e.

444. * Desgl. 1738. G. II 713. 5,4 g. Dm. 30 mm. S. g. e. 2.25

445. Desgl. 1738. Die Wappenschilder kleiner. 5,5 g. Dm. 30 mm.

446. * Desgl. 1761. G. I 164 No. 1. 5,5 g. Dm. 28 mm.

447. Desgl. 1761. G. I 164 No. 1. Etwas kleiner.

448. **Achtschilling** 1762. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die Burg im ausgeschweiften Schilde. G. II 164 No II. 5,4 g. Dm 28 m. S. g. e. -.60

449. Desgl. 1764. G. II 164 No. II. 5,4 g. Dm. 28 mm. S. g. e.

450. Desgl. 1764. G. II 164 No. II. 5,4 g. Dm. 28 mm. S. g. e.

451. Desgl. 1797. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die einfachen Thürme. G. I 165 III. 5,4 g. Dm. 27 mm. S. g. e. 2.40

452. Desgl. Die Burg etwas verändert. S. g. e.

453. Desgl. Adler und die Burg kleiner. G. I 165 IV. 5,4 g. Dm. 27 mm. S. g. e.

454. Desgl. 1797. Die Umschrift grösser. G. I 165 IV. 5,4 g. Dm. 22 mm. S. g. e.

455. Desgl. 1797. S. g. e.

456. **Vierschilling** 1620. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler ohne Scepter und Schwert. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 728. 4 g. Dm. 28 mm. Vorz. erh. 7.25

457. Desgl. 1620. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler ohne Scepter und Schwert. Rs. Im Perlkreise die Burg, zwischen den Thürmen die Jahreszahl. G. II 729. 4,1 g. Dm. 27 mm. Vorz. erh. 6.50

458. Desgl. G. II 731. 3,5 g. Dm. 27 mm. S. g. e. 1.50

459. Desgl. 1669. Vs. Im Perlkreise in drei Zeilen Schrift. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 732. 3,5 g. Dm. 28 mm. S. g. e. -.80

460. Desgl. Die Burg verstellt. 2,4 g. Dm 24 mm. Vorz. erh. 1.80

461. Desgl. 1669. Vs. Im Perlkreise Schrift. Die drei Punkte unter der IIII stärker. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 731. 3,5 g. Dm. 27 mm. Vorz. erh. 1.20

462. Desgl. 1702. Vs. Der vollständige Reichsadler, auf der Brust die Ziffer 4. Rs. Zwischen zwei Zweigen in drei Zeilen Schrift, darunter im ausgeschweiften Schilde die Burg. G. II 735. 2,9 g. Dm. 21 mm. -.50

463—464. Desgl. Zwei verschiedene Stempel ohne wesentliche Abweichung. S. g. e. -.70

465. **Vier Schillinge** 1703. Vs. Der vollständige Reichsadler. Rs. Zwischen zwei Zweigen Schrift in drei Zeilen. G. II 734. 2,3 g. Dm. 21 mm. S. g. e.

466. * Desgl. Etwas abweichend in der Vs.

467. Desgl. 1705. Vs. Der vollständige Reichsadler. Rs. Zwischen zwei Zweigen Schrift. G. II 735. 2,8 g. Dm. 21 mm.

1.50

468. Desgl. 1725. Vs. Der vollständige Reichsadler. Rs. Die Burg zwischen zwei Lorbeerzweigen. G. II 736. 2,8 g. Dm. 24 mm. Vorz. erh.

469. Desgl. 1727. Wie der vorige 2 Stempel.

470. Desgl. 1728. Wie der vorige 2 Stempel.

471. Desgl. 1738. Vs. Der vollständige Reichsadler. Rs. Die Burg zwischen zwei Lorbeerzweigen. G. II 739. Drei verschiedene Stempel. 3 g. Dm. 25 mm. Vorz. erh.

0.70

0.25 472. Desgl. G. II 739 a ebenso.

473. Desgl. 1749. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die Burg zwischen Lorbeerzweigen und Medaillon. G. II 740. 2,6 g. Dm. 23 mm. S. g. e.

0.30

474. Desgl. 1761. Vs. mit der Chiffre O. H. K.

475. Desgl. 1762. Vs. Der Reichsadler. Rs Die Burg zwischen Lorbeerzweigen. G. I 167. 3 g. Dm. 23 mm. S. g. e.

476—480. Desgl. 5 Stempel ohne wesentliche Abweichung.

481. Desgl. 1762, mit der Jahreszahl neben dem Schwanze des Reichsadlers.

482. * Desgl. 1765. Vs. Der Reichsadler mit Umschrift: FRANCISCUS · D · G · ROM · IMP · SEMP · AUG. Rs. Die Burg zwischen Lorbeerzweigen. G. I 167 II. 3,1 g. Dm. 24 mm.

477
490

3.30

483. Desgl. mit AUGUST statt AUG.

484. Desgl. die Rs. zierlicher.

485. Desgl. anderer Stempel.

486. * Desgl. 1797. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die einfachen 3 Thürme. G. I 167 III. 3,2 g. Dm. 23 mm Vorz. erh.

487—490. Vier Stempel mit unwesentlichen Abweichungen.

491. **Doppelschilling** ohne Jahr (1463—68). Vs. Im Perlkreise, auf einem durch den Schriftrand reichenden Lilienkreuz, die Burg im Schilde. Rs. Im Perlkreise die Madonna, das Kind auf dem linken Arm, beide mit einem Heiligenschein. G. II 745. 3,3 g. Dm. 30 mm. Vorz. erh.

492. Desgl. ohne Jahr (1463—68). Vs. Im Perlkreise, auf einem durch den Schriftrand reichenden Lilienkreuz, die Burg im Schilde. Rs. Im Perlkreise die Madonna etc. G. II 747. 3,4 g. Dm. 30 mm. Vorz. erh.

493 * Desgl. Aehnliches Gepräge im Gewande der Madonna. G. II 748. 3,3 g. Dm. 30 mm.

494. Desgl. Etwas anderer Stempel. 3,4 g. Dm. 29 mm.

495. Desgl. 1524. Vs. Im Perlkreise die Burg im Schilde. Rs. Im Perlkreise die gekrönte Madonna mit Heiligenschein. G. II 751. 3,7 g. Dm. 30 mm. G. e.

496. Desgl. 1524. Vs. Im Perlkreise die Burg im Schilde. Rs. Im Perlkreise die gekrönte Madonna. G. II 759. 4 g. Dm. 30 mm. S. g. e.

497. Desgl. 1524. Vs. Im Perlkreise die Burg im Schilde. Rs. Im Perlkreise die gekrönte Madonna mit Heiligenschein. G. II 762. 4,2 g. Dm. 30 mm. Am Rande etwas beschädigt.

498. Desgl. 1524. Vs. Im Perlkreise die Burg im Schilde. Rs. Im Perlkreise die gekrönte Madonna mit Heiligenschein. G. II 768. 3,8 g. Dm. 30 mm. G. e.

499. Desgl. 1524. Vs. Im Perlkreise die Burg im Schilde. Rs. Im Perlkreise die gekrönte Madonna mit Heiligenschein. G. II 787. 4,1 g. Dm. 30 mm. S. g. e.

500. * Desgl. 1524. Vs. Im Perlkreise die Burg im Schilde. Rs. Im Perlkreise die gekrönte Madonna mit Heiligenschein. G. II 789. 3,8 g. Dm. 30 mm. S. g. e.

501 * Desgl. 1553. Vs. Die Burg auf einem Lilienkreuz. Rs. Die Madonna. G. III 796 a. 2,5 g. Dm. 30 mm. Im Rande etwas beschädigt, sonst gut erhalten.

502. **Doppelschilling 1553.** Vs. Die Burg auf einem Lilienkreuz. Rs. Die gekrönte Madonna. G. II 796. 3,3 g. Dm. 30 mm. Durchlöchert und eingebrochen, sonst gut erhalten.

2.10

503. Desgl. G. II 800. Die Madonna ganz en face 3 g. Dm. 28 mm. Am Rande etwas eingebrochen. G. e.

504. Desgl. 1566. Vs. Die Burg auf dem Lilienkreuz. Rs. Im Perlkreise die gekrönte Madonna. G. II 802. 2,8 g. Dm. 28 mm. G. e.

505. * Desgl. mit HAMBURG und ohne ∓ 3,5 g. Dm. 28 mm. Gut erh.

506. Desgl. **1592.** Vs. Im Perlkreise ein Schild mit dem Reichsadler auf einem Lilienkreuze. Rs. Im Perlkreise die Burg mit birnförmigen Kuppeln. G. II 806. 3,1 g. Dm. 28 mm. Rand etwas beschädigt, sonst gut erhalten.

507. * Desgl. mit HAMBURG. G. II 806. 3,3 g, Dm. 27 mm. Zieml. erh.

508 * Desgl. 1592. Vs. Im Perlkreise ein Schild mit dem Reichsadler auf einem Lilienkreuze, darüber 9—2. Umschr. RUDOL II D · G · R · O · IM · S · AV · P · F · D · Rs. Im Perlkreise die Burg. Umschrift: · I ⚜ S MONE · NOVA · CIVI · HAMBUR · P · P · D · G.806 ähnlich, aber Rs. P · F · D · 3,1 g. Dm. 28 mm. G. e.

1.10

509. * Desgl. **1593.** Vs. Im Perklreise ein Schild mit dem Reichsadler auf einem Lilienkreuze. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 807. 3,1 g. Dm. 27 mm. S. g. e.

510. Desgl. **1593.** Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 808. 3,3 g. Dm. 27 mm. S. g. e.

511. * Desgl. Umschrift Rs. · I ⚜ S MONE · NOVA · CIVI · HAMBUR · P · F · D · 2,5 g. Dm. 27 mm. Im Rande beschädigt, sonst gut erhalten.

512. Desgl. Vs. RUDOL Rs. HAMBUR. 3,2 g. Dm. 28 mm. Durchlöchert. S. g. e.

513. * **Doppelschilling** 1594. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 810. 2,4 g. Dm. 27 mm. Im Rande beschädigt, sonst gut erhalten.

514. * Desgl. G. II 812. 3 g. Dm. 27 mm. Vorz. erh.

515. * Desgl. 1594—95. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler, oben mit der Jahreszahl 9—4. Rs. Im Perlkreise die Burg, zwischen Perlkreis und dem Schildrande die Jahreszahl 9—5, sonst wie G. II 811. 2,9 g. Dm. 27 mm. S. g. e.

516. Desgl. 1595. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 813. 3 g. Dm. 27 mm. S. g. e.

1.—

517. Desgl. 1595. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. III 813 a. 4 g. Dm. 28 mm. Vorz. erh.

1.10

518 * Desgl. 1595. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg, über dem Schilde 9—V. G. III 813 b. 2,7 g. Dm. 28 mm. S. g. e.

519. * Desgl. 1595. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler, über dem Schilde 9—5. Umschrift: RUDO - II · D · G · R · IM · S · A · P · F · D · Rs. Im Perlkreise die Burg. MON · NOVA HAMB · VRG · 2,8 g. Dm. 27 mm. S. g. e.

520. Desgl. 1596. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 815. 2,4 g. Dm. 27 mm. Gut erh.

521. * Desgl. 1595/96. Vs. Der Reichsadler im Schilde auf einem Lilienkreuz. Rs. Im Perlkreise die Burg. G III 817 b, aber mit der Jahreszahl 9—5 über dem Schilde des Reichsadlers und mit 9—6 über dem Schilde der Burg. 2,6 g. Dm. 27 mm. S. g. e.

1.70

522. Desgl. 1597. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 819. 2,9 g. Dm. 27 mm. S. g. e.

523. * Desgl. Rs. Die Jahreszahl vom Schildrande durchschnitten. 3,5 g. Dm. 27 mm. Vorz. erh.

524. * **Doppelschilling** 1597. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. III 822 a. 3 g. Dm. 27 mm. S. g. e.

525. Desgl. 1598. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 824. 3,2 g. Dm. 27 mm. Vorz. erh.

526. * Desgl. 1598. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Umschr.: RUDO II · ɑ · R · IM · S E · A · P · F · D · Rs. Im Perlkreise die Burg, der Schildrand durchschneidet die 9—8. Umschr.: MON NOVA HAMB — VRG ❧ G. nicht. 2,8 g. Dm. 27 mm. S. g. e.

2.50

527. Desgl. 1598. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. III 827 a. 2,7 g. Dm. 27 mm. S. g. e.

528. Desgl. 1599. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. III 829 b. 3 g. Dm. 27 mm. S. g. e.

529. Desgl. Die Jahreszahl 99 unter dem Schildrande. 2,8 g. Dm. 26 mm. Rand eingebrochen.

530. Desgl. Mit ❧ hinter URG. 3 g. Dm. 27 mm. S. g. e.

531. Desgl. 1600. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 830. 3 g. Dm. 26 mm. S. g. e.

1.50

532. Desgl. 1600. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. III 830 d. 3,9 g. Dm. 26 mm. S. g. e.

533. Desgl. 1601. Vs. Im Perlkreise der Adler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 831. 3 g. Dm. 26 mm. S. g. e.

3.50

534. Desgl. 1601. Vs. Im Perlkreise der Adler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. III 831 a. 2,8 g. Dm. 27 mm. S. g. e.

535. * Desgl. mit NOVA statt NOV. 3,3 g. Dm. 27 mm. S. g. e.

536. Desgl. 1602. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 832. 3 g. Dm. 27 mm. S. g. e.

537 * **Doppelschilling** 1602. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. III 833 a. 2,7 g. Dm. 27 mm. S. g. e.

538. * Desgl. RUD statt RUDO. 3,1 g. Dm. 27 mm. S. g. e.

539. * Desgl. 1603. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 834. 2,6 g. Dm. 27 mm. S. g. e.

1.70

540. Desgl. G. 835. 2,8 g. Dm. 28 mm. S. g. e.

541. * Desgl. mit R. statt RO. 3,1 g. Dm. 27 mm. Vorz. erh.

542. Desgl. Der Adler grösser. 2,9 g. Dm. 27 mm. S. g. e.

1.25

543. Desgl. 1604. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 837. 3 g. Dm. 27 mm.

1.75

544. Desgl. mit HAM—BURG. 2,9 g. Dm. 27 mm. S. g. e.

545. * Desgl. mit R · T · S · statt R : I : A : 3 g. Dm. 26 mm. S. g. e.

2.70

546. Desgl. 1605. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. III 837. 3.3 g. Dm. 26 mm. S. g. e.

547. * Desgl. mit RUD - II D G - RIS statt II D G R - IS - 3,1 g. Dm. 26 mm. S. g, e.

2.50

548. Desgl. 1607. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 838, aber ohne Mohrenkopf. 2,8 g. Dm. 25 mm. Vorz. erh.

549. * Desgl. G. III 839 a. 2,4 g. Dm. 25 mm. Vorz. erh.

2.50

550. Desgl. 1608. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 842. 3,2 g. Dm. 25 mm. Vorz. erh.

551. * Desgl. 1614. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise auf einem Lilienkreuz, in einem ausgeschweiften Schilde, die Burg. G. II 845. 2,5 g. Dm. 24 mm. S. g. e.

2.-

552. Desgl. G. II 846. 2,5 g. Dm. 24 mm. S. g. e.

653. * Desgl. G. III. 846 b. 2,3 g. Dm. 24mm. S. g. e.

554. **Doppelschilling** 1615. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 847. 2,4 g. Dm. 24 mm. S. g. e. 1.30

555. Desgl. 1616. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 848. 2,4 g. Dm. 25 mm. S. g. e. 1.50

556. Desgl. 1617. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 850. 2,2 g. Dm. 24 mm. S. g. e. 1.-

557. Desgl. ebenso. 1.10

558. Desgl. 1619. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Wappenschilde von Lübeck und Hamburg. G. II 851. 2,5 g. Dm. 25 mm. S. g. e. 20.60

559. Desgl. mit HAMBURG statt HANBURG. 2.5 g. Dm. 25 mm. Vorz. erh. 14.-

560. Desgl. Lübeck 1619. Vs. der hl. Johannes. Rs. Das Wappen von Lübeck und Lüneburg. Schnobel S. 55. 2,7 g. Dm. 25 mm. S. g. e. 13.-

561. Desgl. ohne Jahr (1620 od. 21). Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 852. 1,7 g. Dm. 20 mm. S. g. e. 5.-

562. * Desgl. 1620. Vs. Im Perlkreise die Burg. Umschrift: HAMBURGER. Rs. Im Perlkreise II - SCHIL - LING. Umschrift: STAD GELDT +. 1,8 g. Dm. 22 mm. Ziemlich erh.

563. Dergl. 1623. Vs. Im Perlkreise die Burg. Rs. Schrift. G. II 854. 1,8 g. Dm. 24 mm. S. g. e.

564. * Desgl. 1623. Vs. Im Perlkreise die Burg. Rs. Schrift. G. II 855. 2,1 g. Dm. 26 mm. S. g. e.

565. * Desgl. nach STADT eine Blume. 2,1 g. Dm. 25 mm. S. g. e. 1.90

566. Desgl. 1624. Vs. Im Perlkreise die Burg. Rs. Schrift. G. II 856. 1,8 g. Dm. 23 mm. S. g. e.

567. Desgl. G. II 857. 1,5 g. Dm. 24 mm.

568. Desgl. G. II 858. 1,6 g. Dm. 25 mm. Im Rande beschd.

569. * **Doppelschilling** 1627. Vs. Die Burg. Rs. Schrift. G. III 858 a. Dm. 23 mm. G. e.

570. Desgl. 1628. Vs. Die Burg. Rs. Schrift. Unter Schilling . . . G. II 859. Dm. 23 mm. G. e. 0.30

571. * Desgl. unter ling . . G. II 860.

572. * Desgl. unter ling .

573. Desgl. ohne Jahr (1628). Vs. Die Burg. Rs. Schrift. G. III 861 b. Dm. 23 mm. 2.50

574. Desgl. 1631. Vs. Die Burg. Rs. Schrift. G. II 862. G. e.

575. Desgl. 1636. Vs. Die Burg. Rs. Schrift. G. II 863. 2,1 g. Vorz. erh. 1.10

576. Desgl. 1636. Vs. Im Perlkreise die Burg. Rs. Schrift. G. II 863. 1,9 g. Dm. 23 mm. Vorz. erh.

577. Desgl. 1637. Vs. Im Perlkreise die Burg. Rs. Schrift. G. II 864. Dm. 23 mm. S. g. e. 0.75

578. Desgl. 1639. Vs. Die Burg. Rs. Schrift. G. II 865. Dm. 23 mm. S. g. e.

579. Desgl. 1641. Vs. Die Burg. Rs. Schrift. G. II 867. 1,4 g. Dm. 23 mm. S. g. e. 1.30

580. Desgl. 1641. Vs. Die Burg. Rs. Schrift. G. II 866. 2,3 g. Dm. 23 mm. S. g. e.

581. Desgl. 1647. Vs. Die Burg. Rs. Schrift. G. II 870. 2,1 g. Dm. 22 mm. S. g. e.

582. Desgl. 1659. Vs. Die Burg. Rs. Schrift. G. II 871. 1,6 g. S. g. e. 2.75

583. Desgl. 1660. Vs. Die Burg. Rs. Schrift. G. II 873. 2,3 g. Dm. 22 mm. S. g. e.

584. Desgl. 1669. Vs. Die Burg. Rs. Schrift. G. II 874. 1,8 g. Dm. 23 mm. S. g. e. 0.50

585. Desgl. 1670. Vs. Die Burg. Rs. Schrift. G. II 875. 1,7 g. Dm. 22 mm. Rand etwas beschd. 0.75

586. Desgl. die Burg etwas verändert. 1,8 g. Dm. 22 mm. S. g. e. 1.-

587. **Doppelschilling** 1673. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler. Rs. Im Perlkreise die gekrönte Madonna, das Kind im linken Arme. G. II 876. 2,2 g. Dm. 24 mm.

588. Desgl. etwas kleiner.

589. Desgl. 1674. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die gekrönte Madonna. G. II 878. 1,9 g. Dm. 22 mm. S. g. e.

590. Desgl. 1675. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die gekrönte Madonna. G. II 879. 1,9 g. Dm. 22 mm. S. g. e.

591. Desgl. 1677. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die gekrönte Madonna. G. II 880. 1,8 g. Dm. 20 mm. Zieml. erh.

592. Desgl. 1678. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die gekrönte Madonna. G. II 881. 2,1 g. Dm. 21 mm.

593. Desgl. Reichsadler etwas verändert.

594. Desgl. 1687. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die gekrönte Madonna. G. II 882. 1,8 g. Dm. 22 mm. S. g. e.

595. Desgl. 1688. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die gekrönte Madonna. G. II 883. 1,7 g. Dm. 22 mm. S. g. e.

596. Desgl. ähnlicher Stempel.

597. Desgl. ebenso.

598. Desgl. 1689. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die gekrönte Madonna. G. II 884. 1,5 g. Dm. 21 mm. S. g. e.

599. Desgl. ähnlicher Stempel

600. * Desgl. 1692. Vs. Der Reichadler. Rs. Die Burg zwischen zwei Palmzweigen. G. II 883. 1,6 g. Dm. 22 mm. S. g. e.

601. Desgl. 1693. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die Burg zwischen zwei Palmzweigen. G. II 883. 1,5 g. Dm. 22 mm. S. g. e.

602. Desgl. 1695. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die Burg zwischen zwei Palmzweigen. G. II 887. 1,9 g. Dm. 22 mm. S. g. e.

603. Desgl. 1695. Vs. Der Reichsadler. Rs. Die Burg zwischen zwei Palmzweigen. G. II 887. 1,7 g. Dm. 21 mm. G. e.

604. Desgl. 1725. Vs Der Reichsadler. Rs. Die Burg zwischen zwei Palmzweigen. G. II 888. 1,7 g. Dm. 20 mm. G. e.

605. Desgl. 1726. G. II 889.

606. Desgl. 1727. G. II 890.

607—610. **Doppelschilling** 1762. G. I Seite 169. 4 Stempel
611—613. Desgl. 1763. G. I Seite 169 3 Stempel.
2.- 614. Desgl. 1846. Vs. Die Burg. Rs. Schrift. G. II 868. 1,8 g. Dm. 23 mm.
615. Desgl. G. II 869. Der Rand beschädigt.
616. * **Schilling** ohne Jahr, aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Vs. Die Burg. Rs. Kreuz von Nesselblättern begleitet. G. III 904 e. 2,1 g. Dm. 25 mm. S. g. e.
617. * Desgl. aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Vs. Die Burg. Rs. Kreuz von Nesselblättern begleitet. G. III 904. 2,3 g. Dm. 25 mm.
618. Desgl. aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhundertts. Vs. Die Burg. Rs. Das Kreuz von Nesselblättern begleitet. G. II 894. 2,3 g. Dm. 25 mm.
2.10 619. Desgl. aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Vs. Die Burg. Rs. Kreuz von Nesselblättern begleitet. G. II 895. 2,3 g. Dm. 24 mm. G. e.
620. Desgl. aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Vs. Die Burg. Rs. Kreuz von Nesselblättern begleitet. G. II 896. 2.4 g. Dm. 25 mm. S. g. e.
621. Desgl. aus der Mitte des 15. Jahrhunders. Vs. Die Burg. Rs. Kreuz in den Winkeln von Nesselblättern begleitet. G. II 905. 2,4 g. Dm. 25 mm. G. e.
3.60
622. Desgl. aus der letzten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Vs. Die Burg. Rs. Im Perlkreise ein eingebogenes Kreuz, in dessen Mitte ein Schild mit dem Nesselblatt. G. II 907. 1,7 g. Dm. 25 mm. S. g. e.
2.30 623. Desgl. ohne Jahr, aus der letzten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Vs. Die Burg. Rs. Im Perlkreise ein eingebogenes Kreuz, in dessen Mitte ein Schild mit dem Nesselblatt. G. II 906. 2,2 g. Dm. 25 mm. S. g. e.
624—627. Desgl. vier ähnliche Stempel. G. II 906.
628. Desgl. aus der letzten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Vs. Die Burg. Rs. Das eingebogene Kreuz. G. II 909. 2,1 g. Dm. 25 mm. G. e.

629. **Schilling** aus der letzten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Vs. Die Burg mit HAMBURGE statt HBMBURGEN. Rs. Im Perlkreise ein eingebogenes Kreuz. G. II 910. 2,2 g. Dm. 25 mm. S. g. e.

630. Desgl. G. II 910. 2,2 g. Dm. 27 mm. S. g. e.

631. Desgl. 1553. Vs. Die Burg. Rs. Kreuz mit Nesselblatt im Schilde, verziert mit 4 Bögen mit Kleeblattspitzen. G. II 914. 1,5 g. Dm. 25 mm. G. e.

632. Desgl. 1553. Vs. Die Burg. Rs. Kreuz mit Nesselblatt im Schilde. G. II 916. Vs. mit verkehrtem *И*. 1,7 g. Dm. 23 mm. Rand eingebrochen.

633. * Desgl. 1553. Vs. Die Burg. Rs. Kreuz mit Nesselblatt im Schilde, verziert mit 4 Bögen und Kleeblattspitzen. G. III 916a. 1,7 g. Dm. 24 mm. G. e.

634. * Desgl. 1553. Vs. Die Burg. Rs. Kreuz mit Nesselblatt im Schilde. G. II 917. 1,8 g. Dm. 23 mm. S. g. e.

635. * Desgl. 1553. Vs. Die Burg. Rs. Kreuz mit Nesselblatt im Schilde. G. II. 932. 1,6 g. Dm. 25 mm. S. g. e.

636. * Desgl. 1553. Vs. Die Burg. Rs. Kreuz mit Nesselblatt im Schilde. Vs. G. II 935. Rs. G. II 925. 1,7 g. Dm. 23 mm. S. g. e.

637. Desgl. 1553. Vs. Die Burg. Rs. Kreuz mit Nesselblatt im Schilde. Umschrift: CRUX CRISTI GLORI NOS 1553. G. 916. 1,8 g. Dm. 25 mm. S. g. e.

638. Desgl. 1553. Vs. Die Burg. Rs. Kreuz mit Nesselblatt im Schilde. G. II 919. 1,7 g. Dm. 23 mm. S. g. e.

639. * Desgl. 1553. Vs. Die Burg. Rs. Kreuz mit Nesselblatt im Schilde. G. II 923. 1,8 g. Dm. 23 mm. S. g. e.

640. * Desgl. 1553. Vs. Die Burg. Rs. Kreuz mit Nesselblatt im Schilde. G. II 925. 1,6 g. Dm. 23 mm. Vorz. erh.

641. * Desgl. 1553. Vs. Die Burg. Rs. Kreuz mit Nesselblatt im Schilde. G. II 935. 1,7 g. Dm. 23 mm. S. g. e.

642. *Desgl. 1553. Vs. Die Burg. Rs. Kreuz mit Nesselblatt im Schilde. G. II 939. 1,7 g. Dm. 24 mm. Vorz. erh.

643. * Desgl. 1553. Vs. Die Burg. Rs. Kreuz mit Nesselblatt im Schilde. G. II 940. 1,7 g. Dm. 22 mm. S. g. e.

644. * **Schilling** 1553. Vs. Die Burg. Rs. Kreuz mit Nesselblatt im Schilde. G. II 946. 1,7 g. Dm. 23 mm. S. g. e.

645. * Desgl. 1553. Vs. Die Burg. Rs. Kreuz mit Nesselblatt im Schilde. Vs. G. II 939. Rs. 948. 1,5 g. Dm. 22 mm. G. e.

646. * Desgl. 1553. Vs. Die Burg. Umschrift: ✠ MONE NO HAMBURGENSI. Rs. Kreuz mit Nesselblatt im Schilde. Umschrift: ✝ CRUX · CHRIS · GLORIA · NO 1553. G. nicht. 1,7 g. Dm. 24 mm. S. g. e.

647. * Desgl. 1566. Vs. Die Burg. Rs. Kreuz mit Nesselblatt im Schilde. G. II 951. 1,6 g. Dm. 23 mm. S. g. e.

648. Desgl. 1566. Vs. Die Burg. Rs. Kreuz mit Nesselblatt im Schilde. G. II 953. 1,6 g. Dm. 24 mm. S. g. e.

649. * Desgl. 1572. Vs. Im Perlkreise ein Reichsapfel. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 955. 1,4 g. Dm. 23 mm. Durchlöchert.

650. * Desgl. 1575. Vs. Im Perlkreise ein Reichsapfel. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 956. 1,5 g. Dm. 22 mm. S. g. e.

3.- 651. * Desgl. 1575. Vs. Im Perlkreise ein Reichsapfel. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. III 956 a. 1,2 g. Dm. 22 mm. S. g. e.

652. * Desgl. 1576. Vs. Im Perlkreise der Reichsapfel. Rs. Im Perlkreise die Burg, anstatt HAMBUR = HAMBURG. G. II 957. 1,7 g. Dm. 22 mm. S. g. e.

653. Desgl. 1577. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler, auf der Brust die Ziffer 32. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 958. 1,3 g. Dm. 22 mm. S. g. e.

654. Desgl. G. II 959. 1,5 g. Dm. 21 mm. G. e.

655. * Desgl. 1580. Vs. Im Perlkreise der Reichsadler, auf der Brust die Ziffer 32. Umschrift: MAX · I · A · P · F · D · GA · SCH · 80. Rs. Im Perlkreise die Burg. Umschrift: ✠ MONE · NOVA · HAMBUR. G. nicht. 1,4 g. Dm. 21 mm. G. e.

656. * **Klippe vom Schillingsstempel 1581.** Vs. Der Reichsadler im Perlkreise, auf der Brust 32, neben den Köpfen 8—1. Umschrift: MAX · I · A · P · F · D · GA · SC 8 – 1. Rs. Im Perlkreise die Burg. Umschrift: ✠ MONE · NOV · CI · HAMBUR. G. nicht. 4,7 g. Dm. 21 mm. Vorz. erh.

657. * **Schilling 1592.** Vs. Im Perlkreise der Reichsadler, auf der Brust die Ziffer 32. Rs. Im Perlkreise die Burg mit der Jahreszahl 92. G. II 961. S. g. e.

658. * Desgl. ohne Jahr (1620 oder 21). Vs. Im Perlkreise der Reichsadler, auf der Brust die Ziffer 1. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 962. Dm. 16 mm. S. g. e.

659. Desgl. 1641. Vs. Im Perlkreise die Burg. Rs. Im Perlkreise die Ziffer 48 in einem Schilde mit vier grossen und vier kleinen Bogen. G. II 965. S. g. e. —.50

660. * Desgl. 1641. Vs. Im Perlkreise die Burg. Rs. Im Perlkreise die Ziffer 48 in einem Schilde. Umschrift: CRUX : CHRIS : GLORI : NO 1641. G. II 966. S. g. e.

661. * Desgl. 1659. Wie der Vorige. Umschrift: ✠ HAMBURG STADT · GELDT.

662. * Desgl. Umschrift: ✠ CRUX : CHRIS : CLO : NO : 1659. G. II 968. G. e.

663. * Desgl. 1660. Wie der Vorige. NO. 1660. G. II 969. G. e.

664. * Desgl. anstatt GELD mit GELDT. Rand etwas eingebrochen.

665. Desgl. 1669. Vs. Im Perlkreise die Burg. Rs. Im Perlkreise drei Zeilen. G. II 971. —.50

666. Desgl. 1675. Vs. Die Burg zwischen zwei Palmzweigen. Rs. Die Ziffer 48 zwischen zwei Palmzweigen. G. II 973. S. g. e.

667. Desgl. Rs. mit Schleife und Ring unten und oben in den Palmzweigen. S. g. e.

668. Desgl. Rs. die Blätter und Spitzen der Palmzweige kürzer. S. g. e. 1.20

669. Desgl, 1676. Wie der Vorige. G. II 974. S. g. e.

670. Desgl. Vs. statt H ✠ L = · ✠ · S. g. e.

671. Desgl. 1680. Wie der Vorige. G. II 975. S. g. e.

672. **Schilling 1687.** Vs. Die Burg zwischen zwei Palmzweigen. Rs. Die Ziffer 48 in einem Palmzweigkranze. G. II 976. 3 Exemplare. S. g. e. 0.30

673. Desgl. mit Vs. freistehenden Kugeln über der Burg. S. g. e.

674. Desgl. 1693. Vs. Die Burg zwischen zwei Palmzweigen. Rs. Im Perlkreise in drei Zeilen 48 -- REICHS -- DALER. G. II 977. S. g. e. 0.50

675. Desgl 1725. Vs. Die Burg zwischen 2 Oelzweigen. Rs. Zwischen 2 Oelzweigen fünf Zeilen. G. III 977 a. S. g. e.

676. Desgl. 1726. Vs. Die Burg zwischen 2 Oelzweigen. Rs. Zwischen 2 Oelzweigen fünf Zeilen. G. II 978. S. g. e.

677. Desgl. 1727. G. II 979. 2 Exemplare. S. g. e. 1.-

678. Desgl. die Schriftstellung auf der Vs. etwas verändert. S. g. e.

679. Desgl. 1738. Wie der Vorige. G. II 980. S. g. e.

680. Desgl. G. II 981. S. g. e.

681. Desgl. 1749. Vs. Die Burg zwischen 2 Oelzweigen. Rs. Zwischen 2 Oelzweigen fünf Zeilen. G. II 982. S. g. e.

682. Desgl. 1750. Vs. Die Burg zwischen 2 Oelzweigen. Rs. Zwischen 2 Oelzweigen fünf Zeilen. G. II 983. 2 Exemplare. S. g. e.

683. * Desgl. 1750. Wahrscheinlich auf ein 2 Schillingstück von 1728 geprägt. Dm. 25 mm. 3,3 g. S. g. e.

684. Desgl. 1752. G. II 984. S. g. e. 0.20

685. Desgl. 1753. G. II 985. S. g. e.

686. Desgl. 1754. Punkte hinter LING. und 1754. G. III 986 a. S. g. e.

687. Desgl. 1757. G. III 987. S. g. e.

688. Desgl. 1758 G. 989. S. g. e.

689. Desgl. 1759. G. III 990. S. g. e. -.90

690. Desgl. 1762. Vs. Die Burg zwischen 2 Oelzweigen. Rs. Zwischen 2 Oelzweigen fünf Zeilen Schrift. G. III 991. S. g. e.

691. Desgl. in den Thurmöffnungen fehlen die Sprossen. S. g. e

692. Desgl. 1763. G. III 992. S. g. e.

693. * Desgl. G. III 992 a. S. g. e.

694. * **Schilling** 1763. G. III 992b. S. g. e.
695. Desgl. 1765. G. III 993. 2 Exemplare. S. g. e.
696. * Desgl. 1768. G. III 994. S. g. e.
697. Desgl. 1778. Vs. Die Burg. Rs. In fünf Zeilen Schrift. G. III 995. S. g. e.
698. Desgl. 1790. G. III 996. S. g. e.
699. Desgl. mit veränderter Burg. 2 Exemplare. S. g. e.
700. Desgl. 1794. G. III 997. S. g. e.
701. * Desgl. 1794. Mit dem gekrönten F statt der Burg. Dm. 16 mm. S. g. e.

1.60

702. Desgl. 1795. G. III 998. 2 Exemplare. S. g. e.
703. Desgl. 1817. Mit H · S · K · G. III 1000. S. g. e.
704. Desgl. 1818. G. III 1001. S. g. e.
705. Desgl. 1819. G. III 1002. S. g. e.
706. Desgl. 1823. G. III 1003. S. g. e.
707. Desgl. 1828. G. III 1004. S. g. e.
708. Desgl. 1832. G. III 1005. S. g. e.
709. Desgl. 1837. G. III 1006. S. g. e.
710. Desgl. 1840. G. III 1007. S. g. e.
711. Desgl. 1841. G. III 1008. S. g. e.
712. Desgl. 1846. G. III 1009. S. g. e.
713. Desgl. 1851. G. III 1010. S. g. e.
714. Desgl. 1855. G. III 1010a. S. g. e.
715. Desgl. ohne A. S. g. e.

Sechslinge, Dreilinge etc.

716. * **Sechsling** ohne Jahr, aus dem ersten Viertel des 15. Jahrhunderts. Vs. Im Perlkreise in einem von Perlen eingefassten Schilde die Burg mit schräg vergittertem Thor. Rs. wie Vs. G. III 1014a. S. g. e.
717. * Desgl, Dem vorigen ähnlich, der Rand etwas ausgebrochen.
718. * Desgl. G. III 1014c. S. g. e.
719. Desgl. ohne Jahr, aus dem ersten Viertel des 15. Jahrhunderts. Vs. Im Perlkreise in einem von Perlen eingefassten Schilde die Burg. Ueber dem Schilde zwei Punkte. Rs. Wie vorhergehend Vs. G. II 1014. S. g. e.

3.50

720. * Desgl. Vs. Im Perlkreise in einem glatten Rande die Burg, darunter ein Stern. Umschrift wie der vorige. Rs. desgleichen. G. nicht. Dm. 20 mm. 1,2 g. S. g. e.

721. Desgl. ohne Jahr, aus dem letzten Viertel des 15. Jahrhunderts. Vs. Im Perlkreise die Burg im Schilde. Rs. Im Perlkreise ein eingebogenes Kreuz, auf dessen Mitte ein Schild mit Nesselblatt. G. II 1016. Vorz. erh.

722. Desgl. 1512. Vs. Im Perlkreise ein Schild mit dem Nesselblatt. Rs. Auf einem Perlkreise die Wappenschilde von Lübeck, Lüneburg und Wismar mit den oberen Schildrändern zu einem Dreiecke vereinigt. G. II 1019. S. g. e.

723. Desgl. G. II 1021. S. g. e.

724. * Desgl. 1553. Vs. Die Burg. Rs. Kreuz mit aufgelegtem Nesselblatt und vier Ringen. G. III 1027 a. S. g. e.

725. Desgl. 1553. Vs. Im Perlkreise die Burg. Rs. Im Perlkreise ein eingebogenes Kreuz, auf dessen Mitte ein Schild mit dem Nesselblatt. In den vier Winkeln Ringe. G. II 1025. S. g. e.

726. * Desgl. G. II 1026. Vs. in NO = ИО. S. g. e.

727. * Desgl. G. II 1032. Im Rande durchlöchert, sonst sehr gut erh.

728. * Desgl. G. II 1034. S. g. e.

729. Desgl. G. II 1035. S. g. e.

730. * Desgl. G. III 1030 b. Mit Jahreszahl 153.

731. * Desgl. 1583. Vs. Im Perlkreise der Reichsapfel, worin die Ziffer 64. Zu beiden Seiten des Kreuzes die Jahreszahl 8—3. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 1041 ähnlich. S. g. e.

732. * Desgl. 1584. Vs. Im Perlkreise der Reichsapfel, worin die Ziffer 64. Zu beiden Seiten 8—4 (1584). Darunter zwei Ringe. Umschrift · RUDOL · Z · I · A · P · E · D · HA · L · S · Rs. Im Perlkreise die Burg. Umschr. ⁂ MONE · NOVA · CIVI · HAMBUR · G. nicht. Dm. 18 mm. 1,2 g. S. g. e.

733. * **Sechsling** 1585? Vs. Im Perlkreise der Reichsapfel mit der Ziffer 64. Zu beiden Seiten des Kreuzes die Jahreszahl 8—5? Darunter zwei Ringe. Umschrift RUDOL · Z · I · A · P · F · D HAL · S · Rs. Im Perlkreise die Burg. Umschrift ⚜ MONE · NOVA · CIVI · HAMBUR G. nicht. Dm. 18 mm. 1,1 g. S. g. e.

734. Desgl. 1586. Wie der vorhergehende. Der halbe Rand abgebrochen. G. nicht.

735. * Desgl. 1592. Vs. Im Perlkreise der Reichsapfel, worin die Ziffer 64. Neben dem Kreuze die Jahreszahl 9—2. Umschrift RUDOL · II · I · A · P · R · D · HALBSC · Rs. Im Perlkreise die Burg. ⚜ MON · NO · CI · HAMBURG G. nicht. Dm. 18 mm. 1,1 g. S. g. e.

736. * Desgl. 1594. Rs. statt MONE · NO : CIVI = MON · NOVA G. II 1043. S. g. e.

737. Desgl. 1594. G. II 1043. S. g. e.

738. * Desgl. 1596. G. III 1045 a. S. g. e.

739. * Desgl. 1596. G. III 1046 a. S. g. e.

740. * Desgl. 1597. Vs. Im Perlkreise der Reichsapfel mit der Ziffer 64. Neben dem Kreuz die Zahl 9—7 (1597). RUDOL · II · D : G · RO · I · SE · AV : · Rs. Im Perlkreise die Burg. Umschr. MON · NOVA · HAMBURGE Dm. 18 mm. 0,9 g. G. II 1047 abweichend.

741 * Desgl. 1598. Vs. Im Perlkreise der Reichsapfel mit der Ziffer 64. Umschrift RUDOL · II · D : G · RO : IM · S · A · 98. Rs. Im Perlkreise die Burg. Umschrift ✝ MON · NOVA · HAMBURGENS G. nicht. Dm. 19 mm. 1,1 g. S. g. e.

742. * Desgl. 1599. Vs. Im Perlkreise der Reichsapfel mit der Ziffer 64. Umschrift RUDOL · II · D : G · RO · IM · S · A · 9 · 9 · Rs. Im Perlkreise die Burg. Umschrift ⚜ MON · NO · CIV · HAMBURG. G. nicht. Dm. 19 mm. 1,1 g. S. g. e.

743. * **Sechsling** 1600. Vs. Im Perlkreise der Reichsapfel mit der Ziffer 64. Umschrift RUDOL · II · D : G · R · I · S · A · 1600 · Rs. Im Perlkreise die Burg. Umschrift † MON · NOVA · CI : HAMBURG G. nicht. Dm. 19 mm. 1 g. S. g. e.

744. * Desgl. 1601. Vs. Im Perlkreise der Reichsapfel mit der Ziffer 64. Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 1049. S. g. e.

745. Desgl. Wie der vorige. G. II 1050. Am Rande ausgebrochen. 1.60

746. * Desgl. 1602. G. III 1050 a. S. g. e.

747. Desgl. G. III 1050 b. Mit MON · NOVA · CI · HAMBURG S. g. e. 1.50

748. * Desgl. 1604. Vs. Im Perlkreise der Reichsapfel mit der Ziffer 64. Umschrift † · RUDOL · II · D · G · RO · I · S · A · 604. Rs. Im Perlkreise die Burg. Umschrift † MON · NOV · HAMBURGENSIS · G. nicht. Dm. 18 mm. 1,2 g. S. g. e.

749. Desgl. ohne Jahr. Vs. Der Reichsadler, auf der Brust die Ziffer $^1/_2$. Rs. Im Perlkreise die Burg, darunter drei Punkte. G. II 1054. 1.25

750. Desgl. 1621. Vs. Im Perlkreise die Burg. Rs. Schrift in drei Zeilen. G. II 1055. S. g, e. 0.50

751. Desgl. 1621. G. II 1056 mit · I · SOES — LIN ·
752. Desgl. 1621. G. II 1057 mit I · SOES — LING · S. g. e. 0.50
753. * Desgl. 1622. Vs. Im Perlkreise die Burg. Umschrift: HAMBURGER : Rs. In drei Zeilen 1 — SOES — LIN · Umschrift: STAD · GELD · AN 1622. Dm. 16 mm. 0,5 g. G. nicht. S. g. e.

754. Desgl. 1624. G. 1058.
755. Desgl. 1624 neben der · I · G. 1058 vor HAMBURGER ✿ ✿ ✿ · 0.70
756. Desgl. 16?? ✿ vor STADT, unter LIN · · · Dm. 16 mm.

757. * **Sechsling** 1634. Vs. Im Kreise die Burg. Umschrift: ℘ HAM · BUR · GER · Rs. In drei Zeilen · I · — SOES — LIN · Umschrift STAD · GELDT · 1634 · Dm. 15 mm. 0,4 g. G. nicht. Am Rande etwas ausgebrochen, sonst sehr gut erh.

758. * Desgl. 1635. Vs. Im Perlkreise die Burg. Rs. Im Perlkreise drei Zeilen Schrift. G. III 1058 b.

759. * Desgl. 1636. Vs. Im Perlkreise die Burg. Rs. Im Perlkreise drei Zeilen. G. II 1059. Im Rande ein Stück ausgebrochen.

0.70 760. Desgl. Hinter HAMBURGER ○ S. g. e.

761. * Desgl. 1637. Vs. Im Perlkreise die Burg. Rs. I SOES weiter nicht zu erkennen. Umschrift · STAD GELDT 1637. Schlecht erh.

762. * Desgl. 1641. G. III 1059 a.

763. Desgl. 1646. Vs. Im Perlkreise die Burg. Rs. Im Perlkreise drei Zeilen. G. II 1060. 3 Exempl. S. g. e.

0.70

764. Desgl. 1659. Vs. Im Perlkreise die Burg. In der Umschrift vor HAMBURGER ✿ ✳ ✿. Rs. Im Perlkreise drei Zeilen. G. II 1061.

0.50

0.50 765. Desgl. 1660. G. II 1062.

766. Desgl. 1669. G. II 1063.

0.60 767. Desgl. 1670. G. II 1064.

768. Desgl. 1675. G. II 1065. Drei Exempl. und vier Exempl. mit kleinem Wappen. S. g. e. Bei einem ein Stück aus dem Rande gebrochen.

0.50 769. Desgl. 1726. Vs. Die Burg zwischen zwei Oelzweigen. Rs. Zwischen zwei Oelzweigen 5 Zeilen Schrift. G. II 1066.

770. Desgl. etwas anderer Stempel.

0.20 771. Desgl. 1727. G. II 1067.

772. Desgl. 1731. G. II 1068.

773. Desgl. 1751. G. II 1069.

0.50 774. Desgl. 1756. G. I 173.

775. Desgl. 1757. G. III 1072.

776. Desgl. 1759. G. III 1073.

777. Desgl. 1761. G. III 1074.

0.20 778. **Sechsling** 1763. G. III 1076.

779. Desgl. 1764. G. III 1077. 3 Exemplare.
780. Desgl. 1778. G. III 1078.
781. Desgl. 1783. G. III 1079.
782. Desgl. 1794. G. III 1080.
783. Desgl. 1797. G. III 1081.
784. Desgl. 1800. G. III 1082.
785. Desgl. 1803. G. III 1083.
786. Desgl. 1807. G. III 1084.
787. Desgl. 1809. G. III 1085.
788. Desgl. 1817. G. III 1086.
2.95 789. Desgl. 1823. G. III 1087.
790. Desgl. 1832. G. III 1088.
791. Desgl. 1833. G. III 1089.
792. Desgl. 1836. G. III 1090.
793. Desgl. 1839. G. III 1090 a.
794. Desgl. 1841. G. III 1090 b.
795. Desgl. 1846. G. III 1090 c.
796. Desgl. 1851. G. III 1090 d.
797. Desgl. 1855. G. III 1090 e. 2 Exemplare.

798. **Witten** ohne Jahr (1334—78). Vs. Im Perlkreise die Burg. Rs. Im Perlkreise ein eingebogenes Kreuz, in den Winkeln vier Nesselblätter. G. II 1091.
799. Desgl. G. II 1092.
800. * Desgl. G. II 1093.
2.- 801. Desgl. G. II 1094. 2 Exemplare.
802. * Desgl. G. II 1095.
803. Desgl. G. II 1099. 3 Exemplare.
804. * Desgl. G. II 1100. Sämmtlich gut erh.
805. Desgl. nach dem Recesse von 1379. Vs. Im Perlkreise die Burg. Rs. Im Perlkreise ein eingebogenes Kreuz, in dessen Mitte ein Kreis mit einem sechsstrahligen Stern, in jedem Winkel des Kreuzes ein Nesselblatt. G. II 1105. Gut erh.
806. * Desgl. G. II 1105. Gut erh.

807. **Witten** nach dem Recesse von 1379. G. II 1108.
808. Desgl. G. II 1110.
809. Desgl. G. II 1115.
810. * Desgl. G. II 1116.
811. * Desgl. G. II 1117. Zwei Exemplare.
812. * Desgl. G. II 1129. Vor moneta ein ×
813. * Desgl. nach dem Recesse von 1387. Vs. Im Perlkreise die Burg. Rs. Im Perlkreise ein eingebogenes Kreuz, in dessen Mitte ein Kreis mit einem Punkt im Centrum. G. II 1137. Im Rande etwas ausgebrochen, sonst gut erh.
814. Desgl. ohne Jahr nach dem Recesse von 1403. Vs. Im Perlkreise die Burg. Umschrift · MONETA HAMBURG · Rs. Im Perlkreise die Burg. G. II 1144.
815. Desgl. G. II 1145. Zwei Exempl., eins eingestempelt.
816. Desgl. G. II 1147. Im Rande etwas ausgebrochen.
817. Desgl. G. II 1154. G. e.
818. Desgl. G. II 1155. G. e.
819. Desgl. G. II 1163. G. e.
820. Desgl. ohne Jahr nach dem Recesse von 1410. Vs. Im Perlkreise die Burg. Rs. Auf einem Perlkreise ein Kreuz, dessen Enden durch den Schriftrand reichen, in den Winkeln des Kreuzes vier Nesselblätter. G. II 1158. S. g. e.
821. Desgl. G. II 1161. S. g. e.
822. Desgl. 1502. Vs. Im Perlkreise die Burg, in deren Thor das Nesselblatt. Rs. Im Perlkreise ein eingebogenes Kreuz. G. II 1165. G. e.
823. Desgl. ähnlich dem vorigen.
824. Desgl. 1506. Vs. Im Perlkreise die Burg, in deren Thor das Nesselblatt. Rs. Im Perlkreise ein eingebogenes Kreuz. G. II 1166. S. g. e.
825. Desgl. dem vorigen ähnlich.

826. * **Dreiling** aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Vs. In einem Perlkreise die Burg in einem dreiseitigen Schilde. Rs. In einem Perlkreise die Burg in einem dreiseitigen Schilde. G. II 1169.

827. * Desgl. G. II 1171. G. e.

828. Desgl. G. II 1172. G. e.

829. Desgl. G. II 1175. Zwei Exemplare. G. e.

830. Desgl. ähnlich dem vorigen. G. e.

831. * Desgl. G. II 1178. Zwei Exemplare. G. e.

832. Desgl. aus dem Ende des 15. oder Anfang des 16. Jahrhunderts. Vs. Im Perlkreise die Burg. Rs. Im Perlkreise ein ausgebogenes Kreuz, in den Winkeln Nesselblätter. G. II 1179. G. e.

833. * Desgl. 1594. Vs. Im Perlkreise der Reichsapfel, worin die Ziffer 128, neben dem Kreuze die Jahreszahl 9—4. Umschrift: RUDOL · II · D : G · RO · IM · SE · AV · Rs. Im Perlkreise die Burg. Umschrift: MON · NO · CIVI · HAMBURG. 0,8 g. Dm. 17 mm. Wie G. II 1181. Die Umschrift ganz abweichend.

834. * Desgl. 1596. Vs. Im Perlkreise der Reichsapfel, worin die Ziffer 128. In der Umschrift statt D = G und statt ROM = RO. Rs. Im Perlkreise die Burg. Umschrift statt ✠ = †, statt NOV = NO, statt HAMBURG = HAMBURGEN. G. 1182. S. g. e.

835. Desgl. 1598. Vs. Im Perlkreise der Reichsapfel, worin die Ziffer 128. Rs. Im Perlkreise die Burg. Umschrift statt HAMBURGEN = HAMBURGENS. G. II 1184.

836. Desgl. G. II 1184.

837. * Desgl. G. III 1185 a.

838. Desgl. ohne Jahr (1602—5). G. II 1187.

839. * Desgl. 1632. G. II 1190.

840. * Desgl. 1632. G. III 1190 a.

841. Desgl. 1726. Vs. Die Burg zwischen zwei Lorbeerzweigen. Rs. Zwischen zwei Lorbeerzweigen vier Zeilen Schrift. G. II 1191.

1.- 842. **Dreiling 1727.** G. II 1192. Zwei Exemplare.
843. Desgl. 1728. G. II 1193.

0.70 844. Desgl. 1731. G. II 1194.
845. Desgl. 1734. G. II 1195.
846. Desgl. 1737. G. II 1196.
847. Desgl. 1742. G. II 1197.

1.- 848. Desgl. 1745. G. II 1198.
849. Desgl. 1746. G. II 1199.
850. Desgl. 1750. G. II 1200.
851. Desgl. 1752. G. II 1201. Zwei Exemplare.
852. Desgl. 1756. G. III 1202.

0.50 853. Desgl. 1758. G. III 1203.

0.30 854. Desgl. 1759. G. III 1204.
855. Desgl. 1761. G. III 1205. Zwei Exemplare.

0.20 856. Desgl. 1762. G. III 1206.

0.80 857. Desgl. 1763. G. III 1207. Zwei Exemplare.
858. Desgl. 1765. Vs. Die Burg zwischen zwei Lorbeerzweigen. Rs. Vier Zeilen Schrift. G. III 1208.
859. Desgl. 1766. G. III 1209.
860. * Desgl. 1783. Vs. Die Burg. Rs. Drei Zeilen. G. III 1210.
861. Desgl. 1786. G. III 1211.
862. Desgl. 1794. G. III 1212.
863. * Desgl. 1795. G. III nicht.

0.50 864. Desgl. 1796. G. III 1213.
865. Desgl. 1797. G. III 1214.

0.70 866. Desgl. 1798. G. III 1215.
867. Desgl. 1800. G. III 1216.
868. Desgl. 1803. G. III 1217.
869. Desgl. 1807. G. III 1218.
870. Desgl. 1809. G III 1219.

2.70 871. Desgl. 1823. G. III 1219 a.
872. Desgl. 1832. G. III 1219 b.

0.20 873. Desgl. 1833. G. III 1219 c.
874. Desgl. 1836. G. III 1219 d.
875. Desgl. 1839. G. III 1219 e.
876. Desgl. 1841. G. III 1219 f.

877. **Dreiling** 1846. G. III 1220.
878. Desgl. 1855. G. III 1221.
879. Desgl. mit A. G. III 1221, desgl. 1851.
880. * **Blaffert** ohne Jahr (1334—79). Vs. Im Perlkreise die Burg. Rs. Im Perlkreise ein eingebogenes Kreuz. G. II 1223.
881. Desgl. ohne Jahr nach dem Recesse von 1379. Vs. Im Perlkreise die Burg. Rs. Im Perlkreise ein eingebogenes Kreuz, in dessen Mitte ein Kreis mit einem sechsstrahligen Sterne. G. II 1228. Gut erh., ein durchbrochenes Exemplar.
882. * Desgl. ohne Jahr nach dem Recesse von 1387. Vs. Im Perlkreise die Burg. Rs. Im Perlkreise ein eingebogenes Kreuz, in dessen Mitte ein schlichter Kreis, in den Winkeln Nesselblätter. G. II 1229. S. g. e. Desgl. ein Stück aus dem Rande.
883. Desgl. vor Hamburg ein •
884. * Desgl. 1557. Vs. Im Perlkreise die Burg ohne Nesselblatt, Rs. Drei Felder oben 1557, Mitte I ? D unten Hülsenblatt. G. II 1233.
885. * Desgl. von 1557. Vs. Im Perlkreise die Burg, in deren Thor das Nesselblatt. Rs. Im Perlkreise drei wagrechte Abtheilungen, in denen oben 1557, in der Mitte II · D (2 denarii) und unten ein Hülsenblatt. G. II 1232. G. e.
886. Desgl. die Burg ohne Nesselblatt. G. II 1233. G. e.
887. * Desgl. 1559. Wie der vorige, nur im Reverse Ringe statt der Kreuze. G. II 1237.
888. * **Hohle Blafferte** 15. und Anfang des 16. Jahrhunderts. Im Strahlenrande von 36 Strahlen das Nesselblatt und von der Burg der halbe Mittel- und Nebenthurm etwas höher. G. II 1250. 0,4 g. Dm. 20 mm.
889. * Desgl. Nesselblatt und 2 Thürme. G. II 1252. Rand ausgebrochen. 2 Exemplare.
890. * Desgl. von der Burg 2 Thürme mit kurzen Spitzen. G. II 1256. 2 Exemplare. S. g. e.

891. **Hohler Blaffert** aus der Mitte des 15. Jahrhunderts. Im Strahlenrande die Burg mit dem Nesselblatt im Thor. G. II 1260. G. e.

892. * Desgl. G. II 1264. G. e.

893. Desgl. Im Strahlenrande von 30 Strahlen. Die Thürme stehen auf der Mauer. G. II 1262.

894. * **Hohler Pfennig** aus dem 12. und 13. Jahrhundert. Im glatten Rande das achtzackige Nesselblatt in einem PortaI. G. II 1265.

895. * Desgl. G. II 1266. 2 Exemplare.

896. Desgl. ähnliches Gepräge. G. II 1267.

897. Desgl. mit stumpfer Giebelspitze. G. II 1271.

998. * Desgl. mit spitzer Thoröffnung. G. II 1275.

899. Desgl. ähnlich. G. II 1278/79. G. e.

900. Desgl. mit achtzackigem Nesselblatt. G. II 1282. 3 Exemplare. G. e.

4.20

901. Desgl. ähnlich den Vorigen, das Thor ohne Querbalken. G. e.

902. * Desgl. G. II 1285.

903. Desgl. wo die Seitenkugeln die oberen Thorecken bilden. G. II 1290.

904. Desgl. Im glatten Rande das achtzackige Nesselblatt in einem Portal. G. II 1265. G. e.

905. Desgl. die Ecken stumpfer. G. e.

906. Desgl. das achtzackige Nesselblatt in einem hufeisenförmigen Thor. G. II 1279. G. e.

907. Desgl. G. II 1285. G. e.

908. Desgl. Im Strahlenkranze von 21 Strahlen 1 Thor mit dem sechszackigen Nesselblatt, oben ein Kleeblatt. G. II 1308. Dm. 16 mm. 0,3 g. G. e.

909. Desgl. im glatten Rande ein achtzackiges Nesselblatt. G. II 1344.

910. Desgl. im Strahlenrande ein Thor mit Dreizack. G. II 1351.

911. * Desgl. Im Strahlenrand von 18 Strahlen achtzackiges Nesselblatt im Thor, auf dessen 3 Ecken eine Kugel. G. II 1293. S. g. e.

912. * **Hohler Pfennig**, ähnliches Gepräge, 27 Strahlen, achtzackiges Nesselblatt in einem Thor, dessen Querbalken durch die Seitenpfeiler geht. In der Mitte auf dem Thor 3 Kugeln. Dm. 15 mm. 00,4 g. S. g. e.

913. * Desgl. wahrscheinlich 13. Jahrhundert. Im Strahlenrande von 18 Strahlen das sechszackige Nesselblatt in einem Thor und geraden bis in den oberen Rand reichenden Seitenpfeilern, zwischen denen sich ein Giebel mit einer Kugel erhebt. Dm. 18 mm. 00,5 g. Rand etwas eingebrochen, sonst sehr gut erh.

914. * Desgl. Strahlenrand von 35 Strahlen, Thor mit Dreizack, an jeder Ecke des Thores eine Kugel. Dm. 15 mm. 00,2 g. S. g. e.

915. * Im Strahlenrande von 18 Strahlen das sechszackige Nesselblatt in einem Thor mit geraden bis in den Rand reichenden Seitenpfeilern, zwischen welchen oben 1 Giebel mit Kugel. G. nicht. Dm. 16 mm. 00,4 g. S. g. e.

916. Desgl. des 12. und 13. Jahrhunderts. Im glatten Rande ein achtzackiges sternartiges Nesselblatt in einem Thor. G. II 1305. G. e.

917. Desgl. 3 Stück ähnliches Gepräge. G. e.

918. Desgl. die Seitenpfeiler reichen nicht in den obern Rand. G. e.

919. * Desgl. G. II 1342. 2 Exemplare.

920. Desgl. der Dreizack ruht auf 2 Stielen. G. II 1345.

1.75

921. Desgl. Im glatten Rande ein achtzackiges Nesselblatt, oben breiten Dreizack auf einem Stiel. G. II 1346.

922. * Desgl. G. II 1348.

923. * Desgl. G. II 1350.

924. * Desgl. Im Strahlenrande von 16 Strahlen. G. II 1302. G. e.

925. Desgl. 21 Strahlen. G. II 1383. G. e.

926. Desgl. 18 Strahlen. G. II 1355.

927. Desgl. aus dem Anfange des 16. Jahrhunderts. Vs. Im Perlkreise die Burg. Rs. Im Perlkreise das Nesselblatt mit einem Punkt. G. II 1238.

928. * **Pfennig** 1558. Vs. Im Perlkreise die Burg. Rs. Im Perlkreise ein längliches Schild, worin I Ð, darüber 1558. G. II 1239.

1.- 929. Desgl. 1574. Vs. Die Burg. Rs. I S, darüber 74.

930. **Hohler Pfennig.** Im Strahlenrande ein Thor mit hohen
0.60 Seitenpfeilern und Dreizack auf einem Stiel. G. II 1359.

931. * Desgl. G. II 1375.

932. * Desgl. G. II 1363.

933. Desgl. G. II 1372.

934. Desgl. Im Strahlenkranze von 20 Strahlen ein Thor mit einem Dreizack. G. II 1369.

935. Desgl. mit 21 Strahlen.

936. Desgl. G. II 1380.

937. Desgl. G. II 1397. 2 Exemplare.

938. Desgl. ähnliches Gepräge.

2.20 939. Desgl. G. II 1383. 3 Exemplare.

940. Desgl. G. II 1354.

941. * Desgl. G. II 1384.

942. * Desgl. Im Strahlenkranze von 24 Strahlen ein Thor mit Dreizack und sechszackigem Nesselblatt. G. II 1383.

943. * Desgl. Aehnliches Gepräge. S. g. e.

944. Desgl. Aehnliches Gepräge. Dm. 17 mm. 00,4 g. S. g. e.

945. Desgl. Im Strahlenrande von 22 Strahlen ein kleiner Dreizack und Nesselblatt im Thor. Dm. 17 mm. 00,4 g. S. g. e.

946. * **Einseitiger Pfenning** ohne Jahr (1599—1605). In einem Ringe zwei nebeneinanderstehende Schilde. Im ersten der Reichsapfel, im zweiten die Burg. Oben N S P, unten ein Kreuz. G. II 1409. S. g. e.

947. **Kupfer Scherf** ohne Jahr (1572—1605). Vs. Im glatten
1.80 Kreise die Burg. Rs. Im glatten Kreise drei Abtheilungen ⚜. Mitte I · S, unten · ┼ · G. II 1245. G. e.

948. * **Scherf** ohne Jahr (1589). Vs. Die Burg. Rs. Drei Doppelfelde. G. III 1246 a.

949. **Scherf** ohne Jahr (1572—1605). Vs. Im Perlkreise die Burg. Rs. Oben ein †, in der Mitte eine Lilie, unten I · S. Dm. 13 mm.

4.- 950. Desgl. wie der Vorige. Dm. 13 mm.

951. Desgl. Vs. Die Burg. Rs. Oben ein Stern, in der Mitte I · S, unten eine Lilie. Dm. 13 mm.

952. * Desgl. Vs. Die Burg. Rs. Oben freies Feld, in der Mitte I · S, unten eine Lilie. Dm. 13 mm.

953. * **Kupfer Scherf** 1583. Vs. Im glatten Rande die Burg. Rs. Im Perlkreise drei Abtheilungen. Oben 83, in der Mitte I · S, unten Rosette. Dm. 14 mm. G. e.

954. **Hohler Scherf** aus der Mitte des 14. Jahrhunderts. Im Kreise von 22 Strahlen sechszackiges Nesselblatt. G. II 1410.

955. * Desgl. G. II 1413.

956. Desgl. G. II 1414.

957. Desgl. G. II 1415.

4.- 958. Desgl. mit 27 Strahlen. Dm. 15 mm.

959. Desgl. mit 21 Strahlen. Dm. 13 mm.

960. Desgl. mit 28 Strahlen. Dm. 12 mm.

961. Desgl. mit 18 Strahlen. Dm. 17 mm.

962. Desgl. ähnliche Gepräge. 4 Stück.

963. * **Kupfer Hohlpfenning** Im glatten Rande ein Thor mit kleinem Dreizack und sechszackigem Nesselblatt. G. II 1419.

964. **Halber Ostfriesischer Schilling** (Flinderke?). Vs. Im Perlkreise ein springender Löwe. Rs. Im Perlkreise ein kleines Schild mit der Hamburgischen Burg. G. II 1422 S. 345. 11,6 g. Dm. 30 mm. G. e.

10.50 965. **Kleine Ostfriesische Münze** (ein Syfers). Vs. Im Perlkreise ein springender Löwe. Rs. Im Perlkreise ein kleineres Schild mit der Burg. G. II 1424 S. 345. Dm. 20 mm. 2,7 g. G. e.

Schauthaler

966. * **Schauthaler** ohne Jahr. Vs. Das Hamburger Wappen mit Helmzier. Rs. Die auf dem Halbmonde stehende Madonna. L. 65.3. Dm. 44 mm. 29 g. S. g. e.

967. **1½facher Schauthaler** ohne Jahr. Vs. Das Hamburger Wappen mit Helmzier. Rs. Christus giebt 2 Eheleute zusammen. L. 65.4. Dm. 54 mm. 41 g.

19.-

968. * Desgl. **1facher Schauthaler** ohne Jahr. Dm. 45 mm. 29 g.

969. * **1½facher Schauthaler** ohne Jahr. Vs. Der gekrönte Reichsadler, auf der Brust das Hamburger Wappenschild. Rs. Die Madonna mit Zepter, das Kind mit der Weltkugel auf dem linken Arm. L. 66. I. 43 g. Dm. 58 mm. S. g. e.

970. * **3facher Schauthaler** ohne Jahr. Vs. Der gekrönte Reichsadler, auf der Brust das Hamburger Wappenschild. Rs. Die Madonna mit Zepter, das Kind mit der Weltkugel auf dem linken Arm. Aehnlich L. 66 I. Dm. 56 mm. 86 g. S. g. e.

971. * **Doppel Schauthaler** ohne Jahr. Vs. Der gekrönte Reichsadler, auf der Brust das Hamburger Wappenschild. Rs. Die Madonna mit Zepter, das Kind mit der Weltkugel anf dem linken Arm. Aehnlich L. 66. I. Dm. 57 mm. 57 g. S. g. e. Exemplar Cat. Appel 123.

972. Desgl. ohne Jahr. Vs. Das Hamburger Wappen mit Helmschmuck. Rs. Die auf dem Halbmonde stehende gekrönte Maria. L. 66.3. Dm. 50 mm. 56 g. S. g. e.

27.-

973. * **4facher Schauthaler** ohne Jahr. Vs. Reichsadler mit Stadtwappen auf der Brust. Rs. Behelmtes Stadtwappen. L. 67. I. Dm. 56 mm. 117 g. Vorz. erh.

974. **Doppel Schauthaler** ohne Jahr. Vs. Der gekrönte Reichsadler mit dem Hamburger Wappenschild auf der Brust. Rs. Das Hamburger Wappen mit den Helmzierrathen. L. 67. I. Dm. 56 mm. 57 g. Vorz. erh.

55.-

975. * **4facher Schauthaler** ohne Jahr. Vs. Die Burg im ovalen Schilde mit Helm und Helmdecke. Rs. Die

Madonna mit Zepter. L. 67.2. G. 1522. Dm. 58 mm. 118 g. Vorz. erh.

976. * **2½facher Schauthaler** ohne Jahr. Vs. Das Hamburger Wappen mit Helmschmuck, aber ohne Schildhalter, in der Umschrift DOMIN statt DOMINE. Rs. Die auf dem Halbmonde stehende gekrönte Maria. L. 67 II. Dm. 57 mm. 72,5 g. Vorz. erh.

977. * **Doppel Schauthaler** ohne Jahr. Vs. Das Hamburger Wappen mit Helmzier ohne Schildhalter. Rs. Die auf dem Halbmonde stehende Madonna. L. 67.2 abweichend. Dm. 57 mm. 58 g.

978. * **1½facher Schauthaler** ohne Jahr. Vs. Das Hamburger Wappen mit Helmzier und Schildhalter. Rs. Die auf dem Halbmonde stehende Madonna. L. 67.2. Dm. 56 mm. 41,5 g. S. g. e.

979. * **1facher Schauthaler** ohne Jahr. Vs. Das Hamburger Wappen mit Helmzier. Rs. Die Anbetung der Hirten. L. 67.3. Dm. 45 mm. 29 g. S. g. e.

980. **Doppel Thaler** (Neidethaler) ohne Jahr. Vs. Die Göttin des Glücks auf einer Seemuschel. Rs. Die nackte Wahrheit vom Neide angegriffen. L. 68 I. Madai 4936. Dm. 55 mm. 56 g.

21.-

20.-

981. Desgl. **1½facher Thaler.** Dm. 55 mm. 43,5 g.

982. **Doppel Schauthaler** ohne Jahr. Vs. Die Geburt Christi. Rs. Die Taufe im Jordan. G. II 142 No. 1. Dm. 60 mm. 59 g.

11.50

983. * Desgl. ohne Jahr. Vs. Geburt Christi. Rs. Taufe im Jordan. Vs. Stempel ganz verändert. G. II 142 No. 1. Dm. 60 mm. 59 g.

984. * Desgl. ohne Jahr. Vs. Die Verkündigung Maria. Rs. Die Taufe im Jordan. Umschrift wie G. II 143 No. 2, sonst ein ganz anderer Stempel. Dm. 60 mm. 58 g.

985. * Desgl. ohne Jahr. Vs. Die Copulation mit der lateinischen Inschrift QUOS DEIUS etc. Rs. Die Hochzeit zu Cana. Von einem geraden Baldachin hängt eine Ampel. G. II 144 No. 3. 58 g.

986. 1½facher Schauthaler ohne Jahr. Vs. Die Copulation. Rs. Die Hochzeit zu Cana. G. II 144 No. 3. Dm. 62 mm. 42 g.

987. * 1½facher Thaler. Die Copulation und Hochzeit zu Cana. Vs. Jesus Christus segnet ein reichgekleidetes Paar ein. Rs. Die Hochzeit zu Cana. G. II 144 No. 3. Dm. 60 mm.

988. * Doppel Schauthaler ohne Jahr. Vs. Die Copulation. Rs. Die Hochzeit zu Cana, G. II 144 No. 3. Rs. abweichend. Dm. 62 mm. 58 g.

989. * Desgl. ohne Jahr. Vs. Die Copulation ohne Christus. Statt DAS SOL KEIN MENCH SCHEIDEN = D SOL KEIN MENSH SCHEI: Rs. Die Hochzeit zu Cana. G. II. 146 No. 4. Dm. 60 mm. 58 g.

990. * Desgl. ohne Jahr. Vs. Die Auferstehung. Rs. Die Mutter Gottes. G. II. 148 No. 6. Dm. 54 mm. 58,5 g.

991. * ½ Schauthaler ohne Jahr. Vs. Die Geburt Christi. Schrift etwas abweichend, statt NORBIS E · T · = NORBI · E · Rs. Die Taufe im Jordan. G. II 150 No. 8. Dm. 44 mm, 14 g.

992. * Schauthaler ohne Jahr. Vs. Die Geburt Christi. Rs. Die Taufe im Jordan. G. II. 150 No. 8. Dm. 45 mm. 28,5 g.

993. Desgl. ohne Jahr. Vs. Die Verkündigung. Rs. Die Geburt Christi. G. II. 151 No. 9. Dm. 44 mm. 28,5 g.

994. Doppel Schauthaler ohne Jahr. Vs. Die Madonna mit dem Christkinde in einer Flammenglorie. Rs. Die Taufe im Jordan. G. II. 152 No 10. Dm. 52 mm. 58,5 g.

995. * Schauthaler ohne Jahr. Vs. Die Copulation unter einem zu beiden Seiten hängenden Baldachin, im Hintergrunde ein Gitter. Umschrift: QVOS : DEVS · CONIVNXIT HOMO · NON · SEPARET : ⚇. Rs. An einer gedeckten Tafel sitzen 7 Personen unter einem Baldachin, welche durch eine reichgestickte Decke abgeschlossen ist. Vor derselben kniet der

Kellermeister und schänkt Wein aus einer Kanne in das Glas, links 5 Kannen. Umschrift: IESVS · CHRISTVS · MACHET · WASSER · ZV · WEINN · IN · KA · G. nicht. Dm. 61 mm. 28 G.

996. **Doppel-Schauthaler** ohne Jahr. Vs. Die Verkündigung. Ein Engel, die Rechte erhebend, in der Linken einen Lilienzweig, tritt vor die hinter einem Betpult sitzende Maria, über die der Heilige Geist schwebt. Zwischen Engel und der Maria eine Vase mit Lilien. Umschrift AVE MARIA GRATIA PLENA DOMINUS TECUM BENEDICTATU INTER MULIERE. ✠ Rs. Der kniende Johannes der Täufer taufet den im Jordan stehenden Heiland, am andern Ufer die heiligen drei Könige, das Auge Gottes und der Heilige Geist bestrahlet die Handlung. Umschrift CHRIST : DE · HEILIGE TAUF NIMPT AN ✠ V : SEINEM VORLAUFFER IM JORDAN. Münzm. Mathias Freude. Dm. 59 mm. 57 g.

11.50

997. * **2½facher Schauthaler** ohne Jahr. Vs. Die Copulation. Christus fehlt in der Mitte, statt dessen eine Vase mit Rosen und Lilien, über den zusammengelegten Händen des Brautpaares ein brennendes Herz. Statt FÜGET = FUGT, statt DAS = D ·, statt SCHEIDEN = SCHEI : Rs. Hochzeit zu Cana. Statt WASSER Z = ZU, statt IN CANA GALI = I : CA : GAL : G. II. 144. 3. Dm. 58 mm. 71 g.

998. * **Doppel-Schauthaler** ohne Jahr. Vs. Die Verkündigung. Vor der sitzenden Jungfrau, welche ein Gebetbuch auf den Knien hält, steht der Engel mit der erhobenen Linken, in der Rechten einen Lilienzweig, zwischen beiden eine Vase mit Blumen, oben schwebt eine Taube zu der Jungfrau hinab, darüber Jehovah. Umschrift ✠ ZACHARIA WIRD EIN SOHN GLOBT · MARIA MIT GOTTS SOHNBEGABT. Rs. Die Taufe im Jordan. Christus wird von Johannes getauft,

auf beiden Seiten ein Baum, oben eine fliegende Taube. Umschrift CHRI · T · DE · HEIL TAUF NIMPT · AN ✝ V : SEIM · VORLAUFFER · IM JORDAN. Dm. 62 mm. S. g. e.

999. * 1½facher Schauthaler ohne Jahr. Vs. Das Hamburger Wappen mit Helmzier. Rs. Die auf dem Halbmond stehende Madonna. G. II. 351. Dm 56 mm. 43 g.

1000. Doppel-Schauthaler ohne Jahr. Vs. Die Geburt Christi mit der Anbetung der Hirten. Rs. Die drei Weisen aus dem Morgenlande. G. III 1535 a. Dm. 55 mm. 58 g.

10.50

1001. * Schauthaler ohne Jahr. Vs. Die Copulation. Rs. Die Hochzeit zu Cana. Aehnlich G. II 146. 4, G. III 1542. Dm. 59 mm. 32 g.

1002. * Dreifacher Schauthaler ohne Jahr. Vs. Die Copulation. Rs. Die Hochzeit zu Cana. Statt Zu = Z :, statt G = GAL : G. III 1543. Dm. 58 mm. 87,5 g.

1003. * Desgl. ohne Jahr. Vs. Die Copulation. Umschrift statt GOTT = GOT. Rs. Die Hochzeit. G. III 1546. Dm. 59 mm. 87 g.

1004. * Zweifacher Schauthaler ohne Jahr. Vs. Die Geburt Christi. Rs. Die Taufe im Jordan. G. III 1583 a. Dm. 60 mm. 57 g.

1005. Doppel-Schauthaler ohne Jahr. Vs. Verkündigung. Rs. Die Geburt Christi. G. III 1586. Dm. 58 mm. 58 g.

13.-

1006. * Desgl. ohne Jahr. Vs. Die Copulation. Die drei Figuren en face, die Braut ohne Krone. Umschrift QUOS DEUS CONIUNXIT HOMO NON SEPARET ✝ Das Auge Jehovas. Rs. Die Hochzeit zu Cana. In der Mitte die Braut, rechts Maria, dann Christus. Zur Linken der Braut der Bräutigam und ein junger Mann, daneben ein Patriarch; der Kellermeister giesst aus einem Fass Wein in die Krüge. Umschrift statt Z = ZU WEINN ·, statt GALI = GAL : IOH · II : Aehnlich G. II. 144. 3. Dm. 58 mm. 57,5 g.

1007 * $2^1/_2$facher Schauthaler ohne Jahr. Vs. Christus segnet ein Paar in mittelalterlicher Tracht, ähnlich der No. G. III 1544 und 1596. Rs. Abweichend. Hinter dem Kellermeister fehlt die sitzende Figur; der Baldachin über der Braut ist rund. Im Vordergrunde unten ein Hund. Umschrift JESUS CHRIST : MACHET WASSER ZU WEINN IN CANA GAL : IOH : II · G. III 1597 ähnlich. Dm. 62 mm. 71 g.

1008 * Schauthaler ohne Jahr. Vs. Die Copulation. Rs. Die Hochzeit zu Cana. G. III 1600. Dm. 44 mm. 28 g.

1009. * $1^1/_2$facher Schauthaler ohne Jahr. Vs. Die Geburt Christi. G. II 142 N. 1 ohne das Münzmeisterzeichen. Rs. Die Taufe im Jordan, links drei Pharisäer. Umschrift abweichend. Dm. 59 mm. 42 g.

1010 * Doppel-Schauthaler ohne Jahr. Vs. Die Geburt Christi. Im Perlenkreise ein Hirte, in der Rechten eine Tasche, zieht den Hut vor dem in der Krippe liegenden Christkindlein. Zwischen Maria und Joseph ein Engel, welcher das Kind anbetet, daneben Kuh und Esel. Umschrift IESUS · E : KINDT · GEBORN · V · EINER · JUNCKFRAU · AUSERK : ✠ G. nicht Vs. Rs. Die Taufe im Jordan. Umschrift G. II 142 abweichend. Dm. 58 mm. 58 g.

1011. * Schauthaler ohne Jahr. Vs. Die Geburt Christi und die Weisen aus dem Morgenlande. Rs. Die Taufe im Jordan. G. III 1679. Dm. 63 mm. 60 g.

1012. * Hochzeitsmedaille ohne Jahr. Vs. In einem verzierten Kreise steht zwischen zwei geschmückten Säulen ein vom Heiligen Geist beleuchtetes Ehepaar, welches von einem Geistlichen eingesegnet wird, darunter zwei sich schnäbelnde Tauben auf Palmzweigen. Im Abschnitt R Umschrift DES ALLERHOCHSTEN GNADENHAND — GESEGNE — KRAFTIG — UNSERN STAND. Rs. Im verzierten Kreise stehen drei sich umschlungen haltende weibliche Figuren, rechts mit Schwert und

links mit Lilie in den Händen. Oben das Auge Gottes, daneben zwei Engelsköpfe, welche aus den Wolken Wind blasen; darunter zwei auffliegende Störche, im Hintergrunde die Stadt Hamburg. Umschrift ✾ DIE EINIGUNG UND GOTT ERHALTEN — ERD UND — SEE DIE ERSTE EINIGUNG AUF ERDEN WAR DIE EH. G. nicht. Dm. 75 mm. 85 g. Vorz. erh.

1013 * **Hochzeitsmedaille** ohne Jahr. Vs. Neben einem Tisch mit Blumenschale rechts eine Frau mit hohem Kopfputz, links ein Herr mit Allongeperrücke. Rs. Ein runder Altar mit brennenden Herzen, rechts eine berankte Pyramide, links ein Bienenkorb, hinter demselben ein Weinstock. G. III 1680. Dm. 58 mm. 59,5 g. Vorz. erh.

1014. * Desgl. ohne Jahr. Vs. G. III 1680. Rs. Ueber zwei aus Seitenwolken sich schliessenden Händen liegt auf einem gekreuzten Spaten und einer Sense ein Herz, darüber aus den Wolken eine Krone; unten zwischen zwei Rosensträuchern Todtenschädel mit Knochen. Umschrift SEY GETREW — BIS IN DEN TODT SO WILL ICH DIR DIE KRON DES LEBEN ♥ Dm. 58 mm. 59,5 g. Vorz. erh.

1015. * **Privat-Portugaleser** oder **Taufpfennig.** Vs. Ein Engel hält ein ausgebreitetes Tuch mit der gravirten Inschrift in sechs Zeilen EUSTACHIUS CORDES · ist Geb · A^{o} 1732 den 29 Jan. Morgens gegen 5 Uhr und ♂ 31 dit in St. Nic: Kirche getaufft. Umschrift: ✾ GEDENKE — STETS AN DEINEN BUND ZU JEDER ZEIT ZU ALLER STUND. Rs. Christus die Kinder segnend. G. II 129 No. 31. Vs. nicht im G. Dm. 50 mm. 36,5 g. Im Rande ein kleiner Stempelfehler, sonst vorz. erh.

1016 * **Hochzeitsmedaille** ohne Jahr. Vs. In einem verzierten Kreise, unter aufgenommenen Vorhängen, reicht sich ein reichgekleidetes Paar die rechte Hand, darunter eine Blume, neben welcher zwei brennende Herzen

stehen, oben aus Wolken eine Glorie, darüber ein Engelskopf mit Heiligenschein. Umschrift: GOTT — HADTS GEFUGT DAS UNS GENUGT ✠ Rs. Aus Seitenwolken halten zwei mit einer Kette geschlossene Hände ein brennendes Herz, unten auf einem Blumenbeete und zwei Palmzweigen ein aufgeschlagenes Buch mit drei Zeilen Inschrift, oben eine Glorie. Umschrift VERBUNDENE — TREU BLEIBT ALLE ZEIDT NEW. Randschrift Hans Jacob Blanck 1797. Blanck soll Litzenbruder und Wirth in der Traube am Pferdemarkt gewesen sein. Dm. 58 mm. 56,5 g. Vorz. erh.

1017. * **Hochzeitsmedaille** ohne Jahr. Vs. Neben einem Tisch mit Fruchtschale steht rechts eine reichgekleidete Frau, die Hände auf der Brust und neben ihr ein Bienenkorb mit ausschwärmenden Bienen. Links ein Herr in spanischer Tracht, in der Linken einen Hut, mit der Rechten der Frau ein flammendes Herz überreichend, neben ihm eine Henne. Im Abschnitt * J * R * Zu beiden Seiten aufgenommene Vorhänge, oben aus den Wolken eine Glorie nebst Taube. Umschrift DAS DIESE SEI DIE LIEBSTE MEIN DIES WOLLE GOTT MEIN ZEUGE SEIN. Rs. Auf zwei Lorbeerzweigen ein Herz, welches von zwei aus seitlichen Wolken reichenden Händen gehalten wird. Unten auf einem Zweige zwei sich schnäbelnde Tauben. Auf dem Zweige J · — R · Oben in einer Glorie Jehova. Umschrift: GOTT UNSER HERTZ ENTZUNDE REIN ✝ IN LIEB UND TREW GLEICH TAUBEN SEIN. G. nicht. Dm. 52 mm. 51 g. Vorz. erh.

1018. * **Schauthaler** ohne Jahr. Vs. Die Geburt Christi. Rs. Die Taufe im Jordan. Statt D : = DE · , statt JORD = JORDAN. G. III 1585. Dm. 46 mm. 28,5 g.

1019. * **Schauthaler** ohne Jahr. Vs. Die Copulation. Christus segnet ein reichgekleidetes Paar unter einer Draperie, bestrahlt vom Auge Gottes. Im Abschnitt ein Ornament. Umschrift QVOS · DEVS · CONIVNXIT S✕T HOMO · NON · SEPARET. Rs. Die Hochzeit zu Cana. Unter einem Baldachin sitzen sieben Personen an der Tafel. Zwischen dem Brautpaare sitzt Maria in Unterhaltung mit der Braut, welche eine fünfzackige Krone trägt, neben dem Bräutigam Christus. Neben den Weinkannen eine Lade. Umschrift: IESVS · CHRISTVS · MACHET · WASSER · ZV · GVDEM · WEINN · IOHA II. Dm. 45 mm. 28 g.

1020. * 1/2 **Schauthaler** ohne Jahr. Vs. Die Hochzeit zu Cana. In einer offenen Halle sitzt die Hochzeitsgesellschaft an der gedeckten Tafel, links Christus stehend. Der vor ihm kniende Kellermeister schänkt Wein aus einer Kanne in das Glas. Rechts tritt eine weibliche Person durch das Thor. Umschrift wie beim vorhergehenden Rs. Rs. Die Geburt Christi. Rechts ein Hirte mit Stab und Heerde, oben das Sternbild des Widders. Umschrift PVER NATVS · EST · NORBI · E · FILIVS · DATVS EST NOBIS ✠ Dm. 41 mm. 14 g.

1021. 1 1/2 **facher Schauthaler.** Vs. Reichsadler mit Hamb. Wappen. Rs. Hamburger Stadtwappen. G. III 1513. L. 66. 2. Dm. 54 mm. 48 g. Vorz. erh. 61.-

1022. * **Doppel-Schauthaler** ohne Jahr. Vs. Ein Paar in mittelalterlicher Tracht reicht sich die Hände, von Gott und dem Heiligen Geist bestrahlt, hinter ihnen ein Taufbecken. Umschrift QUOS DEUS CONIUNXIT HOMO NON SEPARE. Rs. Die Hochzeit zu Cana. Der Kellermeister ist ohne Hut mit langem Haar und Rock und hält in der Rechten ein Kelchglas, von der Decke hängt eine Ampel. Umschrift wie G. II 144 No. 3. Dm. 59 mm. 58 g.

1023. **Doppel-Schauthaler** ohne Jahr. Vs. Die Burg im ausgeschweiften Schilde mit Helm und Helmdecke. Rs. Die Madonna mit Scepter, das Kind mit der Weltkugel auf dem linken Arm etc. G. III 1522 a. Dm. 56 mm. 57 g. S. g. e.

34.-

1024. * Desgl. ohne Jahr. Vs. Der heilige Christoph trägt das Christkind durchs Wasser. Rs. Die Taufe im Jordan. G. III 1536 a. Dm. 55 mm. 56,5 g.

1025. * Desgl. ohne Jahr. Vs. Die Copulation. Statt GOTT = GOT. Rs. Die Hochzeit zu Cana. Statt hinter IOHA : II : ein Punkt und ohne Punkt. G. III. 1546. Dm. 61 mm. 57 g.

1026. * $1^1/_2$**facher Schauthaler** ohne Jahr. Vs. mit der Copulation. Rs. Die Hochzeit zu Cana. G. III 1597. Dm. 63 mm. 42 g.

1027 * **Zwitter-Doppelthaler** ohne Jahr. Vs. Die Verkündigung Maria. G. II 143 No. 2. Rs. Ein geharnischter Reiter. Umschrift IUSTITIA ET CONCORDIA. G. nicht. Dm. 59 mm. 58,5 g.

1028. * **Schauthaler** ohne Jahr. Vs. Das Hamburger Wappen mit Helmzier ohne Schildhalter. Rs. Die auf dem Halbmonde stehende Madonna. Cat. Appel 1868. 125. Dm. 56 mm. 29 g. S. g. e.

1029. * $1^1/_2$**facher Schauthaler** ohne Jahr. Vs. Christus am Kreuz zwischen den Schächern. Maria und Johannes unter dem Kreuz stehend. Rs. Die Auferstehung. Catalog Appel 127, vergoldet. Dm. 51 mm. 46 g.

1030. * Desgl. ohne Jahr. Vs. Die Kreuzigung Christi. Zwischen Maria und Johannes der gekreuzigte Christus, am Fuss des Kreuzes Magdalena kniend und klagend. Links die Sonne. Rechts der Mond. Rs. Die Auferstehung Christi. Cat. Appel 140. Dm. 59 mm. 43 g.

1031. * $^1/_2$ **Schauthaler** ohne Jahr. Vs. Die Verkündigung. Rs. Die Geburt Christi. Aehnlich G. II. 151 No. 9, aber ganz anderer Stempel. Dm. 46 mm. 14,5 g.

1032. 1/2 **Schauthaler** ohne Jahr. Vs. Die Verkündigung. Rs. Die Geburt Christi. G. II. 151 No. 9. Dm. 44 mm. 14,5 g.

1033. * Desgl. ohne Jahr. Vs. Die Burg im barockverzierten Schilde mit Helm und Helmdecke. Rs. Die Geburt Christi. G. II 1530. Dm. 34 mm. 14 g. S. g. e.

1034. Desgl. ohne Jahr. Vs. Die Hochzeit zu Cana. Rs. Die Geburt Christi. Madai 5224. Zeitschrift f. Hamb. Geschichte, B. IV, S. 359. Dm. 45 mm. 9 g.

1035 * 1/2 **Thalerklippe** ohne Jahr. Vs. Das Hamburger Wappen mit Helmzier. Umschrift: DA · PACE · M · DOMI · IN · DIE · NOSTRIS · Rs. Die Geburt Christi. Umschrift: ✠ PVER · NATUS · EST : NOBI : E : FILIUS · DATUS · EST · NOBIS · 14,5 g.

1036. * 1/4 **Schauthaler** ohne Jahr. Vs. Das Stadtwappen ohne Löwen. Rs. Die Geburt Christi. G. II S. 153 No, 12. Dm. 35 mm. 6,5 g.

1037. Desgl. ohne Jahr. Vs. Die Verkündigung. Rs. Die Geburt Christi. Statt GEBORN = GEBOV : E : G. II 2. 154 No. 13. Dm. 36 mm.

1038. * Derselbe im Stempel etwas abweichend. Dm. 36 mm.

1039. Desgl. ohne Jahr. Vs. Wie der Vorhergehende. L. 69.1. Rs. Die Geburt Christi. L. 69.1. 6,5 g. Dm. 34 mm.

1040. Desgl. ohne Jahr. Vs. Hamburger Wappen statt DOMIN = DOMI. Rs. Die Geburt Christi. L. 69.2. 7 g. Dm. 29 mm.

1041. Desgl. ohne Jahr (Schauthaler). Vs. Das Hamburger Wappen statt DOMIN = DOMINE, statt DIE · = DIEB · ×× Rs. Die Geburt Christi ×× L. 69.2. Dm. 34 mm. 5,5 g.

1042. * Desgl. ohne Jahr. Vs. Wie L. 69.1. Rs. Die Geburt Christi, statt NOBIS ET = NOBI E · L. 69.2. Dm. 35 mm. 6 g.

Hamburgische Ehrendenkmünzen

1043. * Hamburgische Ehrendenkmünze 1855, Silber, (G. Loos). Vs. Kopf der Hammonia mit Lorbeerkranz und Mauerkrone. Rs. Breiter Lorbeer- und Eichenkranz, unten ein Schild mit dem Stadtwappen. G. III 2096. 72,5 g. Probeabschlag.

1044. Desgl. 1855, Bronze. Vs. Kopf der Hammonia mit Diadem. Rs. Ein breiter Lorbeer- und Eichenkranz um ein leeres Feld. Unten ein Schild mit Stadtwappen. G. III 2096. Probeabschlag. Vorz. erh. 2,-

1045. Desgl. 1855, Bronze. Vs. Kopf der Hammonia mit Lorbeerkranzund Mauerkrone. Rs. Breiter Lorbeer- und Eichenkranz, unten ein Schild mit Stadtwappen. G. III 2096. Vorz. erh 2,-

1046. Desgl. 1855, auf Dr. Joh. Heinr. Barth. Vs. Kopf der Hammonia. Rs. Schrift. G. III 2096 No. 1. Vorz. erh. 10,-

1047. Desgl. 1858, auf Capitain Ed. Renaud. G. III 2096 No. 2. Vorz. erh. 3.50

1048. Desgl. 1858, auf Capitain C. A. Funnemark. G. III 2096 No. 3. Vorz. erh. 3.50

1049. Desgl. 1859, auf den Kaiserl. Brasil. Vertreter Chevalier D'Aranjo. G. III 2096 No. 4. Vorz. erh. 13,-

1050. Desgl. 1860, auf Herrn Vincent Rumpf. G. III 2096 No. 5. Vorz. erh. 2,-

1051. Desgl. 1860, auf den Königl. Grossbritannischen Geschäftsträger G. Loyd Hodges. G. III 2096 No 6. Vorz. erh. 3.50

1052. Desgl. 1869, auf Herrn Johann Heinrich Schröder. G. III 2097 No. 7. Vorz. erh. 3.75

1053. Desgl. 1870, auf den Grossbritannischen Minister-Residenten John Ward. G. III 2096 No. 8. Vorz. erh. 3.50

1054. Desgl. 1873, auf den Königl. Schwed. und Norweg. Minister-Residenten C. A. Sterky. G. III 2096 No. 9. Vorz. erh. 7.-

Hamburger Jubelmedaillen

1055. **Silb. Medaille** 1713 auf die 100jährige Jubelfeier des Gymnasiums. Vs. Gebäude des Gymnasiums. Rs. Stadtwappen zwischen 2 Palmzweigen. L. 82 No. 1. 14,5 g. G. e.

6.-

1.75 1056. Desgl. in Bronze.

1057. Desgl. 1717 auf das 2. Jubelfest der Reformation Dr. M. Luthers. Vs. Brustbild Martin Luthers im Mönchsgewande. Rs. Auf einem Tische, dessen Decke mit dem Hamburger Wappen verziert ist, steht ein brennendes Licht. L. 170 No. I. 36,5 g. S. g. e.

12.75

1058. Desgl. 1717 auf das 2. Reformations-Jubelfest. Vs. Brustbild Dr. M. Luthers im Ornat. Rs. Ein Felsen, worauf ein Altar mit offenem Buch. L. 234 No. 1. 14,5 g. G. e.

2.25

1059. * Desgl. in Bronze.

1.25

1060. * **Silb. Medaille** 1717 auf das 2. Reformations-Jubiläum. Vs. Luthers Brustbild im Ornat, Rs. Auf einem Tische, dessen Decke mit dem Hamburger Wappen verziert ist, steht ein brennendes Licht. G. II 79. 28,5 g. S. g. e.

16.-

1061. * **Zinn-Bank-Portugaleser** 1717 auf das 200jährige Jubelfest der Reformation. Vs. Das Stadtwappen unter einem Baldachin, im Hintergrunde die Stadt. Rs. Das Bildniss Luthers an einer Pyramide, neben der die Religion und die Hoffnung sitzen. G. III 1752, L. 210 I. S. g. e.

1062. **Silb. Medaille** 1717 der angesehenen Personen, welche am Reformations-Jubelfeste im Rath gewesen sind. Vs. Hamburger Wappen zwischen Palmzweigen, darunter Schrift. Rs. Fortsetzung der Schrift. L. 194 No. I. 37,5 g. S. g. e.

39.-

1063. **Silb. Medaille** 1717 der angesehenen Personen, welche am 2. Reformations-Jubelfeste im Prediger-Amt gelebt haben. Vs. Fliegender Engel, welcher einen Zettel ausbreitet, darunter Schrift. Rs. Fortsetzung der Schrift. L. 202 No. 1. 29 g. S. g. e.

40.50

1064. * Desgl. abweichend. L. 202 No. 1. Siehe G. II 351. 29 g. S. g. e.

1065. * **Zinn-Bank-Portugaleser** 1719 auf das 100jährige Jubiläum derBank. Vs. Ein Tempelartiges Gebäude mit Geldkiste und Stadtwappen. Rs. Ein Springbrunnen. G. III 1758. L. 266 II.

0.75

1066. * **Silb. Halber Bank-Portugaleser** 1719 auf das 100jährige Jubiläum der Bank. Vs. Ein Tempelartiges Gebäude mit Geldkiste und Stadtwappen. Rs. Ein Springbrunnen. G. III 1752. 23 g. S. g. e.

7.-

2.- 1067. * Desgl. in Bronze. S. g. e.

1068. **Silb. Medaille** 1719 auf das 100jährige Jubelfest der Bürger-Capitaine. Vs. Mars und Merkur geben sich über dem Stadtwappen die Hände. Rs. 9zeilige Schrift in einem Lorbeerkranze. L. 162 III. 28,5 g. S. g. e.

4.-

1069. Desgl. 1719 auf das 100jährige Jubelfest der Colonelle und Bürger-Captaine. Vs. Das Wappen der Stadt mit Helmschmuck. Rs. Denkmal in Form einer abgestumpften Pyramide, an dessen Fuss Kriegstrophäen liegen. L. 162 II. 31 g. G. e.

4.50

1070. * Desgl. L. 162 II. Abweichend. 13 g. G. e.

1071. **Silb. Admiralitäts-Portugaleser** 1723 auf das 100jährige Jubelfest. Vs. Die Gerechtigkeit auf Schiffsgeräth und Waffen sitzend. Rs. Saturn und Neptun neben einem Altar. G. III 1773.

25,-

1072. * Dieselbe Medaille II Gepräge, die Figur in Vs. mehr rechts gewandt und die Waffen anders geordnet. G. III 1774. Neben der Gerechtigkeit eine schadhafte Stelle.

1073. * **Silb. Medaille** 1730 auf das Jubiläum der Augsburgischen Confession. Vs. Luthers Bildniss. Rs. Auf einem gedeckten Tische ein brennendes Licht, zu dessen Seiten 2 Bücher. G. II 81 No. 3. 18 g. S. g. e.

4.75

1074. Desgl. 1730 auf das 2. Jubelfest der Augsburgischen Confession. Vs. In zwei Palmzweigen das Hamburger Wappen, darunter Schrift. Rs. Fortsetzung der Schrift. L. 266 I. 43,5 g. S. g. e.

30.-

1075. Desgl. 1730 zum 2. Jubelfeste der Augsburgischen Confession. Vs. Offenes Buch unter der strahlenden Sonne, darunter Schrift. Rs. Fortsetzung der Schrift. L. 274 I. 29 g. S. g. e.

28.-

1076. * **Zinn-Bank-Portugaleser** 1730 auf das 200jährige Jubelfest der Übergabe der Augsburgischen Confession. Vs. Das Stadtwappen von einem Adler beschützt und von einem Umbau umgeben, auf dem die Wappen der vier Bürgermeister. Rs. Die Hammonia mit Buch und Freiheitsstab. G. III 1800. S. g. e.

1077. * **Gold. Medaille** 1748 auf das 1. Jubelfest des Westphälischen Friedens. Vs. Eine mit Oelzweigen umwundene Säule. Rs. Die Stadt Hamburg von der Elbseite. G. II 84 No. 6. 8,5 g.

1078. **Gedächtniss-Medaille** 1748 auf die 100jährige Jubelfeier des Westphälischen Friedens. Vs. Eine mit einem Oelzweig umwundene Säule mit dem Auge der göttl. Vorsehung gekrönt. Rs. Ansicht der Stadt Hamburg, darüber ein gekrönter Reichsadler. L. 163 No. 4. 18 g. S. g. e.

5.25

1079 * **Zinn-Bank-Portugaleser** 1748 auf die 100jährige Jubelfeier des Westphälischen Friedens. Vs. Die Germania mit Freiheitsstab neben einem Altar. Rs. Die Burg. Das Stadtwappen in einem Kranze. G. III 1855. Vorz. erh.

1.50

1080. * **Silb. Halber - Bank - Portugaleser**, verkleinerte Nachbildung des Vorigen. G. III 1856. 15,5 g. Vorz. erh.

1081. **Silb. Gedächtniss-Medaille** 1755 auf das 2. Jubelfest des 1555 geschlossenen Religionsfriedens. Vs. Ein Engel im kriegerischen Schmuck, am linken Arm ein Schild, öffnet mit der Rechten das Thor des Paradieses. Rs. Die Andacht auf eine Friedenssäule gestützt. G. I 183 No. 1. 18,5 g. Vorz. erh.

4.-

1082. **Halber-Bank-Portugaleser** auf dasselbe Fest. Vs. Wie der Vorige, nur kleiner und ohne Chiffre des Stempelschneiders. Rs. Wie der Vorige, nur kleiner und im Abschnitt · DFK · 15,5 g. S. g e.

5.25

1083. * **Zinn-Bank-Portugaleser** 1755 auf das 200jährige Jubelfest des Religionsfriedens. Vs. Die Religion und der Überfluss sich umfassend, halten das Stadtwappen. Rs. Ein Friedensaltar mit brennendem Herzen. G. III 1889. S. g. e.

1.50

1084. **Silb. Commerz-Portugaleser** 1765 auf das 100jährige Jubiläum der Commerz-Deputation. Vs. Minerva am Ufer stehend, zeigt dem Jason auf einem Schiffe den Seeweg. Rs. Sitzende Hammonia, mit der Linken eine Herme bekränzend. G. III 1919. 30 g.

6.50

1085. * **Silb. Medaille** 1775 auf die 10jährige Feier der Ersten Assecuranz-Compagnie. G. III 1921. Mit Abweichung im Stempel.

1086. * Dieselbe Medaille in Bronze. G. I 326 Notiz.

1087. **Silb. Medaille** 1778 auf das 400jährige Jubelfest der Englandfahrer-Gesellschaft. Vs. Ein Engel hält das Wappen der Gesellschaft. Rs. sechszeilige Schrift in einer Barock-Einfassung. G. I 189 No. 5. 36 g. Vorz. erh.

6.50

6.50 1088. Desgl. Vs. verändertes Wappen. Stempelfehler. 36,5 g.

1089. * **Silb. Admiralitäts-Portugaleser** 1801 auf das neue Jahrhundert. Vs. Saturn an einer Schiffssäule. Rs. In einem Kranze Schrift. G. I 25. 45 g.

6.50

1090. * **Silb. Admiralitäts Halber-Portugaleser** G. I 25. Dm. 39 mm. 27,5 g.

1091. **Silb. Commerz-Portugaleser** 1801 auf das neue Jahrhundert. Vs. Hammonia mit Steuerruder auf eine Säule gestützt. Rs. Eine weibliche Figur mit Merkurstab auf einem Sessel. G. 1988. 30 g.

5.-

1092. Zweites Gepräge mit der Frange am Sessel.

6.50

1093. * **Silb. Bank-Portugaleser** 1801 auf das neue Jahrhundert. Vs. Der Genius des Jahrhunderts, den Oelzweig in der Rechten. Rs. Hammonia leert die Opferschale auf den Altar des Vaterlandes. G. III 1984. 28,5 g.

5.75

1094. Desgl. Halber Bank-Portugaleser auf das neue Jahrhundert. Wie der Vorige. G. III 1985. 21 g.

3.75

1095. **Silb. Medaille** 1803 auf die 1000jährige Jubelfeier der Stadt Hamburg. Vs. Fischerhütten auf kleinen Inseln an einem Strome. Rs. Ansicht von Hamburg mit den Festungswerken. G. I 193 No. 9. 13 g.

3.-

2.75

1096. Desgl. Vs. abweichend. G. I 193 No. 9. 13,5 g. Vorz. erh.

1097. * Desgl. dritter Stempel. 12,5 g.

1098. Desgl. 1803 auf die 1000jährige Jubelfeier der Stadt Hamburg. Vs. Ansicht der Stadt mit dem Alten Jungfernstieg. Rs. Unter einer 1000jährigen Eiche sitzt Hammonia mit Wappenschild und Ruder. G. I 192 No. 8. 18,5 g. Vorz. erh.

3.-

2.25

1099. Desgl. Rs. Stempel abweichend. Vorz. erh.

1100. Desgl. 1810 auf die vor 1000 Jahren stattgefundene Zerstörung Hamburgs. Vs. Eine zerstörte Burg wird von der durch die Wolken dringende Sonne bestrahlt. Rs. Hammonia kniet vor einem Altar, daneben Wappenschild, Bienenkorb und Fasces. G. I 198 No. 12. 13 g. Vorz. erh.

4.50

1101. Desgl. 1811 auf den Wiederaufbau Hamburgs vor 1000 Jahren. Vs. Zu der sitzenden, auf einen Wappenschild gestützten Hammonia tritt tröstend die Religion. Rs. Eine stehende, auf den Anker der Hoffnung sich stützende Hammonia. G. I 199 No. 13. 18,5 g. Vorz. erh.

3.75

1102. **Silb. Bank-Portugaleser** 1817 auf die 300jährige Feier der Reformation. Vs. Luthers Brustbild. Rs. 7 Zeilen Schrift, darunter Hamburger Wappen. G. III 2029. 25 g. Vorz. erh. 4.-

1103. Desgl. 1819 auf das 200jährige Bestehen der Bank. Vs. Hammonia auf dem Altar des Vaterlandes opfernd. Rs. Das Portal des Bankgebäudes. G. III 2030. 29,5 g. Vorz. erh. 2.50

1104. Desgl. in Bronze. Vorz. erh. 0.60

1105. * **Silb. Medaille** 1821 auf die 50jährige Dauer der zweiten Assecuranz-Compagnie. Vs. Auf einem Postament die Büste Mercurs. Rs. In einem Lorbeerkranze Schrift. G. I 37. S. g. e.

1106. * Dieselbe Medaille in Bronze. 1.-

1107. * **Silb. ½-Portugaleser** 1821 auf die 50jährige Dauer der zweiten Assecuranz-Compagnie. Vs. Auf einem Postament die Büste Mercurs, daneben Kranich und Bienenkorb. Rs. Schrift in einem Kranze. G. III 2033. 20,5 g. Vorz. erh. 3.75

1108. **Silb. Medaille** 1821 auf die 25jährige Dauer der siebenten Assecuranz-Compagnie. Vs. Segelndes Schiff. Rs. Schrift im Eichenkranze. G. III 2035. S. g. e. 7.-

1109. **Silb. Bank-Portugaleser** 1828 (Brandt). 300jährige Jubelfeier der bürgerschaftlichen Verfassung. Vs. Rathsherr und 4 Kirchspielvorstehern um einen Opferstock. Rs. Wappen der Stadt und der 5 Kirchspiele. G. III 2043. 29 g. 3.25

1110. * Dieselbe in Bronze. * Ähnliche Medaille in Eisenguss.

1111. * **Silb. Medaille** 1828 auf die 50jährige Dauer der Versorgungsanstalt. Vs. Hammonia auf einem Geldkasten sitzend mit Bienenkorb und Kornähren. Rs. In zwei verschlungenen Kränzen die Zahlen 1778 & 1828. G. III 2044. 15 g. Vorz. erh. 1.60

1112. **Silb. Medaille** 1829 auf die 50jährige Dauer der 5ten Assecuranz-Compagnie. Vs. Sitzende Securitas mit Attributen. Rs. Im Eichenkranz 7 Zeilen Schrift. G. III 2047. 14,5 g. Vorz. erh. 2.-

1113. * Dieselbe Medaille in Bronze. Vorz. erh. 0.50

1114. **Silb. Medaille** 1829 auf die 3. Säcularfeier des Johanneums. Vs. Brustbild von Bugenhagen. Rs. Im Eichenkranz achtzeilige Schrift. G. I 206 No. 18. 24 g. Vorz. erh. 2.-

1115. Desgl. 1832 auf die 50jährige Dauer der Credit-Casse. Vs. Ein Bienenkorb. Rs. Altar mit Schutzdach. G. III 2058. 22 g. Vorz. erh. 2.-

1116. * **Messing-Medaille** 1832 auf das 100jährige Stiftungsfest des Schornsteinfeger-Amts. Vs. Das vollständige Stadtwappen im Kranze. Rs. Im Kranze die Namen der Meister. Dm. 77 mm. 103 g. 3.75

1117. Desgl. in Blei. 67 g. 3.-

1118. **Silb. Medaille** 1841 auf das 25jährige Bestehen des Israelitischen Vorschuss-Instituts. Vs. Ein von Bienen umschwärmter Bienenkorb. Rs. In Doppelkreis Inschrift. G. I 214 No. 24. 35 g. Vorz. erh. 5.-

1119. Desgl. in Bronze. 0.60

1120. * **Silb. Medaille** 1855 auf die 50jährige Stiftungsfeier der Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und Erziehungswesens. Vs. Das Siegel der Gesellschaft. Rs. Im Eichen- und Kornährenkranze fünfzeilige Schrift. G. III 2098. 28,5 g. Vorz. erh. 3.50

1121. Desgl. in Bronze. 0.75

1122. **Silb. Medaille** 1857 auf die 25jährige Stiftungsfeier des Hamburger Künstler-Vereins. Vs. Im verzierten Dreipass das Künstlerwappen. Rs. Über einem Lorbeerzweig ein verschlungenes Band mit Schrift. G. III 2103. 13,5 g. Vorz. erh. 1.50

1123. Desgl. in Bronze. 0.25

1124. **Silb. Bank-Portugaleser** 1859 auf die 100jährige Feier von Schillers Geburtstag. Vs. Das lorbeergekrönte Bildniss des Dichters. Rs. Die Taufe und Segnung der Glocke. G. III 2104. 29 g. Vorz. erh.

1125. Dieselbe Medaille in Bronze. Vorz. erh.

1126. **Kleine ovale Medaille** 1859 auf die Schillerfeier. Vs. Das lorbeergekrönte Bildniss des Dichters. Rs. Die Taufe und Segnung der Glocke. G. III 2105. 3,5 g.

1127. Desgl. ähnliche Medaille.

1128. **Silb. Medaille** 1862 auf die 100jährige Jubelfeier der grossen St. Michaeliskirche. Vs. Die Kirche von Osten gesehen. Rs. Brustbild Sonnins. G. III 2111. 28,5 g. Vorz. erh.

1129. Desgl. in Bronze.

1130. * **Silb. Medaille** 1862 der Feuercasse a./d. Stadt für 25jährige geleistete treue Dienste, Gravirt. Vs. Im Blätterkranze fünfzeilige Schrift. Die Directon der Feuercasse ausserhalb der Stadt Hamburg. Rs. Im Blätterkranze für 25jährige geleistete treue Dienste J. F. Heins, Spritzenmann 1862. Gehenkelt. 27,5 g. G. e.

1131 * **Zinn-Medaille** ohne Jahr auf die 50jährige Jubelfeier der deutschen Erhebung. Vs. Ein schwebender Genius mit Flammenschwert und Kranz. Umschrift: GOTT SEGNE DAS DEUTSCHE VATERLAND. Rs. Im Lorbeer- und Eichenkranze acht Zeilen Schrift ZUM — GEDAECHTNISS — AN DIE — 50JAEHRIGE etc. Gehenkelt. Dm. 32 mm.

1132. * Desgl. mit Reichsadler und Hammonia. Dm. 34 mm.

1133. * **Silb. Medaille** 1863 auf die 50jährige Jubelfeier der Befreiung Hamburgs. Vs. Die Hammonia mit gesprengten Fesseln. Rs. Der deutsche Adler. G. III 2116. 16,5 g. Vorz. erh.

1134. **Silb. Medaille** 1863 auf die 50jährige Jubelfeier der Befreiung Hamburgs. Vs. Die Embleme des Handels und der Schiffahrt. Rs. Hanseatenkreuz mit rundem Schild und Hamburger Wappen. G. III 2115. 10 g. Vorz. erh.

1135. * Desgl. in Zinn.

1136. **Medaille** 1863 auf die 50jährige Jubelfeier der Befreiung Hamburgs. Vs. Die Burg. Rs. Schrift in sechs Zeilen. Neusilber. G. III 2112.

1137. * Desgl. Vs. Schwebender Engel. Rs. In einem Lorbeer- und Eichenkranze acht Zeilen Schrift. Zinn. G. III 2113.

1138. * Desgl. verkleinerte Nachbildung. Zinn. G. III 2114.

1139. Desgl. 1863 auf die 50jährige Jubelfeier der Befreiung Hamburgs. Vs. Brustbild des Generals Tettenborn. Rs. Im Eichen- und Lorbeerkranze sechs Zeilen Schrift. Zinn. G. III 2117.

1140. * Desgl. 1863 auf die 50jährige Jubelfeier der Befreiung Hamburgs. Vs. Gekrönter Doppeladler, darunter drei verschlungene Lorbeerkränze, auf einem fliegengenden Bande LASST FEST UNS STEHEN WENN DIE GEFAHR EINST DROHT unten: den 18. Oktober 1813. Rs. Eichbaum, an dessen Fusse Kriegstrophäen. Umschrift: 50jähriges Jubiläum 1863. Im Abschnitt 18. Oktober. Zinn Gehenkelt.

1141. * Desgl. 1863 auf die 50jährige Jubelfeier der Befreiung Hamburgs. Vs. Fünf Generale der Verbündeten, wovon zwei zu Pferde, darüber: GOTT WAR MIT UNS. Umschrift: DER VÖLKER MUTH WAR EUER SIEG * AM 18. OCTOBER 1813. Rs. Strahlende Sonne, oben Wolken, vier Zeilen Schrift: WENN FÜRST UND VOLK GEH'N HAND IN HAND WIRD STARK SEIN UNSER VATERLAND. Umschrift: DEUTSCHLAND'S 50JÄHRIGE JUBELFEIER. 18. OKTOBER 1863. Jean Krause F. HAMBURG. Zinn.

1142. * **Silb. Medaille** 1864 auf das 25jährige Bestehen des Vereins für Hamburgische Geschichte. Vs. Das rechtsgewandte Brustbild des Dr. J. M. Lappenberg. Rs. In einem Kreis ein Dreipass, um den ein Band geschlungen. G. III 2127. 29 g. Vorz. erh.

1.75 + 1139

1143. Desgl. in Bronze.

1144. **Medaille** 1865 auf die 100jährige Stiftungsfeier der Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe. Vs. Die Hammonia sitzend, ihre Hände segnend über die Attribute der Künste und Gewerbe ausbreitend. Rs. Das Wappen der Gesellschaft, ein Bienenkorb mit Umschrift etc. G. III 2131. Bronze. Vorz. erh.

0.26

1145. **Silb. Medaille** 1865 auf die 100jährige Stiftungsfeier der Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe. Vs. Die Hammonia sitzend, ihre Hände segnend über die Attribute der Künste und Gewerbe ausbreitend. Rs. Das Wappen der Gesellschaft, ein Bienenkorb mit Umschrift. G. III 2131. 17 g. Vorz. erh.

3.25

1146. Desgl. 1869 auf das 25jährige Bestehen des Allgemeinen Alster-Clubs. Vs. Ein auf einem Delphin sitzender Genius, welcher in der erhobenen rechten Hand ein Ruder, in der linken einen Kranz hält. Rs. Das Wappen des Allgemeinen Alster-Clubs. G. III 2144. 17,5 g. Vorz. erh.

2,-

0.50 1147. Desgl. in Bronze, ebenso.

1148. * Desgl. in Zinn mit Öhr, ebenso.

1149. **Silb. Medaille** 1873 auf das 25jährige Bestehen des Bürgervereins vor dem Dammthor. Vs. Eine Lyra zwischen zwei Füllhörnern, darunter eine Mauerkrone. Rs. Ein Lorbeerkranz. G. III 2157. 18 g. Vorz. erh.

12,-

1150. **Silb. Medaille** 1877 auf die 200jährige Jubelfeier der Feuer-Casse. Vs. Ein Genius, welcher in der Rechten ein Buch hält, wehrt mit der Linken die Fackel und die Donnerkeile eines Dämons ab. Rs. Im Eichenkranz fünfzeilige Schrift. G. 2175. 29,5 g. Vorz. erh.

1151. * Desgl. 1877 auf die 50jährige Jubelfeier der Sparcasse von 1827. Vs. Eine sitzende weibliche Figur mit Mauerkrone empfängt mit der linken Hand Geldstücke von einem vor ihr stehenden Arbeiter etc. Rs. In einem Ähren- und Lorbeerkranze siebenzeilige Schrift. G. 2176. 29,5 g. Vorz. erh.

1152. Desgl. 1878 (Bergm.) auf die 50jährige Jubelfeier der philharmonischen Gesellschaft. Vs. Eine weibliche Figur, welche sich mit der linken Hand auf eine Leyer stützt, reicht mit der rechten einen Kranz. Rs. In einem Lorbeerkranze Schrift in sieben Zeilen. G. 2189. 24,5 g. Vorz. erh.

1153. Desgl. 1879 (Lorenz) auf das 250jährige Jubelfest des Johanneums. Vs. Im verzierten Vierpass die sitzende Hammonia, mit der rechten Hand einen Scepter, mit der linken den vor ihr stehenden Wappenschild haltend. Rs. Eine Bogenstellung, auf der oben in zwei Vierpassverzierungen Bildnisse G. 2194. 24,5 g. Vorz. erh.

1154. Desgl. 1880 (Bergm.) auf das 300jährige Jubiläum der Kranken- und Sterbekasse der Reepschlägergesellen. Vs. Das Wappen der Reeperbrüderschaft. Rs. Schrift in neun Zeilen. G. 2205. 24,5 g. Vorz. erh.

1155. Desgl. 1880 (Bergm.) auf das 25jährige Jubiläum der Bachgesellschaft. Vs. Das Brustbild Bach's en face. Rs. In einem verzierten Vierpass oben das Stadtwappen, darunter sieben Zeilen Schrift. G. 2220. 29,5 g. Vorz. erh.

1156. * Desgl. in Zinn, ebenso.

1157. **Silb. Medaille** 1881 zur Feier der Grundsteinlegung am 100jähr. Todestage Lessing's. Vs. Das Lessingdenkmal auf dem Gänsemarkt. Rs. In einem Lorbeerkranze in acht Zeilen Schrift. G. 2221. 24 g. Vorz. erh.

6.-

1158. Desgl. 1882 auf das 10jährige Bestehen des Gartenbauvereins. Vs. Die Ausstellungshalle vor dem Dammthor. Rs. Ein Blumenstrauss und die Wappenschilde von Hamburg und Altona. G. 2231. 24,5 g, Vorz. erh.

3.-

1159. Desgl. 1882 (Bergm.) auf das 10jährige Bestehen des Gartenbauvereins. Vs. Die Ausstellungshalle vor dem Dammthore. Rs. In einem Blumenkranze fünf Zeilen. G. 2232. 11 g. Vorz. erh.

1160. Desgl. 1882 (Bergm.) auf die 150jährige Jubelfeier der Schornsteinfeger-Innung. Vs. Das Hamburger Wappen mit Helm und Schildhaltern. Rs. Zwei mit einem Bande verbundene Kratzeisen zwischen einem Eichen- und Lorbeerkranz. G. 2234. 24,5 g. Vorz. erh.

10.-

1161. * Desgl. 1882 (Bergm.) auf die 200jährige Jubelfeier der Kirche in St. Pauli. Vs. Ansicht der Kirche. Rs. Schrift in sieben Zeilen. G. 2237. 22 g. Vorz. erh.

1162. * Desgl. in Zinn, ebenso.

1163. * **Silb. Medaille** 1882 auf das 25jährige Stiftungsfest des Hammonia-Club v. 1857. Vs. Die auf Wolken schwebende Hammonia mit ausgebreiteten Armen ein fliegendes Band mit Schrift: ZUR ERINNERUNG AN DAS 25JÄHRIGE STIFTUNGSFEST. In der Linken ein Wappenschild mit der Burg. Umschrift oben HAMMONIA-CLUB V. 1857, unten D. 11 NOV. 1882. Rs. Leere Fläche. Mit Öhr. 15 g. Vorz. erh.

1164. Desgl. 1882. 100jährige Bestehen der Credit-Casse für Erben und Grundstücke. Vs. In einer Kartusche Schrift. Rs. Zwei nackte Genien. G. 2251. 29,5 g. Vorz. erh.

1165. Desgl. 1884 auf die 50jährige Jubelfeier des Real-Gymnasiums. Vs. Hammonia, mit der rechten Hand einen Kranz, mit der linken eine Urkunde auf einen Altar legend. Rs. Neunzeilige Schrift in einem Kranze. G. 2276. 15 g. Vorz. erh.

1166. * **Silb. Medaille** 1886 auf die 100jährige Jubelfeier der Assecuranz-Comp. Phönix. Vs. Aus einem brennenden Feuer entfliegt ein Phönix, darüber 1786 * 1886, unten J. LORENZ und C. Rs. In zwei Eichenzweigen ZUR ERINNERUNG — AN DEN — 11 JANUAR — 1886. Umschrift GESTIFTET VON FRAU HANBURY GEB. GRÄFIN HOLCK ⚜ G. nicht. 24,5 g.

1167. * Desgl. in Bronze.

1168. **Silb. Medaille** 1887 auf das 50jährige Bestehen der zweiten Vorschussanstalt. Vs. Zwischen einem Eichen- und Lorbeerzweige drei Zeilen Schrift. Rs. In einem Schilde mit Verzierungen im Renaissancestyl in zwei Zeilen Schrift. G. 2303. 30 g. Vorz. erh.

1169. * Desgl. auf die 25jährige Jubelfeier der Schützengesellschaft. Vs. Das Wappen der Schützengesellschaft. Rs. Das Wappen der Schützengilde (nach einer alten Fahne). G. 2307. 16,5 g. Öhr abgebrochen. G. e. (Nathan).

1170. * Desgl. (Bergm.) auf die 25jährige Jubelfeier der Schützengesellschaft. Vs. In einer Landschaft Tell mit der Armbrust auf der Schulter. Rs. In einem gelehnten Quadrat zehn Zeilen Schrift. G. 2308. 17 g. Vorz. erh.

4.-

1171. * **Bronze-Medaille** 1888 auf die Befreiung Hamburgs 1813. Vs. Die Wappenburg in einem mit Schnörkeln und zwei Löwenköpfen verzierten ovalen Schilde. Rs. In einem Lorbeerkranze drei Zeilen Schrift. G. 2314. Mit Öhr. Gut erh.

1172. * Desgl. Neusilber, ebenso.

1173. * **Bronze-Medaille** 1888 auf die Befreiung Hamburgs 1813. Vs. Die Wappenburg und Umschrift wie G. 2314, doch kleiner, ohne Löwenköpfe. Rs. ähnlich wie G. 2314. Mit Öhr. Gut erh.

1174. * Desgl. in Neusilber, ebenso.

1175. * **Zinn-Medaille** 1888 auf die 50jährige Jubelfeier der Bergedorfer Liedertafel. Vs. Ein verzierter Wappenschild mit drei Bäumen, das Wappen der Stadt Bergedorf. Rs. Leyer mit Schwert und Kranz. G. 2324. Mit Öhr. Vorz. erh.

1176. * **Silb. Medaille** 1891 (Bergm.) auf das 75jährige Bestehen der Turnerschaft von 1816. Vs. In einem Eichenkranze das vierfache F. Rs. Der Turnvater Jahn, zur Seite zwei Turner. (Nach der Gruppe über dem Portal der Turnhalle.) G. 2408. 15 g. Vorz. erh.

1177. * Desgl. 1891 (Bergm.) auf das 25ste Norddeutsche Schützenfest. Vs. Auf einem Lorbeerkranze und zwei gekreuzten Büchsen eine Scheibe, oben darauf ein Hut. Rs. In einem Eichenkranze ein Schild mit der Hamburgischen Wappenburg. G. 2404. 15 g. Vorz. erh.

1178 * Desgl. 1891 (Bergm.) auf die 50jährige Gedenkfeier der Börse. Vs. Ansicht der Börse vom Adolphsplatz. Rs. Im Winkel eines Lorbeerzweiges und einer Kartusche Schrift. G. 2413. 5 g. Vorz. erh.

1179. * Desgl. 1891 auf die 50jährige Jubelfeier des Thierschutzvereins. Vs. Androklos mit dem Löwen. Rs. Schrift in acht Zeilen. G. 2415. 15 g. Vorz. erh.

1180 * **Zinn-Medaille** 1891 auf die 50jährige Gedenkfeier der Börse.. Vs. Ansicht der Börse von der Adolphsbrücke. Rs. Achtzeilige Schrift. G. 2412. Gehenkelt. S. g. e.

1181 * Desgl. in Bronze. Gehenkelt.

31.-

1182. * **Silb. Medaille** 1891 auf die 25jährige Jubelfeier des 76. Regiments. Vs. Die hintereinanderliegenden Köpfe der drei Kaiser nach rechts sehend. Rs. In der Mitte 27. 9. — 1866 — 27. 9. — 1891 und Umschrift. G. 2410. Dm. 29 mm. 10 g. Vorz. erh.

1183. * **Bronze-Medaille** 1891 auf das 25jährige Jubiläum des 76. Regiments. Vs. Die Köpfe der drei Kaiser nach rechts. Umschrift: MIT · GOTT · FÜR · KAISER · UND · REICH * * * Rs. Im Perlkreise SEP — TEMBER — 1866—1891 ✠ Gehenkelt. Vorz. erh.

= 1191

1180

1184. * **Silb. Medaille** 1892 (Bergm.) auf die 50jährige Gedenkfeier des Hamburger Brandes. Vs. Ansicht der Brandstätte vom Neuenwall. Rs. Schrift in drei Zeilen. G. 2425. 20 g. Vorz. erh.

1185 * **Zinn-Medaille** 1892 auf die 50jährige Gedenkfeier des Hamburger Brandes. Vs. Die Ruinen der St. Nicolaikirche. Rs. Die neu erbaute St. Nicolaikirche. G. 2426. Gehenkelt. Vorz. erh.

1186. * Desgl. in Bronze. Gehenkelt. Vorz. erh.

1187. * **Zinn-Medaille** 1892 auf die 25jährige Jubelfeier der Liedertafel Alsterthal. Vs. Ein schwimmender Schwan. Rs. Leyer mit Kranz und Spruchband. G. 2433. Gehenkelt. Vorz. erh.

1188. * **Silb. Medaille** 1892 auf das 25jährige Jubelfest des Thespiskarren. Vs. Zwischen zwei Eichenzweigen ein Wappenschild mit einer Mauerkrone. Rs. Im Lorbeerkranz sieben Zeilen Schrift. G. 2416. 10 g. Vorz. erh.

1189. * Desgl. 1893 (Bergm.) auf die 25jährige Mitgliedschaft des Club der 50 Brüder. Vs. Im Lorbeerkranz 50 C B. Darunter 1868—1893. Fliegendes Band. Umschrift: FÜR 25-JAEHRIGE TREUE MITGLIEDSCHAFT UNSERM LIEBEN BRUDER. Rs. Zwei verschlungene Hände. Umschrift in zwei Zeilen GEWIDMET VOM CLUB DER 50 BRÜDER D. 20 MÄRZ 1893. HALTET FEST ZUSAMMEN. EINIGKEIT MACHT STARK. 20 g. Vorz. erh.

1190. * **Bronze-Medaille** 1893 auf das 25jährige Stiftungsfest des ehemaligen Hamburger Bürgermilitairs. Vs. Kreuz mit Kranz und Hamburger Wappen. Rs. Achtzeilige Schrift. G. 2445. Gehenkelt. G. e.

1191. **Silb. Medaille** 1897 zur Erinnerung an das 100jährige Bestehen des Vereins Hamburger Assecuradeure. Vs. Eine weibliche Figur, welche sich mit der linken Hand auf einem Anker stützt, zeigt mit der rechten auf ein

Schiff im sturmbewegten Meere. Umschrift IN TEMPESTATE SECURITAS. Unten links B. KRUSE FECIT 97. Rs. Auf Lorbeer- und Eichenzweigen eine Fahne, Globus auf einem Buch, Merkurstab, Steuerrad, Fernrohr und eine Urkunde, dahinter die aufgehende Sonne mit der Zahl 100. Umschrift VEREIN HAMBURGER ASSECURADEURE. Unten im Abschnitt in vier Zeilen: Zur — ERINNERUNG AN DAS 100JÄHR. — BESTEHEN DES VEREINS HAMB. — ASSECURADEURE. Dm. 60 mm. 80 g.

Jubelmedaillen auf Privatpersonen.

1192. * **Silb. Medaille** 1887 auf den 90. Geburtstag Kaiser Wilhelm I. Vs. Das Brustbild des Kaisers in Generalsuniform. Rs. Um einen runden Schild sechs Ovale mit den Bildnissen des Kaisers aus verschiedenen Jahren. G. 2301. 19,5 g. (Bergm.) Vorz. erh.

1193 * Desgl. 1887 auf den 90. Geburtstag des Kaisers Wilhelm I. Vs. Der linksschauende Kopf des Kaisers. Rs. Um einen freien Raum zur Eingravirung von Namen und Widmung die Umschrift. G. 2302. 8 g. Vorz. erh.

1194. * Desgl. 1879 (Bergm.) auf die goldene Hochzeit des Kaiserpaares. Vs. Die linkssehenden Bildnisse des Kaisers und der Kaiserin. Rs. In einem Lorbeerkranze, der oben durch die Wappenburg unterbrochen wird, Schrift in neun Zeilen. G. 2196. 24 g. Vorz. erh.

1195. * Desgl. 1879 auf die goldene Hochzeit des Kaiserpaares. Vs. Das linkssehende Bildniss des Kaisers und der Kaiserin. Rs. In zwei Kreisen die 17 Wappen der deutschen Staaten und Hansestädte. G. 2196a. 18,5 g. Vorz. erh.

1196. * Desgl. in Bronze, ebenso.

1197. * **Medaille** 1879 zur Erinnerung an die goldene Hochzeit des Kaisers Wilhelm I. Vs. Die hintereinanderliegenden gekrönten Bildnisse des Jubelpaares. Umschrift: WILHELM DEUTSCHER KAISER AUGUSTA DEUTSCHE KAISERIN. Rs. Im Lorbeerkranze sieben Zeilen Schrift: ZUR — ERINNERUNG — AN DIE — GOLDENE HOCHZEIT — D. 11 JUNI — 1879. Dm. 24 mm. Neugold.

1198. * Desgl. 1883 zur silbernen Hochzeitsfeier des Kaisers Friedrich. Vs. Die hintereinanderliegenden Bildnisse des Jubelpaares. Umschrift * ZUR SILBERNEN HOCHZEITSFEIER * DEN 25 JANUAR 1883. osc. BERGMANN HAMBURG. Rs. Das gekrönte preussische und englische Wappen. Dm 29 mm. Neugold.

1199. * Desgl. Klippe. Umschrift FRIEDR. WILH. — VICTORIA. Rs. wie vorhergehend. Dm. 28 mm. Composition.

1200. * **Silb. Medaille** 1842 auf die goldene Hochzeit von A. A. Abendroth. Vs Im Doppelkreise Widmungsschrift. Rs. Das Abendroth'sche und von Rech'sche Wappen. G. I 217 No. 26. 36,5 g. Vorz. erh.

16.-

1201. * Desgl. in Bronze.

2.-

1202. * **Bronze-Medaille** 1882 (Lorenz) auf die 50jährige Hochzeitsfeier des Lootsencommandeurs Abendroth. Vs. Um einen Eichenkranz Umschrift, in dem Kranze acht Zeilen Blockschrift. Rs. Das Wappen der Familie Abendroth. G. 2250. Vorz. erh.

1203. **Silb. Medaille** 1842 auf die goldene Hochzeit der Bürgermeister Bartels und Abendroth. Vs. Die Brustbilder des Bürgermeisters Bartels und seiner Gemahlin. Rs. Die Brustbilder des Bürgermeisters Abendroth und seiner Gemahlin. G. I 216 No. 25. 57,5 g. Vorz. erh.

26.-

1204. Desgl. in Bronze.

4.-

1205. **Silb. Medaille** 1832 auf das 50jährige Amtsjubiläum des Senators Johann Georg Bausch. Vs. Brustbild in Amtstracht. Rs. Im Eichenkranz zehnzeilige Schrift. G. I 209 No. 21. 28,5 g. Vorz. erh.

4.50

1206. Desgl. 1823 auf das 50jährige Amtsjubiläum Rudolph Gerhard Behrmann. Vs. Brustbild im Ornat. Rs. Zehnzeilige Schrift. G. I 204 No. 17. 28,5 g. Vorz. erh.

5.-

0.50 1207. Desgl. in Bronze, Ebenso. 32,5 g.

1208. **Silb. Medaille** 1771 auf die goldene Hochzeit des Schneidermeisters Jacob Ludwig Bergeest. Vs. Ueber einem bekränzten Altar halten sich eine männliche und eine weibliche Hand gefasst. Rs. Zwischen zwei Palmbäumen, umgeben von zwei Oelzweigen, stehen zwei brennende Herzen. G. I 185 No. 2. 10 g. G. e.

15.-

1209. * Desgl. 1846 auf die 25jährige Amtsführung des Israelitischen geistlichen Beamten Isaac Bernays. Vs. Siebenzeilige Schrift. Rs. Zwölfzeilige hebräische Schrift. G. I 223 No. 29. 48 g. Vorz. erh.

2.50 1210. Desgl. in Bronze. Vorz. erh.

1211. * **Silb. Medaille** 1892 auf das 25jährige Jubelfest von Pastor Dr. Bertheau. Vs. Das Innere der Michaeliskirche. Rs. Die Kirche von Osten gesehen. G. 2417. 30 g. Vorz. erh.

1212. * **Bronze-Medaille** 1885 (Bergm.) auf den 70. Geburtstag des Fürsten Bismarck. Vs. Das rechtssehende Brustbild des Fürsten in Civil. Rs. Sechszeilige Schrift und Umschrift. G. 2287. Vorz. erh.

0.40 1213. * Desgl. in Zinn. Ebenso. Gehenkelt.

1214. * **Silb. Medaille** 1891 (Bergm.) auf den 76. Geburtstag Otto Fürst von Bismarck. Vs. Bildniss des Fürsten. Umschrift FÜRST OTTO V. BISMARCK. Unter dem Bildniss OSC. BERGMANN HAMBURG. Rs. Neunzeilige Schrift im Perlrande: Dem — edlen Fürsten — und Hamburg's — grossem — Ehrenbürger — zum 76st. Geburtstag — Am 1. April 1891 — von den Fackelträgern. 15 g. Vorz. erh.

1215. * **Silb. Medaille.** Vs. Bildniss des Fürsten in Interimsrock und Mütze. Umschrift: FÜRST VON BISMARCK. Rs. Wie vorhergehend. 15 g. Vorz. erh.

1216. * Desgl. 1892 (Bergm.) auf den 77. Geburtstag des Fürsten Bismarck. Vs. Brustbild des Fürsten in Interimsrock und Mütze. Umschrift FÜRST VON BISMARCK. Rs. Schloss in Friedrichsruh. Oben ZUM 77. GEBURTSTAGE AM 1. APRIL 1892. im Abschnitt. Schloss Friedrichsruh. 15 g. Vorz. erh.

1217. * Desgl. Vs. Brustbild ohne Bedeckung: Fürst Otto von Bismarck. 15 g.

7.50 +1221 1218. * Desgl. Medaille in Zinn. Vorz. erh.

1219. * **Silb. Medaille** 1893 (Bergm.) zum 78. Geburtstag des Fürsten Bismarck. Vs. Brustbild des Fürsten und der Fürstin. Rs. Gekröntes Wappen. G. 2443. 15 g. Vorz. erh.

1220. * Desgl. 1852 zum 50jährigen Jubiläum des Spritzen-Commandeurs J. H. D. Blanckenburg. Vs. Im Eichenkranze in zehn Zeilen: Zum — Andenken an den — Commandeur — J. H. D. Blanckenburg — wegen 50jähriger Dienstzeit — von der Sprützen-Mannschaft der Sprütze No. 43 Stadtdeich — von 1802 d. 21ᵗᵉ Juli — bis den 21ᵗᵉ Juli — 1852. Rs. Im Eichenkranze: Eine Sprütze mit 43. Gravirt, gehenkelt, mit Halter. Dm. 54 mm. 50 g.

7.50 +1218 1221. **Denkmünze** 1730 auf die silberne Hochzeit von Pierre Boué. Vs. Zwei in einander geschlossene Hände über einem Altar. Rs. Die Namenszüge auf zwei Schildern unter einer Krone. G. II 82 No. 4. 6 g. Durchlöchert.

1222 * **Silb. Medaille** 1885 (Lorenz) auf den 400jährigen Geburtstag Bugenhagens. Vs. Das rechtssehende Brustbild Bugenhagens, unten durch den Schriftrand reichend. Rs. Der Bogengang des Johanneums, durch den man das Bibliothekgebäude und das neu errichtete Bugenhagen-Denkmal sieht. G. 2292. 29 g. Vorz. erh.

1223. * **Silb. Medaille** 1890 auf die 25jährige Hochzeit von Bunger und Frau. Vs. Oben das HamburgerWappenschild, darunter in fünf Zeilen Schrift. Rs. Im Perlkranze fünf Zeilen Schrift und Umschrift. G. 2392. 15 g. Vorz. erh.

1224. **Bronze-Medaille** 1891 auf die goldene Hochzeit von F. H. R. Canel und Frau. Vs. Die hintereinanderliegenden, linkssehenden Brustbilder des Jubelpaares. Rs. Der sich fächerartig entfaltende Stammbaum der Familie. G. 2402. Dm. 55 mm. 65 g. Vorz. erh.

12.-

1225. **Silb. Medaille** 1830 auf die silberne Hochzeit von Joachim Lorenz de la Camp. Vs. In einem Eichen- und Rosenkranze elfzeilige Schrift. Rs. Die Liebe, von der Blumen streuenden Aurora getragen. G. I 208 No. 20. 28,5 g. Vorz. erh.

5.-

1226. * Desgl. Rs. anderer Stempel. Ebenso.

1227. Desgl. 1855 auf die 50jährige Hochzeitsfeier von Lorenz de la Camp. Vs. Die Bildnisse des Jubelpaares. Rs. Dreizehn Zeilen Schrift. G. 2099. Vorz. erh.

8.50

1228. Desgl. 1844 auf das 50jährige Doctorjubiläum von J. H. de Chaufepié. Vs. Brustbild des Jubilars nach links. Rs. Sechszeilige Schrift. G. I 221 No. 28. 36,5 g. Vorz. erh.

13.50

2.50 1229. Desgl. in Bronze.

1230. **Silb. Medaille** 1830 auf die silberne Hochzeit von J. Des Arts. Vs. In einem Eichen- nnd Rosenkranze zehnzeilige Schrift und die Wappen von Genf und Hamburg. Rs. Die Liebe, von der Blumen streuenden Aurora getragen. (Nach Loos' Angabe als Vs. bezeichnet.) G. I 207 No. 19. 27,5 g. Vorz. erh.

4.-

1231. * **Bronze-Medaille** 1894 auf das 25jährige Jubiläum des Oberlehrers C. H. F. Diesel. Vs. Das Schulgebäude, umgeben von einem Eichenkranz. Rs. Zehn Zeilen Schrift: ZUR ERINNERUNG — AN DAS — 25JÄHRIGE — JUBILÄUM — UNSERES — OBERLEHRERS — HERRN — H F DIESEL — DEN 8. FEBR. — 1894 — Dm. 39 mm. G. e.

1232. **Silb. Medaille** 1800 auf die silberne Hochzeit des Senators Johann Gabe. Vs. Eine weibliche Figur, das häusliche Glück darstellend, kniet an den Stufen eines Altars. Rs. In einem Kranze von Eichen, Epheu und Weinranken Schrift. G. I 191 No. 7. 13,5 g. Vorz. erh.

4.-

1233. * **Bronze-Medaille** 1895 zur Feier der goldenen Hochzeit von Cipriano Francisco Gaedechens und Paulina Wilh. Louisa, geb. von Sienen. Vs. Die hintereinanderliegenden Brustbilder des Jubelpaares, nach rechts sehend, unten DÜYFFCKE. Umschrift ⁞ CIPRIANO FRANCISCO GAEDECHENS ⁞ PAULINA WILH LOUISA GEB. VON SIENEN. Rs. Das Familienwappen. Umschrift ⁞ ZUR FEIER DER GOLDENEN-HOCHZEIT ⁞ HAMBURG 19 JULI 1895, rechts von den Wappen J. v. LANGA. Dm. 43 mm. 34,5 g.

7.-

1234. * **Bronze-Medaille** 1888 (Lauer) auf den 80. Geburtstag von Frau Garve. Vs. Das rechtssehende Brustbild der Jubilarin. Rs. Das Familienwappen mit Helm und Helmdecke. G. 2338. Vorz. erh.

1.50

1235. **Silb. Medaille** 1822 auf das 50jährige Jubiläum des Zollschreibers Giesbert Wilhelm Goverts. Vs. Das Wappen der Familie. Rs. In einem Eichen- und Lorbeerzweige Schrift. G. I 201 No. 15. 21 g. Vorz. erh.

3.-

1236. **Bronze-Medaille** 1856 auf das 25jährige Amtsjubiläum des Präses des Handelsgerichts Dr. Eduard Heinichen. Vs. Bildniss des Jubilars. Rs. Eine auf einem Stein sitzende weibliche Figur, eine Tafel mit der Aufschrift Justicia auf ihren Knien haltend. G. 2101. Vorz. erh.

1.25

1237. * **Silb. Medaille** 1890 (Bergm.) auf den 100jährigen Todestag Samuel Heinicke's. Vs. Das halblinkssehende Brustbild. Rs. Schrift in sieben Zeilen. G. 2385. 9,5 g. Vorz. erh.

1238. * Desgl. in Zinn, ebenso, mit Öhr.

1239. **Silb. Medaille** 1775 auf das 50jährige Amtsjubiläum des Pastors Heinrich Hoeck. Vs. Brustbild im Ornat. Rs. 13zeilige Schrift. G I 186 No. 3. 29 g Vorz. erh.

8.75

1240. * Desgl. 1878 (Bergm.) auf die 100jährige Geburtstagsfeier F. L. Jahn's. Vs. Das halbrechts gewandte Brustbild Jahn's. Rs. Das vierfache F der Turner. G. 2187. 9,5 g. Vorz. erh.

1241 * **Zinn-Medaille** 1878 auf den 100jährigen Geburtstag Friedrich Ludwig Jahn's. Vs. Brustbild von F. L. Jahn. Rs. Eichenkranz mit Inschrift. S. g. e.

1242. **Silb. Medaille** 1775 auf das 50jährige Amtsjubiläum des Syndicus Johann Klefeker. Vs. Brustbild in Amtstracht. Rs. In einem Lorbeerkranze achtzeilige Schrift. G. I 187 No. 4. 32,5 g. Vorz. erh.

8.50

1243 * Desgl. 1890 auf das 25jährige Jubiläum von Pastor Kreibohm. Vs. Das Innere der Michaeliskirche. Rs. Die Kirche von Osten gesehen, von der Sonne bestrahlt. G. 2388. 30 g. Vorz. erh.

1244. * **Bronze-Medaille** ohne Jahr zur Feier der 50jährigen Mitgliedschaft der Firma F. Laeiss. Vs. Auf Lorbeer- und Eichenzweigen die drei hintereinanderliegenden Brustbilder, der Gründer der Firma Ferdinand Laeisz, der Sohn Carl Laeisz und der Enkel Carl Ferdinand Laeisz nach rechts sehend, daneben B. KRUSE Rs. Auf Eichen- und Lorbeerzweigen eine Fahne, Globus auf einem Buch, Merkurstab, Steuerrad, Fernrohr und eine Urkunde, dahinter die aufgehende Sonne mit der Zahl 50. Im Abschnitt in vier Zeilen: ZUR — FEIER DER 50JÄHRIGEN — MITGLIED-SCHAFT DER FIRMA — F. LAEISZ. Dm. 60 mm. 96,5 g.

1245. **Silb. Medaille** 1879 auf die Silber-Hochzeit von H. Lilienfeld. Vs. Unter zwei von Wein umrankten Bäumen ein Mann und eine Frau in antikem Gewande, sich die Hände reichend. Rs. Schrift in elf Zeilen. G. 2195. 17,5 g. Neuss fec. Vorz. erh.

5.50

1246. **Silb. Medaille** 1880 (Lorenz) auf den 70jährigen Geburtstag des Medailleurs H. Lorenz. Vs. Das rechtssehende Bildniss des Medailleurs H. Lorenz. Rs. Ein Kranz von Distel- und Lorbeerzweigen, auf dem unten das Künstlerwappen. G. 2217. 14,5 g. Vorz. erh.

6.75

1247. Desgl. 1883 auf den 400jährigen Geburtstag Dr. M. Luthers. Vs. Das Brustbild Luthers. Rs. Zwischen einem Lorbeer- und einem Eichenzweige achtzeilige Schrift. G. 2270. 24,5 g. Vorz. erh.

3.75

1248. * Desgl. in Zinn, ebenso.

1249. **Silb. Medaille** 1815 auf das 50jährige Handelsjubiläum des Oberalten Johann Gotthard Martens. Vs. Brustbild in Bürgertracht. Rs. Vierzehn Zeilen Schrift. G. I 200 No. 14. 12,5 g. Vorz. erh.

2.50

1250. Desgl. 1881 auf die 50jährige Jubelfeier des Theaterdirectors Ch. Maurice. Vs. Das Brustbild des Jubilars. Rs. In einem Lorbeerzweige Schrift in sieben Zeilen. G. 2229. 24,5 g. Vorz. erh.

8.-

1251. Desgl. 1844 auf den 40jährigen Aufenthalt des Senators Heinr. Joh. Merck in Hamburg. Vs. Im Doppelkreise neunzeilige Schrift. Rs. Das Familienwappen. G. I 219 No. 27. 36,5 g. Vorz. erh.

19.25

1252. * Desgl. 1835 auf die goldene Hochzeit des Domherrn F. J. L. Meyer. Vs. In einem Kranze von Eichenlaub und Rosen die verschlungenen Namens-Chiffern des Jubelpaars. Rs. Die von der Aurora getragene Liebe. G. I 212 No. 23. 27 g. Vorz. erh.

1253. Desgl. 1868 (H. Lorenz) auf das 50jährige Geschäfts-Jubiläum der Firma H. C. Meyer jun. Vs. Das Denkmal Heinrich Meyer's jun. vor dem ehemaligen Klosterthor. Rs. Ein um einen Eichenzweig flatterndes Band. G. III 2136. 28 g. Vorz. erh.

4.25

1254. * Desgl. in Bronze, ebenso.

0.50

1255. * **Silb. Medaille** 1890 (Bergm.) auf den 90. Geburtstag Graf Moltke. Vs. Brustbild des Grafen nach links in Generalsuniform. Umschrift: GENERALFELDM$^{L}_{=}$ GRAF v. MOLTKE. Bergmann Hamburg Rs. Wappen. Umschrift: ZUM 90. GEBURTSTAG D. 26. OCTBR 1890. 15 g. Vorz. erh.

1256. **Medaille** 1732 auf die 50jährige Ehe von Matthias Mutzenbecher. Vs. Das Mutzenbechersche Haus mit Weinreben. Rs. Zwei Wappen und Inschrift. L. 146 I. 36,5 g. Vorz. erh.

1257. * **Silb. Medaille** 1879 (Lorenz) auf die 25jährige Geschäftsjubelfeier von A. Nathan. Vs. Links gewandter weiblicher Kopf mit Mauerkrone und Schilfblättern. Rs. In neun Zeilen Schrift. G. 2191. 24,5 g. Vorz. erh.

1258. Desgl. in Bronze, ebenso.

1259. **Medaille** 1747 auf die 50jährige Amts-Jubelfeier des Pastors Erdmann Neumeisters. Vs. Brustbild im Ornat. Rs. Schrift in Rococo-Einfassung. L. 138 No. 2. 29 g.

1260. **Silb. Medaille** 1883 auf die silberne Hochzeit von Heinrich von Ohlendorff. Vs. Das von Ohlendorff'sche Wappen. Rs. In einem Eichenkranze sieben Zeilen Schrift. G. 2269. 29 g. Vorz. erh.

1261. Desgl. 1806 auf den 50jährigen Aufenthalt John Parish's in Hamburg. Vs. Achtzeilige Schrift. IN REMEMBRANCE etc. Rs. Siebenzeilige Schrift FROM 1756 TILL 1806. G. I 194 No. 10. 13,5 g. Vorz. erh.

1262. Desgl. 1809 auf das 50jährige Amts-Jubiläum des Pastors J. J. Rambach. Vs. Brustbild im Ornat. Rs. Zwölfzeilige Schrift. G. I 196 No. 11. 41 g. Vorz. erh.

1263. Desgl. 1876 auf die 25jährige Amts-Jubelfeier des Hauptpastors Dr. J. A. Rehhoff. Vs. Das rechtssehende Bildniss des Jubilars. Rs. Das Innere der Michaeliskirche. G. 2167. 28 g. Vorz. erh.

1264. * **Silb. Medaille** 1889 auf das 25jährige Jubiläum von Pastor Ritter. Vs. Das Innere der Michaeliskirche. Rs. Die Kirche von Osten gesehen, von der Sonne bestrahlt. G. 2370. 30 g. Vorz. erh.

1265 * Desgl. 1828 auf das 25jährige Hochzeitsfest von J. J. A. Roder. Vs. Gravirt. Zur Feyer des 25jährigen Hochzeitsfestes des Herrn J. J. A. Roder mit der Madame M. G. Roder, Hamburg, d. 26. May 1828. Rs. Im Lorbeerkranze: Zum Andenken von A. J. Voss Ww. Gravirt. 33,5 g.

1266. Desgl. 1870 auf die 25jährige Amts-Jubelfeier des Pastors B. C. Roosen. Vs. Die Façade der Menonitenkirche in Altona. Rs. Die Religion als sitzende Frau mit Bibel und Palmzweig. G. III 2150. 27,5 g. Vorz. erh.

10.25

2.75 1267. * Desgl. in Bronze, ebenso.

1268. **Silb. Medaille** 1833 auf die 25jährige Jubelfeier des Oberalten Siegmund Diederich Rücker. Vs. Familienwappen. Rs. Im Eichenkranze vierzeilige Schrift. G. I 210 No. 22. 28,5 g. Vorz. erh.

4.25

0.50 1269. Desgl. in Bronze, ebenso.

1270. * **Silb. Medaille** 1864 auf das 25jährige Amts-Jubiläum des Steuer-Beamten Johann Heinrich Saltzkorn. Vs. Brustbild des Jubilars. Rs. In einem mit fünf Bogen verzierten Kreise fünfzeilige Schrift. G. III 2128. 28 g. Vorz. erh.

1.25 1271. Desgl. in Bronze.

1272. * **Silb. Medaille** 1869 auf die 50jährige Hochzeitsfeier von Johann Heinrich Schröder. Vs. Die hintereinander stehenden Bildnisse des Jubelpaares. Rs. Die Wappen der beiden Ehegatten. G. III 2143. 28,5 g. Vorz. erh.

35.-

4.75 1273. * Desgl. in Bronze, ebenso.

1274. * **Bronze-Medaille** 1879 auf die Diamanthochzeit des Freiherrn von Schröder. Vs. In zwei Medaillons die gegeneinander gekehrten Bildnisse des Jubelpaares. Rs. Das Familienwappen. G. 2192. Vorz. erh.

6.50

1275. * Desgl. in Zinn, ebenso.

2.-

1276. **Silb. Medaille** 1736 auf die silberne Hochzeit von Hinrich Otto Seumnicht. Vs. Zwei aus den Wolken hervorragende, in einander verschlungene Hände, über einem Altar. Rs. Ein brennendes Herz. G. II 83 No. 5. 7,5 g. Vorz. erh.

3.50

1277. * **Silb. Medaille** 1845 auf die silberne Hochzeit von Herman Sillem. Vs. In einem Eichen- und einem Lorbeerzweige in vier Zeilen HERMAN — SILLEM — WILHELMINE — SILLEM. Rs. In acht Zeilen Schrift TO — COMMEMORATE — the 25th — Anniversary — of their — WEDDINGDAY — January 5th — 1845. 28 g. Dm. 38 mm. Vorz. erh.

1278. * Desgl. 1893 auf das 100jährige Bestehen des Geschäfts von R. M. Sloman. Vs. Brustbild von R. M. Sloman. Rs. Siebenzeilige Schrift. Daneben Hamburger Flagge. G. 2448. 51 g. Vorz. erh.

1279. * Desgl. 1835 auf die silberne Hochzeit von J. A. Waitz. Vs. Die von der Aurora getragene Liebe. Rs. Schrift, darunter Familienwappen und Wappen der Geburtsstädte. G. I 213. 28 g. Vorz. erh.

1280. Desgl. 1885 auf das 25jährige Jubiläum des Bürgermeister Weber. Vs. Das rechtssehende Bildniss des Jubilars. Rs. Das Webersche Familienwappen. G. 2294. 29,5 g. Vorz. erh.

17.-

1281. Desgl. in Bronze, ebenso.

3.-

1282 * **Silb. Medaille** 1888 (Lauer) auf die 25jährige Hochzeitsfeier von Consul E. F. Weber und Frau. Vs. Die Wappenschilde der Familie Weber und Gossler. Rs. In einer länglichen Cartusche, aus der oben und unten stylisirte Myrthen hervorragen, drei Zeilen Schrift. G. 2337. 25 g. Vorz. erh.

1283. * Desgl. in Bronze, ebenso.

5.-

1284. **Silb. Medaille** 1822 auf das 50jährige Amts-Jubiläum des Pastors H. Jul. Willerding. Vs. Brustbild im Ornat. Rs. Neunzeilige Schrift. G. I 202 No. 16 26,5 g. Vorz. erh.

1285. * Desgl. in Bronze. 36 g. Ebenso.

1286. * **Silb. Medaille** 1876 auf das 25jährige Geschäfts-Jubiläum von C. C. Wöll. Vs. Das Bildniss des Jubilars. Rs. Ein aufgeschlagenes Buch etc. G. 2172. 24,5 g. Vorz. erh.

1287. Desgl. in Bronze, ebenso.

1288. **Silb. Medaille** 1800 auf das 50jährige Amts-Jubiläum des Pastors Zornickel. Vs. Brustbild im Ornat. Rs. Zwölfzeilige Schrift, darunter ein Buch auf Palmzweig mit dem Monogramm Christi. G. I 190 No. 6. 28 g. Vorz. erh.

Hamburger Medaillen

1289 * **Silber-Bank-Portugaleser** 1624 H. I. W(olrab) auf die vier Banken in Europa. Vs. Die Wappen von Venedig, Amsterdam, Nürnberg und Hamburg. Rs. Neben einem Schilde, worin ein segelndes Schiff, Apoll, Diana und Merkur. L. 180 Anmerkung. Dm. 52 mm. 55 g.

1290. * Desgl. in Zinn. 40 g.

1291. **Silb. Medaille** 1636 auf den Grundriss der Stadt Hamburg. Vs. Mercur, dessen Haupt von einer Hand aus den Wolken berührt wird, steht mit dem einen Beine auf dem festen Lande, mit dem anderen auf einem Schiffe. Rs. Grundriss der Stadt Hamburg. L. 58 I. 160 g. Vorz. erh.

1292. * **Silber-Privat-Portugaleser** ohne Jahr auf den Nürnbergischen Executions-Recess des Westphälischen Friedens 1650. Vs. Der Frieden zwischen herabhängenden Wolken, zu seinen Füssen Mars. Rs. Güte und Treue sich küssend, zu ihren Füssen liegt der Neid. L. 4 I. 34,5 g. Vorz. erh.

1293. **Silber-Bank-Portugaleser** 1653. Vs. Stadtansicht. Rs. Der Frieden mit zwei Füllhörnern schwebt über der Elbe. L. 171 2. 31 g. S. g. e. 10,-

1294. **Silber-Privat-Portugaleser** ohne Jahr. Vs. Die Stadt Hamburg. Rs. Eine Frau am Ufer des Meeres sitzt auf einem Anker und zeigt mit der Rechten auf ein segelndes Schiff. G. II 118. 37 g. G. e. 21.-

1295. * Desgl. ohne Jahr. Vs. Ansicht der Stadt Hamburg. Rs. Gerechtigkeit und Friede. G. II 120 16. Vs. Abweichend. 19,5 g. Zieml. gut erh.

1296. * **Zinn-Privat-Portugaleser** ohne Jahr. Vs. Güte und Treue in Wolken, darunter der Neid. Rs. Ansicht der Stadt, darüber ein Engel, welcher seine Füllhörner ausschüttet. L. 41 3. Stempelfehler.

1297. **Silber-Privat-Portugaleser** ohne Jahr. Vs. Ansicht von Hamburg. Rs. Zwischen einem Palm- und Tannenbaum steht der Friede auf dem zu Boden liegenden Neid. L. 43 3. 46,5 g. Vorz. erh. 11.-

1298. * Desgl. ohne Jahr (Gluckhenne). Vs. Ein Feigenbaum, durch dessen Zweige sich Reben voller Trauben geschlungen haben, darunter eine Gluckhenne. Rs. Allegorie: Der Lehr-, Nähr- und Wehrstand. G. II 121 17. 45 g. Vorz. erh.

1299. Desgl. ohne Jahr (Gluckhenne). G. II 121. 33 g. Vorz. erh. 8.50

1300. * Desgl. ohne Jahr (J. Retcke). Vs. Die Gluckhenne unter einem Feigenbaum, daneben Weinreben. Unser Feigenbaum und Reben etc. Rs. Allegorie: Der Lehr-, Nähr- und Wehrstand. G. II 121 abweichend. 16,5 g. Gut erh.

1301. * **Silber-Privat-Portugaleser** ohne Jahr. Vs. Die Friedensgöttin, welche aus ihrem Füllhorn Blumen auf einige vorüberfahrende Schiffe fallen lässt. Rs. Zwischen einem Palm- und einem Tannenbaum küssen sich Güte und Treue. G. II 123 19. 29,5 g. Vorz. erh.

1302. * Desgl. ohne Jahr. Vs. Die Hoffnung mit Anker und Palmzweig, auf einer Schnecke sitzend. Rs. Zucht, Gerechtigkeit und Religion neben einem Schilde etc. G. II 123 18. Dm. 50 mm. 43,6 g. Im Abschnitt etwas beschädigt. G. e.

1303. * Desgl. Dm. 47 mm. 26,5 g.

2.- 1304. Desgl. Dm. 42 mm. 19,5 g.

1305. * Desgl. Dm. 34 mm. 14 g.

1306. * Desgl. Dm. 28 mm. 7 g. G. III 1791 a.

1307. * Desgl. ohne Jahr. Vs. Mann und Frau reichen sich die Hand, welche vom Himmel gesegnet wird. Schrift: Gott fügt selbst das Lebens-Band. Vs. G. nicht Rs. Zwei weibliche Figuren mit Oelzweig und Palme küssen sich. G. II 124 17 g. G. e.

1308. * Desgl. ohne Jahr. Vs. Ein Gärtner sinkt vor dem Auge Gottes in die Kniee, vor ihm ein gepfropfter Baum. Umschrift ORA ET · LABORA. Rs. Eine weibliche Figur neben einem Aehrenfeld sitzend. im rechten Arm ein Füllhorn, in der Linken Aehren, welche vom Himmel befruchtet werden. Umschrift ADERIT SINE MORA, im Abschnitt Retcke. 29 g. S. g. e.

1309 * Desgl. ohne Jahr. Vs. Sitzende weibliche Figur, welche die Zwietracht mit Füssen tritt. Rs. David und Jonathan. G. II 124 No. 20. 18 g.

2.- 1310. Desgl. Abweichend. Vorz. erh.

1311. * Desgl. ohne Jahr. Vs. David und Jonathan reichen sich die Hände. David steht rechts und Jonathan links. Umschrift Ich will an dir thun was dein Herz begehrt, unten I. Samuel XX. V. H S. g. e. Rs. Wie Gottes Furcht und Lieb und Treu und Tapferkeit verbunden

sei, zeigt David und auch Jonathan im Leben und im Bildniss an. Randschrift: Sey unser Freundschaft Band Wie dieser beider Hant. 21 g.

1312. * **Silber-Privat-Portugaleser** wie der vorhergehende, abweichend. I. Samuelis D. G. VH. Es fehlen die Bäume rechts und in der Mitte. 21,5 g.

1313. * **Silber-Halber-Privat-Portugaleser** ohne Jahr. Vs. Hammonia, welche in der einen Hand die Gesetztafeln, in der anderen eine Wagschale hält, ihr zur Seite ein Löwe. Rs. Eine Figur mit der Palme und einem brennenden Licht, ein Engel mit einer strahlenden Säule und ein anderer mit einer Urkunde. G. II 125 23. 19,3 g.

1314. * Desgl. Rs. abweichend. 18,5 g.

1315. * **Silb. Medaille** auf getreue Freundschaft ohne Jahr. Vs. Zwei ineinandergelegte Hände, worüber der strahlende Name Gottes. Rs. Ein Baum, an welchem zwei Schilde gelehnt stehen, der eine mit dem Namen Jonathan, der andere mit David. G. II 131. Dm. 42 mm. 23,5 g. Vorz. erh.

1316. * Desgl. ganz klein. Dm. 14 mm. 1 g.

1317. **Silber-Bank-Portugaleser** 1664. Vs. Stadtansicht. Rs. Grundriss der Stadt. G. III 1571. 37 g. S. g. e. 11.-

1318. * Desgl. mit SUB UMBRA. Vs. ALARUM etc. Vergoldet. Gut erh.

1319. Desgl. 1665. Vs. Stadtansicht. Rs. Die Wappen der vier Bankstädte. G. III 1573. L. 23 I. 37 g. Vorz. erh. 12.-

1320. Desgl. 1667. Vs. Stadtansicht wie G. III 1571. Rs. Tisch mit Buch und Wappen. G. III 1575. 37 g. Zieml. g. e. 8.-

8.- 1321. Desgl.. Abweichender Stempel. L. 23 2. 30 g. G. e.

1322. Desgl. 1672. Vs. Stadtansicht. Rs. Segelndes Schiff. Apoll, Diana und Mercur. L. 179 3. Vorz. erh. 12.-

1323. Desgl. 1673. Vs. Stadtansicht. Rs. Mercur, verkleinerte Nachbildung von 1553. G. III 1604. S. g. e. 16.-

1324. * Zweifacher Gold-Admiralitäts-Portugaleser 1675. Vs. Stadtansicht. Rs. Segelnde Flotte. L. 306 I. 70 g. Vorz. erh.

1325. * Zinn-Bank-Portugaleser 1675. Vs. Stadtansicht. Rs. Die Wappen der vier Bankstädte in allegorischer Umgebung. G. III 1605. 1.-

1326. Gold-Admiralitäts-Portugaleser ohne Jahr. Vs. Mercur auf einer hohen Säule hält das Wappenschild, im Hintergrunde die Stadt Rs. Die Göttin des Ueberflusses schüttet ihr Füllhorn aus. L. 39 2. 35 g. Vorz. erh. 12.-

1327. Silber-Bank-Portugaleser 1677. Vs. Klugheit, Einigkeit und Wachsamkeit. Rs. Die Göttin des Ueberflusses vor einer Säule mit den Wappen der vier Bankstädte. G. III 1609. S. g. e. 12.-

1328. * Halber-Silber-Bank-Portugaleser ohne Jahr (1679). Vs. Zwei Altäre, dazwischen ein Bergwerk. Rs. Mercur und Neptun neben einem Handlungstisch. G. III 1615. Siehe G. III 1793. 19 g. Kleiner Stempelfehler.

1329. * Desgl. ohne Jahreszahl. S. g. e.

1330. Silb. Medaille auf den Cometen des Winters 1680/81. Vs. Ein Comet mit einem langen Schweife. Rs. Sieben Zeilen Schrift. G. II 9 No. 1. 7,5 g. Vorz. erh. 15.-

1331. * Desgl. Anderer Stempel. 6 g. Nicht gut erh.

1332. Silber-Bank-Portugaleser 1681. Vs. Die Treue am Banktisch, vor ihr eine weibliche Figur Geld einstreichend. Rs. Der Friede und der Krieg. G. III 1618. S. g. e. 15.-

1333. * Silb. Medaille 1683 auf die Befreiung Wiens. Vs. Der doppelte, auf beiden Köpfen gekrönte Reichsadler hält in seinen Krallen Scepter, Schwert nebst Weltkugel. Rs. 22zeilige Schrift. G. II 10 No. 2. 61,5 g. Vorz. erh.

1334. * Desgl. Anderer Stempel. 44 g. Zieml. erh.

1335. * **Halber Silber-Bank-Portugaleser** 1683. Vs. Liegender Neptun, im Hintergrunde die Stadt. Rs. Die Bank, dargestellt durch eine sitzende Frau mit Wagschale, Buch und Mercurstab. G. III 1621.

1336. * Desgl. Abweichend.

1337. **Silb. Medaille** 1684 auf den grossen Brand. Vs. Die Stadt in der Ferne in Flammen und Rauch. Im Vordergrunde eine weibliche Person mit Füllhorn und Scepter. Rs. Zwölfzeilige Schrift. L. 162 1. 21,5 g. S. g. e.

28,-

1338. * Desgl. 1685 auf die Entführung Schnitgers. Vs. Ein Eichhörnchen auf einem Baumstumpf. Rs. Zwölf Zeilen Schrift. G. III 1624. L. 51 4. Dm. 42 mm. 21 g. Vorz. erh.

19.-

1339. * Desgl. 1686 auf die Belagerung Hamburgs. Vs. Das Stadtwappen mit Nesselblatt. Rs. Ansicht der Stadt, vor der eine Mörserbatterie. G. III 1627. L. 82 2. Dm. 31 mm. 18,5 g. Vorz. erh.

24.50

1340. Desgl. mit der Jahreszahl 1685, G. III 1628. L. 362 2. Dm. 31 mm. 14,5 g. Vorz. erh.

15.50

1341. Desgl. 1686 auf die Belagerung Hamburgs. Vs. Ein Vogel versucht ein Lamm von der Erde zu heben. Rs. Stadtansicht mit einem Cometen. G. III 1629. L. 83 3. Dm. 48,5 mm. 56,2 g. Vorz. erh.

42,-

1342. Desgl. 1686 auf die Belagerung Hamburgs. Vs. Die Gestirne des Schwans und Adlers. Rs. Stadtansicht mit Schiffen. G. III 1630. L. 130 2. Dm. 50 mm. 45,5 g. Vorz. erh.

54.-

1343. Desgl. 1686 auf die Belagerung der Sternschanze. Vs. Die Belagerung der Stadt. Rs. Eine Jungfrau im Kampfe gegen einen Krieger. G. III 1631. L. 131 3. Dm. 48 mm. 30,5 g. Vorz. erh.

30.-

1344. Desgl. 1686 auf die Belagerung Hamburgs. Vs. Die Belagerung der Sternschanze und der Stadt. Rs. Ein Kriegs-Elephant. G. III 1632. L. 362 1. Dm 48 mm. 46,2 g. Vorz. erh.

42.-

1345. **Silb. Medaille** 1686 auf die Belagerung Hamburgs. Vs. Stadtansicht mit Schiffen. Rs. Ein ausschlagendes Pferd, dem ein Mann einen Zaum anlegen will. G. III 1633. L. 562 I. Dm. 50 mm. 51 g. Vorz. erh.

1346. Desgl. 1686 auf Jastram und Schnitger. Vs. Zwei gefaltete Hände, Inschrift, Todtenkopf. Rs. Ein Knabe, Seifenblasen machend. G. III 1637. L. 43 3. Dm. 47 mm. 33 g. Rs. Stempelfehler, sonst sehr gut erh.

1347. Desgl. 1686 auf die Belagerung Hamburgs. Vs. Die Belagerung der Sternschanze und der Stadt. Rs. Ein Vogel versucht ein Lamm von der Erde zu heben. G. II S. 350. Dm. 47 mm. 53,5 g. Vorz. erh.

1348. * **Zinn - Bank - Portugaleser** 1689. Vs. Stadtansicht. Rs. Die Wappen der vier Bankstädte in barocker Einfassung. G. III 1643. Stempelfehler.

1349. * **Silb. Medaille** 1690 mit den Wappen der Stadt und der vier Bürgermeister. Vs. Das Wappen der Stadt, worüber der Reichsadler; zwischen drei fliegenden Bändern die Wappen der vier Bürgermeister. Rs. Hammonia mit Mercurstab und Freiheitshut, vor ihr schüttet eine weibliche Figur das Horn des Ueberflusses aus, vorne liegt Neptun. L. 211 No. 3. Dm. 63 mm. 61 g. Vorz. erh.

1350. **Silber-Bank-Portugaleser** 1690. Vs. Das Stadtwappen und die Wappen der vier Bürgermeister, darüber ein Adler. Rs. Ansicht der Börse. G. III 1644. Vorz. erh.

1351. Desgl. 1690. Vs. Sitzende Frau mit Mercurstab und Freiheitsstange, vor der eine weibliche Figur Reichthum ausschüttet. Rs. Ansicht der Börse. G. III 1645. 43 g. Vorz. erh.

1352. * **Zinn-Bank-Portugaleser** 1691. Vs. Sitzende Frau mit Mercurstab und Freiheitsstange, vor der eine weibliche Figur Reichthümer ausschüttet. Rs. Ansicht der Börse. G. III 1647.

1353. * **Silber-Bank-Portugaleser** 1693. Vs. An einem Altar das Stadtwappen und die Wappen der vier Bürgermeister. Rs. Grundriss der Stadt. G. III 1654. Vorz. erh. 16.-

1354. **Silb. Medaille** 1693 auf die Pietisten. Vs. Dickbäuchiger Junge und Mann mit verbundenen Augen. Rs. Vierzehnzeilige Schrift. G. III 1655. 14,5 g. S. g. e. 21.50

1355. * **Zinn-Bank-Portugaleser** 1694. Vs. Das Stadtwappen an vier Säulen hängend, welche die Anfangsbuchstaben der Namen der Bürgermeister tragen. Rs. Klugheit und Überfluss empfangen über einem Altar den Hut der Freiheit. G. III 1657. 1.25

1356. * **Medaille** 1694 auf die vier Bürgermeister. Vs. Die Büsten der vier Bürgermeister. Rs. Stadtansicht, darüber der Reichsadler. L. 98 1. 30. g. 44.-

1357. * Desgl. Anderer Stempel. 42 g. Vorz. erh.

1358. * **Silb. Satyrische Medaille** 1694 auf den Kornwucher (Kornjude). Vs. Ein Jude, welcher ganz krumm gebückt einen schweren Sack Korn auf dem Rücken trägt. Rs. Ein aufgelehntes Scheffelmaas mit Schrift. G. II 16 No. 6. Dm. 36 mm. 13 g. G. e.

1359 * Desgl. Vs. fehlt die Landschaft und der Abschnitt. Rs. Stehendes Scheffelmaas und Umschrift. 13,5 g. Dm. 34 mm. G. e.

1360 * Desgl. Zinn. Vs. Der Jude hängt an einem Baum, rechts und links Gebäude. Oben DU KORNJUDE. Im Abschnitt WOLFEILE ZEIT 1695. Rs. Wie vorhergehend. Durchlöchert. Dm. 34 mm.

1361. * **Medaille** 1695 auf die vier Bürgermeister. Vs. Die vier Brustbilder der Bürgermeister in einer Reihe in Profil. Rs. Die Stadt Hamburg, darunter ein in der Scheide steckendes Schwert und ein Palmzweig. G. II 96. 41 g.

1362. **Medaille** 1695 auf die vier Bürgermeister. Vs. Die Büsten der vier Bürgermeister. Rs. Stadtansicht mit Elbe, worauf ein grosses und kleines Schiff, darüber der Name Gottes. L. 98 2. 14,5 g. Vorz. erh.

1363. **Silber-Bank-Portugaleser** 1695. Vs. An einem Altar. zwei Figuren mit Blitz und Waage. Rs. Das Stadtwappen, die Wappen der vier Bürgermeister und ein Adler. G. III 1665. Vorz. erh.

1364. **Silb. Medaille** 1696 mit Ansicht des Rathhauses und der Stadt. Vs. Das Rathhaus von der Sonne beschienen. Rs. Stadtansicht, darüber Schwert und zwei sich küssende Köpfe. G. III 1674. L. 323. 2. 35 g. S. g. e.

1365. * **Zinn-Medaille** ohne Jahr. Vs. Stadtansicht. Rs. Die Göttin des Überflusses links gewandt. G. III 1683. Dm. 41 mm.

1366. **Silb. Medaille** 1708 auf die Kaiserliche Commission. Vs. Der Reichsadler und die Wappen von Schweden, Lüneburg, Braunschweig und Brandenburg. Rs. Ansicht der Stadt. G. III 1703. L. 154. 2. 10,5 g. Vorz. erh.

1367. * Desgl. 1708 auf die Kaiserliche Commission. Vs. Fliegender Adler, welcher eine Kaiserkrone mit I um den Hals hängen hat, auf seinem Rücken sitzt die Hoffnung im fliegenden Gewande, in der Rechten einen Palmzweig, in der Linken den Anker, auf ihren Knien ein aufgeschlagenes Buch. Umschrift: DIE HOFFNUNG BESSER ZEITEN. Im Abschnitt: IST SIE DA : darunter ein Stern. Rs. Ein Monument, worauf ein rundes Schild mit den Worten Züchtig, Gerecht, Gottselig, daneben steht rechts die Gerechtigkeit, links die Züchtigkeit und am Fusse liegt die Gottseligkeit, darüber gekrönter Reichsadler. Umschrift: IA · IA · IA · Im Abschnitt: SO GEBT DEM KAISER WAS DES KAISERS IST, UND GOTT WAS GOTTES IST 1708. G. nicht. 23,5 g. Vorz. erh.

1368. **Silberklippe** 1708 auf die Kaiserliche Commission. Vs. Stadtansicht. Rs. Dreizehnzeilige Schrift. G. III 1704. L. 154.3. 22 g. S. g. e.

8.-

1369. * **Silb. Satyrische Medaille** ohne Jahr, angeblich aus der Zeit der Kaiserlichen Commission. Vs. Eine hohle Hand mit Geld. Rs. Ein Brustbild, welches die Hand vor's Gesicht hält und durch die Finger sieht. G. II 25. 5 g.

1370. * Desgl. anderer Stempel. 7 g.

1371. * Desgl. mit dem Band über der Hand. G. II 25 No. 63 b. Catalog Holtzmann. Vorz. erh.

1372. **Silb. Stockfisch-Medaille** ohne Jahr. Vs. Ein Block, worauf der Stockfisch von fünf Händen mit ebenso viel Schlägeln gebläut wird. Rs. Ein Tisch, worauf in einer Schüssel der Stockfisch in fünf Stücken zerlegt ist. L. 203 No. 4. 14,5 g. S. g. e.

14.50

1373. **Silb. Medaille** 1708 auf die sieben abgesetzten und durch die Kaiserliche Commission wieder eingesetzten Herren des Raths. Vs. die Namen der Rathsherrn. Rs. Sieben Zeilen Schrift. L. 155 No. 4. 14,5 g. S. g. e.

2.25

1374. **Silb. Geschenk-Medaille** ohne Jahr. Vs. Ansicht der Stadt, über welcher ein Engel mit einem Palmzweig in der Hand schwebt. Ähnlich L. 562 No. 2, ohne Schrift im Abschnitt 12 g. S. g. e.

5.-

1375. **Silberklippe** 1711 auf die sich immer mehr nähernde Contagion. Vs. Über einer Stadt und einem mit Leichen bedeckten Felde schwebt ein Engel mit einem flammenden Schwert. Rs. Vierzeilige Schrift. G. II 27 No. 17. 10,5 g. S. g. e.

11.-

15.- 1376. Desgl. 1712. 11 g.

1377. * **Silb. Medaille** 1712 auf das Ende des Jahres. Vs. Die Stadt, über welcher ein Engel mit einem Palmzweig in der Hand. Rs. Siebenzeilige Schrift. L. 562 No. 2. 12 g. S. g. e.

12.-

1378. **Silb. Geschenk-Medaille** ohne Jahr. Vs. Stadtansicht, worüber sich zwei Hände aus den Wolken eine Münze geben. Rs. Dreizehn Zeilen Schrift. L. 346 No. 2. 18,5 g. Vorz. erh.

4.-

1379. **Kleine Silb. Medaille** 1712 auf die Aufhebung der Contagion. Vs. Schrift von sechs Zeilen. Rs. Siebenzeilige Schrift. G. II 28 No. 18. 3,5 g. S. g. e.

4.-

1380. **Silb. Medaille** 1713 auf den merkwürdigen Anfang des Jahres. Vs. Der Name Jehovah im Strahlenschein. Rs. Zehnzeilige Schrift. G. III 1726. 14.5 g. Vorz. erh.

8.-

6.- 1381. Desgl. der Stempel etwas verändert. Vorz. erh.

1382. * Desgl. 1713 auf die überstandene Contagion. Vs. Ein Engel mit der Friedenspalme schwebt über der Stadt Hamburg. Rs. Siebenzeilige Inschrift. G. II 30 No. 20. 22 g. Vorz. erh.

1383. * **Silber-Bank-Portugaleser** 1713. Vs. Neptun sitzend, im Hintergrunde die Stadt. Rs. Die Zeit hält den schwebenden Mercur an der Hand. G. III 1727. G. e.

10.-

1384. * Desgl. 1714. Vs. Ein Baum mit dem Stadtwappen und fünf Schildern mit den Kirchspielsnamen, von dem der Tod Zweige abhackt. Rs. Ein Altar mit drei Bienenkörben. G. III 1731. Vorz. erh.

51.-

1385. **Silb. Medaille** 1714 auf das Aufhören der Pest. Vs. Eine trauernde Frau am offnen Grabe. Rs. Ansicht der Stadt von der Westseite mit darüber schwebendem Stern. G. III 1733, L. 250 1. 29 g. S. g. e.

36.-

1386. Desgl. 1714 auf das Aufhören der Pest. Vs. Stadtansicht mit darüber schwebendem Engel. Rs. Landschaft mit Regenbogen. G. III 1734, L. 250 2. 29,5 g. Vorz. erh.

12.50

1387. * **Bank-Portugaleser** 1716. Vs. Die Glücksgöttin mit Klugheit und Einigkeit. Rs. Mercur auf einem Geldkasten, den Neid und Ungunst umzustürzen suchen. G. III 1736, L. 258 2. 28,5 g. S. g. e.

13.-

1388. * **Halber Bank-Portugaleser** 1716. Vs. Pallas hält den Freiheitshut über dem Stadtwappen. Rs. Ein Weinstock von einer Hand gehalten. G. III 1737. 14,5 g. Vorz. erh. 11.-

1389. **Silb. Medaille** 1717 auf die Wasserfluth. Vs. Ansicht der Stadt mit überschwemmter Umgegend. Rs. Zehnzeilige Schrift. G. III 1753. L. 146 3. 11,5 g. 6.50

1390. Desgl. G. III 1753a. FT statt FET. 11 g. Vorz. erh. 6.50

1391. **Silberklippe** 1717 u. 1718. auf die grosse Wasserfluth Vs. Inschrift in sechzehn Zeilen. Rs. Eine durch Fluthen unter Wasser gesetzte Gegend. G. II 34 No. 24. 14,5 g. Vorz. erh. 11.-

1392. **Medaille** 1719 der Weissagung Johann Huss auf Dr. Martin Luther. Vs. Eine Gans wird am Spiess gebraten. Rs. Ein auf dem Wasser schwimmender Schwan. L. 290 I. 19 g. Vorz. erh. 30.-

1393. Desgl. Rs. anderer Stempel, die Schrift im Abschnitt ist kleiner. 33.-

1394. **Silb. Medaille** um 1720—1726. Vs. Amor mit Herz und Mercurstab unter einem Baume. Rs. Ein sich umarmendes Paar, zwischen dem ein brennendes Herz hängt. G. III 1786. Dm. 42 mm. 14,5 g. Vergoldet. 6.50

1395. * **Silb. Privat-Portugaleser** ohne Jahr. Vs. Ein Altar mit zwei brennenden Herzen und zwei ineinander gelegten Händen. Rs. Unter einem fruchttragenden Baume reicht ein Paar sich die Hände. G. III 1790. 41 g. abgeschliffen.

1396. **Silb. Medaille** 1720 auf den verderblichen Actienhandel. Vs. Ein Mann, welcher mit einem Blasebalg Papiere zerstreut. Rs. Ein Hund auf einer Brücke schnappt nach Fleisch im Wasser. G. III 1766, L. 147 4. 18 g. Vorz. erh. 71.-

1397. * **Silber-Bank-Portugaleser** 1723 auf das gesegnete Jahr. Vs. Hammonia mit Ceres und Pomona unter einem Obstbaume. Rs. Ein Obelisk mit Krone und zwei anliegenden Palmzweigen. G. III 1771. 31,5 g. S. g. e. 26.-

1398. * **Silb. Medaille** 1723 auf das an Getreide und Baumfrüchten gesegnete Jahr. Vs. Die Stadt Hamburg von der Sonne bestrahlt. Rs. Die auf Fässern und Ballen sitzende Göttin des Überflusses. G. II 35 No. 25. 15 g. Vorz. erh.

1399. * ½ **Gold-Privat-Portugaleser** ohne Jahr. Vs. In einer Glorie Jehovah, Umschrift in Doppelreihe ⁎ GOTT — GIB — FRIED — IN — DEINEN — LANDE. ⁎ GLÜCK UND HEIL ZU ALLEN STANDE. Rs. Der Portugaleser auf das gesegnete Jahr 1723. Eine auf Fässern und Ballen sitzende Göttin des Überflusses. G. II 35 No. 25. 17,3 g. Dm. 41 mm. Vorz. erh.

1400 * **Silb. Medaille** ohne Jahr mit dem vierten Gebot. Vs. Zwei Tafeln, worauf das vierte Gebot. Rs. Zwei gepfropfte Bäume stehen neben einem grossen in drei Töpfen. G. II 131 No. 135. 5,5 g. Dm. 26 mm.

1401. * Ähnliche Medaille mit zwei Tafeln, worauf das vierte Gebot, darüber das Auge Jehovahs. Umschrift: WEN ER SICH HELT NACH DEINEN WORTEN. Im Abschnitt: P · S · CXIX · Rs. Auf einer Platte steht ein Mann mit Stab, zu seiner Rechten ein Meilenstein, zur Linken die Erdkugel, oben das Auge Gottes in einer Glorie. Umschrift: WIE WIRD EIN JUNGLING SEINEN WEG UNSTRÆFLICH GEHEN. Dm 32 mm. 9 g.

1402. * **Silber-Bank-Portugaleser** 1726 auf die Errichtung der Courantbank. Vs. Auf einem Tische das Bankbuch, daneben Geldkiste und Waage. Rs. Vier Figuren, allegorische Darstellung des richtigen Münzwesens. G. III 1779, L. 274 II. 20,5 g. S. g. e. 10.–

1403. **Silb. Medaille** 1726 auf die Patriotische Gesellschaft. Vs. Der Kopf des Sokrates. Rs. Minerva und Almathea mit zwei Genien. G. III 1780, L. 50 2. 44 g. Vorz. erh. 12.–

1404. **Blei-Medaille** 1726 auf die Patriotische Gesellschaft. Vs. Socrates. Rs. Minerva und Amalthea stehend. L. 43 2. Fleckig.

2.75

1405. **Silber-Bank-Portugaleser** 1729. Vs. Altar mit Hut, Mercurstab und zwei Schilder. Rs. Das Stadtwappen unter einem Baume von vier Genien umgeben. G. III 1796, L. 276 III. 42 g. Vorz. erh.

26.-

1406. * ½ **Silber-Bank-Portugaleser** 1729. Vs. Altar mit Hut, Mercurstab etc. Rs. Das Stadtwappen unter einem Baume. Zweites kleineres Gepräge. G. III 1797. 19,5 g. S. g. e.

1407. **Silber-Bank-Portugaleser** 1732. Vs. Neptun und der Elbgott reichen sich Schiffe. Rs. Das Stadtwappen von sieben Schilden mit Emblemen umgeben. G. III 1807. 18,5 g. Vorz. erh.

9.50

1408. * ½ **Silber-Bank-Portugaleser** 1735. Vs. Minerva mit Wappenschild und Freiheitsstange. Rs. Ein Weinstock von einer Hand gehalten. G. III 1812. 16,5 g. S. g. e.

4.-

1409. **Silb. Medaille** 1736 auf die Wiedereröffnung des Handels mit Dänemark. Vs. Die Zeit, welche mit der linken Hand ein Schild hält, öffnet mit der Rechten dem Mercur die Thür zu einem Garten. Rs. Dreizehnzeilige Schrift. L. 139 No. 4. 17,5 g. Vorz. erh.

6.75

1410. **Silb. Satyrische Medaille** 1736 auf die durch Dänemark erzwungene Aufhebung der Hamburgischen Courant-Bank. Vs. Neben einem Tische, an dessen Decke das Hamburgische Wappen, sitzt eine Frau und zerschneidet Goldstücke. Rs. Auf einem erhöhten Lehnstuhl sitzt eine Frau, in der Linken einen Spiess, vor derselben kniet eine andere, welche in der Rechten eine Waage hält. G. II 36 No. 26. 53 g. Vorz, erh.

25.-

1411. * **Silb. Admiralitäts-Portugaleser** 1736 auf das neu erbaute Konvoyschiff. Vs. Offene Gerichtshalle. Rs. Dsa neue Konvoyschiff. L. 314 2. G. III 1815.

16.-

1412. ½ **Portugaleser** ebenso.

1413. * **Silb. Medaille** 1740 auf das trübe Jahr. Vs. Trübe Zeiten. Der Winter, welcher sich an einer Kohlenpfanne die Hände wärmt. Daneben Frühling, Sommer und Herbst. Rs. Zwischen vier Cypressen steht ein Paradesarg. G. II 41 No. 27. 18 g. Vorz. erh.

1414. * **Silber-Bank-Portugaleser** 1742. Vs. Zwischen zwei Altären mit Herzen ein Bergwerk. Rs. Mercur und Neptun neben einem Banktische. G. III 1831. L. 298 II. 32,5 g. S. g. e.

1415. * **Silb. Medaille** 1744 auf den Cometen. Vs. Ueber einer flachen Wintergegend steht der Comet. Rs. Sechszeilige Schrift. G. II 112 No. 28. 3 g. Vorz. erh.

1416. * **Silb. Medaille** 1745 auf die Krönungsfeierlichkeiten für den Kaiser Franz I. Vs. Das mit Lorbeer gekrönte Brustbild des Kaisers. Rs. Das Feuerwerk auf der Alster. G. III 1846. L. 130 I. 18 g. Vorz. erh.

1417. * Desgl. 1746 auf den Wassermangel. Vs. Eine Windmühle. Rs. Eine Wassermühle. G. II 56 No. 31. 3,5 g.

1418. * Desgl. Rs. veränderter Stempel. 3 g.

1419. Desgl. 1747 auf die Einweihung der heil. Dreieinigkeitskirche in St. Georg. Vs. Das Kirchengebäude. Rs. Zwölfzeilige Schrift. L. 346 No. 1. 18,5 g. S. g. e.

1420. Desgl. 1750 auf die durch einen Blitzstrahl eingeäscherte St. Michaeliskirche. Vs. Das Kirchengebäude. Rs. Die Ruine der St Michaeliskirche. L. 338 No. 1. 29,5 g. S. g. e.

1421. Desgl. 1750 auf die durch einen Blitzstrahl eingeäscherte St Michaeliskirche. Vs. Die Kirche mit dem niederbrechenden Thurm. Rs. Knabe einen Baum pfropfend. L. 570 No. 3. 18,5 g. Vorz. erh.

1422. Desgl. 1751 auf die Grundsteinlegung der St. Michaeliskirche. Vs. Thurmruine. Rs. Eine blühende Senfpflanze. G. III 1875. L. 571 No. 4. 18,5 g. S. g. e.

1423. **Silb. Medaille** 1751 auf die Grundsteinlegung der grossen St.Michaeliskirche. Vs. Ueber den Trümmern der Kirche schwebt der Erzengel Michael in der Luft und ersticht mit seiner Lanze den Drachen. Rs. Der neugelegte Grund zum Wiederaufbau der Kirche. G. II 43 No. 29. 18 g. S. g. e.

8.50

1424. Desgl. 1751 auf den zwischen Hamburg und Algier abgeschlossenen Friedenstractat. Vs. Die Stadt Hamburg an der mit Schiffen bedeckten Elbe. Rs. Dem Neptun, welcher mit seinem Wagen über das Meer fährt, bringt Mercur einen Oelzweig. G. II 45 No. 30. 18,5 g. Vorz. erh.

5.25

1425. **Medaille** ohne Jahr (1753) auf den Tumult der Schneidergesellen. Vs. Ansicht der Stadt, darüber Fasces, Mercurstab und Lorbeerzweig. Rs. Die Gesetzgebung. G. III 1882. G. I 304. Dm. 38 mm. 17,8 g. S. g. e.

18.-

1426. **Silb. Medaille** 1754 auf die Grundsteinlegung der kleinen Michaeliskirche. Vs. Die Neustadt Hamburgs in der Vogelperspective. Rs. Der auf einem Bette liegende Jacob segnet Ephraim und Manasse etc. G. I 83 No. 1. 18,5 g. Vorz. erh.

7.75

1427. Desgl. 1755 auf die Vollendung der kleinen St. Michaeliskirche. Rs. Eine vor einem Betpult sitzende Frau, die St. Michaelis-Gemeinde vorstellend etc. G. I 86 No. 2. 18 g. S. g. e.

4.-

1428. * Desgl. 1755 auf das Erdbeben in Lissabon. Vs. Die untergehende Stadt Lissabon. Rs. Schiffe auf stürmischer See. Catalog Appel No. 339. 10 g. S. g. e.

1429. Desgl. 1755 auf das Erdbeben in Lissabon. Vs. Ein auf der Weltkugel sitzender Saturn hält ein Stundenglas über die Stadt Lissabon. Rs. Ein Gärtner im Begriff, eine blühende Aloe abzuschneiden. G. I 87 No. 3. 7 g. S. g. er.

14.-

1430. **Silb. Medaille** 1755 auf das Erdbeben in Lissabon. Vs. Auf einer Weltkugel liest man den Namen Lissabon, darunter die Stadt Hamburg. Rs. wie vorhergehend. G. I 88 No. 4. 7 g. S. g. e.

17.50

1431. Desgl. 1756 auf die hohe Wasserfluth. Vs. Neptun, welcher mit einem Fuss in einer schwimmenden Muschel, mit dem anderen auf dem Lande steht. Rs. Ansicht von Hamburg mit der hoch angeschwollenen Elbe. G. I 89 No. 5. 18 g. Vorz. erh.

9.-

1432. * Desgl. 1757 auf die Weltereignisse. Vs. Das Erdbeben von Lissabon und Neptun auf stürmischer See. Rs. Die Zeit über Kriegsgeräth schwebend. G. III 1896. G. I 90 (Anmerkung). 18 g. Vorz. erh.

1433. Desgl. 1757 auf die Aufsetzung des Richtkranzes auf die grosse Michaeliskirche. Vs. Eine aus den Wolken hervorragende Hand setzt den Kranz auf das Dach des neuen Kirchengebäudes. Rs. Eine Säule mit Kranz bekrönt, daneben Genien mit Zollstock und Winkelmaass. G. I 91 No. 6. Dm. 39 mm. Vorz. erh.

6.50

1434. Desgl. 1762 auf die Einweihung der grossen St. Michaeliskirche. Vs. Die bis auf den Thurm vollendete Kirche. Rs. Zwischen zwei Säulen, welche durch einen Bogen vereint, sitzt die Religion, welcher der Ueberfluss reiche Schätze in den Schooss wirft. G. I 92 No. 7. 18 g. Vorz. erh.

15.50

1435. **Silber-Bank-Portugaleser** 1763 auf die Friedensschlüsse von Versailles und Hubertusburg. Vs. Hammonia vor einem Dankaltar knieend. Rs Der geschlossene Tempel des Janus. G. III 1904. 36 g. S. g. e.

6.-

1436. Desgl. Verkleinerte Nachbildung des vorigen. G. III 1905. 13 g. S. g. e.

3.-

1437. **Silb. Medaille** 1763 auf die Handelskrisis in Amsterdam und Hamburg. Vs. Die Göttin des Friedens zeigt dem Mercur die herumfliegenden Wechsel. Rs. Eine Magistratsperson, ein Herz am Bande auf der Brust tragend, hält mit der Rechten einen strahlenden Stab,

5.-

welcher von einer Schlange umwunden ist etc. G. I 94 No. 8. 28,5 g. Vorz. erh.

1438. **Silb. Medaille** 1765 auf die Eröffnung der ersten Assecuranz-Compagnie. Vs. Vier Männer einen grossen Stein hebend. Rs. Landschaft mit schiffbedecktem Wasser und schwebendem Mercur. G. I 31. 37 g. Ohne den Namen des Stempelschneiders.

10.-

1439. **Portugaleser** 1765 auf die Errichtung der ersten Assecuranz-Compagnie. Vs. Vier Männer, vom Auge der Vorsehung bestrahlt, heben einen Stein, im Hintergrunde die aufgehende Sonne. Rs. Der schwebende Mercur, über einem mit Schiffen bedeckten und vom Gewittersturm aufgeregten Meer, zeigt mit seinem Stabe auf eine weibliche Gestalt, die sorglos am Ufer ruht. G. I 31 No. 1. Dm. 48 mm. 29 g. Vorz. erh.

20.-

1440. **Silber-Bank-Portugaleser** 1770 auf das neue Banksystem. Vs. Ein Schreibtisch und ein Probirtisch. Rs. Ein grosser Tisch mit Waage, auf welcher Silberbarren gewogen werden. G. III 1930. 29 g. Vorz. erh.

4.50

1441. * **Halber Silber-Bank-Portugaleser** 1770 auf das neue Banksystem. Verkleinerte Nachbildung des vorigen mit richtiger Jahreszahl. G. III 1931. 17,5 g.

3.-

1442. * **Silb. Medaille** 1771 auf die neue zweite Assecuranz-Compagnie. Vs. Mercur vor der am Tische sitzenden Hoffnung. Rs. Neptun und der Elbgott halten ein Schild mit segelndem Schiff. G. III 1932. 30 g. G. e.

1443. Desgl. 1772 auf die Errichtung der vierten Assecuranz-Compagnie. Vs. Sitzende Frau reicht Mercur die Hand. Rs. Ein Haufen Waaren, worüber ein Füllhorn Geld ausschüttet. G. III 1934. 30 g. S. g. e.

6.75

1444. * **Silber-Bank-Portugaleser** 1774 auf das neue Banksystem. Vs. Ein Schreibtisch und ein Probirtisch. Rs. Ein grosser Tisch mit Waage, auf welcher Silberbarren gewogen werden, darüber die Wappen der vier Bürgermeister. G. III 1938. 32,5 g. Vorz. erh.

1445. * **Silb. Medaille** 1791 auf die Erneuerung der zweiten Assecuranz-Compagnie. Vs. Die Hoffnung am Meeresstrande. Rs. Im Eichenkranze ein Postament mit Mercurbüste. G. I 34. 30 g.

1446. * **Halber Silber-Assecuranz-Portugaleser** wie vorhergehende Medaille. 15 g. S. g. e. 4.–

1447. **Silb. Medaille** 1801 auf den Abmarsch der Dänen. Vs. Die trauernde Hammonia stützt den Arm auf ein Postament, verziert mit dem Hamburger Wappen. Rs. Zwischen einem Palmen- und Eichenkranze dreizeilige Schrift. G. I 96 No. 9. 13,5 g. Vorz. erh. 2.75

1448. * **Silber-Bank-Portugaleser** 1802 auf den Frieden von Amiens. Vs. Der liegende Elbgott hält mit der Rechten das Bild der Friedensgöttin. Rs. Ceres und Mercur reichen sich über einem Altar die Hand. G. III 1992. 27,5 g. Vorz. erh. 7.50

1449. * Desgl. verkleinerte Nachbildung des vorigen. G. III 1993. 13,5 g. Vorz. erh. 3.50

1450. * **Silb. Medaille** 1802 auf die Erneuerung der Hamburger See-Assecuranz-Compagnie. Vs. Die sitzende Minerva wehrt mit dem Schilde den Mars ab. Rs. Mercur schwebend auf der Weltkugel. G. I 35. 27,2 g. Vorz. erh. 6.–

1451. * Desgl. 1803 auf die Erneuerung der Assecuranz-Societät. Vs. Segelndes Schiff und Leuchtthurm. Rs. Schrift in einem Schilfkranze. G. I 36. 35 g. 8.50

1452. * Desgl. verkleinerte Nachbildung. G. III 1998. 17 g. 5.–

1453. **Kalender-Medaille** auf das Jahr 1804. Vs. In einem Quadrat die Tage der Monate. Rs. In einem Quadrat die Thorschluss-Tabelle. G. I 305. 20,7 g. Dm. 43 mm. Vorz. erh. 4.–

1454. Desgl. 1805. G. I 306, 20,5 g. Dm. 47 mm. Vorz. erh.

1455. **Kalender-Medaille** auf das Jahr 1805. Vs. In einem Quadrate sind tabellenartig verzeichnet: Sonnen-Auf- und Untergang, Jahreswechsel, Ebbe und Fluth etc. Rs. An dem äussersten Rande einer Scheibe finden sich die Monate mit Angabe der Zahl ihrer Tage. Im inneren Raume eine Allegorie, den Wohlstand der Stadt Hamburg bezeichnend. G. I 307. 19 g. Dm. 45 mm. Vorz. erh. 3.75

1456. * Desgl. von 1806. G. nicht. 18 g. Dm. 45 mm. Vorz. erh.

1457. **Silb. Medaille** 1805 auf die Aufhebung der Elbblokade. Vs. Die Elbmündung mit dem Cuxhavener Leuchtthurm. Rs. Ansicht Hamburgs von der Elbseite. G. I 98 No. 10. 19 g. Vorz. erh. 4.25

1458. * Desgl. 1806 auf die Besetzung Hamburgs durch die Franzosen. Vs. Bildniss Kaiser Napoleon I. mit Lorbeerkranz. Rs. Hammonia, die Rechte auf ein Steuerruder gestützt. G. I 99 No. 11. 39 g.

1459. * Dieselbe Medaille ohne Denon Dir., ebenso.

1460. Dieselbe Medaille in Bronze, ebenso. Vorz. erh. 3.–

1461. * **Silb. Medaille** 1813/1814 des Hanseatischen Feldzuges. Vs. Die Wappen der drei Freien und Hansestädte an den Stumpf einer Eiche gelehnt. Rs. Schrift in fünf Zeilen. G. I 103 No. 13. 14 g.

1462. Desgl. mit Öhr. 14,5 g. Vorz. erh. 2.–

1463. * Desgl. in Bronze. Vorz. erh.

1464. * Desgl. 2 g.

1465. Desgl. 1½ g. 0.50

1466. * **Silb. Medaille** 1814 auf die Befreiung Hamburg's. Vs. Eine Victoria hält in der Rechten ein Flammenschwert. Rs. Inschrift in neun Zeilen. G. I 101 No. 12. 1,5 g.

1467. * Desgl. gehenkelt. 1,5 g. Vorz. erh.

1468. * **Silber-Bank-Portugaleser** 1823 auf das gesegnete Jahr. Vs. Wie G. III 1771. Rs. ragt der Obelisk durch die weitläufig stehende Schrift, die Palmzweige hängen nach den Seiten hinab. G III 1772. 32 g. S. g. e.

1469. **Silber-Bank-Portugaleser** 1823 auf das neue Krankenhaus. Vs. Die Ruinen des Krankenhofes vor dem Millernthor. Rs. Die sitzende Hammonia zeigt mit einem Oelzweig auf das neue Krankenhaus. G. III 2040. 39 g. Vorz. erh. 6.–

1470. * Desgl. in Bronze. Vorz. erh. 1.25

1471. **Silber-Bank-Portugaleser** 1826 auf das neue Bankgebäude. Vs. Allegorie: Sicherheit. Rs. Bankgebäude. G. III 2042. 25 g. Vorz. erh. 3.25

1472. **Silb. Medaille** 1830 auf die deutsche Naturforscher-Versammlung in Hamburg. Vs. Die Hammonia sitzt auf einem antiken Schiffe, stützt den linken Arm auf ein Steuerruder. Rs. Zehnzeilige Schrift. G. I 105 No. 14. 28,5 g. Vorz. erh. 5.25

1473. * Desgl. in Bronze. Vorz. erh. 1.25

1474. **Silb. Medaille** 1832 auf die überstandene Cholera. Vs. Der Engel der Vernichtung naht von Osten. Rs. Vor einem Eichenstumpf, an welchem ein Schild mit dem Hamburger Wappen lehnt, kniet Hammonia. G. I 107 No. 15. 13,5 g. Vorz. erh. 5.50

1475. Desgl. 1840 auf die Vollendung des neuen Schulgebäudes. Vs. Hammonia, welche in der auf ein Steuerruder gestützten Rechten eine Weltkugel hält. Rs. Hauptansicht des Gymnasium. G. I 109 No. 16. 28,5 g. 3.25

1476. * Desgl. in Bronze. 0.30

1477. **Silber-Bank-Portugaleser** 1841 auf die neue Börse. Vs. Sitzende Hammonia zeigt mit der Linken auf die neue Börse. Rs. Acht Zeilen Schrift. G. III 2069. 28,6 g. 3.–

1478. Dieselbe Medaille in Bronze.
1479. **Silb. Medaille** 1841 auf die Erbauung des neuen Israelitischen Krankenhauses. Vs. Das Brustbild des Stifters. Rs. Die Hauptfaçade des Gebäudes. G. I 111 No. 17. 43 g. Vorz. erh. 15.50

1480. Desgl. kleine Bronze-Medaille, unter dem Kopf des Stifters J. D. Gut erh. 15.–

1481. **Silb. Medaille** 1842 auf den grossen Brand von Hamburg. Vs. Der Grundriss der Stadt Hamburg. Rs. Ein Phoenix, der mit ausgebreiteten Flügeln aus den Flammen emporsteigt. G. I 113 No. 18. 28,5 g. Vorz. erh. 10.-

1482. * Desgl. Bronze aus Metall des gesprengten Rathhauses.

1483. * Desgl. aus Metall der Petrikirche.

1484. **Medaille.** In sieben Zeilen: GUSSEISEN — AUS DEM ALTEN — RATHHAUSE = IN HAMBURG — ABGEBRANNT — DEN 6. MAI 1842 — J. S. W. Gusseisen, einseitig gehenkelt. Dm. 92 mm. 5.50

1485. **Silb. Medaille** 1842 auf die abgebrannte St. Petrikirche. Vs. Die St. Petrikirche mit ihrem Thurm von der Südseite. Rs. Die Ansicht der Kirchenruine nach dem Brande. G. I 115 No. 19. 30 g. Vorz. erh. 5.25

1486. * Desgl. in Bronze, vergoldet.

1487. **Bronze-Medaille** 1842 auf die St. Peteikirche. Vs. Ansicht der Kirche vor dem Brande. Rs. Ansicht der Ruine. G. III 2079. G. e.

1488. **Silb. Medaille** 1842 auf die abgebrannte St. Nicolaikirche. Vs. Ansicht der Westseite der Kirche mit dem Thurm. Rs. Ansicht der Ruine nach dem Brande. G. I 117 No. 20. 40,5 g. 13.-

1489. Desgl. in Bronze.

1490. Desgl. in Bronze, vergoldet.

1491. **Grosses Hamburger Dank-Medaillon** 1843. Vs. Germania reicht der Hammonia die helfende Hand. Rs. Kleines Wappen. G. III 2082. Dm. 163 mm.

1492. Desgl. kleines Hamburger Dank-Medaillon. G. III 2083. Dm. 133 mm. 7.-

1493. * **Silb. Hamburger Dank-Medaille** 1843. Vs. Hammonia aufrecht stehend, die Linke auf ein Steuerruder gestützt. Rs. Das kleine Hamburger Wappen auf einem Schilde, von einem Eichenkranz umgeben. G. I 124 No. 23. 19,5 g. Vorz. erh.

1494. * Desgl. in Bronze, 2 Exemplare mit Öhr.

1495. Desgl. 2 kleine Exemplare, gehenkelt. 2½ g. 1.-

1496. **Silb. Medaille** 1849 auf die Einweihung der neuen St. Petrikirche. Vs. Die Seitenfaçade der Kirche von der Schulstrasse gesehen. Rs. das Innere der Kirche von der Thurmthür gesehen. G. II 324. 36 g. Vorz. erh.

4.-

0.75 1497. Desgl. in Bronze, ebenso.

1498. **Silber-Denkmünze** 1849 zur Erinnerung an Hamburg. Vs. In der Mitte das Bild der Hammonia, umgeben von acht der vorzüglichsten Bauwerke Hamburgs. Rs. Ein Theil des Hafens mit der Elbhöhe im Hintergrunde. G. I 308. 36 g. Dm. 46 mm. Vorz. erh.

7.50

1.50 1499. * Desgl. in Bronze. 42 g., ebenso.

1500. * **Silb. Medaille** 1854 auf die erste Ankunft der der Hamb. Amerik. Paketf. Actien-Gesellschaft gehörenden Dampfschiffe Hammonia nnd Borussia in Hamburg. Vs. Das Dampfschiff Hammonia. Rs. Das Dampfschiff Borussia. G. III 2102. 27 g. Vorz. erh.

1.75 1501. Desgl. in Bronze, ebenso.

1502. **Silb. Medaille** 1854 des Vereins gegen Thierquälerei. Vs. Die Hammonia mit der linken Hand den Wappenschild haltend, streckt die Rechte schützend über Pferd, Ochs und Hund. Rs. Schrift in vier Zeilen. G. III 2095. 27,5 g. S. g. e.

7.-

-.60 1503. * Desgl. in Bronze. Vs. etwas fleckig.

1504. * **Silb. Medaille** 1856 auf die Einweihung der deutsch-reformirten Kirche. Vs. Die Kirche mit den Predigerhäusern zu beiden Zeiten. Rs. Zwischen Palmzweigen das Siegel der Gemeinde. G. III 2100. 28,5 g. Vorz. erh.

2.- 1505. * Desgl. in Bronze.

1506. **Medaille** 1863 zur Erinnerung an den 18. März 1813. Vs. Einzug der Russen unter Bennigsen in Hamburg. Rs. In sechs Zeilen ZUR — ERINNERUNG — HAMBURGS — BEFREIUNG — AM 18. MÄRZ — 1813. Umschrift: 50 JÄHRIGE JUBELFEIER IN HAMBURG * D. 18. MÄRZ 1863 *. Pappe.

1507. **Silber-Bank-Portugaleser** 1863 (Lorenz) auf die Einweihung der St. Nicolaikirche. Vs. Schwebender Engel, im Hintergrund brennende Kirche und Neubau. Rs. Vollendete Kirche. G. III 2122. 28 g. Vorz. erh. 3.75

1508. Dieselbe Medaille in Bronze. 0.50

1509. * **Silb. Medaille** 1863 der Zoologischen Gesellschaft (Lorenz). Vs. In einer aus sechs Halbkreisen gebildeten Einfassung mit verzierten Zwickeln ein Löwenkopf, umgeben von Thieren aller Art. Rs. Auf einem gemusterten Grunde ein verschlungenes Band. G. III 2123. 72 g. Vorz. erh.

1510. * Desgl. in Bronze, ebenso.

1511. * **Silb. Medaille** 1863 auf das dritte Wander-Wettschiessen in Bergedorf. Vs. Zwischen zwei Eichenzweigen in vier Zeilen Schrift. Rs. Schrift in sechs Zeilen. G. III 2126. 9,8 g. Dm. 31 mm. Vorz. erh.

1512. * Desgl. in Zinn, gehenkelt. 13 g., ebenso.

1513. * **Silb. Medaille** 1863 der Direction der Feuer-Casse ausserhalb der Stadt. Vs. Umschrift. Im Innern freier Raum für den Namen des Empfängers. »Dem Herrn Feuerschauer M. H. Schröder« (gravirt). Rs. Eine Feuerspritze. G. III 2118. 27 g. Dm. 42 mm.

4.- + 1516 1514. * Desgl. in Bronze. 38 g., ebenso.

1515. * Desgl. G. III 2141 mit 30. April 1868 und Herrn A. J. H. DRÜSDAU VORSTEHER 1857—1862, gravirt. 28,5 g., ebenso.

4.- + 1514 1516. **Bronze-Medaille** 1863 (H. Lorenz) auf die internationale landwirthschaftliche Ausstellung. Vs. Hammonia sitzend, in der Rechten einen Kranz, in der Linken den Stab, vor ihr zu Füssen ein Pflug. Rs. In einem Fenster ein fliegendes Band, darüber behelmtes Stadtwappen. Vorz. erh.

1517. * **Silb. Medaille** 1864 auf die Siege Oesterreichs und Preussens über Dänemark. Vs. Zwei Engel halten einen Kranz mit der Inschrift: DEN TAPFERN KÄMPFERN FÜR DEUTSCHES RECHT, darunter ein Eichenstumpf, woran die Wappenschilde von Schleswig-Holstein und Hamburg lehnen, darüber: UP EWIG UNGEDEELT. Ueber den Engeln in drei Zeilen: OESTERREICHS U PREUSSENS SIEG ÜBER DÄNEMARK 1864. Rs. Doppeladler in Eichenkranz. 29,5 g. Vorz. erh.

1518. * **Zinn-Medaille** 1864 (Lorenz) zum Andenken an die Befreiung Schleswig-Holsteins durch Preussen und Oesterreich. Vs. Die Feldherren Gablenz, v. Wrangel und Prinz Friedrich Carl, oben Schrift in drei Reihen DREI HELDEN! IM KAMPFE FÜR GERECHTE SACHE etc., unten ein Lorbeer- und Eichenzweig durch eine Schleife verbunden. Rs. Das Schleswig-Holsteinische Wappen und Umschrift ZUM ANDENKEN AN DIE BEFREIUNG etc. S. g. e.

1519. * Desgl. Vs. Ueber Festungswerken und Kriegstrophäen im Lorbeerkranz die Wappen von Oesterreich, Preussen und Schleswig-Holstein. Mit Öhr.

1520. * **Silb. Medaille** 1867 auf die Kunsthalle. Vs. Kopf der Hammonia mit Mauerkrone und Palmzweig und um den Hals eine Perlenkette, unten J. LORENZ. F. Rs. Das Gebäude der Kunsthalle, darüber DEN BILDENDEN KÜNSTEN DIE STADT HAMBURG. Im Abschnitt Cartusche mit Wappenschild und Burg, daneben 18 67. G. nicht. 29,5 g. Vorz. erh.

1521 * Desgl. 1867 auf die Kunsthalle. Vs. Das Gebäude der Kunsthalle wie vorhergehende Rs. Rs. Leeres Feld. 22 g. Vorz. erh.

1522. Desgl. in Bronze. Ebenso.

1.10

7.50

1523. **Silb. Medaille** 1868 zur Erinnerung an die Auflösung des Bürger-Militairs. Vs. Hammonia übergiebt einem Bürgergardisten von 1813 eine Fahne und eine Bürgerkrone einem Gardisten der Neuzeit. Rs. In einem Eichenkranz neunzeilige Schrift. G. III 2137. 23,5 g. Vorz. erh.

1524. * Desgl. in Zinn. G. e.

6.50

1525. **Silb. Medaille** 1868 zur Feier der Handelsfreiheit. Vs. Der Mercur als Genius des Handels auf einer Bank sitzend etc. Rs. Ein Schiffer in einem mit Waaren beladenen Boot. G. III 2138. 33 g. Vorz. erh.

1526. Desgl. in Bronze.

10.-

1527. **Silb. Medaille** 1868 auf die Gründung der Oppenheimer-Stiftung. Vs. Brustbild des Stifters. Rs. Das Stiftsgebäude am Kraienkamp. G. III 2139. Dm. 45 mm. 36,5 g. Vorz. erh.

1528. Desgl. in Bronze. Ebenso.

0.80

1529. **Bronze-Medaille** 1869 (H. Lorenz) auf die internationale Gartenbauausstellung. Vs. Der rechtssehende Kopf der Flora. Rs. Eine Gruppe von Bäumen und Pflanzen. G. III 2146. Vorz. erh.

1530. * Desgl. in Zinn ebenso.

1531. * **Zinn-Medaille** 1869 auf die internationale Gartenbauausstellung. Vs. Flora im antiken Gewand in der Linken einen Kranz. Rs. In einem Kranze von Früchten und Blumen neun Zeilen Schrift. G. III 2147. G. e.

1532. * Desgl. Vs. Die Burg des Stadtwappens. Rs. Schrift. G. III 2148. 1 Exemplar in Zinn und vergoldet.

9.-

1533. **Silb. Medaille** 1870 zum Andenken an die Weihnachtsfeier in Hamburgs Lazarethen. Vs. Eine sitzende Hammonia mit Wappenschild und Anker. Rs. In einem Eichenkranze 7 Zeilen Schrift. G. III 2151. 20 g. Vorz. erh.

1534. Desgl. in Bronze, ebenso.

1535. * **Thaler** auf die Siege von 1870/71. Vs. Der rechtssehende Kopf des Kronprinzen von Preussen. Rs. Das hamburgische Wappen mit Helm und Schildhaltern. G. III 2197. 19,5 g.

1536. Desgl. Rs. Wappenschild mit Burg im Eichenkranz. 20,5 g. 20.-

1537. * Desgl. Vs. in zweiter Reihe DER SIEGER BEI WÖRTH 19 g.

1538. * Desgl. Rs. im Eichenkranze GEDENKTHALER v. 1870/71 AN DIE GROSSEN SIEGE.

1539. * **Medaille** 1870/71 zur Erinnerung an den Feldzug. Vs. Das gekrönte Bildniss des Kaisers Wilhelm. Umschrift: WILHELM, DEUTSCHER KAISER. Rs. sechs Zeilen Schrift ZUR ERINNERUNG etc. Neugold. Dm. 19 mm.

1540. Desgl. Vs. Bildniss des Kaisers mit Lorbeerkranz, darüber Wilhelm I., unten 1870. Rs. in sechs Zeilen die wichtigsten Schlachten. Neugold. Dm 21 mm. 1.-

1541. Desgl. Germania und Schrift. Oval. Neugold. Dm. 21 mm.

1542. * **Silb. Medaille** 1870/71 (J. Lorenz) auf den Feldzug in Frankreich. Vs. Gekröntes Bildniss des Kaisers Wilhelm I. Rs. Friedensengel mit Kranz und Schwert. 86 g. Vorz. erh.

1543. * **Zinn-Medaille** 1871 auf den Krieg in Frankreich. Vs. Kopf des Kaisers Wilhelm im Eichenkranze, darüber die deutsche Krone. Rs. Weibliche Figur mit Palmzweig und Kranz unter einem Baume. Vorz. erh.

1544. **Silb. Medaille** 1873 zur Erinnerung an das Fest des Vereins für Kunst und Wissenschaft und des Künstler-Vereins. Vs. Schrift in vier Zeilen. Rs. Eine Eule mit ausgebreiteten Flügeln hält mit der rechten Klaue ein aufgeschlagenes Buch. G. III 2158. 15,5 g. Gehenkelt. Vorz. erh. 3.-

1545. Desgl. in Zinn, ebenso.

1546. * **Silb. Medaille** 1874 zur Erinnerung an den Carneval. Vs. Das Wappen der Carneval-Gesellschaft. Rs. Ein gelehntes Schild, worin ein Portemonnaie mit Aufschrift. G. III 2161. 26,5 g. Vorz. erh.

1547 * **Zinn-Medaille** 1874 auf den Carneval. Vs. Das Narrenwappen. Rs. Kater auf einem Schilde sitzend, daneben Affe und Harlekin. Gehenkelt.

1548. **Silb. Medaille** 1875 zur Erinnerung an den Carneval. Vs. Ein von einem angezogenen Affen und einem Pierrot gehaltenes Wappenschild. Rs. Ein Narr, dem ein Affe auf dem Rücken sitzt, greift nach einem Teller mit einem Häring. G. III 2165. 26,5 g. Vorz. erh.

1549. * Desgl. 1876 zur Erinnerung an die Industrie-Ausstellung. Vs. Ansicht des mit Flaggen geschmückten Gebäudes der Gewerbeschule. Rs. Die Burg, das Stadtwappen in einem Eichenkranze. G. 2171. 24,5 g.

7,-

1550. Desgl. in Zinn, ebenso.

1551. **Silb. Medaille** 1877 (Bergm.) auf die internationale Molkerei-Ausstellung. Vs. Eine auf einem Pflug sitzende weibliche Figur mit Ährengarbe und Mercurstab, umgeben von Thieren und landwirthschaftlichen Geräthen. Rs. Ansicht der Stadt von der Elbe. G. 2174. 29,5 g. Vorz. erh.

1552. * Desgl. in Zinn, ebenso.

1553. **Silb. Medaille** 1877 (Bergm.) auf die Enthüllung des Kriegerdenkmals. Vs. Die Bronze-Gruppe des Kriegerdenkmals in der Esplanade. Rs. In einem Lorbeerkranze Schrift in sieben Zeilen. G. 2180. 23,5 g. Vorz. erh.

4.75

1554. * Desgl. in Zinn, ebenso.

1555. **Bronze-Portugaleser** ohne Jahr (1877) der Bürgermeister Kellinghusens Stiftung. Vs. Brustbild des Stifters Rs. Familienwappen. G. 2182. Dm. 42 mm.

5.25

1556. **Thaler** 1877 auf den Besuch des Kronprinzen von Preussen. Vs. Der rechtssehende Kopf des Kronprinzen von Preussen. Vs. von G. 2197. Rs. In neun Zeilen Schrift. G. 2203. 19 g. Vorz. erh.

1557. * Desgl. Doppelthaler. 41 g. S. g. e.

1558. Desgl. Abschlag in Bronze, ebenso.

1559. * **Bronze-Medaille** 1877 der Cavalleristen-Kameradschaft. Vs. Ein Eichenkranz, auf dem zwei gekreuzte Säbel und eine Lanze. Rs. Ein dem eisernen nachgebildetes Kreuz. G. 2300 a. 20,2 g. Dm. 33 mm. Gehenkelt.

1560. **Silb. Medaille** 1878 (Lorenz) auf die Einweihung des St. Petrithurmes. Vs. Ansicht der Kirche von der Westseite. Rs. Sechs Zeilen Schrift. G. 2183. 29,5 g. Vorz. erh.

1561. Desgl. 1878 (Bergm.) auf die Enthüllung des Kugeldenkmals. Vs. Das Kugeldenkmal auf dem St. Annenplatz. Rs. In vier durch Ornamente getrennten Kreisen die vier auf dem Denkmal angebrachten Wappen. G. 2184. 24 g. Vorz. erh.

1562. Desgl. 1878 (Bergm.) auf den internationalen Markt für landwirthschaftliche Maschinen und Geräthe. Vs. Eine sitzende Hammonia, mit der rechten Hand den Wappenschild haltend, reicht mit der Linken einen Lorbeerkranz. Rs. Eine Locomobile in einem Kreise, um den herum sechs Maschinen, durch verzierte Stäbe getrennt. G. 2185. 24,5 g. Vorz. erh.

1563. Desgl. 1878 auf den Fleischer-Congress zu Hamburg-Altona. Vs. Das deutsche Reichswappen mit Krone in einem Eichenkranze. Rs. Eine Fleischhackmaschine mit Schrift. G. 2186. 25,5 g. Vorz. erh.

1564. Desgl. 1879 (Bergm.) auf die Geflügelausstellung. Vs. Verschiedenes Geflügel, Hahn, Ente, Taube etc. Rs. Vier ovale Schilder mit fünf hervorragenden städtischen Gebäuden. G. 2198. 24 g. Vorz. erh.

1565. * Desgl. in Zinn. Ebenso.

1566. **Silb. Medaille** 1879 (Bergm.) auf den Congress deutscher Seifenfabrikanten. Vs. Eine Seifenpresse. Rs. Vier ovale Schilder mit fünf hervorragenden städtischen Gebäuden. G. 2199. 24 g. Vorz. erh.

1567. Desgl. 1879 (Bergm.) auf die 20. Hauptversammlung deutscher Ingenieure. Vs. Ein Wappenschild mit zwei gekreuzten Hämmern. Rs. Vier ovale Wappenschilder mit fünf hervorragenden städtischen Gebäuden. G. 2200. 24 g. Vorz. erh.

1568. Desgl. 1879 (Bergm.) auf den deutschen Corps-Commers. Vs. Im Wappenschilde zwei gekreuzte Schläger. Rs. Siebenzeilige Schrift im Eichenkranz. G. 2201. 9,5 g. Vorz. erh.

1569. * Desgl. 1879 (Lorenz) auf die St. Petrikirche. Vs. Die Ansicht der Kirche von der Westseite. Rs. Innere Ansicht der Kirche. G. 2204. 37,5 g. Vorz. erh.

1570. * Desgl. ohne Jahr (1880) (Bergm.) mit dem Brunnen auf dem Hansaplatze und mit dem Brunnen auf dem Messberge. Vs. Der Brunnen auf dem Hansaplatze. Rs. Der Brunnen auf dem Messberge. G. 2207. 24,5 g. Vorz. erh.

1571. Desgl. ohne Jahr (1880) (Bergm.) mit dem Brunnen auf dem Messberge. Vs. Der Brunnen auf dem Messberge. Rs. Zwischen Eichenzweigen Schrift. G. 2208. 24,5 g. Vorz. erh.

1572. Desgl. 1880 (Bergm.) auf die dritte Kochkunst-Ausstellung. Vs. Die sitzende Hammonia mit der Mauerkrone, Wappenschild und Lorbeerzweig. Rs. Auf einem verzierten Tische verschiedene Gerichte, Esswaaren, eine Flasche Cliquot und eine grosse Fruchtschale. G. 2210. 24,5 g. Vorz. erh.

1573. * Desgl. in Zinn. Ebenso.

1574. **Silb. Medaille** 1880 (Bergm.) auf die Gartenbau-Ausstellung. Vs. Das auf der Moorweide vor dem Dammthore errichtete Ausstellungsgebäude. Rs. Zwischen zwei Eichenzweigen Schrift. G. 2211. 24,5 g. Vorz. erh.

1575. **Silb. Medaille** 1880 (Bergm.) auf die Ankunft der amerikanischen Turner. Vs. Der amerikanische Adler, unter demselben die Wappenschilde von Hamburg und Altona. Rs. Das vierfache F. der Turner. G. 2213. 11 g. Vorz. erh.

1576. Desgl. 1880 (Bergm.) auf den Deutschen Lehrertag. Vs. Ein sitzender Genius, der auf dem Schoosse Bücher hält. Rs. Zwischen zwei Eichenzweigen Schrift. G. 2212. 24 g. Vorz. erh.

1577. * **Zinn-Medaille** 1880 (Bergm.) auf die Geflügel-Ausstellung. Vs. Hahn, Ente, Tauben und Vögelchen. Rs. Zwischen zwei Eichenzweigen Schrift. G. 2215. G. e.

1578. **Silb. Medaille** 1880 (Bergm.) auf das nordwestdeutsche Bezirksschiessen. Vs. Im Schilde die Stadtwappenburg. Rs. In einem Eichenkranze eine Scheibe, auf der zwei Büchsen gekreuzt liegen. G. 2216. 11 g. Vorz. erh.

1579. Desgl. 1880 (Bergm.) auf den vierten deutschen Bäckertag. Vs. Das Wappen der Bäcker, umgeben von einem Bande mit Schrift. Rs. Ansicht von Hamburg von einem hohen Punkte an der Nordseite. G. 2219. 29 g. Vorz. erh.

1580. Desgl. 1881 (Bergm.) auf die fünfte Hauptversammlung der Blecharbeiter. Vs. Das Wappen der Klempner (Löthkolben, Blechzange und Zirkel übereinanderliegend). Rs. Ansicht von Hamburg von der Nordseite. G. 2222. 22 g. Vorz. erh.

1581. Desgl. 1881 (Bergm.) auf die hansische Wisbyfahrt. Vs. Die Wappenschilde von Lübeck, Bremen und Hamburg. Rs. Siegel der Deutschen in Gothland. G. 2223. 24,5 g. Vorz. erh.

1582. Desgl. 1881. (O. Bergm.) zur Enthüllungsfeier des Lessing-Denkmals. Vs. Das Lessing-Denkmal. Rs. Lessing sitzend. G. 2224. 25 g. Vorz. erh.

1583. * **Silb. Medaille** 1881 (O. Bergm.) zur Feier der Anwesenheit Kaiser Wilhelms I. in Hamburg. Vs. Brustbild des Kaisers in Uniform. Rs. Belorbeertes Hansakreuz mit Schrift. G. 2225. 11 g. Vorz. erh.

0.60 1584. * Desgl. in Zinn.

1585. * **Silb. Medaille** 1881 (O. Bergm.) zur Einweihung der neuen Seewarte durch Kaiser Wilhelm I. Vs. Brustbild des Kaisers in Uniform. Rs. Das Gebäude der Seewarte mit Schrift. G. 2227. 11 g. Vorz. erh.

0.60 1586. * Desgl. in Zinn.

1587. * **Silb. Medaille** 1881 (O. Bergm.) zur Einweihung der neuen Ausstellungshalle des Gartenbauvereins. Vs. Die Ausstellungshalle mit Schrift. Rs. Blumenkranz mit Schrift. G. 2228. 25 g. Vorz. erh.

1588. * **Gedenkthaler** 1881 auf die Einweihung der Seewarte. Vs. Ansicht der Seewarte. Rs. In neun Zeilen Schrift. G. 2227 a. 15 g. Vorz. erh.

1589. * **Zinn-Medaille** 1882 zum Horner Preis-Sängerfest. Vs. Die Halle des Wirtshauses Horner Park. Rs. Lyra in Lorbeerzweig. G. 2233. Vorz. erh.

1590. **Silb. Medaille** 1882 (O. Bergm.) zum XI. Congress deutscher Barbiere und Friseure in Hamburg. Vs. Büste auf Sockel mit Hamburger Wappen, daneben Becken und Messer. Rs. Ansicht von Hamburg. G. 2235. 25 g. Vorz. erh.

1591. Desgl. 1882 (O. Bergm.) zur fünften Wanderversammlung des deutschen Tapezierbundes zu Hamburg. Vs. Hamburger Wappen im Triumphbogen. Rs. Ansicht der Stadt. G. 2236. 25 g. Vorz. erh.

10.- 1592. Desgl. 1882 (J. Lorenz) zum dritten deutschen Sänger-Bundesfest in Hamburg. Vs. Die Festhalle mit Schrift. Rs. Hammonia tritt mit ausgebreiteten Armen aus einer Pforte. G. 2238. 29 g. Vorz. erh.

1593. Desgl. 1882 (O. Bergm.) zum dritten deutschen Sänger-Bundesfest. Festhalle und Stadtansicht. G. 2239. 21 g. Vorz. erh.

1594. * **Silb. Medaille** 1882 (O. Bergm.) zum dritten deutschen Sängerbundesfest. Vs. Festhalle. Rs. Brustbild der Prof. Jul. v. Bernuth und Franz Schmidt. G. 2240. 21 g. Vorz. erh.

1595. * Desgl. 1882 (Weckwerth) zum Andenken an das dritte deutsche Sängerbundesfest. Vs. Sitzender Sänger mit Harfe. Rs. Schrift. G. 2241. 33 g. Vorz. erh.

1596. Dieselbe Medaille in Zinn etc.

1597. * **Silb. Medaille** 1882 zum dritten deutschen Sängerbundesfest in Hamburg. Vs. Hamburger Wappen mit Mauerkrone. Rs. Lyra mit gekreuzten Lorbeerzweigen und aufgerolltem Notenblatt. G. 2245. 9 g. Vorz. erh.

0.60

1598. * Dieselbe Medaille in Zinn.

1599. **Zinn-Medaille** 1882 zum dritten deutschen Sängerbundesfest in Hamburg. Drei schwörende Männer und Lyra im Eichenkranze. G. 2242. Am Rande durchlöchert.

1600. * Desgl. 1882 zum dritten deutschen Sängerbundesfest in Hamburg. Vs. Lyra. Rs. Stadtwappen. G. 2246. 7 g. G. e.

1601. * Desgl. 1882 (C. Schellenberg) zum dritten deutschen Sängerbundesfest in Hamburg. Stadtwappen und Lyra mit Lorbeerkranz. G. e.

1602 * Desgl. 1882, Andenken an das dritte deutsche Bundessängerfest in Hamburg. Schrift und Lyra im Eichenkranz. G. 2247.

1603. * **Zinn-Medaille** 1882 auf das deutsche Sängerfest. Vs. Adler mit ausgebreiteten Flügeln auf einer Erdkugel mit Lyra und Notenrolle. Rs. Zwei Putten halten eine Lyra. S. g. e.

1604. * Ähnliche Medaille. Vs. mit Harfe, Rosenkranz und Notenblatt, ebenso.

1605. * **Silb. Medaille** 1882 (J. Lorenz) Einweihung der Kirche in Harvestehude. Vs. Sitzende Hammonia in Vierpass. Rs. Ansicht der Kirche. G. 2249. 29,5 g. Vorz. erh.

1606. * **Silb. Medaille** 1882 (Bergm.) zum V. Congress des deutschen Kellnerbundes zu Hamburg. Stadtansicht und Schrift. G. 2248. 25 g. Vorz. erh.

1607. * **Bronze-Medaille** 1883 der Geographischen Gesellschaft. Vs. Das rechtssehende Brustbild des Bürgermeisters Kirchenpauer (Präsidenten der Gesellschaft). Rs. In einem Lorbeerkranze ein leerer Raum zur Anbringung von Namen. G. 2253. 100 g. Dm. 57 mm. Vorz. erh.

1608. **Zinn-Medaille** 1883 auf das Sängerfest in Zollenspieker. Vs. Im Kreise eine wilde Rose mit Um- und Überschrift. Rs. Zwischen zwei Lorbeerzweigen eine Leier. G. 2254. 11 g. Dm. 28 mm. Gehenkelt. Vorz. erh.

1609. * **Silb. Medaille** 1883 zum ersten Allgemeinen deutschen Kriegerfest. Vs. Eisernes Kreuz mit Umschrift. Rs. Kriegstrophäen. G. 2259. 15 g. Vorz. erh.

1610. * Ähnliche Medaille. Zinn. Vs. Schrift.

1611. **Silb. Medaille** 1883 (O. Bergm.) zum ersten Allgemeinen deutschen Kriegerfest zu Hamburg. Vs. Brustbild Kaiser Wilhelm I., umgeben von zehn Köpfen deutscher Fürsten. Rs. Ansicht der Festhalle. 22 g. Vorz. erh.

5.- 1612. * Dieselbe Medaille in Zinn.

1613. * **Zinn-Medaille** 1883 (Eisernkreuzform) zum ersten Allgemeinen deutschen Kriegerfest in Hamburg. Vs. Kopf des Kaisers Wilhelm I. Rs. Schrift.

1614. * Ähnliche Medaille mit Kriegstrophäen.

1615. * Ähnliche Medaille in Schildform.

1616. * Desgl. 1883 zum ersten Allgemeinen deutschen Kriegerfest. Eisernes Kreuz nnd Kriegstrophäen. Vorz. erh.

1617. * Desgl. 1883 zur Erinnerung an das Allgemeine deutsche Kriegerfest. Deutscher Adler, umgeben von Kriegstrophäen und Stadtansicht.

1618. * Dieselbe Medaille Feuervergoldet.

1619. Desgl. 1883 (E. Bieber) zum ersten Allgemeinen deutshen Kriegerfest. Vs. Hammonia stehend. Rs. Germania stehend.

1620. * **Zinn-Medaille** 1883 zur Erinnerung an das erste Allgemeine deutsche Kriegerfest in Hamburg. Kopf des Kaisers Wilhelm I. und Kriegstrophäen. G. e.

1621. * Desgl. 1883 zum Andenken an das erste deutsche Kriegerfest in Hamburg. Kopf des Kaisers Wilhelm I. und Schrift.

1622. * Desgl. 1883 (Bergm.) zum ersten Allgemeinen deutschen Kriegerfest in Hamburg. Ansicht der Festhalle und Stadtansicht. Vorz. erh.

1623. * **Silb. Medaille** 1883 auf die internationale landwirthschaftliche Thier-Ausstellung. Vs. der rechtssehende Kopf der Ceres, umgeben von einem Kranz mit landwirthschaftlichen Thieren. Rs. Im Lorbeerkranze ein Schild, darüber das Hamburger Wappen mit Mauerkrone. G. 2264. 62,5 g. Dm. 57 mm. Vorz. erh.

1624. Desgl. 1883 (Drentwett) zur Landwirthschaftlichen Thierausstellung. Vs. Stehendes Mädchen, Geflügel fütternd, im Hintergrunde die fünf Hamburger Kirchen. Rs. Schrift. Erinnerung an die internationale Landwirthschaftl. etc. G. 2265. 37 g. Vorz. erh.

1625. * **Zinn-Medaille** 1883 (Bergm.) zur Landwirthschaftlichen Thierausstellung. Vs. Landwirthschaftliche Geräthe, zwei Pferde, Ochs und Schaf. Rs. Landwirthschaftliche Maschinen. 26 g. Vorz. erh.

10.-

1626. * Desgl. Rs. fünf Schilde mit städtischen Gebäuden. Vorz. erh.

1627. **Silb. Medaille** 1883 (O. Bergm.) zur Landwirthschaftlichen Thierausstellung. Vs. Landwirthschaftliche Thiere und Geräthe. Rs. fünf Schilde mit städtischen Gebäuden. G. 2266. 24 g. Vorz. erh.

1628. Desgl. 1883 (O. Bergm.) zur internationalen Landwirthschaftlichen Thierausstellung. Vs. Landwirthschaftliche Geräthe mit Pferden, Kuh und Schaf. Rs. Landwirthschaftliche Maschinen. G. 2267. 24 g. Vorz. erh.

1629. * **Zinn-Medaille** 1883 (Bergm.) zur internationalen Thierausstellung zu Hamburg. Bienenkorb, umgeben von Landwirthschaftlichen Geräthen und Schrift in Blumenkranz. Vorz. erh.

1630. * Desgl. 1883 Pomona Altersversorgungs-Verein durch Gartenbau. Vs. POMONA Rs. Ein von einem Pfeil durchbohrter Apfel. 6 g.

1631. * Desgl. 1883 für den St. Georger Kampfgenossen- und Landwehr-Verein. Vs. Sitzende Hammonia, in der rechten Hand einen Lorbeerkranz, in der Linken einen Anker, umgeben von Geräthen des Handels und der Landwirthschaft, darüber 1. AUGUST 1883 im Abschnitt unten FR. BIEBER. SCULP. Rs. Ritter St. Georg zu Pferde den Drachen tötend. Umschrift: ST. GEORGER KAMPFGENOSSEN UND LANDWEHR-VEREIN. Dm. 27 mm. Vergoldet. Gehenkelt.

5.75 + 1634

1632. **Silb. Medaille** 1884 zur Confirmation. Vs. Das heil. Abendmahl nach L. da Vinci. Rs. Ein Kelch auf einem Buche stehend, hinter dem ein Kreuz und Palmenzweige. G. 2275. 24,8 g. Dm. 42 mm. Vorz. erh.

1633. * Desgl. 1884 (Bergm.) für den Rothenburgsorter Turnverein. Vs. Turnerkreuz im offnen Eichenkranz. Rs. drei verschlungene Buchstaben. G. 2277. 13 g.

5.75 + 1632

1634. Desgl. 1884 für die Hansische Flanderfahrt. Vs. Wappen des Hansischen Contors zu Brügge. Rs. Doppeladler mit Umschrift. G. 2278. 25 g. Vorz. erh.

1635. Desgl. 1884 auf das Norddeutsche Musikfest Vs. Die Brustbilder von Prof. Jul. von Bernuth und Musikdirector Reinthaler. Rs. Ansicht von Hamburg. G. 2280. 23 g. Vorz. erh.

5.75

1636 * Desgl. für den Verein ehemaliger Pioniere (O. Bergmann). Vs. Schanzgeräthschaften. Rs. Brustbild Kaiser Wilhelm I. G. 2283. 10 g. Vorz. erh.

1637. Desgl. 1885 (O. Bergm.) zur Einweihung der St. Thomaskirche in Billwärder Ausschlag. Vs. Ansicht der Kirche. Rs. sieben Reihen Schrift. G. 2285. 25. g. Vorz. erh.

1638. * Dieselbe Medaille in Zinn. Vorz. erh.

1639. * **Silb. Medaille.** 1885 (J. Lorenz) zur Einweihung der St. Gertrudkirche. Vs. Ansicht der Kirche. Rs. Hammonia das Hamburger Wappen haltend, im Vier pass. G. 2286. 29 g. Vorz. erh.

1640. * Desgl. 1885 (O. Bergm.) zur Gartenbauausstellung. Vs. Blumenkranz mit sieben Reihen Sschrift. Rs. Ansicht des Hamburger Hafens. G. 2288. 25 g. Vorz. erh.

1641. **Silb. Medaille** 1885 (O. Bergm.). Deutscher Geographentag. Vs. Globus, darunter Anker und Merkurstab, Fernglas und Zirkel. Rs. Der Hafen. G. 2289. 26 g. Vorz. erh.

4.25

1642. **Silb. Medaille** 1885 (O. Bergm.). Deutscher Geographentag. Vs. Globus mit Schiff. Rs. In sieben Zeilen Schrift. G. 2290. 10 g. Vorz. erh.

1643. Desgl. 1885 (O. Bergm.). Einweihung des Wilhelm-Gymnasium. Vs. Das Gymnasium. Rs. Lorbeerkranz mit Schrift. G. 2291. 22 g. Vorz. erh.

14.-

1644. Desgl. ohne Jahr (1885?) (O. Bergm.). Kirche in Eilbeck. Zur Erinnerung an die Confirmation. Vs. Die Kirche. Rs. Buch auf Palmenzweig mit Kelch und Kreuz. G. 2293. 25 g. Vorz. erh.

1645. Desgl. 1886 (O. Bergm.) Einweihung der Kirche in Eimsbüttel. Vs. Die Christuskirche. Rs. Kranz aus Palmzweigen mit Schrift. G. 2296. 25 g. Vorz. erh.

1646. * Desgl. 1886 (J. Lorenz). Grundsteinlegung des neuen Rathhauses. Vs. Das alte durch Feuer zerstörte Rathhaus. Rs. Hammonia mit Schild im Vierpass. G. 2297. 30 g. Vorz. erh.

1647. * Desgl. 1886 (O. Bergm.). Grundsteinlegung des neuen Rathhauses. Vs. Das zukünftige Rathhaus. Rs. Hamburg den 6. Mai 1886. Umschrift Zur Feier der Grundsteinlegung des neuen Rathhauses. G. 2298. 17,5 g. Vorz. erh.

1648. * **Silb. Medaille.** Zehn Gebote ohne Jahr (Bergm.). Vs. Doppeltafel mit den zehn Geboten in hebräischer Schrift, darunter HALTE — DIESE GEBOTE — zu beiden Seiten OSC. BERGMANN, HAMBURG. Rs. Schrift in zwei Kreisen: WOHL DEM DER FREUDE AN SEINEN KINDERN ERLEBT * zweiter hebräische Schrift. 22,5 g. Dm. 43 mm. Vorz. erh.

1649 * Desgl. 1886 (O. Bergm.). Preissängerfest des Bundes Haiderose auf Steinwärder 25. Juli 1886. Vs. Ansicht von Steinwärder. Rs. Der Hafen. G. 2299. 25 g. Vorz. erh.

1650 * **Medaille** 1886 auf den Sängerbund Haiderose auf Steinwärder. Vs. Das Hamburger Wappen mit den Löwen als Schildhalter darunter CLUB ARION. Umschrift D. SÄNGERBUND · HAIDEROSE-STEINWÄRDER JULI 1886. SCHWERDT STUTTGART. Rs. Auf einem Lorbeerzweige eine Lyra mit Notenband. Umschrift O GRÜNE FORT — UND BLÜHE LANG etc. KLIPPE Dm. 27 mm.

1651. **Silb. Medaille** 1886 (J. v. Langa). Einweihung der Christuskirche in Eimsbüttel. Vs. Ansicht der Kirche im Dreipass. Rs. Innere Ansicht der Kirche im Vierpass. 70 g. Vorz. erh.

15.50

1652 * Desgl. 1887 (O. Bergm.) zum 10. allgemeinen Corps-Commers. Vs. Hamburger Wappen im Eichenkranz. Rs. Gekreuzte Schläger mit Handschuh und Mütze. G. 2309. 18 g. Vorz. erh.

1653 * Desgl. 1887 (O. Bergm.) fünfte Allgemeine Lutherische Conferenz zu Hamburg. Vs. Bibel auf Palmzweig mit Kelch. Rs. Brustbild Luthers. G. 2310. 15 g. Vorz. erh.

1654 * **Gedenkthaler** 1888 zur 75jährigen Befreiung der Stadt Hamburg. Vs. Das Hanseatenkreuz umgeben von den Wappen Lübeck, Bremen, Lüneburg. Rs. Drei Zeilen Schrift. G. 2316. Vorz. erh.

1655 * **Zinn-Medaille** 1888 (O. Bergm.) zur Erinnerung an die Anwesenheit des Kaisers in Hamburg. Vs. Brustbild des Kaisers in Uniform. Rs. 9 Zeilen Schrift. G. 2329. Vorz. erh.

1656. * **Silb. Medaille** 1888 zum Besuch Kaiser Wilhelm II. zur Zollanschlussfeier in Hamburg. Vs Bildniss des Kaisers Wilhelm II. Rs. 8 Zeilen Schrift. G. 2333. 27 g. Vorz. erh

1657. * Desgl. 1888. Zur Erinnerung an den Besuch des Kaisers. Wilhelm II. in Hamburg. Vs. Bildniss des Kaisers. 8 Zeilen Schrift. 10 g. Vorz. erh.

1658. * Desgl. kleiner. G. 2334. 5 g. Vorz. erh.

1659. * Desgl. 1888 (O. Bergm.) zum Besuch Kaiser Wilhelm II. zur Zollanschlussfeier in Hamburg. Vs. Brustbild des Kaisers in Uniform. Rs. Brooksbrücke mit Freihafen. 22 g. Vorz erh.

1660. Desgl. Vs. Bildniss des Kaisers (Kopf). 22 g. Vorz. erh.

1661. * Desgl. 1888. Zur Erinnerung an die Anwesenheit des Kaisers Wilhelm II. in Hamburg. Vs. Bildniss des Kaisers mit WILHELM DEUTSCHER KAISER KÖNIG VON PREUSSEN. Rs. 8 Zeilen Schrift. 9 g. Vorz. erh.

1662. * Desgl. Vs. Kaiser Wilhelm II. deutscher Kaiser. Rs. Neun Zeilen Schrift. 9 g. Vorz. erh.

1663. * Desgl. 1888 auf die Reise Kaiser Wilhelm II. in 8 Städten, darunter auch Hamburg. Vs. Kopf des Kaisers. Rs. Germania auf schwebendem Adler. 20 g. Vorz. erh.

1664. * Desgl. 1888 (J. Lorenz). Zollanschlussfeier. Vs. Das Bildniss Kaiser Wilhelm II. Rs. Hammonia sitzend mit Schild, streckt segnend die Hand über Hamburg. G. 2335. 13 g. Vorz. erh.

1665. * **Bronze-Medaille** 1888 zur Erinnerung an das dritte deutsche Preiskegelfest Hamburg. Vs. Hammonia sitzend mit Schild und Lorbeerkranz, im Grunde Ansicht von Hamburg. Rs. Eichenkranz mit Schrift G. 2320. G. e.

1666. * **Medaille** 1888 des Vereins Vergissmeinnicht. Vs. Der Kopf des Merkurs. Rs. Ein Vergissmeinnichtstrauss, auf dessem Bande 1888. G. 2321. 5,5 g. Dm. 25 mm. gehenkelt.

1667. * **Silb. Medaille** 1888 auf den Zollanschluss und Kaiserbesuch. Vs. Die linkssehenden hintereinanderstehenden Brustbilder der Bürgermeister Versmann und Petersen. Rs. Eine Ansicht der Speicher und Brücken des Freihafengebiets G. 2326. 59,5 g. Dm. 55 mm. Vorz. erh.

4.50 1668 * **Bronze-Medaille** ebenso. 68 g.

1669 * **Silb. Medaille** 1888 (O. Bergm.) Internationale Ausstellung von Hunden. Vs. Wappen des Jagdclubs Hansa. Rs. Ansicht von Hamburg mit der Alster. G. 2317. 23 g. Vorz. erh.

1670 * **Medaille** ohne Jahr (O. Bergm.) zur Erinnerung an Hamburg. Vs. Ansicht von Hamburg mit der Alster. Oben: ERINNERUNG AN HAMBURG, unten im Abschnitt O. BERGMANN. HAMBURG. Rs. Der Hafen. Oben: ERINNERUNG AN HAMBURG, im Abschnitt: DER HAFEN. Dm. 39 mm. 19,8 g. Vorz. erh.

1671. * **Silb. Medaille** 1888 (O. Bergm.) zur Einweihung der Turnhalle des Turnvereins von 1816. Vs. Die neuerbaute Turnhalle. Rs. Das Turnerkreuz im Eichenkranz. G. 2339. 10 g. Vorz. erh.

1672. * Desgl. 1888 (O. Bergm.) zur Einweihung der Turnhalle des Turnvereins von 1816. Vs Die neuerbaute Turnhalle. Rs. Brustbild des Vaters Jahn. G. 2340. 10 g. Vorz. erh.

1673. * **Confirmations-Medaille** 1889. Vs. Bibel, Kelch, Kreuz und Palmzweig, auf einem Bande: Hamburg 1889. Rs. Die St. Petrikirche. G. 2342. Dm. 29 mm. 9,8 g. Vorz. erh.

1674. * Desgl. Vs. wie vorhergehend. Rs. Die St. Nicolaikirche. G. 2343. 9,9 g. Vorz. erh.

1675. * **Confirmations-Medaille** Vs. wie vorhergehend. Rs. Die St. Catharinenkirche. G. 2344. 10 g. Vorz. erh.

1676. * Desgl. Vs. wie vorhergehend. Rs. Die St. Jacobikirche. G. 2345. 9,8 g. Gehenkelt. Vorz. erh.

1677. * Desgl. Vs. wie vorhergehend. Rs. Die St. Michaeliskirche. G. 2346. 9,7 g. Vorz. erh.

1678. * Desgl. Vs. wie vorhergehend. Rs. Die St. Georgerkirche. G. 2347. 10 g. Vorz. erh.

1679. **Silb. Medaille** 1889 auf die Gewerbe- und Industrie-Ausstellung (Preismedaille). Vs. Das vollständige Hamburger Wappen, unten am Fuss ein Engelskopf. Rs. Eine sitzende Hammonia, mit einem Mercurstabe in der Rechten, reicht mit der linken Hand einen Kranz. G. 2348. Dm. 70 mm. 125 g. Vorz. erh. 15.-

1680. Desgl. in Bronze. G. 2348. 130 g. Vorz. erh. 6.-

1681. * **Bronze-Medaille** 1889 auf die Hamburgische Gewerbe- und Industrie-Ausstellung. Vs. Auf dem Mercurstab und zwei Lorbeerzweigen das Künstlerwappen, zur Rechten Maschinentheile, zur Linken Hammer und Zange. Rs. Die an einer Säule sitzende Hammonia mit Wappenschild, in der rechten Hand einen Pokal haltend. G. 2353. Dm. 85 mm. 292 g.

1682. * **Zinn-Medaille** 1889 auf die Gewerbe- und Industrie-Ausstellung. Vs. Auf Wolken sitzend reichen sich Mercur und eine weibliche Figur mit Palmzweig und Attributen der Gewerbe über einer Erdkugel die Hände. Rs. Das Mittelgebäude der Ausstellungshalle. G. 2354. Dm 50 mm. 48,5 g. S. g. e.

1683. * **Silb. Medaille** 1889 (J. Lorenz) auf die Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Hamburg. Vs. Unter einem Bienenkorb die Geräthe von sechs Gewerkschaften. Rs. Neben einem Wappen stehen Seemann und Vierländerin. 17 g. Vorz. erh.

1684. * Desgl. in Zinn. 25 + 1707

1685. * **Silb. Medaille** 1889 auf die Gewerbe- und Industrie-Ausstellung. Vs. Stehende Frau mit Spindel und Kranz, im Hintergrunde die Ausstellungshalle. Rs. Wappen und Schrift. 23 g. Vorz. erh.

1686. * Desgl. 1889 (O. Bergm.) auf die Gewerbe- und Industrie-Ausstellung. Vs. Hamburger Wappen mit Schrift. Rs. Ausstellungshalle. 10 g. Vorz. erh.

1687. * Desgl. Klippe 1889 (O. Bergm.) auf die Gewerbe- und Industrie - Ausstellung. Vs. Kopf des Kaisers. Rs. Die Ausstellungshalle. G. 2357. 20 g. Vorz. erh.

1688. * Desgl. in Zinn. Gehenkelt.

1689. * Aehnliche Medaille, der Kopf des Kaisers nach rechts. Gehenkelt. Vorz. erh.

1690. * **Zinn-Medaille** 1889 (Lauer) auf die Gewerbe- und Industrie-Ausstellung. Vs. Stehende weibliche Figur mit Wappen und Palmzweig. Rs. Schrift im Lorbeerkranz. Gehenkelt. Vorz. erh.

1691. * Desgl. in Bronze.

1692. * **Nickel-Medaille** 1889 auf die Gewerbe- und Industrie-Ausstellung. Vs. Wappen mit Schrift. Rs. Ansicht der Stadt (Rathhausmarkt). G. 2364. Gehenkelt. Vorz. erh.

1693. * Desgl. in Bronze. Ebenso.

1694. * **Bronze-Medaille** 1889 auf die Gewerbe- und Industrie-Ausstellung. Vs. Ausstellungsgebäude. Rs. Schrift. Vorz. erh.

1695 * **Zinn-Medaille** 1889 auf die Gewerbe- und Industrie Ausstellung. Vs. Das Gebäude der Ausstellung. Rs. Schrift. Gehenkelt. S. g. e.

1696. * Aehnliche Medaille. Schrift: H. Rädel. St. Pauli. Hamburg.

1697.. * **Zinn-Medaille** 1889 (Fischer) auf die Gewerbe- und Industrie-Ausstellung. Vs. Ausstellungshalle. Rs. Fünf Zeilen Schrift. Gehenkelt. G. e.

1698. * Desgl. 1889 auf die Gewerbe- und Industrie-Ausstellung. Vs. Das Ausstellungsgebäude. Rs. Schrift im Lorbeerkranz. Gehenkelt. G. e.

1699 * **Gedächtniss-Thaler** 1889 auf die Gewerbe- und Industrie-Ausstellung. Vs. Gewerbliche Geräthe. Rs. Die Hamburger Börse. G. 2355 a. 15 g. Vorz. erh.

1700. * **Silb. Medaille** 1889 (O. Bergm.) auf den Deutschen Radfahrerbund in Hamburg. Vs. Ein schildhaltender Putte mit Rad. Rs. Zur Erinnerung an den VI. Bundestag zu Hamburg 16.—23. Aug. 1889. G. 2369. Vorz. erh.

0.25 + 1684
1701. * Desgl. in Zinn.

1702. **Silb. Medaille** ohne Jahr (1889?) auf den Vaterländischen Frauen-Hülfsverein. Vs. Sitzende Frau mit drei Kindern. Rs. Das Rothe Kreuz. G. 2376. 31 g. Vorz. erh.

3.50

1703. * Desgl. 1889 auf den 10. Verbandstag deutscher Buchbinder in Hamburg. Vs. Buchbinder-Geräthschaften. Rs. Hamburger Wappen. G. 2368. 10 g. Vorz. erh.

4.50 + 1708
1704. * Desgl. in Zinn.

1705. * **Zinn-Medaille** 1889 auf die Ueberführung des Wurstglöckleins von der Gewerbe-Ausstellung nach dem Speersort. Einseitig. Gehenkelt. G. e.

1706. * **Bronze-Medaille** ohne Jahr (1889?) auf die Deutsche Reichshalle. Vs. Sitzende weibliche Figur mit Lyra und Kranz. Rs. Schrift im Lorbeerkranze. G. e.

1707. * **Zinn-Medaille** 1890 auf die Reichstagswahl. Reichstagsabgeordnete und Ferdinand Lassalle. G. 2391. Henkel abgebrochen.

4.50 + 1704
1708. **Bronze-Medaille** 1890 auf die Ordnung der Verhältnisse der deutsch-israelitischen Gemeinde. Vs. Der Eingang zur heiligen Lade, vor dem die ewige Leuchte. Rs. Eine sitzende Frau, auf deren Schoos ein lernendes Mädchen, hebt mit der rechten Hand einen zu ihren Füssen niedergesunkenen leidenden Menschen. G. 2384. Dm. 43 mm. 33 g. Vorz. erh.

1709. * **Silb. Medaille** 1890 (Bergm.) auf den IX. Verbandstag deutscher Architecten. Vs. Zwei gegeneinander gelehnte Schilde mit Zahnrad und Zirkel. Rs. Auf einem monumentalen Unterbau sitzende Hammonia. G. 2387. 15 g. Vorz. erh.

1710. * Desgl. 1890 (Bergm.) auf die Sängerfahrt des Wiener kaufmännischen Gesangverein. Vs. Lyra mit gekreuztem Anker und Mercurstab. Rs. Ansicht der Stadt. G. 2386. 20 g. Vorz. erh.

1711. * **Zinn-Medaille** ohne Jahr (O. Bergm.) auf die Christuskirche in Eimsbüttel. Vs. Das Gebäude der Kirche. Rs. Das heilige Abendmahl. G. 2311 a. Vorz. erh.

0.60 + 1716a 1712. Desgl. ohne Jahr (Bieber) auf den Hamburger Krieger-Verband. Vs. Hammonia sitzend. Rs. Germania stehend, die Hand am Schwert. G. 2382.

1713. * **Silb. Medaille** 1891 (O. Bergm.) auf die Orientreise der Auguste Victoria. Vs. Dampfer Auguste Victoria. Rs. Wappen der Amerika-Gesellschaft mit Schrift. G. 2395. 25 g. Vorz. erh.

1714. * Desgl. 1891 (O. Bergm.) auf die Enthüllung des Denkmals Kaiser Wilhelms I. in Bergedorf. Vs. Kopf des Kaisers. Rs. Neun Reihen Schrift. G. 2396. 10 g. Gehenkelt. G. e.

1715. * Desgl. 1891 (O. Bergm.) auf den Kreisturntag des Turnkreises Norden. Vs. Brustbild F. Jahn's. Rs. Das Turnerkreuz mit Schrift. G. 2399. 10 g. Vorz. erh.

1716. * **Zinn-Medaille** 1891 auf die Reise des Kaisers und der Kaiserin nach Hamburg und Helgoland. Vs. Die Köpfe des Kaisers und der Kaiserin. Rs. Schrift. G. 2403. 4,5 g. Gehenkelt. G. e.

0.60 + 1712 1716a * Desgl. Vergoldet.

1717. * **Silb. Medaille** 1891 (O. Bergm.) auf die Anwesenheit des Schubert-Bundes aus Wien. Vs. Hamburger Wappen mit Schrift. Rs. Lyra im Lorbeerkranz. G. 2406. 10 g. Vorz. erh.

1718. * **Silb. Medaille** 1891 (O. Bergm.) auf die 16. Wanderversammlung Gabelsberger Stenographen. Vs. Gabelsberger in ganzer Figur, auf einem Stuhl sitzend. Rs. Fliegende Feder. G. 2407. 15 g. Vorz. erh.

1719. * **Messing-Medaille** 1891 auf die Verlegung der Schlachterherberge. Vs. Das heilige Lamm mit Fahne. Rs. Schrift. G. 2409. Gehenkelt. G. e.

1720. * **Silb. Medaille** 1891 auf die Gewerbe- und Industrie-Ausstellung. Vs. Hamburger Wappen von Löwen gehalten. Rs. Sitzende Hammonia mit Mercurstab und Kranz. G. 2414. 3 g.

1721. * **Bronze-Medaille** ohne Jahr auf die Erweiterung des Stadthauses zu Hamburg 1888. Vs. Das Stadthaus. Rs. Das Hamburger Wappen von Löwen gehalten. G. e.

1722. * **Silb. Medaille** 1892 auf den 14. Verbandstag des Grundeigenthümer-Vereins. Vs. Umschrift in zwei Zeilen, in der Mitte quer ein Schild. Rs. Sitzende Hammonia mit Palme und Kranz. G. 2428. 15 g. Vorz. erh.

1723. * Desgl. Rs. Stadtansicht. G. 2429. 15 g. Vorz. erh.

1724. * Desgl. 1892 (O. Bergm.) auf die Orientreise der Auguste Victoria. Vs. Der Dampfer Auguste Victoria. Rs. Wappen der Amerika-Gesellschaft. G. 2435. 25 g. Vorz. erh.

1725. * Desgl. ohne Jahr (1892) (O. Bergm.) auf das Rathhaus zu Hamburg. Vs. Das zukünftige Rathhaus. Rs. Hammonia sitzend, mit Palmzweig und Kranz. G. 2427. 15 g. Vorz. erh.

1726. * **Zinn-Medaille** 1892 zur Feier des 1. Mai. Vs. Brustbild Ferdinand Lassalle's. Rs. Schrift. G. 2424.

1727. * Aehnliche Medaille mit den drei socialdemokratischen Reichsboten.

1728. * Desgl. Ebenso. Henkel entfernt.

1729. * **Silb. Medaille** 1892 (O. Bergm.) zur Mastvieh-Ausstellung. Vs. Verschiedenes Mastvieh. Rs. Ansicht von Hamburg. G. 2421. 15 g. Vorz. erh.

1730 * Desgl. in Zinn. Gehenkelt. Vorz. erh.

1731. * **Silb. Medaille** 1892 (O. Bergm.) auf die Einweihung des Innungshauses Bauhütte. Vs. Verschiedene Zimmergeräthschaften. Rs. Hammonia sitzend, mit Kranz und Palmenzweig. G. 2418. 15 g. Vorz erh.

1732. * **Bronze-Dankmedaille** 1892 des Krankenhaus-Collegiums für geleistete Hülfe während der Cholera. Vs. Dem mit der Hydra kämpfenden Herkules hilft Jolaus das Unthier zu vernichten. Rs. In einem Rande von Eichenblättern und Dornen das Stadtwappen mit Schildhaltern und Helm. G. 2450. Dm. 70 mm. 135 g. Vorz. erh.

1733. * **Zinn-Medaille** 1893 auf den ersten Norddeutschen Athleten-Wettstreit. Vs. Zwei ringende Athleten. Rs. Schrift. Gehenkelt. G. e.

Medaillen auf Hamburger Privatpersonen.

1734 * **Silb. Medaille** 1888 (Bergm.) auf den Tod Kaiser Wilhelm I. Vs. Brustbild des Kaisers in Generalsuniform. Rs. In neun Zeilen Schrift. G. 2313. 21,5 g. Vorz. erh.

1735. * **Gedenkthaler** 1888 auf den Tod Kaiser Friedrich III. Vs. Kopf des Kaisers nach rechts. Umschrift FRIEDRICH III. DEUTSCHER KAISER KÖNIG v. PREUSSEN. Rs. GEDENK — THALER — AN UNSEREN UNVERGESSLICHEN — KAISER FRIEDRICH III. — GEBOREN DEN 18. OCT. 1831 — GEST: DEN 15. JUNI 1888 darunter zwei Palmzweige worin auf einem Schilde das Hamburger Wappen. Randschrift GOTT ✝ SCHÜTZE ✝ DEUTSCHLAND. 19 g. Vorz. erh.

1736. * **Silb. Medaille** 1888 (Lorenz) auf den Tod des Kaisers Friedrich III. Vs. Kopf des Kaisers Friedrich. Rs. Im Perlkreise ein Kreuz. Gehenkelt. G. 2322. 4,5 g. Vorz. erh.

1737. * **Medaille** 1882 auf die Hochzeit von Jacob Alexander. Vs. In einem Myrthenzweige elf Zeilen Schrift. Rs. Zwei aneinander gelehnte und mit Bändern verknüpfte Wappenschilder. G. 2252. 11,8 g. Dm. 28 mm. Neugold. Vorz. erh.

1738. * **Silb. Medaille** 1773 auf Johann Peter Averhoff, Vs. Averhoff's Brustbild in französischer Tracht. Rs. An einem felsigten, links mit hohen Bäumen bewachsenen Meeresufer kriecht eine Schnecke. G. I. 234. 3. 44 g. Vorz. erh.

1739. * **Nickel-Medaille** ohne Jahr auf Aug. Bebel. Vs. Kopf von Bebel nach rechts. Umschrift REICHSTAGS-ABGEORDNETER AUG. BEBEL darunter ♆ Rs. Vierzeilige Schrift im Eichenkranz FÜHRER — DER SOZIAL — DEMOKRATISCHEN — PARTEI. Gehenkelt.

1740. * **Silb. Medaille** ohne Jahr (1876?) auf den Fürsten Bismarck. Vs. Das Bildniss des Fürsten. Rs. Die Germania mit Krone, Schwert und Buch, tritt dem Pabst entgegen. G. 2168. 30 g. Vorz. erh.

1741 * Desgl. auf die Rede im Reichstag 11. Januar 1887. Vs. Kopf des Fürsten Bismarck im Doppelkreise. Umschrift FÜRST VON BISMARCK. VERLAG V. E. SECKER. ZUR ERINNERUNG AN DIE DENKWÜRDIGE REICHSTAGSSITZUNG AM 11. JANUAR 1887. Rs. In dreiundzwanzigzeiliger Schrift die Rede DIE VERBÜNDETEN REGIERUNGEN HABEN DEM VOLKE GEGENÜBER DIE VERANTWORTLICHKEIT etc. 27,5 g. Vorz. erh.

1742. * Desgl. 1890 auf Otto Fürst v. Bismarck dem scheidenden Kanzler. Vs. Brustbild. Rs. Sechs Zeilen Schrift im Eichenkranz G. 2383. 15 g. Vorz. erh.

1743. **Wahl-Medaille** 1709 auf Lucas v. Bostel. Vs. Schrift. Rs. Segelndes Schiff mit sieben Ruderern bemannt. L. 114 No. 2. 10,5 g. Vorz. erh. 13.-

1744. **Medaille** 1754 zu Ehren des Bürgermeister Lucas Corthum. Vs. Die schwebende Zeit hält einen auf einem Postament ruhenden Corthum'schen Wappenschild. Rs. Auf einem barocken Schilde liegen Schild und Speer der Pallas. G. I. 231 No. 1. 29 g. Dm. 51 mm. Vorz. erh. 36.-

1745. **Silb. Satyrische Medaille** ohne Jahr (1696) auf Pastor Crumbholtz. Vs. Brustbild des Pastor Crumbholtz. Rs. Das Einbeck'sche Haus. G. II. 24 No. 13. 14,5 g. S. g. e. 25.-

1746 * **Medaille** 1701 auf Pastor Dr. Chr. Crumbholtz. Vs. Eine Eule mit Bafcken, welche in der rechten Klaue drei Karten hält. Rs. in acht Zeilen Schrift. G. III 1696. Dm. 21 mm. 5,5 g.

1747. **Silb. Medaille** 1708 auf Dr. Chr. Crumbholtz. Vs. Crumbholtz steht mit dem einen Fuss auf der Petrikirche mit dem andern auf dem Rathhause. Rs. Glocke mit einem Klöppel und Inschrift. L. 123 No. 4. 14,5 g. G. e.

1748. Desgl. etwas anderer Stempel. 14,5 g.

1749. Desgl. 1739 auf den Maler Balthasar Denner. Vs. Brustbild mit langem Haar. Rs. Elfzeilige Schrift. G. II. 105 No. 11. 16,5 g. Vorz. erh.

1750. Desgl. 1867 für den Capitain Heinrich Ehlers. von dem Verein der Hamburgischen Assecuradeure. Vs. Auf wildbewegten Wogen ein einen Felsen umsegelndes Schiff. Rs. Eichenkranz mit der Inschrift DEM CAPITAIN HEINR. EHLERS 23. SEPTBR. 1867. G. III 2110 28,5 g. Vorz. erh.

1751 * **Medaille** ohne Jahr (1698) auf David Klöker Ehrenstrahl. Vs. Brustbild nach rechts im Profil mit langem Haar. Umschrift DAVID KLÖKER EHRENSTRAHL AED · REG · PRAEFECTUS unten an der Büste C. E. Rs. Auf einem Tisch Malstock, Buch, Zirkel, Lineal, Palette mit Pinsel von Rosen bekränzt dahinter Lorbeerzweig und Papier. Umschrift TANTUS DECOR AFFUIT ARTI. Im Abschnitt IN MEMORIAM PICTORIS ILLUSTRIS NATI MDCXXIX · DEN · MDCXLVIII. 12g. Vorz. erh.

1752. Desgl. 1722 auf Johann Albert Fabricius. Vs. Brustbild mit langem Haar. Rs. 11 Reihen Schrift L. 139 No. 3. 12 g. Vorz. erh.

1753. * **Silb. Medaille** 1881 (Bergm.) auf die Vermählung des Prinzen Friedrich Wilhelm und Prinzessin Auguste Victoria. Vs. Brustbilder des Prinzen und der Prinzessin. Umschrift: PRINZ FRIEDRICH WILHELM * AUGUSTE VICTORIA. Rs. Die gekrönten Wappen von Preussen

und Schleswig-Holstein. Umschrift: Z. ANDENKEN AN DIE VERMÄHLUNGSFEIER D. 26 FEBRUAR 1881. 18 g. Vorz. erh.

1754. * **Silb. Medaille** 1789 auf den Tod von Anna Caecil. Garve. Vs. Familienwappen. Rs. Genius über einer auf einem Ruhebett liegenden weiblichen Figur. G. 2366. Dm. 33 mm. 13,5 g. Vorz. erh.

1.- 1755. * Desgl. in Bronze.

1756. **Gedächtniss-Medaille** 1695 auf den Pastor zu St. Nicolai Joh. Heinr. Horbius. Vs. Brustbild im Ornat. Rs. Schiff im Sturm und Wetter. Mit Randschrift. L. 74. 2. 29,5 g. Vorz. erh.

22.-

1757. **Medaille** auf Pastor Joh. Hinr. Horbius. Vs. Das Brustbild von Horbius. Rs. Ein brennendes Licht. G. III 1661. L. 74 I. Dm. 50 mm. 43 g. Vorz. erh.

48.-

1758. * **Silb. Medaille** 1864 auf den Major Jungmann. Vs. Sein Denkmal auf dem Jacobikirchhof. Rs. Schrift. G. 2202. 8,5 g. Vorz. erh.

1759. * **Zinn-Medaille** 1800 auf den Tod des Senators N. A. J. Kirchhof. Vs. Das Brustbild desselben in bürgerlicher Kleidung. Rs. In einem Lorbeerkranze drei Zeilen Schrift. G. I 244. 9. Vorz. erh.

4.-

1760. * **Bronze-Medaille** 1820 auf F. Klopstock. Vs. Brustbild des Dichters mit Namen. Rs. NATUS AN. M · D · CC · XXIV. QuintilinoBurgi OBiiT AN. M · DCCCV etc. Caque f. S. g. e.

3.-

1761. **Medaille** ohne Jahr auf Klopstock. Vs. Brustbild in Profil. Rs. Ein Palm- und Eichenzweig mit einander verbunden. G. I 247 No. 1. Dm. 42 mm. 28,5 g. Vorz. erh.

20.-

1762. Desgl. 1803 auf Klopstock's Tod. Vs. Brustbild nach links. Rs. Die Muse der Dichtkunst verhüllt ihre Harfe. G. I 249 No. 12. Dm. 43 mm. 29 g. Vorz. erh.

17.50

1763. **Medaille.** Vs. wie vorhergehend. Rs. Auf einem Buche steht eine Leyer, deren Fuss mit Lorbeerkranz umgeben. G. I 250 No. 13. 29 g. Vorz. erh.

10.50

1764. * Desgl. 1745 auf J. F. König, Schwedischer Resident in Hamburg. Vs. Bildniss des Königs Joh. Friedrich von Schweden. Umschrift: JOHANNES FRIDERICUS KONIG NOB · SVEC. Am Gewande unten D. H. P. Rs. Schrift in sieben Zeilen: FAVTORI — SVMMA OBSERVANTIA — COLENDO — CONSECRAT — DANIEL HAESLING — HOLMIENSIS — MDCCXLV. Dm. 47 mm. 45,5 g. G. e.

1765. * **Silb. Medaille** ohne Jahr (1766) auf den Etatsrath von Kossel. Vs. Brustbild nach links. Rs. Ein Richterstuhl mit einer Menschenhaut überzogen. G. I 237 No 5. 25,5 g. Vorz. erh.

1766. * Desgl. in Bronze.

1767. **Medaille** 1785 auf den Etatsrath von Kossel. Vs. Kopf in Profil. Rs. Ein Grabmal, auf welchem zwei sich einander in den Schwanz beissende Schlangen eine Urne umwinden. G. I 238 No 6. Dm. 34 mm. 37 g. G. e.

30.-

1768. Desgl. 1754 auf die Amtmännin Sara Cath. Langermann. Vs. Das Langermann'sche und das Pape'sche Wappen. Rs. Eine aus den Wolken reichende Hand hilft einer weiblichen Figur an's Land steigen. Im Hintergrunde Cuxhaven und Schloss Ritzebüttel. G. I 233 No. 2. Dm. 36 mm. 12,5 g. Vorz. erh.

1769. Desgl. ohne Jahr auf Bürgermeister Jacob Lemmermann. Vs. Bildniss und Name. Rs. Das Stadtwappen, hinter dem die Stadt, über dem zwei Füllhörner. G. III 1669, G. II 95. Dm. 48 mm. 44 g. Vorz. erh.

151.-

1770. * Desgl. 1781 auf Gotthold Ephraim Lessing. Vs. Brustbild nach rechts. Rs. Todtenurne mit römischer Lampe, woran sich eine trauernde Melpomene lehnt. G. II 316. 28,5 g. S. g. e.

1771. **Wahl-Medaille** 1749 auf Clemens Samuel Lipstorp. Vs. Familienwappen. Rs. Sella Curulis (Stuhl). L. 258 No. 1. 11 g. Vorz. erh.

15.50

1772. * **Silb. Medaille** 1878 (H. Lorenz) auf die Taufe seiner Enkelin. Vs. Brustbild. Rs. in Doppelkreis neunzeilige Schrift. G. 2188. 15 g. Vorz. erh.

1773. **Medaille** (1800) auf den Senator Nic. Gottlieb Lütkens. Vs. Brustbild in Amtstracht. Rs. Kranz von Eichenzweigen mit Schrift und dem Familienwappen. G. I 245 No. 10. Dm. 42 mm. 28,5 g. Vorz. erh.

20.25

1774. **Wahl-Medaille** 1716 auf Bernhard Mattfeld. Vs. Familienwappen. Rs. Bekrönte Säule mit Palm- und Oelzweig und Hamburger Wappen. L. 115 No. 3. 18 g. Vorz. erh.

40.50

1775. * **Satyrische Zinn-Medaille** ohne Jahr auf den Pastor Johann Friedrich Mayer. Vs. Sieben Männer mit Äxten und Sturmbalken sind im Begriff, ein ansehnliches Haus (Rathhaus?) zu spoliren etc. Rs. Ein Priester im Ornat (Dr. Mayer) sitzt vor einem Tisch, worauf ein Buch liegt. G. II 19 No. 9. Dm. 47 mm. 29 g.

1776. Desgl. ohne Jahr auf den Pastor Johann Friedrich Mayer. Vs. Ein laufender Wolf, mit einem Schaffelle behängt, wird von einem Hunde verfolgt. Rs. Dr. Mayer auf der Kanzel im Schaffell, aus Mund und Händen fahren ihm Schlangen. G. II 20 No. 10. Dm. 47 mm. 37,2 g.

18.–

1777. * **Satyrische Silber-Medaille** 1694 auf den Pastor Johann Friedrich Mayer. Vs. Mayers Bildniss in Priesterkleid. Rs. Ein Mann in Priesterkleid, welcher mit einer Sense Unkraut mähet, hinter ihm steht der Teufel mit Schlangen in der Hand. G. II 21 No. 11. Dm. 49 mm. 56 g. Vorz. erh.

1778. * **Satyrische Zinn-Medaille** ohne Jahr auf Pastor Johann Friedrich Mayer. Vs. Der vor dem Wolf im Schaffell fliehende Fuchs. Rs. Elf Zeilen Schrift. G. II 22 No. 12. Dm. 43 mm. 24,5 g.

1779. **Silb. Medaille** 1694 auf Pastor Joh. Friedrich Mayer. Vs. Brustbild mit Käppchen. Rs. Ein nacktes Weib, mit dem Bilde Luthers, theilt mehreren Männern Ruthenhiebe aus. G. III 1659, L. 122 I. Dm 49 mm. 45,5 g. Vorz. erh.

105.-

1780. **Medaille** ohne Jahr auf Pastor Johann Friedrich Mayer. Vs. Das Brustbild ohne Käppchen. Rs. Ein Adler durch Wolken zur Sonne fliegend. G. III 1660, L. 122 2. Dm. 50 mm. 45 g. Vorz. erh.

95.-

1781. * Desgl. ähnliches Gepräge, das Brustbild erhabener, die Perrücke grossgelockt, die Schulter breiter und stumpf abgeschnitten. G. III 1660a. Dm. 50 mm. 42,5 g.

1782. * **Satyrische Zinn-Medaille** ohne Jahr auf Pastor Johann Friedrich Mayer. Vs. Ein Priester, unter dessen Rock ein Wolf hervorguckt. Rs. Ein Wolf im Schaffell, vor dem ein Fuchs flieht. G. III 1691, G. II 18 No. 8. Dm. 42 mm. 20,8 g.

1783. **Gedächtniss-Medaille** ohne Jahr (1682) auf Bürgermeister Meurer. Vs. Brustbild mit Perrücke. Rs. Schiff zwischen zwei Säulen. L. 2 I. 32,5 g. Vorz. erh.

50.-

1784. * **Viereckige Medaille** 1868 für Capitain E. Meier. Vs. CAPITAIN E. MEIER. Rs. DIE PASSAGIERE DER HAMMONIA 1./18. Sept. 1868. 3 g.

1785. **Gedächtniss-Medaille** 1661 auf Bürgermeister Berthold Moller. Vs. Brustbild des Bürgermeisters auf einem Postament. Rs. Ansicht der Michaeliskirche. L. 5 1. 81 g. S. g. e.

57.-

1786. * **Silb. Medaille** 1891 (Bergm.) auf den Tod des Grafen v. Moltke. Vs. Brustbild des Grafen. Rs. neunzeilige Schrift. G. 2400. 15 g.

1787. **Silb. Medaille** 1872 für den Spritzenmeister H. Moltrecht. Vs. Um das Stadtwappen fünf Medaillons mit den fünf städtischen Hauptkirchen. Rs. siebenzeilige Schrift. G. III 2155. Dm. 45 mm. 28,5 g. Vorz. erh.

1788. Desgl. 1841 auf Sir Moses Montefiore und seine Gattin. Vs. Familienwappen. Rs. zehnzeilige Schrift. G. I 258 No. 18. Dm. 43 mm. 34,5 g. Vorz. erh.

1789. Desgl. in Bronze.

1790. **Silb. Medaille** 1747 auf Erdmann Neumeister. Pastor zu St. Jacobi. Vs. Brustbild im Ornat. Rs. Zwei zusammengestellte Wappenschilder und Schrift. L. 138 I. 31 g. G. e.

1791. * Desgl. in Zinn. S. g. e.

1792. * **Silber-Perner-Medaille** 1866 des Thierschutz-Vereins. (Lorenz). Vs. Brustbild des Hofraths Ignaz Perner aus München. Rs. Im sechsbogigen Rande ein Genius mit grossem Schild am linken Arme, umgeben von Hausthieren. G. III 2133. 87 g.

1793. **Silb. Medaille** 1892 auf den Tod des Bürgermeisters Petersen (Lauer). Vs. Brustbild in Amtstracht, darunter LAUER. Umschrift: BÜRGERMEISTER · CARL · FRIEDR · PETERSEN · D^{R}. Rs. Familienwappen. Umschrift: GEB · ZU · HAMBURG · 6 : JULY · 1809. GEST · ZU · HAMBURG · 14 : NOV : 1892. 29 g. Vorz. erh.

1794. * Desgl. 1892 (Bergm.) auf den Tod des Bürgermeisters Dr. C. Petersen Vs. Brustbild in Amtstracht. Rs. Im Perlkreise ✝ 14 NOVBR — 1892. G. 2438. 10 g. Vorz. erh.

1795. * Desgl. 1879 auf Doctor Joseph Piza. Vs. Brustbild en face. Rs. In einem Vierpass der Stern der Grossmeister der Freimaurerloge. G. 2206. 36 g. Vorz. erh.

1796. **Silb. Medaille** 1797 zu Ehren des Professors Joh. Heinrich Albert Reimarus. Vs. Brustbild. Rs. Aesculap, auf seinen Schlangenstab gestützt, betrachtet das Bild der Natur. G. I 240 No. 7. Dm. 42 mm. 26 g. Vorz. erh.

12.60

1797. Desgl. 1830 auf den Oberspritzenmeister J. G. Repsold. Vs. Brustbild nach rechts. Rs. Thränenurne in einem Eichenkranz, oben von zwei Oelzweigen durchschlungen. G. I 253 No. 15. Dm. 42 mm. 43 g. S. g. e.

6.-

1798. Desgl. Vs. Zwei in einander verschlungene Hände. Rs. Schrift in drei Zeilen. G. I 255 No. 16. Dm. 23 mm. 7 g. Vorz. erh.

9.-

1799. * **Bronze-Medaille** 1866 auf den Tod von Julie Rettich, geb. Gley. Vs. Nach rechts sehender weiblicher Kopf mit welligem Haar, unten JAUNER. Umschrift: * JULIE RETTICH GEB · GLEY, K · K · HOFSCHAUSPIELERIN, GEB · 17 · APRIL 1809 GEST · 11 · APRIL 1866. Rs. Auf einer Platte liegt ein durch einen Pfeil verwundeter Löwe, welcher mit seinen Tatzen einen Lorbeerkranz hält. Umschrift: IN SINN UND STREBEN, IN TOD UND LEBEN GROSS, TAPFER, TREU. Dm. 44 mm. 36 g.

1800. **Gedächtniss-Medaille** 1748 auf den Prof. Michael Richey, Vs. Brustbild. Rs. Eine von zwei Genien gekrönte Säule. L. 626. 2. Dm. 47 mm. 29,5 g. Vorz. erh.

9.50

1801. **Bronze-Medaille** 1836 (G. Loos) auf Doctor Gabriel Riesser. Vs. Auf einem Throne sitzt, von einer Strahlenglorie umgeben, eine Mutter, die zwei Kinder an ihren Brüsten nährt etc. Rs. Sechs Zeilen Schrift. G. I 256 No. 17. Vorz. erh.

3.-

1802. * **Medaille** 1735 auf die zweite Verheirathung des Bürgermeisters Rütger Rulant. Vs. Brustbild in Amtstracht. Rs. Ein auf einem Felsen sich verbrennender Phönix. G. II 104 No. 10. 33,5 g. Vorz. erh.

1803. **Medaille** 1785 auf den Tod des Pastors Gottfried Rüter. Vs. Brustbild im Ornat. Rs. Zehnzeilige Schrift. G. I 236 No. 4. Dm. 45 mm. 29 g. S. g. e.

4.50

1804. * **Silb. Medaille** 1878 auf Friedrich Emil Sander. Vs. Brustbild halb nach links gewendet, darüber FRIEDRICH EMIL SANDER, unten GEB. 30 JUNI 1833. GEST. 4 MAI 1878. Rs. Im Loorbeerkranze in acht Zeilen: DEM — FORSCHER — SCHRIFT-STELLER — UND MEISTER — IN — GESUND-HEITSPFLEGE — UND — HEILKUNDE — Dm. 45 mm. 30,5 g. Vorz. erh.

1805. **Medaille** ohne Jahr auf Bürgermeister J. D. Schaffhausen. Vs. Bildniss und Name. Rs. Das Stadtwappen, hinter dem die Stadt, über dem zwei Füllhörner. G. III 1671. Dm. 49 mm. 42 g.

110.50

1806. Desgl. Vs. Bildniss und Name. Rs. Ein segelndes Schiff. G. III 1672. L. 66 II. Dm. 48 mm. 42 g. Vorz. erh.

60.-

1807. **Wahl-Medaille** 1751 auf Martin Hieronymus Schele. Vs. Familienwappen. Rs. Ein Garten mit Taxus-bäumen. L. 570 No. 2. 10,5 g. Vorz. erh.

16.25

1808. * **Kupfer-Medaille (Jeton)** auf Mariane Schindler, die schöne Mariane. Vs. Kopf der Mariane mit Diadem. Umschrift: MARIANE. Rs. Zwischen zwei Blumen vier Zeilen Schrift: DER — ENGEL — VON — FRÜHLINGS — RUHE. Dm. 12 mm. S. g. e.

1809. **Medaille** 1811 auf den Schauspieldirector F. G. Schröder und seine Gattin. Vs. Die Bildnisse Schröders und seiner Gattin. Rs. Sitzende Hammonia, auf das Wappenschild gestützt, zeigt dem neben ihr stehenden Genius das Schauspielhaus. G. I 251 No. 14. Dm. 30 mm. 17,5 g. Vorz. erh.

17.-

1810. **Medaille** ohne Jahr auf den Bürgermeister Joh. Schulte. Vs. Bildniss und Name. Rs. Das Stadtwappen, hinter dem die Stadt, über dem zwei Füllhörner. G. III 1668. L. 66 I. Dm. 48 mm. 43 g. Vorz. erh.

70.50

1811. **Medaille** 1799 auf den Tod von Georg Heinrich Sieveking. Vs. Das linkssehende Brustbild. Rs. Ein von vier Cypressen umgebenes Grabmal. G. I 242 No 8. Dm. 43 mm, 26 g. Vorz. erh.

23.-

1812. **Wahl-Medaille** 1717 auf Garlieb Sillem. Vs. Familienwappen. Rs. Die Stadt Hamburg worüber zwei Sonnen. L. 115 No. 4. 11 g. Vorz. erh.

29.-

1813. Desgl. 1750 auf Lucas von Spreckelsen. Vs. Altar mit Familienwappen. Rs. Schrift. L. 570 I. 14,5 g. Vorz. erh.

22.75

1814. **Gedächtniss-Medaille** 1681 auf den Ober-Alten Wilhelm Stadtländer. Vs. Brustbild im Mantel mit Kragen. Rs. Dreieck darüber der Name Jehovahs. L. 75 No. 4. 9,5 g. Vorz. erh.

10.-

1815. Desgl. ohne Jahr (1401?) auf Claus Storzenbecher. Vs. Bildniss mit Hut. Rs. Die Stadt Hamburg. L. 42. 1. 28 g. Vorz. erh.

35.-

1816. **Satyrische Medaille** ohne Jahr auf Claus Storzenbecher und Jean Baert. Vs. Brustbild Storzenbecher. Rs. Brustbild Jean Baert. L. 42 II. 27,5 g.

90.-

1817. **Wahl-Medaille** 1702 auf den Bürgermeister Julius Surland. Vs. Familienwappen. Rs. Die Stadt Hamburg. L. 114 No. 1. 12,5 g. S. g. e.

12.50

1818. **Bronze-Medaille** 1866 für den Capitain Jacques François Vasse. Verein der Hamburgischen Assecuradeure. Vs. Auf wildbewegten Wogen ein einen Felsen umsegelndes Schiff. Rs. Eichenkranz mit der Inschrift CAPITAIN JACQUES etc. G. III 2110. Vorz. erh.

3.-

1819. **Gedächtniss-Medaille** 1627 auf Bürgermeister Hieronymus Vogler. Vs. Brustbild des Bürgermeisters in Amtstracht. Rs. Familienwappen. L. 2 I. Galvanoplastische Nachbildung.

1.-

1820. Desgl. in Blei. Nase beschädigt.

10.50

1821. **Silb. Medaille** 1868 zum Andenken des Commerzienrath David Friedrich Weber. Vs. Familienwappen. Rs. In einem Eichenkranze Schrift. Dm. 42 mm. G. III 2142. 28,5 g. Vorz. erh.

7.-

1822. Desgl. 1716 auf den Tod des Pastors Franciscus Wolff. Vs. Auf einem Tische, dessen Decke mit Inschrift, steht ein Licht, welches von einer aus den Wolken kommenden Hand gelöscht wird. Rs. An ein Schild lehnt sich ein Engel und zündet mit einem Brennspiegel ein in Blumen stehendes Licht an. G. II 97. No. 7. 29 g.

18.-

1823. **Silb. Gedächtniss-Medaille** 1739 auf den Pastor Johann Christoph Wolff. Vs. Brustbild im Ornat. Rs. Schrift. L. 75 No. 3. 31,5 g. Vorz. erh.

11.-

1824. * Desgl. in Bronze. Rs. Prägefehler.

1825. * Desgl. in Zinn. Rs. Veränderte Schrift. Vorz. erh.

Bürgermeisterpfennige
oder
Begräbnissmünzen Hamburger Bürgermeister

1826. **Bürgermeisterpfennig** 1842 auf Amandus Augustus Abendroth. Vs. Brustbild in Amtstracht. Rs. Familienwappen. G. I 75 No. 25. 36,5 g. Vorz. erh.

8.50

1827. Desgl. 1831 auf Wilhelm Amsinck. Vs. Familienwappen. Rs. Eichenkranz mit Schrift. G. I 71 No. 21. 28 g. Vorz. erh.

4.50

1828. Desgl. 1743 auf Johann Anderson. Vs. Das Wappen. Rs. Am Boden liegender Leuchtthurm. L. 77 III. 7 g. Vorz. erh.

2.-

1829. * Desgl. Rs. abweichend 7 g.

3.-

1830. Desgl. Mit dem stürzenden Leuchtthurm und im Abschnitt D. 3. MAII. 1743. L. 77 III. 7 g. Vorz. erh.

1831. Desgl. 14,5 g. Vorz. erh.

15.25

1832. **Bürgermeisterpfennig** 1790 auf Johann Anderson. Vs. Familienwappen. Rs. Eine bekränzte Trauerurne. G. I 61 No. 11. 21,5 g.

1833. Desgl. 1722 auf Ludewig Becceler. Vs. Wappen. Rs. Taube mit Oelzweig zur Arche fliegend. L. 75 III. 7 g. Vorz. erh.

1834. Desgl. 1851. auf Christian Daniel Benecke. Vs. Brustbild in Amtstracht. Rs. Familienwappen. G. III 2093. 29 g. Vorz. erh.

1835. Desgl. 1716 auf Lucas von Bostel. Vs. Wappen, Rs. Ein von den Stadtthürmen zur Sonne aufsteigender Adler L. 74 V. 7 g. Vorz. erh.

1836. * Desgl. 1765 auf Lucas Corthum. Vs. Wappen. Rs. Umgekehrte Faces etc. Sella curulis mit Buch. G. 1. 52. II. 7 g. Vorz. erh.

1837. * Desgl. wie vorher 13,5 g.

1838. Desgl. 1784 auf Franz Doormann. Vs. Familienwappen. Rs. Unter einem reichen Baldachin steht ein Sarcophag. G. I. 58. 8. 15 g. Vorz. erh.

1839. Desgl. 1798 auf Martin Dorner. Vs. Familienwappen. Rs. Hammonia bekränzt eine Urne. G. I. 62 No. 12. 21,5 g. G. e.

1840. Desgl. 1729 auf Hans Jacob Faber. Vs. Wappen. Rs. Gekrönte Säule. L. 76 II. 7,2 g. Vorz. erh.

1841. Desgl. 1820 auf Friedrich von Graffen. Vs. Familienwappen. Rs. Schrift. G. I. 68 No. 18. 21 g. Vorz. erh.

1842. Desgl. 1780 auf Peter Greve. Vs. Familienwappen. Rs. Urne, neben welcher zwei Genien die Verdienste des Verstorbenen verherrlichen. G. I 55 No. 5. 14,5 g. Vorz. erh.

1843. Desgl. Grösserer Stempel. 22 g. Vorz. erh.

1844. Desgl. 1834 auf Johann Arnold Heise. Vs. Brustbild in Amtstracht. Rs. Schrift. G. I 72 No. 22. 18,5 g. Vorz. erh.

1845. Desgl. 1829 auf Johann Daniel Koch. Vs. Familienwappen. Rs. Schrift. G. I 70 No. 20. 11 g. Vorz. erh.

1846. * **Bürgermeisterpfennig** 1704 auf Joachim Lemmermann. Vs. Wappen. Rs. Schiff im Hafen. L. 74 II. 7 g. Vorz. erh.

1847. * Desgl. Rs. verändert. L. 74 II. 7,2 g. Vorz. erh.

1848. Desgl. 1709 auf Peter von Lengerke. Vs. Wappen. Rs. Falke zur Sonne fliegend. L. 74 III. 7 g. S. g. e. 3.-

1849. Desgl. 1816 auf Daniel Linau. Vs. Familienwappen. Rs. Säule in Gewitterwolken. G. I 67 No. 17. 13 g. Vorz. erh. 6.25

1850. Desgl. 1750 auf Clemens Samuel von Lipstorp. Vs. Wappen. Rs. Ein Friedensengel auf Postament. L. 78 II. 7,2 g. S. g. e. 2.25

1851. Desgl. wie vorhergehend. 14,4 g. 14.25

1852. Desgl. 1717 auf Peter Luetkens. Vs. Wappen. Rs. Genius mit brennender Fackel. L. 75 I. 7 g. Vorz. erh. 3.50

1853. Desgl. 1741 auf Johann Hermann Luis. Vs. Wappen. Rs. Leuchtender Stern über Wolken, darunter die Erde. L. 77 I. 7,2 g. Vorz. erh. 1.50

1854. Desgl. 1788 auf Johann Luis. Vs. Brustbild in Amtstracht. Rs. Eine trauernde Hammonia mit Hamburger Wappenschild umfasst eine Urne auf einem Postament. G. I 60 No. 10. 50,5 g. Vorz. erh. 20.-

1855. Desgl. 1720 auf Bernhard Matfeld. Vs. Wappen. Rs. Ein auf das dürre Feld fallender Regen. L. 75 II. 7 g. Vorz. erh. 3.-

1856. * Desgl. 1687 auf Dietrich Möller. Vs. Gekrönter Reichsadler. Rs. Das Stadtwappen. 1/4 Thaler Hamburgisches Zwölf-Schillingstück ohne Jahr. L. 73 II. 7 g. Vorz. erh.

1857. Desgl. 1702 auf Hieronym. Hartwig Möller. Vs. Wappen. Rs. Ansicht von Hamburg. L. 73 V. 7 g. Vorz. erh. 3.50

1858. Desgl. 1712 auf Paul Paulsen. Vs. Wappen. Rs. Schiff im Hafen. L. 74 IV. 7 g. Vorz. erh. 8.75

1859. Desgl. 1807 auf Johann Adolph Poppe. Vs. Familienwappen. Rs. Sitzende weibliche Figur, stützt sich mit der Linken auf ein Grabmal. G. I 66 No. 16. 18,5 g. Vorz. erh. 10.-

1860. **Bürgermeisterpfennig** 1742 auf Rütger Rulant. Vs. Wappen. Rs. Weinstock, eine Hand aus den Wolken pflückt eine Traube. L. 77 II. 7,4 g. S. g. e. 3.25

1861. Desgl. mit dem Weinberge. L. 77 II. 7,6 g. 4.75

1862. Desgl. Rs. etwas abweichend. 3.25

1863. Desgl. 14,5 g. Vorz. erh. 5.75

1864. Desgl. 1781 auf Vincent Rumpff. Vs. Brustbild in Amtstracht. Rs. Familienwappen. G. I 56 No. 6. 13 g. Vorz. erh. 11.-

1865. Desgl. 1697 auf Johann Dietrich Schaffshausen. Vs. Wappen. Rs. Sturmbewegte See. L. 73 IV. 7 g. G. e. 2.-

1866. Desgl. 1774 auf Martin Hieronimus Schele. Vs. Wappen mit Schrift. Rs. Eine Pyramide. G. I 53 No. 3. 7,4 g. Vorz. erh. 2.-

1867. * Desgl. Rs. verändert. G. I 53 No. 3. 7,4 g.

1868. Desgl. Rs. mit Positum. G. I. 53 No. 3. 14,5 g. 3.50

1869. Desgl. 1751 auf Martin Lucas Schele. Vs. Wappen. Rs. Ein Sarg, worauf Lilie mit Schlange. L. 78 III. 7 g. S. g. e. 2.-

1870. Desgl. wie vorhergehend. 14,5 g. 5.-

1871. Desgl. 1778 auf Johannes Schlüter. Vs. Familienwappen. Rs. Ein Genius gräbt eine Inschrift in ein Monument. G. I 54 No. 4. 14,5 g. Vorz. erh. 4.75

1872. Desgl. 1844 auf David Schlüter. Vs. Brustbild in Amtstracht. Rs. Familienwappen. G. III 2089. 21 g. Vorz. erh. 5.

1873. Desgl. 1723 auf Gerhard Schroeder. Vs. Wappen. Rs. Mondsichel über Wolken. L. 75 IV. 7,4 g. Vorz. erh. 2.75

1874. Desgl. 1821 auf Christian Matthias Schröder. Vs. Brustbild in bürgerlicher Tracht. Rs. Familienwappen. G. I 69 No. 19. 28,5 g. Vorz. erh. 5.-

1875. Desgl. 1676 auf Johann Schrötering. Vs. Wappen. Rs. Brennendes Licht. L. 73 I. 7 g. S. g. e. 3.-

1876. Desgl. 1835 auf Martin Hieronymus Schrötterinck. Vs. Brustbild in Amtstracht. Rs. Schrift in Epheu- und Eichenkranz. G. I 74 No. 24. 14,5 g. S. g. e. 5.-

1877. **Bürgermeisterpfennig** 1783 auf Nicolaus Schuback. Vs. Familienwappen. Rs. Ein weinender Genius. G. I 57 No. 7. 14,5 g. Vorz. erh. 6.-

1878. Desgl. 1697 auf Johann Schulte. Vs. Wappen. Der Name des Bürgermeisters ist weggelassen. Rs. Gebäude. L. 73 III. 7,3 g. 2.-

1879. Desgl. mit dem Namen. L. 73 III. 7,3 g. Vorz. erh. 2.75

1880. Desgl. 1786 auf Albert Schulte. Vs. Brustbild in Amtstracht. Rs. Ein trauernder Genius mit gesenkter Fackel. G. I 59 No, 9. 50,5 g. Vorz. erh. 39.-

1881. Desgl. 1800 auf Jacob Albrecht von Sienen. Vs. Familienwappen. Rs. Der Friedensengel mit Palmenzweig lehnt sich an ein Grabmal. G. I 63 No. 13. 15 g. Vorz. erh. 3.-

1882. Desgl. 1732 auf Garlieb Sillem. Vs. Wappen. Rs. Eine Kornähre. L. 76 III. 7,2 g. Vorz. erh. 4.25

1883. * Desgl. 1835 auf Martin Garlieb Sillem. Vs. Brustbild in Amtstracht. Rs. Familienwappen. G. I 73 No. 23. 29 g. Vorz. erh.

1884. Desgl. 1751 auf Lucas von Spreckelsen. Vs. Wappen. Rs. Waage, Schwert und gekreuzte Beile. L. 78 IV. 7 g. Vorz. erh. 3.25

1885. Desgl. wie vorhergehend. 14,5 g. 5.-

1886. Desgl. 1749 auf Nicolaus Stampeel. Vs. Wappen. Rs. Genius mit einer Blume. L. 78 I 7 g. S. g. e. 2.25

1887. Desgl. wie vorhergehend. 13,5 g. Vorz. erh. 5.25

1888. Desgl. 1739 auf Daniel Stockfleth. Vs. Wappen. Rs. Ein auf das Land steigender Schwan. L. 76 IV. 7 g. S. g. e. 6.75

1889. * Desgl. Verändertes Wappen, Rückseite und Rand. L. 76 IV. 7,5 g. Vorz. erh. 5.25

1890. Desgl. 1703 auf Julius Surland. Vs. Wappen. Rs. Segelndes Schiff und untergehende Sonne. L. 74 I. 7,2 g. Vorz. erh.

1891. * Desgl. Verändertes Wappen. L. 74 I. 7 g. Vorz. erh.

1892. **Bürgermeisterpfennig** 1801 auf Franz Anton Wagner. Vs. Familienwappen. Rs. Eine vor einem Grabmal liegende Frau, zur Seite ein Engel. G. I 64 No. 14. 18 g. Vorz. erh.

1893. Desgl. 1754 auf Conrad Widow. Vs. Wappen. Rs. Trauernde Hammonia an einem Postament. G. I 51. 1. 7 g. Vorz. erh.

1894. Desgl. wie vorhergehend. Veränderter Stempel. 14,5 g.

1895. Desgl. 1802 auf Peter Hinrich Widow. Vs. Brustbild in Amtstracht. Rs. Familienwappen. G. I 65 No. 15. 14,5 g. Vorz. erh.

1896. Desgl. 1728 auf Hinrich Dietrich Wiese. Vs. Wappen. Rs. Stehendes Herz zwischen zwei Pyramiden. L. 76 I. 6 g. Vorz. erh.

Scharfrichterpfennige

1897. * **Scharfrichterpfennig** 1788 für Johann Georg Bausch. Vs. Familienwappen. Rs. Im verzierten Schild das Hamburger Wappen. G. III 1788. 42,5 g. S. g. e.

1898. * Desgl. 1729 für Bartoldt Heinrich Brockes. Vs. Familienwappen. Rs. Die Burg als Stadtwappen. G. III 1799. 59 g. Vorz. erh.

1899. * Desgl. 1576 für Pawel Grothe. Vs. Familienwappen. Rs. Das kleine Stadtwappen. L. 51 No. 3. G. I 266.

1900. * Desgl. 1773 für Christian Haucker. Vs. Familienwappen mit 1773. Rs. Die Burg als Stadtwappen. G. III 1935. 40 g. Vorz. erh.

1901. * Desgl. 1744 für Jacob Langermann. Vs. Familienwappen. Rs. Die Burg als Stadtwappen. G. III 1845. G. I 268. 56 g.

1902. * **Scharfrichterpfennig** 1788 für Daniel Linau. Vs. Familienwappen. Rs. Die Burg als Stadtwappen. G. III 1964 a. 60,5 g. S. g. e.

1903. * Desgl. 1686 für H. Petrus Lütkens. Vs. Im Perlkreise das Familienwappen. Umschrift H o PETRUS o o LYTKENS o J · V · L · Rs. Das Stadtwappen im geschweiften Schilde mit Helm und verzierter Helmdecke. Umschrift * A · 1686 · TRAT · VOM · RICHTERLICHEN · AMPT · AB · Dm. 90 mm. G. III 1638.

1904. * Desgl. 1773 für Johann Adolph Poppe. Vs. Familienwappen. Rs. Die Burg als Stadtwappen. G. III 1937. 38 g. Vorz. erh.

1905. * Desgl. 1568 für Dirik Rademin. Vs. Familienwappen HER · DIRICK · RADEMIN · I · V · L o ANNO DNI 1568 WAS. Rs. Das kleine Stadtwappen ✻ OLDESTE ✧ RICHTHER ✧ THO ✧ HAMBURCH. Abweichend von dem Exemplar der Kunsthalle. G. I. 268. 57,5 g. S. g. e.

1906. * Desgl. 1750 für Hermann Riecke. Vs. Familienwappen. Rs. Die Burg als Stadtwappen. G. III 1871. 58,5 g. Vorz. erh.

1907. * Desgl. 1611 für Johann Rodenborch. Vs. Familienwappen. Rs. Die kleine Burg als Stadtwappen. Im gedrehten Rand mit Öhr und Ring. G. III 1520. 117 g. Vorz. erh.

1908 * Desgl. 1727 für Rütger Rulant. Vs. Familienwappen. Rs. Die Burg als Stadtwappen mit geöffneten Thoren. G. III 1792. G. I 268. 61,2 g. Vorz. erh.

1909 * Desgl. 1743 für Vincent Rumpf. Vs. Familienwappen. Rs. Die Burg als Stadtwappen. G. III 1842. 52,5 g. Vorz. erh.

1910 * Desgl. 1724 für Wilhelm Scheller. Vs. Familienwappen. Rs. Die Burg als Stadtwappen. G. III 1777. 59 g. Vorz. erh.

1911 * **Scharfrichterpfennig** 1749 für Nicolaus Schuback. Vs. Familienwappen. Rs. Die Burg als Stadtwappen. G. III 1864. G. I 268. 55 g. Vorz. erh.

1912 * Desgl. 1797 für Johann Schulte. Vs. Familienwappen. Rs. Die Burg als Stadtwappen. Abweichend von dem Exemplar der Kunsthalle. G. III 1971. G. I 270. 44,5 g. S. g. e.

Prämienmedaillen.

1913. **Brabeon** 1636 der St. Johannisschule. Vs. Arm mit Schwert, Zweig und Buch. Rs. Zwischen zwei Engelsköpfen vier Zeilen Schrift. Ähnlich G. III 1556 nur mit 1636. Dm. 36 mm. 14,2 g. S. g. e. 3.50

1914. Desgl. 1639 der St. Johannisschule. Vs. Arm mit Schwert, Zweig und Buch. Rs. Zwischen zwei Engelsköpfen vier Zeilen Schrift. G. III 1556, L. 370 I. Dm. 37 mm. 14 g. S. g. e. 2.75

1915 * Desgl. 1639 der St. Johannisschule. Vs. Ein vor einem Berge kniender Knabe, darüber MA. Rs. Zwischen Engelskopf, Schnörkel und Blumen vier Zeilen Schrift. G. III 1557, L. 370 No. 3. Dm. 32 mm. 7 g. S. g. e.

5.-

1916. Desgl. ebenso.

1917. Desgl. ohne Jahr. Vs. verändert. Dm. 30 mm. 7,2 g. Vorz. erh.

1918. Desgl. ohne Jahr der St. Johannisschule. Vs. Arm mit Schwert, Zweig und Buch. Rs. Zwischen zwei Engelsköpfen drei Zeilen Schrift. G. III 1558, L. 370 2. Dm. 36 mm. 14,4 g. Vorz. erh.

1919. * Desgl. mit veränderten Wolken und Verzierung. Dm. 36 mm. 14,4 g. Vorz. erh.

1920. * Desgl. anderer Stempel. Dm. 35 mm. 11 g. Vorz. erh.

1921. **Brabeon 1764** der St. Johannisschule. Vs. VIRTUTI — ET — DILIGENTIÆ, darunter das Stadtwappen im barock verzierten Schilde. Rs. Minerva auf einem Throne mit der Rechten einen Kranz haltend. G. III 1907. Dm. 38 mm. 21,8 g.

1922. Desgl. Vs. Das Wappen im ovalen mit Blumen verzierten Schilde. Rs. Die Minerva mit niedrig gehaltenem Kranze. G. III 1907. Dm. 40 mm. 21,6 g. Vorz. erh.

1923. Desgl. 1764 der St. Johannisschule. Vs. VIRTUTI — ET — DILIGENTIÆ, darunter das Stadtwappen im barock verzierten Schilde. Rs. Zwei Genien neben einem Globus, zwischen zwei Büsten. G. III 1908. Dm. 36 mm. 14,5 g.

1824. Desgl. wie der Vorige, nur das Wappen im ovalen mit Blumen verzierten Schilde. Rs. ebenso, doch sauber gearbeitet. Dm. 37 mm. 14,2 g. Vorz. erh.

1925. * **Silb. Prämien-Medaille 1765** der Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe. Vs. Auf einem mit Laubwerk verzierten Postamente steht eine brennende antike Lampe. Rs. Auf einem mit dem Hamburger Wappen und Eichenzweigen verzierten Postamente steht ein Bienenkorb. G. I 290 No. 3. Dm. 31 mm. 8 g. Vorz. erh.

1926. Desgl. 1765 der Patriotischen Gesellschaft. Vs. Der Bienenkorb. Rs. An einem Säulenschaft lehnen Speer und Eule der Minerva, der Caduceus des Mercur und eine Maske. G. I 291 No. 4. Dm. 30 mm. 7,5 g. Vorz. erh.

1927. * Desgl. G. I 292 No. 5. 14,8 g. Vorz. erh.

1928. * Desgl. 1765 der Patriotischen Gesellschaft. Vs. Die Göttin des Ruhms. Rs. Ein Eichenkranz. G. I 293 No. 6, Dm. 34 mm. 14,5 g. Vorz. erh.

1929. * Desgl. in Bronze. 19,8 g., ebenso.

1930. * Desgl. in Silber. Vs. Der Bienenkorb. Rs. Eine auf einem antiken Schiffsschnabel sitzende Hammonia. G. I 293 No. 7. Dm. 27 mm. 7.2 g. Vorz. erh.

1931. * Desgl. in Bronze. 11,2 g., ebenso. Vorz. erh.

1932. **Silb. Prämien-Medaille** 1798 der St. Catharinenkirche. Vs. Die Religion. Rs. Schrift in sieben Zeilen. G. I 294 No. 8. Dm. 35 mm. 21,8 g. Vorz. erh.

1933. * Desgl. in Bronze. 12,8 g., ebenso.

1934. **Silb. Prämien-Medaille** 1798 der St. Catharinenkirche. Vs. Schrift in sieben Zeilen: IST ETWA etc. Rs. Schrift in sieben Zeilen. G. I 296 No. 9. Dm. 31 mm. 14,5 g. Vorz. erh.

1935. * Desgl. 20,5 g., etwas verkratzt.

1936. Desgl. G. I. 296 No. 10. Dm. 29 mm. 10,8 g. Vorz. erh.

1937. * Desgl. 1810 der Kirche St. Jacobi. Vs. Schrift in fünf Zeilen. Rs. Schrift in sieben Zeilen. G. I 297. No. 11. Dm. 36 mm. 21,5 g. Vorz. erh.

1938. Desgl. G. 297 No. 12. Dm. 32 mm. 14.2 g. Vorz. erh.

1939. Desgl. 1820 der St. Jacobi Kirchenschule. Vs. Auf einem mit einer reichen Decke behangenen Altar liegt eine aufgeschlagene Bibel. Rs. Der heilige Jacob in seiner Pilgertracht. G. I 298 No. 13. Dm. 35 mm. 22,5 g. Vorz. erh.

1940. * Desgl. 15 g., ebenso, etwas verkratzt.

1941. * Desgl. (1841) des Garten- und Blumenbau-Vereins für Hamburg und Altona. Vs. Flora einen Kranz mit der Rechten emporhaltend, lehnt an einem Altar. Rs. Ein reicher Blumenkranz umgiebt eine leere Fläche. Gravirt. H. Meyer, Hamburg, den 9. Juny 1847. G. I. 299. Dm. 40. mm. 28,5 g. Vorz. erh.

1942. * **Silb. Preis-Medaille** 1844 des Allgemeinen Alster-Clubs. Vs. Die Flagge des Allgemeinen Alster-Clubs. Rs. Ein Eichenkranz. Regatta, d. 30. August 1863. Gravirt. Gehenkelt. G. III 2097. Dm. 36 mm. 17 g. Vorz. erh.

1943. * Desgl. ohne Schrift, ungehenkelt. G. III 2097. 19,5 g. Vorz. erh.

1944. **Silb. Preis-Medaille** 1851 der Maleramts Zeichenschule. Vs. Das Wappen des Maleramts. Rs. Zwischen zwei Lorbeerzweigen drei Zeilen Schrift. Dm. 30 mm. 10,8 g. Vorz. erh.

1945. * **Prämien-Medaille** 1861 der Vereinigten Gärtner von Hamburg und Altona. Vs. Eine weibliche Figur Siegeskränze vertheilend, vor ihr zwei nackte Kinder mit den Wappen von Hamburg und Altona. Rs. Ein Rosenkranz. G. III 2108. Dm. 39 mm. 24,5 g. Vorz. erh.

4.50

1946. * Desgl. mit J. H. Sottorf, d. 26. April 1867. Gravirt. 28 g.

1947. * Desgl. die kleine Prämienmedaille. 9,5 g. Dm. 31 mm.

1948. * Desgl. mit J. F. Rethwisch, d. 26. April 1867 Gravirt. 13,5 g., ebenso. Vorz. erh.

1949. **Preis-Medaille** 1863 der Hamburger Schützen-Gesellschaft. Vs. das Wappen der Schützen-Gesellschaft. Rs. Zwischen einem Lorbeer- und Eichenzweige vier Zeilen Schrift. G. III 2125. Dm. 37 mm. 15 g. Vorz. erh.

1950. Desgl. 1864. 17,8 g., ebenso.

1951. * Desgl. 1864 in Bronze. 19 g.

1952. Desgl. 1865 in Silber. Dm. 37 mm. 18 g. Vorz. erh.

1953. Desgl. 1871 in Silber. 16 g., ebenso.

1954. **Silb. Prämien-Medaille** 1863 der internationalen landwirthschaftlichen Ausstellung. Vs. Eine weibliche Figur in der Linken ein Füllhorn, die Rechte segnend ausstreckend. Rs. In einem Frucht- und Blumenkranze sieben Zeilen Schrift. G. III 2121. Dm 34 mm. 14 g. Vorz. erh.

3.50

1955. Desgl. in Bronze. 16 g.. ebenso.

1956. * **Silb. Prämien-Medaille** 1863 der internationalen landwirthschaftlichen Ausstellung. Vs. Eine sitzende weibliche Figur, die rechte Hand auf den Kopf gelegt, in der Linken einen Stab und Kranz. Rs. In einem Kranze sieben Zeilen Schrift. G. III 2120. Dm. 42 mm. 27 g. Vorz. erh.

1957. * Desgl. in Bronze.

1958. **Goldene Medaille** 1865 für 50jährige Dienste im Bürger-Militair. Vs. Zwischen einem Eichen- und Lorbeerzweige im Oval die Ziffer L. Rs. Das Wappen des Bürger-Militairs, ein hanseatisches Kreuz, auf dessen Mitte ein rundes Schild mit Burg. G. III 2129. 13 g. Mit Öhr. Vorz. erh.

1959. Desgl. in Silber für 25jährige Dienstzeit. 9 g. Mit Öhr, Vorz. erh.

1960. * **Kreuz** für 25jährigen Dienst im Militair. Vs. Das Hamburger Wappen. Rs. XXV.

1961. * Desgl. Schnalle XX.

1962. * Desgl. Schnalle XV.

1963. * Desgl. Schnalle X.

1964. * **Silb. Preis-Medaille** 1866 der Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe. Vs. Die Hammonia sitzend mit den Attributen der Wissenschaft, Künste und Gewerbe. Rs. Ein Eichenkranz. G. III 2132. Dm. 37 mm. 18 g. Vorz. erh.

1965. * Desgl. in Bronze. 21 g., ebenso.

1966. * **Silb. Preis-Medaille** 1867 der Zoologischen Gesellschaft für die Tauben-Ausstellung. Vs. Der Stempel der Zoologischen Gesellschaft von 1863. Rs. Umschrift und in der Mitte ein freier Raum zum Eingraviren des Namens des Prämiirten. G. III 2135. 72 g. Vorz. erh.

1967. * Desgl. in Bronze, ebenso.

1968. **Silb. Prämien-Medaille** 1868 für die zweite Ausstellung Photographischer Arbeiten. Vs. Links gewandter weiblicher Kopf mit Mauerkrone und Schilfblättern. Rs. Eine Sonne. G. III 2140. Dm. 42 mm. 31,7 g. Vorz. erh.

1969. * Desgl. in Bronze. 36 g., ebenso.

1970. * **Zweite Silb. Prämien-Medaille** 1869 des Thierschutz-Vereins. Vs. Ein geflügelter Genius, den linken Arm auf ein Pferd gelehnt, streckt die rechte Hand schützend über einen Hund aus. Rs. Ein Eichenkranz, der oben an einen Schild mit der Burg anschliesst. In der Mitte: J. W. SCHRADER, gravirt. G. III 2149. Dm. 44 mm. 35,7 g. Vorz. erh.

1971. Desgl. in Bronze. 46 g.

1972. * Desgl. in Neusilber. Vergoldet. 45. g.

1973. * **Preis-Medaille** 1869 der Hamburger internationalen Gartenbau-Ausstellung. Vs. Die sitzende Hammonia reicht mit der Rechten einem Knaben, welcher einen Korb mit Blumen hält, einen Kranz und legt ihre linke Hand auf die Schulter eines anderen Knaben. Rs. Das Stadtwappenschild zwischen einem Eichen- und Lorbeerzweige. Auf dem Bande T. H. SOTTORF gravirt. G. III 2145. Dm. 45 mm. 35,5 g.

2.50

1974. * Desgl. in Bronze. 48 g. Vorz. erh.

1975. **Silb. Preis-Medaille** 1871 der landwirthschaftlichen Ausstellung in Bergedorf. Vs. Landwirthschaftliche Geräthe, Blumen und Früchte. Rs. Ein Kranz von Ähren und Weinreben. G. III 2154. Dm. 34 mm. 11 g. Vorz. erh.

1976. * Desgl. in Bronze.

5.-

1977. * **Silb. Preis-Medaille** 1873 des Gartenbau-Vereins für Hamburg-Altona und Umgegend. Vs. Der linksgewendete Kopf der Flora. Rs. Die Wappenburg im Schilde, umgeben von Blattpflanzen. G. III 2159. Dm. 42 mm. 28 g.

1978. * Desgl. die kleine Preismedaille. G. III 2160. Dm. 35 mm. 14,5 g. Vorz. erh.

1979. * Desgl. unten im Bande J. J. C. Schröder 1881, ebenso.

1980. **Preis-Medaille** 1874 des Landwirthschaftlichen Vereins des Marschgebiets. Vs. Der nach rechts blickende Kopf der Ceres, darunter H. LORENZ U. SOHN. Umschrift: LANDWIRTHSCHAFTL. VEREIN D. HAMBURG. MARSCHGEBIETS. Rs. Ein Kranz aus Ähren und Weinreben, verbunden durch Trauben. G. III 2162. Dm. 34 mm. 14 g. Vorz. erh.

1981. **Preis-Medaille** 1874 des Hamburg-Altonaer Vereins für Geflügelzucht. Vs. Auf einem Lorbeer- und einem Eichenzweig die Wappenschilde von Hamburg und Altona. Rs. Eine Gruppe Geflügel. G. 2163, Dm. 42 mm. 28,3 g. Vorz. erh.

1982. * Desgl. 1874 die kleine Medaille. Dm. 35 mm. 13,8 g. Vorz. erh.

1983. * Desgl. 1875, ebenso.

1984. * Desgl. 1876, ebenso.

1985. * **Prämien-Medaille** 1876 des Elb-Ruder-Clubs. Vs. In einem unten abgerundeten Schilde, welches auf zwei gekreuzten Rudern und einem Eichenkranze liegt, die Buchstaben E. R C — V — 1876 in drei Zeilen. Rs. Eine wehende Fahne mit der Burg, am Schaft der Fahne eine Schleife mit 1894 gravirt, daneben ein Lorbeerzweig. Dm. 33 mm. 12,7 g. Vorz. erh.

1986. * **Preis-Medaille** ohne Jahr des Elb-Ruder-Clubs. Vs. In einem unten abgerundeten Schilde, welches auf zwei gekreuzten Rudern und einem Eichenkranze liegt, die Buchstaben E. R C — V — 1876 in drei Zeilen. Rs. Im Dreipass in zwei Zeilen REGATTA PREIS 1892, eingestempelt. Gehenkelt. Dm. 33 mm. 15,5 g. S. g. e.

1987. * **Silb. Medaille** 1876 für die Industrie-Ausstellung. Vs. Unter den gegeneinander gelehnten Wappenschildern der Stadt und der Patriotischen Gesellschaft ein Band. Rs. Ein Lorbeerkranz. G. 2169. Dm. 38 mm. 22 g. Vorz. erh.

1988. * **Silb. Prämien-Medaille** 1876 der Gewerbe-Ausstellung Hamburger Gastwirthe. Vs. In einem Kreise mit barocker Einfassung die Jahreszahl 1876. Rs. In einem Eichenkranze drei Zeilen Schrift. G. 2170. Dm. 35 mm. 17,2 g. Vorz. erh.

1.50

1989. Desgl. Medaille. Rs. Im Eichenkranze die drei Zeilen als Umschrift. Dm. 35 mm. 18,5 g., ebenso.

1990. **Silb. Preis-Medaille** 1877 der Zoologischen Gesellschaft für die Geflügel-Ausstellung. Vs. Der Stempel der Zoologischen Gesellschaft von 1863. Rs. Umschrift und in der Mitte ein freier Raum. G. 2179. 72 g. Vorz. erh.

10.-

1991. * **Preis-Medaille** ohne Jahr (1877) des Norddeutschen Regatta-Vereins. Vs. Ein Wappenadler mit einem schwarz-weiss-rothen Brustschild. Rs. Ein Kranz aus Lorbeer- und Eichenzweigen. Gehenkelt. G. 2177. Dm. 25 mm. 6,5 g. Vorz. erh.

1992. **Silb. Preis-Medaille** ohne Jahr des Schützen-Clubs St. Pauli. Vs. Wappen der Hamburger Schützen-Gesellschaft. Rs. Zwischen einem Lorbeer und Eichenzweige vier Zeilen Schrift. G. 2181. Dm. 37 mm. 17,5 g. Vorz. erh.

2.-

1993. * **Silb. Medaille** von 1879. Hamburger Schwimm-Verein. Vs. Ein sitzender weiblicher Genius, in der rechten Hand einen Lorbeerkranz, stützt die Linke auf einen Sockel, unten LOOS. Umschrift gravirt: HAMBG · SCHWIMM-VEREIN 1879. Rs. Im Eichenkranze in fünf Zeilen gravirt: Schnell — Dauer — Schwimmen — 1 Preis — 20. 7. 84. Gehenkelt. Dm. 33 mm. 14 g. S. g. e.

1994 * **Silb. Prämienmedaille** 1879 der St. Catharinen-Kirchenschule. Vs. Ansicht der Catharinenkirche von Westen. Rs. Die heilige Catharina. G. 2193. Dm. 39 mm. 24,5 g. Vorz. erh.

1995. **Silb. Prämienmedaille** 1879 der St. Catharinen-Kirchenschule. Vs. zweiter Stempel mit der Seitenansicht der Kirche. Rs. Das Rad zu Füssen der Heiligen nur angedeutet und im Abschnitt ST. CATHAR-KIRCHEN-COLLEG zu HAMBURG 1879. 21,7 g.

1996. * Desgl. Ebenso. 18 g. Vorz. erh.

1997. * **Medaille** des Schwimmvereins von 1879 und des Clubs Triton. Vs. Ein Schwimmer, der ins Wasser springen will. Rs. Ein Eichenkranz. G. 2319. Dm. 27 mm. 7 g. Gehenkelt. Vorz. erh.

1998 * Desgl. Dm. 35 mm. 15 g. Vorz. erh.

1999. * **Silb. Preismedaille** 1880 für die dritte Kochkunst-Ausstellung. Vs. Die sitzende Hammonia mit Mauerkrone und Wappenschild. Rs. Im Eichenkranze Schrift. G. 2209. Dm. 35 mm. 20 g. Vorz. erh.

2000 * Desgl. 1880 der Bäckerei- und Conditorei-Ausstellung. Vs. In einem Vierpass das Wappen der Bäcker. Rs. In einem Kornährenkranze sieben Zeilen Schrift. G. 2218. Dm. 37 mm. 22,5 g. Vorz. erh.

2001 * **Bronze-Prämienmedaille** 1881 der Seewarte. Vs. Ansicht der Seewarte. Rs. Eine sitzende weibliche Figur. G. 2226. 71 g. Dm. 56,5 mm. Vorz. erh.

2002. * **Preismedaille** des Schlittschuhläufervereins von 1881. Vs. Ein Wappenschild mit dem Monogramm H. S. W. Rs. In einem Eichenkranze ein kleiner länglicher verzierter Schild. G. 2295. Dm. 35 mm. 15 g. Vorz. erh.

2003. * **Bronze-Medaille** 1881 Staatspreis für die Gartenbau-Ausstellung. Vs. Die Wappenburg im Schilde, umgeben von Blattpflanzen. Rs. Zwischen Lorbeerzweigen in neun Zeilen Schrift. G. 2230. Dm. 42 mm. 32,5 g. Vorz. erh.

2004. * Desgl. für 1882. Ebenso.

2005. * **Silb. Prämienmedaille** ohne Jahr (1883) des Gartenbau-Vereins für Hamburg-Altona etc. Vs. Der links gewendete Kopf der Flora. Rs. In einem verzierten Rande eine Gruppe von Blattpflanzen und Früchten. Im Schilde: J. ADOLFSON 1883. G. 2271. Dm. 43 mm. 30 g. Vorz. erh.

2006. * Desgl. kleine Medaille. Dm. 34 mm. 14,9 g. Vorz. erh.

2007. * Desgl. in Bronze. Ebenso.

2008 * **Silb. Preismedaille** 1883 des Ruderclubs Hammonia. Vs. Im Lorbeerkranze die Namenschiffre des Vereins, darunter 1883. Gravirt. Rs. In ornamentaler Verzierung: Regatta d. 3. Aug. 1884 1ster Preis. Gravirt. Dm. 33 mm. 15,5 g.

2009. * **Bronze-Preismedaille** 1883 auf die internationale Thier-Ausstellung. Vs. Der rechtssehende Kopf der Ceres. Rs. Ein Lorbeerkranz. G. 2263. Dm. 35 mm. 15,7 g. Vorz. erh.

2010. * **Silb. Rettungsmedaille** ohne Jahr (1884) der Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe. Vs. Die Wappenschilder der Stadt (Burg) und der Gesellschaft (Bienenkorb) gegeneinander gelehnt, dahinter Eichenzweige. Rs. Zwei Lorbeerzweige umschliessen einen leeren Raum. Gravirt J. F. L. Jansen 15. Nov. 1893. G. 2274. Dm. 40 mm. 31,5 g.

2011. * Desgl. in Bronze. Ohne Gravirung.

2012. * **Silb. Preismedaille** ohne Jahr (1884) des Ornithologischen Vereins. Vs. Ein singender Vogel auf einem Baumzweige. Rs. Ein Lorbeerkranz, um den sich oben und unten ein Band schlingt, unten gravirt 1884. G. 2279. Dm. 43 mm. 27,5 g. Vorz. erh.

2013. * **Silb. Prämienmedaillen-Klippe** ohne Jahr (1885) (Bergm.) auf den Verein Hamburger Gastwirthe. Vs. Drei verschlungene Buchstaben im Eichenkranze. Rs. Leere Fläche zur Eingravirung des Namens. 30 g.

4,-

2014. * Desgl. mit eingravirter Widmung. 30 g.

2015. * **Silb. Preismedaille** ohne Jahr (1885) für die internationale Regatta. Vs. Das Wappen des Allgemeinen Alster-Clubs. Rs. Das Wappen des Norddeutschen Regatta-Vereins. G. 2281. Dm. 25 mm. 7,5 g. Vorz. erh.

2016 * **Bronze-Preismedaille** 1886 des Sportclubs Vorwärts. Vs. Im Lorbeerkranze gravirt: Gegeben vom Sportclub Vorwärts. Dritter Preis Rückenschwimmen. Rs. Im Lorbeerkranze gravirt ein Wappen mit Helm und Helmdecke, darunter 22. Aug. 86. Dm. 34 mm.

2017. * Desgl. ohne Jahr der Hamburg-Altonaer Radfahrer. Vs. Die Göttin des Ruhmes, in der rechten Hand einen Kranz, in der linken eine Palme haltend. Rs. Ein Eichenkranz umschliesst einen leeren Raum. G. 2300. Dm. 35 mm. 19 g. Vorz. erh.

2018. * Desgl. verkleinert. G. 2301. Dm. 26,5 mm. 9 g. Vorz. erh.

2019. * **Zinn-Preismedaille** 1887 des Allgemeinen Hamburger Ruder-Verbandes. Vs. In einem Lorbeerkranze ein Wappenschild, worin die Burg. Rs. Auf einem kleinen aus dem Wasser ragenden Hügel ein Ruderer. Vergoldet. Gehenkelt. G. 2305. Dm. 30 mm. 13,5 g. S. g. erh.

2020. * **Bronze-Preismedaille** 1887 der Biller Ruder-Regatta. Vs. Im Lorbeerkranze fünf Zeilen Schrift. Rs. Eichenkranz. Gehenkelt. G. 2312. Dm. 30 mm. 15,5 g.

2021. * Desgl. in Zinn.

2022. * **Bronze-Preismedaille** 1887 für die Interne Regatta. Vs. Auf zwei gekreuzten Rudern das Hamburger Wappen. Umschrift: * R. C. FAVORITE — HAMMONIA * HAMBURG * Rs. Im Eichenkranze vierzeilige Schrift: INTERNE — REGATTA — 4. SEPTBR. — 1887, darunter C. F. Fischer Hamburg. Gehenkelt. Dm. 27 mm. 12 g. Vorz. erh.

2023. * Desgl. vergoldet. Ebenso.

0.25

2024. * **Silb. Preismedaille** ohne Jahr des Borgfelder Schlittschuhläufer-Vereins. Vs. Ein Schlittschuh, über dem S und V verschlungen. Rs. Ein Eichenkranz. Gehenkelt. G. 2325. Dm. 29 mm. 8,5 g. Vorz. erh.

2025. * **Preismedaille** des Regatta-Vereins von 1888. Vs. Auf einem kleinen aus dem Wasser ragenden Hügel ein Ruderer, einen Kranz in der erhobenen Rechten. Rs. Ein Lorbeerzweig, ein Ruder und eine Flagge mit Aufschrift. Gehenkelt. G. 2341. Dm. 30 mm. 8,5 g. Vorz. erh.

2026 * Desgl. 1888 in Form eines Hanseatenkreuzes zum Kegelfest. Vs. Im Eichenkranze drei Kegel und eine Kugel. Rs. Im Eichenkranze fünf Zeilen Schrift: DEM — SIEGER — DIE EHRE — HAMBURG — 1888.

2027. * **Silb. Prämienmedaille** 1888 für die Blumen-Binderei-Ausstellung. Vs. Sitzende Flora mit der Rechten einen Lorbeerkranz emporhaltend, in dem linken Arm, welcher ein Schild mit einer Rose hält, ein Füllhorn. zu ihren Füssen ein Genius, welcher auf eine Tafel schreibt, oben: DEM VERDIENSTE. Im Abschnitt gravirt: P. Stöver. Rs. Im Eichenkranze fünf Zeilen Schrift: BLUMEN — BINDEREI — AUSSTELLUNG — HAMBURG — 1888. Dm. 35 mm. 17,7 g. S. g. e.

2028. * **Silb. Preismedaille** 1889 des Gartenbau-Vereins. Vs. Der linksgewandte Kopf der Flora. Rs. Eine Kartusche, über der eine Blumen- und unter der eine Fruchtverzierung, in der Kartusche: C. GÜLTZOW — 1889. G. 2350. Dm. 42 mm. 30 g. Vorz. erh.

2029. * Desgl. kleine Silb. Preismedaille In der Kartusche H. RIX 1889. G. 2351. Dm. 34 mm. 14,8 g.

2030. * **Silb. Preismedaille** 1889 für die Amateur-Alster-Regatta. Vs. Wappen des Allgemeinen Alster-Clubs. Rs. Das Wappen des Norddeutschen Regatta-Vereins. G. 2367. Dm. 25 mm. 7,5 g. Vorz. erh.

2031. * Desgl. 1892, ebenso.

2032. * **Silb. Preismedaille** ohne Jahr der Hamburger Schützen. Vs. Das Wappen der Schützengilde. Rs. Ein Lorbeerkranz, in dem das Wort ERRUNGEN, G. 2371. Dm. 37 mm. 17 g. Vorz. erh.

2033. * Desgl. in Zinn. Auf dem Bande der Rs. 1889. 16 g. Ebenso.

2034. * **Silb. Preismedaille** ohne Jahr des Verbandes der Schwimmvereine. Vs. Ein Schwimmer ins Wasser springend. Aus dem Wasser taucht ein Triton hervor. Rs. Ein Eichenkranz. G. 2372. Dm. 35 mm. 15 g. Vorz. erh.

2035. * Desgl. verkleinert. G. 2373. Dm. 27 mm. 7 g. Ebenso.

2036. * Desgl. ohne Jahr des Vereins der Schwimmfreunde. Vs. Ein Schwimmer, der von einem Sprungbrett ins Wasser springen will. Rs. Ein Eichenkranz. G. 2374. Dm. 35 mm. 15 g. Vorz. erh.

2037. * Desgl. verkleinert. G. 2375. Dm. 27 mm. 7 g. Ebenso.

2038. * **Silb. Medaille** ohne Jahr des Hamburg Altonaer Vereins der Vogelfreunde. Vs. Eine sitzende weibliche Gestalt mit einer Mauerkrone und einem Dreizack — unten gravirt 1890. Rs. Ein Kranz von Aehren, Blumen und Früchten mit verschiedenen Vögeln. G. 2377. Dm. 40 mm. 27,5 g. Vorz. erh.

2039. * Desgl. in Zinn. 21 g. Ebenso.

2040. **Silb. Staats-Prämienmedaille** 1897 für den Allgemeinen Gartenbau-Verein. Vs. Das Hamburger Wappen mit den beiden Löwen als Schildhalter und Helm und Helmdecke. Umschrift: STAATSPREIS DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG. ❋ Unter dem Wappen W. WEIMAR DEL E. WEIGAND. SC. Rs. Sitzende Hammonia stützt ihren linken Arm auf die Schulter eines nackten Jünglings mit Weinrebe und hält mit der Rechten einen Lorbeerkranz über das Haupt eines vor ihr stehenden Jünglings. Umschrift: ALLGEMEINE GARTENBAU-AUSSTELLUNG IN HAMBURG ✠ 1897 ✠ Dm. 45 mm. 35 g. Vorz. erh.

4.25

2041. * **Silb. Medaille** ohne Jahr der Hamburg-Amerika-Packetfahrt-Actien-Gesellschaft. Vs. Das Wappen der Gesellschaft. Rs. In vier Zeilen Schrift und ein Band für den Namen des Empfängers. G. 2411. Dm. 35 mm. 15 g. Vorz. erh.

Freimaurermedaillen.

2042. **Freimaurermedaille 1742.** Vs. Ein Freimaurer mit Senkblei an einer kurzen Säule. Rs. Eine Pyramide, Säulenstücke und Handwerksgeräth. G. III 1834. L. 634 I. Dm. 38 mm. 31 g. Vorz. erh.

2043. Desgl. ohne Jahr, Loge Absalon. Vs. Die Erdkugel von Sonne und Mond beleuchtet. Rs. Das Wappenschild der grossen Loge von England. G. III 1835. L. 635. 2. Dm. 31 mm. 8,9 g. Vorz. erh.

2044. * Desgl. unwesentlich verändert. Dm. 30 mm. 9,2 g. Vorz. erh.

2045. Desgl. 1743. Loge St. Georg. Vs. Ein Würfelstein, worüber ein Zirkel mit einer Schleife. Rs. In einer Sonne die Buchstaben $G^{St.}$ G. III 1839. L. 636 3. Dm. 29 mm. 7,2 g. Vorz. erh.

2046. Desgl. 1745. Auf die schottische Loge. Vs. Zwei gekreuzte Schwerter, darüber ein Hut, darunter 5745. Rs. Ein Ordensstern. G. III 1847. L. 80. 4. Dm. 39 mm. 14,2 g. Vorz. erh.

2047. Desgl. 1776. Auf den Besuch des Herzogs Ferdinand von Braunschweig und des Landgrafen Carl von Hessen in den Freimaurerlogen. Vs. Das Auge der Vorsehung, darunter ein von zwei Händen gehaltener Kranz, die Buchstaben C. F. und drei Sterne. Rs. Von einer Schlange eingefasst sechs Zeilen Schrift. G. III 1946. G. I 277. Dm. 34 mm. 14,5 g. Vorz. erh.

2048. **Freimaurermedaille** 1878. Auf den Ordensmeister der Hamburgischen Freimaurer Gottfried Jacob Jänisch Dr. Med. Vs. Bildniss und Name. Rs. Im Kranze sieben Zeilen Schrift. G. III 1949. G. I 278. Dm. 33 mm. 16,2 g. Vorz. erh.

2049. Desgl. 1779. Auf den Protector der vier vereinigten Logen zu Hamburg, den Landgrafen Carl von Hessen. Vs. Bildniss und Name. Rs. Ein Tempel. G. III 1951. G. I 280. Dm. 44 mm. 43,5 g. Vorz. erh.

2050. **Silb. Freimaurermedaille** 1837. Auf die 100jährige Jubelfeier der Freimauerei. Vs. Eine Halle, worin ein Tisch. Rs. Ein Ordensstern. G. III 2065. G. I 282. Dm. 43 mm. 36 g. Vorz. erh.

2051. Desgl. in Bronce. 38 g. Ebenso.

2052. **Silb. Freimaurermedaille** 1843. Auf die 100jährige Jubelfeier der Loge St. Georg. Vs. In einem flammenden Stern die Chiffer GSt. Rs. Eine Fichte. G. III 2086. G. I 284. Dm. 37 mm. 14,3 g. Vorz. erh.

2053. * Desgl. in Bronce. 22,5 g. Ebenso.

2054. **Freimaurermedaille** 1867. Auf die 50jährige Jubelfeier der Loge zur unverbrüchlichen Einigkeit. Vs. In einem von einer Schlange gebildeten Kreise zwei Arme mit ineinander gelegten Händen über einem mit Zirkel und Winkelmass gezierten Altar. Rs. Das Thor des Heiligthums. G. III 2134. Dm. 30 mm. 10 g. Vorz. erh.

2055. Desgl. in Neugold. 15 g. Ebenso.

2056. * **Freimaurermedaille** der fünf vereinigten Logen zur Erinnerung segensreicher Thätigkeit 1870/71. Vs. Ein Eichenkranz. Rs. Ein rothes Kreuz mit Zirkel und Winkelmass belegt, umgeben von dem grossen Ordensstern und den fünf Wappenschildern der Logen. G. III 2156. Dm. 45 mm. 42 g. Vorz. erh.

2057. * **Silb. Freimaurermedaille** 1891. Auf das neue Logenhaus. Vs. Die Ansicht des neuerbauten Logenhauses an der Welckerstrasse. Rs. In einem Lorbeerkranze acht Zeilen Schrift. G. 2394. Dm. 43 mm. Vorz. erh.

In Hamburg geprägte Medaillen auf fremde Verhältnisse und welche indirect auf Hamburg Bezug haben

2058. * **Thaler** 1603. Johann Adolf von Holstein Gottorp. Vs. Das geharnischte Brustbild. Rs. Wappen. Mad. 5794. Huldigungs-Münze Hamburg. Dm. 44 mm. 28,5 g. S. g. e.

2059. * **VIII Solidi** 1603. Angeblich dänische Huldigungs-Münze. Elephant und Werth.

2060. * **IV Solidi** 1603 ebenso. G. II. S. 346.

2061. * **Denkmünze** 1686. Auf den Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg. Vs. Die Städte Hamburg und Ofen. Rs. Zwanzigzeilige Schrift. G. II 89. 73 g. Zieml. gut erh.

2062. Desgl. 1687 auf den Geburtstag des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg. Vs. Adler zwischen Blitz, Sturm und Ungewitter. Rs. Achtzehn Zeilen Schrift. G. II 91 Nr. 2. 36,5 g. Vorz. erh.

180,-

2063. * **Silb. Medaille** auf die 1701 zu Hamburg geschlossenen Successions-Tractate der Herzöge von Mecklenburg-Schwerin und Strelitz. Vs. Bildniss des Herzogs Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Schwerin. Rs. Zwei Schlösser, welche mit einer Kette verbunden. G. II. S. 59 aber ohne HAMB. und MART. 1701. Dm. 55 mm. Gew. 58 g. Vorz. erh.

2064. * **Medaille** auf die 1701 zu Hamburg geschlossenen Successions-Tractate zwischen den Herzögen von Mecklenburg-Schwerin und Strelitz. Vs. Zwei Schlösser (Schwerin und Güstrow) durch eine Kette verbunden, welche eine Hand aus den Wolken hält. Umschrift GOTT HAT AUS ZWEYEN EINS GEMACHT. Im Abschnitt * CONSOLIDATA — MEKAPOLIS — 1701 8 MARTII. Rs. Zwei Genien mit Palmzweigen halten mit der Rechten einen Büffelskopf. Umschrift UND MECKLENBURG ZUR RUH GEBRACHT. Im Abschnitt GAUDIUM MECK—LENBURGIUM. 1701. 10. July. G. II 59 No. 32. Ähnlich. Dm. 37 mm. 21 g. Vorz. erh.

2065. * **Silb. Medaille** auf die 1701 zu Hamburg geschlossenen Successions-Tractate zwischen den Herzögen von Mecklenburg-Schwerin und Strelitz. Vs. Bildniss des Herzogs Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Schwerin. Rs. Zwei Schlösser (Schwerin und Güstrow), welche mit einer Kette verbunden sind. G. II 59 No. 32. Dm. 50 mm. 43 g. Vorz. erh.

2066. Desgl. 1710 die Gräflich Sintzendorffische. Vs. Auf einem mit einer Decke geschmückten Postament liegt auf einem Kissen ein neugeborenes Kind, bestrahlt von dem Namen Jehova's. Rechts die Gerechtigkeit, links die Religion. Rs. In einem Kreise sechszeilige Schrift. Gravirt Gehenkelt. G. II 99 No. 8. Dm. 57 mm. 26 g.

7.50

2067. * **Satyrische Silb. Medaille** 1710 auf den Sieg des Schwedischen Generals Steenbock über die Dänen. Vs. Ein Steinbock stösst einen Elephanten. Rs. Eine fliegende Fama posaunet den Sieg der Schweden aus. G. II 60 No. 33. Dm. 33 mm. 14,5 g.

2068. **Satyrische Medaille** 1713 auf den Sieg des Schwedischen Generals Steenbock über die Dänen. Vs. Bildniss Friedrich des IIII. Rs. Ein Elephant drückt einen Steinbock nieder. G. II 60 No. 33 Dm. 35 mm. 21 g. S. g. e.

2069. **Silb. Medaille** 1712 auf das Krönungsfest Kaiser Carl VI. Vs. Ehrenpforte mit Atlas. Rs. Ein Altar mit Brandopfer, dahinter die Stadt. G. III 1720, L. 106 I. 43 g. Vorz. erh.

2070. * Desgl. 1714 auf die Thronbesteigung König Georg I. von England. Vs. Das Bildniss des Königs in Medaillon, welches von zwei allegorischen Figuren gehalten wird. Rs. Springendes Pferd, dem ein Arm aus den Wolken eine Harfe zeigt. G. III 1735a. 29 g. Vorz. erh.

2071. * **Zinn-Medaille** 1716 auf die Feier der Geburt des Erzherzogs Leopold. Vs. Ehrenpforte. Rs. Zehnzeilige Schrift. G. II 33 No. 23. S. g. e.

2072. * **Silb. Medaille** 1716 auf die Türken bei Peterwardein. Vs. Genius mit Palmzweig und in der Rechten einen Lorbeerkranz I · CAR · V · I ·, um den Kranz SEQUANTUR PLURES. Umschrift: DEM HÖCHSTEN SOLL ALLEIN DAFÜR DIE EHRE SEYN, im Abschnitt HAMBURG, 4. OKTOB. 1716. Rs. Umschrift: DIE TURCKEN BÜSTEN EIN BEI PETERWARDEIN, Schrift in 5 Zeilen, 30.000 MANN — und 150 STÜCKE — 160 FAHNEN — 5 ROSSSCHWEIFE — 5. AUGUST 1716. G. nicht. 14 g.

2073. * **Medaille** 1724 auf den Chursächsischen Ober-Hofprediger Dr. B. W. Marperger. Vs. Brustbild von Marperger. Rs. Christus auf dem Meere. G. II 103. Dm. 44 mm. 31,5 g. Vorz. erh.

2074. * Desgl. 1743 auf die Verheirathung des Kronprinzen von Dänemark. Vs. Ein reichgekleidetes Paar giebt sich die Hand. Umschrift: FRIDERICUS · PR · HÆR · DAN & LOUISE · PR · M · B^{R}. Im Abschnitt CEZEB:

MDCCXLIII. Rs. Über einem Altar mit zwei verbundenen Schildern, worauf ein Anker und ein £, zwei geschlossene Hände, darüber eine Krone mit zwei Zeilen Überschrift: HOFFNUNG KRONET REICH UND LAND — VIVAT DIESES HOHE BAND. Dm. 40 mm. 18 g.

2075. * **Medaille** 1743 auf die Wahl Adolph Friedrich von Schweden. Vs. Auf einem Postament das Bildniss des Königs, welches von einer Göttin gehalten wird, zu ihren Füssen Waffen und Fahnen, darüber eine Krone. Umschrift: TROHN UND REICH etc. Im Abschnitt: HOCH BEGLUCKT etc. Rs. Elf Zeilen Schrift: ADOLPHUS — FRIEDERICUS — ERKOHREN ZUM — TROHN etc. Dm. 41 mm. 18 g.

2076. * Desgl. 1744 auf die Vermählung des Kronprinzen von Schweden Adolph Friedrich mit der Prinzessin Louise Ulrike von Preussen. Vs. Die Brustbilder des Brautpaares. Rs. Ein Altar mit dem Schwedischen und Preussischen Wappen, auf demselben zwei brennende Herzen und darüber eine Krone. G. II 62 No. 36. Dm. 39 mm. 17,8 g. Vorz. erh.

2077 * **Silb. Medaille** 1745 auf die Geburt des Prinzen Christian von Dänemark. Vs. Auf einem Postament mit der Inschrift: PRINC — HÆR — DAN die Büste des Prinzen, zur rechten des Postaments ein Füllhorn mit Früchten, darunter ein Schild mit C., zur linken eine nach dem Prinzen aufblickende weibliche Figur auf einem Anker sitzend, stützt ihre linke Hand auf ein Schild mit NAT · D · 7 · JUL · 1745, unter dem Schilde P · H · G · Im Abschnitt MDCCXLV. Rs. In neun Zeilen DIE — HOFFNUNG — TRIFT EIN — DER HIMLISCHE — SCHLUS — SPRICHT FIAT — JA VIVAT — PRINC — CHRISTIANUS. Dm. 37 mm. 14,3 g.

2078. * **Silb. Privat-Portugaleser** ohne Jahr. Drei gute Regeln (J. Kittel). Vs. In drei ovalen mit Ornamenten verzierten Kreisbögen, im ersten zwei zum Gebet erhobene Hände, darüber eine Glorie, unten J. K. Inschrift: FÜRCHTE — GOTT. Im zweiten: Eine Hand mit Waage THUE — RECHT. Im dritten: Liegender Löwe, SCHEUE — NIEMAND. Umschrift: DREI — GUTE — REGELN. Rs. desgleichen. Im ersten: Eine Wiege. EHRLICH — GEBOREN. — Im zweiten: Ein Kreuz mit den zehn Geboten. CHRISTLICH — GELEBT. Im dritten: Ein Sarg SELIG — GESTORBEN. Umschrift: DREI — SCHÖNE — DINGE. Dm. 45 mm. 23,5 g.

2079. * **Medaille 1748** auf Paul Jacob von Marperger, Kaiserl. wirklicher Rath und Consulenten der Stadt Nürnberg. Vs. Marperger links sehendes Bildniss. Rs. Ein zwischen zwei Füllhörnern aufrecht stehender Mercurstab. G. II 106 No. 12. Dm. 45 mm. 29 g. Vorz. erh.

2080. * **Silb. Medaille 1749.** 300jährige Jubiläum des Oldenburger Stamm in Dänemark. Vs. Brustbild Friedrich V. Umschrift: FRIED · V · DG · REX · DAN · NORV · VAN · GO. Rs. Neben einem Schilde mit dem gekrönten F. 5 sitzt eine weibliche Figur, welche mit der linken Hand das Schild des dänischen Löwen hält, mit dem rechten Arm stützt sie sich auf das oldenburgische Wappenschild. Umschrift: HAC SECULA JUBILANT UMBRA. Im Abschnitt: OLDENB: DAN. TERTIA VICE JUBILANS D. 28. Oct. 1749. Dm. 38 mm. 18 g.

2081. * **Medaille 1752** auf die Wiederverheirathung des Königs Friedrich V. von Dänemark. Vs. Unter einem Baldachin zwei Medaillons mit den Bildnissen des Königs und der Königin. Rs. Ein Altar mit zwei in einander gelegten Händen, eine aus den Wolken kommende Hand hält eine Krone, eine andere einen vollen Beutel. G. II 63 No. 38. Dm. 39 mm. 18 g. Vorz. erh.

2082. * **Medaille** 1757 auf den Grafen Alexey Bestuscheff-Riumin. Vs. Das Bildniss des Grafen mit Perücke und Mantel, unten B. K. Umschrift: ALEXY COMES DE BES TUSCHEF RIUMIN IMP. MAI EST. RUTH. CANCELARIUS ETC. ❋ Rs. Ein Fels im bewegten Meer, wie vorhergehend nur im Abschnitt MDCCLVII. G. II 317. Dm. 34 mm. 22,5 g. Vorz. erh.

2083. * Desgl. 1762 auf den Grafen Alexey Bestuscheff-Riumin. Vs. Das Bild des Grafen mit Perücke, Mantel und Ordensband. Rs. Ein Fels im bewegten Meer, auf den aus einer Gewitterwolke Blitze herabschiessen. G. II 317. Dm. 48 mm. 33,5 g. Vorz. erh.

2084. * **Silb. Medaille** 1762 auf den Russischen Grafen Alexey Bestuscheff-Riumin. Vs. Bildniss des Grafen mit Perrücke, Mantel und Ordensband. Rs. Ein Fels im bewegten Meer, auf den aus einer Gewitterwolke Blitze herabschiessen. G. II 317. 60 g.

2085. * Desgl. 1772 auf die französischen Emigranten. Vs. Karte mit Städtenamen wo die Emigranten Aufnahme gefunden. Umschrift: ASYLA EMIGRANTIVM GALLORUM. Rs. Eine Säule mit der Göttin der Liebe. Umschrift: PROTECTORIBUS. Unten im Abschnitt: PIETAS EMIGRANT : GALLOR : MDCCLXXII. Dm. 46 mm. 27 g. Vorz. erh.

2086. * Desgl. auf W. Momma, geb. in Hamburg 1642, gest. in Delft 1677. Vs. Brustbild im Ornat nach rechts sehend. Umschrift: W. MOMMA ECCLES, MIDDS STHEOL. DOCT. ET. PROF. Rs. In neun Zeilen Schrift: II COR : I · V · XIII · — WANT WY EN SCHRY — VENUGEENEANDERE — DINGEN, DAN DIE CHYKEN- — NET, OPFTE OOCK ERKENNET — ENDE ICK HOPE DATCHY- — SE OOCK TOT DEN EYNDE TOE ERKENNEN SOLT & — V · XIV · XV · Dm. 43 mm. 29 g. Vorz. erh.

2087. * **Medaille** 1778 auf den Schauspieler Brockmann. Vs. Das links sehende Bildniss Brockmanns. Rs. Schrift in vier Zeilen. G. I 317. Dm. 30 mm. 9 g. Vorz. erh.

2088. * **Bronze-Medaille** 1801. Geburt des Königs von Rom. Vs. Napoleon I. hält den König von Rom mit beiden Armen empor. Rs. 49 Städte, deren Namen auf Mauerkronen, darunter auch Hamburg. G. I 100. Vorz. erh.

2089. * **Medaille** auf den Frieden von Paris, den 30. Mai 1814. Vs. Gruppe von Frauen und Kindern empfangen die Krieger, darüber das strahlende Auge Gottes. Umschrift: ALLES — WAS — ODEM — HAT — LOBE — DEN HERRN. Im Abschnitt: Loos. Rs. Ueber der Erde, welche mit den Namen ONAAT · MADRID · PARIS AMSTERD. HAMB. CASSEL BERLIN · KONIGSB. LION GENEVE bezeichnet, schwebt in Wolken eine Göttin mit dem Friedensengel, in den Händen einen Lorbeerzweig und Füllhorn. Oben FRIEDE AUF ERDEN. Im Abschnitt: PARIS D. 36 MAI 1814. Dm. 43 mm. 24 g. Vorz. erh.

2090 * Desgl. auf Fürst Blücher 1816. Vs. Brustbild nach rechts sehend im Eichen- und Lorbeerkranz, unten K. Rs. Sechszeilige Schrift STIFTUNGSTAG — DES BLÜCHER · CLUBS — HAMBURG — DEN 16. SEPTBR — 1816. Eisenguss. G. nicht.

2091. * **Silb. Medaille** auf Johann David Nicolai auf sein 50jähriges Amtsjubiläum als Pastor in Bremen 1821. Geb. in Hamburg 1742. Vs. Das Brustbild von der linken Seite, mit Perrücke im kirchlichen Gewande. Rs. Die Religion. Herm. Jungk, die Bremischen Münzen Seite 373 Nr. 32. Dm. 42 mm. 28 g. Vorz. erh.

2092. * **Bronze-Medaille** 1823 auf den Tod L. N. Davout. Vs. Bildniss von Davout nach links sehend. Umschrift: L. N. DAVOUT · D · D · AUERSTAEDT P. D'ECKMUHL M · DE FRANCE, unten am Halse

D · GAVEDELL — GEANNY · E · PETIT. F. Rs. Im Loorbeer- und Eichenkranze sieben Zeilen Schrift: BENEHADY. — THEBES. — EYLAU. ECKMÜHL. — MOHILON. — HAMBOURG. — NEA ANNOUX EN 1770 — MORT A PARIS EN 1823 — Dm. 41 mm. Gew. 39 g.

2093. * **Bronze-Medaille** auf Sophie Schröder, geb. 1781 zu Paderborn. Vs. Bildniss von S. Schröder. Umschrift: SOPHIE SCHROEDER, unten am Halse I SCHÖN 1838. Rs. Belorberte Lyra auf Rollen und Emblemen zur Verherrlichung des Theaters. Umszhrift: GEBOREN DEN I MAERZ 1781 ZU PADERBORN. Dm. 45. mm. 46,5 g. S. g. e.

2094. * **Silb. deutsche Bundesdenkmünze** 1840 zur Stiftung des Hermannsdenkmals im Teutoburger Walde. Vs. Auf einem Schilde die 39 Wappen der Mitglieder des deutschen Bundes. Rs. Hermann, der Befreier des alten Germaniens vom Römischen Joch. G. I 318. Dm. 40 mm. 22,5 g. S. g. e.

0.10 2095. * Desgl. in Zinn. 23,5 g. Ebenso.

2096. * **Zinn-Medaille** 1848 auf die erste deutsche National-Versammlung Frankfurt a. M. Vs. Die unter einer Eiche sitzende Germania, umgeben von den Wappen sämmtlicher deutscher Völkerstämme. Rs. In einem Eichenkranze zehnzeilige Schrift. G. I 319. Dm. 42 mm. 28 g.

2097. * **Bronze-Medaille** 1851. Londoner Ausstellung für Hamburg. (W. Atyon.) Vs. Brustbild des Prinzen Albert. Rs. Globus im Kranz, darüber eine Taube. S. g. e.

2098. * **Zinn-Medaille** 1854. Industrie-Ausstellung München. In einem Kranze die 15 Wappen der deutschen Ausstellungslande. Innerhalb in neun Zeilen ZUR — ERINNERUNG — AN DIE — ALLGEMEINE — AUSSTELLUNG — DEUTSCHER · INDUSTRIE — U · GEWERBSERZEUGNISSE — ZU MÜNCHEN

IM JAHRE — 1854. Rs. Das Ausstellungsgebäude. Oben DAS INDUSTRIE-AUSSTELLUNGS-GEBÄUDE IN MÜNCHEN. Im Abschnitt in sechs Zeilen: ARCHITECKT DES BAUES — OBERBAURATH VOIT — BAUUNTERNEHMER — GRAMER — KLETT — IN NÜRNBERG. Dm. 45 mm.

2199. * **Bronze-Medaille** 1863. Auf die Jubelfeier des deutschen Vereins in Valparaiso May 9 1838—1863. Vs. Germania sitzend unter einem Palmbaum. Rs. Schrift im Eichen- und Lorbeerkranz. Vorz. erh.

2100. * Desgl. 1874. (O. Berg) Auf Fritz Reuter. Vs. Kopf des Dichters en face mit Brille. Rs. Achtpass mit den Titeln seiner Dichtungen, in der Mitte Lorbeerkranz mit Schrift. G. 2190. Vorz. erh.

2101. * **Zinn-Medaille** 1874. Auf Christian Andersen. Vs. Bildniss des Dichters, nach links sehend. Umschrift: DIGTEREN HANS CHRISTIAN ANDERSEN MEDRET VAR HAN BORNENESVEM. Rs. Im Lorbeerkranze acht Zeilen Schrift. FODT — JODENSE — DEN 2 APRIL 1805 — etc. Dm. 39 mm.

Münzzeichen

2102. * **Silber-Banco-Thaler-Gewicht** 1744. Vs. In einem Lorbeerzweige das Hamburger Wappen auf einer Muschel im geschweiften Schilde. Rs. In zwei Palmenzweigen vier Zeilen Schrift. G. I S. 310 No. 5. Dm. 43 mm. 29,5 g. Vorz. erh.

2103. * **Halber Silber-Banco-Thaler-Gewicht.** Wie der vorige. G. I S. 310 No. 6. Dm. 31 mm. 14 g.

2104. * **Messing-Banco-Thaler-Gewicht** 1744. Vs. Das Hamburger Wappen auf einer Muschel im geschweiften Schilde, darüber ein fliegendes Band mit BANCO — THALER — GEWICHT, unten zwischen Perlspitzen 1744. Rs. Leere Fläche. Dm. 42 mm. 29,5 g. S. g. e.

2105. Desgl. 1744. Vs. In einem Lorbeerzweige das Hamburger Wappen auf einer Muschel. Rs. Schrift. G. I S. 310 No. 5. Dm. 40 mm. 28 g. S. g. e.

2106. * Desgl. Wie der vorige. Verändertes Schild.

2107. * Desgl. Vs. Links gesehen das Hamburger Wappen im Schilde, rechts $^{R}_{G}{}^{D}$ im Schilde, unten I V M. Rs. Leere Fläche. Dm. 38 mm. 28 g.

1.-

2108. * Desgl. mit dem Hamburger Wappen. Dm. 29 mm. 14,5 g.

2109. * **Halber Messing-Banco-Thaler-Gewicht** 1744. Vs. In einem Lorbeerzweige das Hamburger Wappen auf einer Muschel, das Schild etwas verändert. Rs. Im Palmenzweige fünf Zeilen Schrift, die Zahl 17 44 erweitert. G. I S. 310 No. 7. Dm. 31 mm. 14 g. S. g. e.

2110. Desgl. Wie der vorige. S. g. e.

2111. Desgl. Wie der vorige, mit etwas verändertem Schilde. S. g. e.

2112. **Kupfer-Probe-Prägung** in der Münze 1874. Vs. Das Hamburger Wappen. Umschrift: PROBE-PRÄGUNG IN DER MÜNZE. Rs. Oben HAMBURG, in der Mitte 16, unten SEPTEMBER 1874. G. III 220 No. A 54. Dm. 20 mm. 3,5 g.

5.50

Medaillenartige Zeichen

2113. **Kupfer-Bürgerzeichen** 1652. Vs. Das Stadtwappen. Rs. Eine zum Schwur erhobene Hand in einem Kreise. G. I S. 314 Nr. 12. Dm. 29 mm. 11 g.

2.50

2114. **Messing-Maklerzeichen** 1660. Vs. Das Hamburger Wappen eingravirt. Rs. In einem Kreise A° 1660 — N° 22. Umschrift: Cortt Bockholtz. Beedigter Mackeler ✠ G. I 313 Nr. 9. Dm. 54 mm. 33 g.

12.-

2115. **Mehlzeichen** 1776. Vs. Das Hamburger Wappen. Rs. Schrift in vier Zeilen. G. I 313 Nr. 10. Dm. 40 mm. 22,5 g.

2116. Desgl. G. I 313 Nr. 11. Dm. 30 mm. 15 g.

2117. * **Kupfer-Urinzeichen** 1697. Vs. Eine Tonne, daneben zwei Schilder. Rs. Drei Zeilen: URIN — ZEICHEN — 1697 — Dm. 29 mm. 7 g.

2118. * **Kupfer-Mehlzeichen** 1698. Vs. Das Hamburger Wappen, daneben 16—98. Rs. · II · — 50. Dm. 29 mm. 10 g.

2119. * Desgl. Vs. Wie d. Vorige. Rs. 50. Dm. 29 mm. 9 g.

2120. * Desgl. Vs. Wie d. Vorige. Rs. · IIII · — 28. Dm. 29 mm. 8 g.

6.-

2121. **Zinn-Feuercontrollzeichen** (um 1700?) St. Petri. Wappen und Haus mit angelehnten Leitern.

2122. Desgl. Wappen ein Mann mit Bicke.

2123. Desgl. Laternenanzünder und Schornsteinfeger.

2124. Desgl. Mann mit Kornmass und Sackträger.

2125. Desgl. Reiter mit Feuereimern und Brunnenknecht. G. I 311 Nr. 3. Dm. 37 mm. 15 g.

2126. * **Messing-Feuerlöschzeichen.** Vs. Hamburger Wappen, darunter 18. Rs. Schlangenspritze, darüber 16. G. I 312 Nr. 5. Dm. 41 mm. 19,5 g.

2127. * Desgl. in Kupfer. (Alsterschiff.) Vs. Das Hamburger Wappen, darunter No. Rs. Ein Boot mit einer Spritze. Dm. 32 mm. 11,5 g.

2128. * **Messing-Feuerlöschzeichen.** In einem Kreise das Hamburger Wappen. Umschrift: HAMBURGER — FEUER — LOESCHWESEN. Rs. Leere Fläche. Dm. 45 mm. 25 g.

2129. * **Messing-Krämerzeichen.** Vs. Im verzierten Kreise eine Waagschale. Rs. Im Doppelkreise Nr. 270 ANNO 1736. Umschrift: * BERNHARD — HIERONIMUS LYDERS. G. I 313 Nr. 8. Dm. 37 mm. 32 g.

2130. * **Messing-Schlachterzeichen.** Vs. In einem Wappen mit verziertem Helm und Helmdecke ein Schild mit einem Ochsen. Rs. Gravirt: Martin Lange — DI ANNO 1704. Dm. 52 mm. 67 g.

2131. **Silberblech-Fischerzeichen** 1733. In einem gedrehten Kreise ein doppelköpfiger Adler. Umschrift: DAS — AMPT · D · FISCHER. Unten am Schwanze 17—33. Dm. 17 mm. 0,05 g.

2132. Desgl. Wie das Vorige. 17—65. Dm. 20 mm. 1,1 g.

2133. **Kupfer-Thorsperrezeichen.** Vs. Hamburger Wappen. Rs. Zwei Zeilen: THOR-SPERRE. Dm. 33 mm. 14 g.

2134. **Messingzeichen** der Allgemeinen Armenanstalt. Torfzeichen. Vs. 50. Umschrift: ✻ ALLG. ARMEN-ANSTALT ✻ SODEN TORF. Rs. DONNERSTAG. Oben und Unten eine Blume. Dm. 33 mm. 7,5 g.

2135. Desgl. Wie das Vorige. Rs. FREITAG. Ebenso.

2136. * **Blei-Speisezeichen.** Vs. Das Hamburger Wappen. Umschrift: ARMENWESEN ✻ IN DEN VORORTEN. Rs. In drei Zeilen: EINE — PORTION — SPEISE. Dm. 30 mm. 6 g.

2137. * **Messing-Börsensperrezeichen.** Vs. Auf einem Merkurstab und einem Dreizack das Hamburger Wappen im Schilde, unten zwischen zwei Schnörkeln eine Blume. Umschrift: BÖRSEN-SPERRE. Rs. Leere Fläche. Dm. 24 mm. 3,5 g.

2138. * Desgl. achteckig Messing. Dm. 23 mm. 6,5 g.

2139. Desgl. Bau-Deputation. G. III 217 A 31.

2140. * Desgl. Erbschafts-Amt. G. III 218 A 34.

2041. Desgl. Niedergericht. G. III 218 A 35.

2142. Desgl. Steuerdeputation. G. III 218 A 32.

2143. * **Mittelstands-Bürgerzeichen** 1848. Auf einer durchbrochenen Zinnplatte steht a jour die Chiffre B. M., ringsum gothische Buchstaben. G. I S. 315 Nr. 1. Dm. 40 mm. 23 g.

2144. * **Messing-Schleusenzeichen.** In der Mitte zwei Zeilen: SCHLEUSEN-KARTE. Umschrift: ✻ SÄMMTLICHE ALSTERSCHIFFER. Rs. Leere Fläche Dm. 33 mm. 7,5 g.

Hamburger Whistmarken

2145—2148. * **Vier Hamburger Whistmarken.** Vs. Auf einem würfelförmigen, mit dem Hamburger Wappen versehenen Stein liegen der Stab und der Hut des Mercur. Rs. In einem schmalen Kranze resp. 1, 2, 3 und 4 Kugeln. G. I 315 No. 3. Dm. 22 mm. 3,3 g. Vorz. erh.

2149—2152. * Vier desgl. Vs. Auf einem mit der Burg gezierten Steinwürfel ein von Bienen umschwärmter Bienenkorb. Rs. 1) Ein dreimastiges segelndes Schiff.
2) Ein geflügelter Mercurstab zwischen Füllhörnern.
3) In einem Eichenkranze ein Fascesbündel.
4) Eine Leyer mit sechs Saiten.
G. III 217 A 26. Dm. 29 mm. 6,5 g. S. g. e.

2153. **Whistmarke.** Vs. Das Hamburger Wappen mit Helm und Löwen. Rs. Zwischen zwei Eichenzweigen drei Karten. G. III 217 A 30.

2154—2157 * **Vier Hamburger Whistmarken.**
1) Vs. Brustbild des Kaisers Wilhelm. Rs. Coeur-Ass.
2) Vs. Brustbild des Kronprinzen. Rs. Pique-Ass.
3) Vs. Brustbild des Grafen Moltke. Rs. Treff-Ass.
4) Vs. Brustbild des Fürsten Bismarck. Rs. Carreau-Ass.
G. III 218 A 36—A 39. Dm. 26 mm. 4,5 g. Vorz. erh.

Empfehlungsmarken

2158. **J. W. Asch:** Vs. Um einen Perlkreis, worin die Zahl 687 gestanzt ist * J.W. ASCH * HAMBURG. Rs. In 8 Zeilen FEDERN — WERDEN OHNE ZEICHEN — NICHT VERABFOLGT, & WIRD — FÜR DIE HIER IN ARBEIT — GEGEBENEN FEDERN — NICHT LÄNGER ALS — * 3 MONAT * GARANTIRT. Messing. Dm. 30 mm. 7 g.

bis 2226
M: 0.60

Seite 190 = 198

2159. * **O. Barthel:** Vs. In drei Zeilen OSCAR — BARTHEL — HAMBURG, darüber RÖDINGSMARKT 91, unten ECKHAUS V. GRASKELLER. Rs. In vier Zeilen EN GROS — PUTZ-ARTIKEL — U — EN DETAIL. Umschrift SEIDENBAND, TÜLLE — BLONDEN, STROHHÜTE. Messing. Dm. 26 mm. 4,7 g.

2160. * **Gust. Bergholz:** Vs. In drei Zeilen * GUSTAV — BERGHOLZ — HAMBURG, oben * AGENTUR U. COMMISSION *, unten EXPORT U. IMPORT. Rs. In sechs Zeilen PRÄGE-ANSTALT — FÜR — MÜNZEN MEDAILLEN — ZAHL- U. ADRESS-MARKEN — ETIQUETTS ETC. — IN ALLEN METALLEN. Umschrift DAMPF-METALLWAAREN-FABRIK U. FACON-DREHEREI. Messing. Dm. 28 mm. 6 g.

2161. * **R. Beinhauer:** Vs. Der Amerikanische Adler, darunter NFUERWALL 65. Umschrift * R. BEINHAUER SÖHNE * HAMBURG. Rs. In sechs Zeilen IMPORT — VON — ENGLISCHEN & — AMERIKANISCHEN KURZ & SPIEL — WAAREN. Nickel. Dm. 28 mm. 12 g.

2162. Desgl. in Neugold. Dm. 28 mm. 7 g.

2163. * **W. Brune:** Vs. Ein Handschuh, darüber TYROLER HANDSCHUHLAGER, unten W. BRUNE. Rs. Ein Handschuh, oben HAMBURG — BLEICHEN-BRÜCKE 4, unten HELGOLAND — KAISER-STRASSE. Composition. Dm. 19 mm. 2 g.

2164 * **J. J. Darboven:** Vs. Auf einem Fächer ein Querschild, worin bis an den Rand HAMBURG, oben J. J. DARBOVEN, unten BRANDSENDE 14. Rs. Die Medaille der Gartenbau-Ausstellung 1869, darüber CAFFEE, unten GESCHÄFT. Messing. Dm. 23 mm. 3,5 g.

2165 * **C. F. Fischer:** Vs. in vier Zeilen GRAVIR & — PRÄGEANSTALT — C. F. FISCHER — HAMBURG, oben METALLSCHABLONENFABRIK. Rs. Erhabenes Bildniss des Kaisers Wilhelm I. Umschrift KAISER — WILHELM. Zinn. Dm. 25 mm. 7 g.

2166. * Desgl. Vs. In fünf Zeilen GRAVIR & PRÄGE — ANSTALT — in einem Querschilde CHR. FR. FISCHER — HAMBURG — BRODSCHRANGEN 22. Rs. Bildniss des Kaisers Wilhelm I. Umschrift WILHELM DEUTSCHER KAISER KÖNIG V. PREUSSEN. Kupfer. Gehenkelt. Dm. 20 mm. 1,8 g.

2167. * Desgl. mit FRIEDRICH, ebenso wie vorhergehend.

2168. * Desgl. mit WILHELM II., ebenso wie vorhergehend.

2169 * **Fuchs & Co.:** Vs. In drei Zeilen FUCHS & Co. — NEUERWALL 22 — HAMBURG. Umschrift ·:· PELZWAAREN UND MÜTZENHANDLUNG. Rs. wie Vs. Messing. Dm. 32 mm. 7,5 g.

2170. * **Gosau & Zeyn:** Vs. Oben * GOSAU & ZEYN *, in drei Zeilen BERGSTR — 20 — ST. PAULI —, unten HAMBURG. Rs. Oben MANUFACTUR, in drei Zeilen WEISS — WAAREN & — MÄNTEL, unten CONFECTION. Messing. Dm. 24 mm. 4,5 g.

2171. * Desgl. wie der vorige. Kupfer. 5,2 g.

2172. * Desgl. Vs. nur GOSAU, wie der vorige. 3,3 g.

2173. * **Hamburger Engros-Lager:** Vs. In drei Zeilen HAMBURGER — ENGROS — LAGER, unten am Rande DÜNDELSBUNLER & NÜRNBERGER FABRIKANTEN. Rs. 2 * GUT FÜR * PFENNIGE. Messing. Dm. 24 mm. 8 g.

2174. **A. Hildebrandt & Hodorff:** Vs. In sechs Zeilen ADOLPH — HILDEBRANDT — & HODORFF — HAMBURG — HOHE BLEICHEN — № 5. Umschrift LAGER HOLLÄNDISCHER LACKFIRNISSE FARBEN & DROGUEN. Rs. In sechs Zeilen

DIESE — MARKE WIRD — JEDERZEIT FÜR — 1/2 SCHILLING · BEI · UNS — IN ZAHLUNG — ANGENOMMEN. Umschrift LAGER VON ALLEN MALER & ZEICHNEN UTENSILIEN & PINSEL. Messing. Dm. 25 mm. 4 g.

2175. * **A. Hüls:** Vs. Oben in einem Bande ADOLPH HÜLS, darunter NACHFOLGER HAMBURG GR. BURSTHA (verdruckt) 11. Rs. Oben GALANTERIE, in zwei Zeilen KURZ — LEDER UND — unten HOLZSCHNITTWAAREN. Messing. Dm. 23 mm. 3,3 g.

2176. * **C. A. W. Jückstock:** Vs. Oben C. A. W. JÜCKSTOCK. In sieben Zeilen MODE — WAAREN — BETTFEDERN & — DAUNEN — ST. PAULI — MARKTSTR. — 22, darunter LAUER NÜRNBERG. Rs. Kopf des Kaisers Friedrich, darunter L. Umschrift FRIEDRICH DEUTSCHER KAISER KÖNIG V. PREUSSEN. Messing. Gehenkelt. Dm. 30 mm. 11 g.

2177. * **L. Jürgens:** Vs. Oben in einem Bande LUDWIG JÜRGENS, darunter eine Lilie, HAMBURG ein Eichenzweig, unten GR. BURSTAH 35. Rs. Oben GALANTERIE, in zwei Zeilen KURZ — LEDERWAAREN, unten SPECIALITÉ : NOUVEAUTÉS. Messing. Dm. 25 mm. 4,2 g.

2178 * **A. Krüss:** Vs. In sechs Zeilen A. KRÜSS — OPTIKER & MECHANIKER — ein offenes Auge — ADOLPHSBRÜCKE — 7 — HAMBURG. Rs. In zehn Zeilen LAGER — VON — OPTISCHEN, PHYSIKA : — SCHEN, MATHEMATI : — SCHEN & NAUTISCHEN — INSTRUMENTEN — SOWIE VON ALLEN ARTI : — KELN FÜR ZAHNÄRZTE & — DAGUERREOTYPIS — TEN. Zinn. Dm. 30 mm. 11,5 g.

2179. * **Lembcke & Sievers:** Vs. In vier Zeilen HAMBURG — SCHMIEDE — STRASSE — NR. 11. Umschrift ✠ LEMBCKE & SIEVERS. A. BONSEN'S NACHFOLGER. Rs. In drei Zeilen ✻ HANDLUNG — FESTE PREISE — LAGER Umschrift MANUFACTUR- SEIDEN & MÖBELSTOFF ✻ V. MÄNTELN, MANTILLEN & CHALES. Messing. Zehneckig. 4 g.

2180. * **J. Levy jr.:** Vs. In sechs Zeilen J. LEVY JR. — 14 NEUER WANDRAHM 14 — HAMBURG — CENTRAL-DEPOT — FÜR DEN — CONTINENT ✻ Rs. Auf einer Bandrolle ein Ballen Baumwolle: GANDY'S AMERICAN COTTON BELTING. Umschrift REGISTERED TRADE MARK. Zinn. Dm. 30 mm. 8 g.

2181. * **Gebrüder Lilienfeld:** Vs. Brustbild von H. Lilienfeld. Umschr. ✻ GEBRÜDER LILIENFELD HAMBURG ✻ GEGRÜNDET 1854. Rs. Im Perlkreise sieben Zeilen Ein — und Verkauf — von — Staatspapieren — EINLÖSUNG — von — Coupons. Umschrift HAUPT-COLLECTE HAMBURGER & BRAUNSCHWEIGER LOTTERIE ✧ Bronze. Dm. 33 mm. 18,5 g.

2182. * **E. O. Lischke:** Vs. E. O. LISCHKE. HAMBURG. Rs. Kopf Napoleons III. Umschrift L. NAPOLEON EMPEREUR. Messing. Dm. 28 mm. 4,5 g.

2183. * Desgl. Vs. E. O. — LISCHKE. Rs. Kopf des Kaisers Wilhelm I. Messing. Dm. 21 mm. 4 g.

2184. * Desgl. Vs. E. O. LISCHKE HAMBURG. Rs. Kopf der Königin von England. Umschrift VICTORIA REGINA. Messing. Dm. 21 mm. 4 g.

2185. * **Lorenz & Becker:** In zwei Zeilen LORFNZ & BECKER — HAMBURG. — Eingestanzt. Messing. Dm. 17 mm.

2186. * **F. T. Menck:** In drei Zeilen F. T. MENCK — HAMBURG — 1876. Messing. Dm. 28 mm.

2187. * **N. E. Merkel:** Vs. In drei Zeilen: N. E. — Merkel — Hamburg. Unten AGENTUR & COMMISSION. Rs. Weibliche Figur mit Palmenzweig zwischen zwei Wappenschildern . . . VERTRETER · D · GRAVIR · U · PRÄGEANSTALT: V · L · CHR · LAUER NÜRNBERG. Zinn. Dm. 30 mm. 8 g.

2188 * **J. D. Messias:** In acht Zeilen: HERREN-GARDEROBE-GESCHÄFT - & - TUCH-LAGER - I. D. MESSIAS - SCHNEIDERMSTR - HAMBURG - NEUERWALL No. 19. Messing. Dm. 27 mm. 3,5 g.

2189. * **H. Nobeling:** Vs. In drei Zeilen: H. NOBELING — COIFFEUR — HAMBURG. Rs. Das Hamburger Wappen. Umschrift: ABONNENTS - MARKEN. Messing. Dm. 19 mm. 2,8 g.

2190. **A. J. Norden:** Vs. In sechs Zeilen: * A. J. NORDEN & C$^{o}_{=}$ * —78 — ALTER — STEINWEG — 78 — HAMBURG. Rs. In fünf Zeilen: * MANUFACTUR * — UND — MODE — WAAREN — MÄNTEL U. JACKETS. Messing. Dm. 27 mm. 5,2 g.

2191. Desgl. Vs. In sechs Zeilen: J. A. NORDEN & C$^{o}_{=}$ — 5 — ELLERN — THORSBRÜCKE — 5 — HAMBURG. Rs. Wie das Vorige. Messing. Dm. 27 mm. 7 g.

2192. * **F. Planitz:** Vs. In vier Zeilen: F. PLANITZ — SPITALERSTR. — 77 — HAMBURG. Rs. In fünf Zeilen: MANUFACTUR — WEISS — WAAREN & — MÄNTEL — CONFECTION. Messing. Dm. 24 mm. 4 g.

2193. **H. Rädel:** Vs. Im Lorbeerkranze in vier Zeilen: H. — RÄDEL — ST. PAULI — HAMBURG. Rs. Auf einem Lorbeerkranze ein Wappen, worin *R* * GRAVEUR — ARBEITS — GESCHÄFT * SPECIALITÄT — CLUBZEICHEN. Messing. Dm. 24 mm. 3,5 g.

2194. **H. Rädel:** Vs. In vier Zeilen: HERM. — RÄDEL — GRAVEUR — HAMBURG — ST. PAULI. Rs. In vier Zeilen: ST. PAULI — LANGEREIHE — 26 — HAMBURG. Dm. 19 mm. 2 g.

2195. Desgl. Rs. Lorbeerkranz etc. Messing. Dm. 19 mm. 2 g.

2196. Desgl. Rs. Lorbeerkranz. Kupfer. Dm. 19 mm. 2 g.

2197. Desgl. Vs. H. — RÄDEL — GRAVEUR — HAMBURG. Rs. Im Lorbeer- und Eichenkranze ST. PAULI — 26 — LANGEREIHE.

2198. Desgl. Rs. Lorbeerkranz. Dm. 20 mm. 2,5 g.

2199. * **B. Reicher:** Vs. In sechs Zeilen: * BERNHARD REICHER, NACHFOLGER * — 43 — ALTER — STEINWEG — 43 — HAMBURG. Rs. In fünf Zeilen: * MANUFACTUR * — UND — MODE — WAAREN — MANTEL U. JACKFTS. Nickel. Dm. 30 mm. 5 g.

2200. * Desgl. Messing. Dm. 28 mm. 5,7 g.

2201. * **G. Siggelkow:** Vs. In fünf Zeilen: GISELA — SIGGELKOW — HAMBURG — GÄNSEMARK — No. 3. Umschrift: ZAHNTECHNISCHES ATELIER. Rs. Bildniss des Kaisers Friedrich. Umschrift: FRIFDERICH DEUTSCHER KAISER, KÖNIG v. PREUSSEN. Kupfer. Gehenkelt. Dm. 20 mm. 1,7 g.

2202. * **Tiedemann & Bauer:** Vs. Auf einem geschlossenen Gürtel TIEDEMANN & BAUER. Innerhalb des Gürtels in drei Zeilen HAMBURG — SPEERSORT — No. 4. Rs. In vier Zeilen: PAPIERHANDLUNG * SPECIALITÄT COMPTOIR & — * SCHUL — BEDARF. Messing. Dm. 22 mm. 3,5 g.

2203. * **A. Wichmann:** Umschrift: Vs. Oben ✠ ADOLPH WICHMANN ✠ Unten OPTIKER U. MECHANIKER, in der Mitte in einem Schilde 173 gestanzt. Rs. Umschrift: Oben ✠ OPTISCHES INSTITUT ✠ Unten HAMBURG, in der Mitte 17 — GR. JOHANNISSTR. Messing. Dm. 22 mm. 2,8 g.

2204. * **T. Wilde:** Vs. Über einer Taschenuhr T. WILDE — HAMBURG. Rs. 3 eingestanzt. Messing. Dm. 30 mm. 13 g.

2205. * **C. Willmann:** Vs. In drei Zeilen: C. — WILLMANN — HAMBURG, MECHANISCHE WERKSTATT FÜR ZAUBER-APPARATE. * Rs. Ein Landsknecht neben einem mit Ornamenten verzierten Schilde. Messing, versilbert. Dm. 28 mm. 7 g.

2206. * **Ed. Winsemann:** Vs. In fünf Zeilen: PUTZ- u. MODE-WAAREN — STROHHUT — FABRIK u. WÄSCHE-REI — ED. WINSEMANN — HAMBURG. Rs. In fünf Zeilen: NUR GÜLTIG — 3 MONATE — ST. PAULI — 29 — LANGEREIHE. In der Mitte ein Querschild mit 96 eingestanzt. Dm. 25 mm. 4,5 g.

2207. * **W. Zieseniss:** Vs. Auf einem Bande W. ZIESENISS, darunter in drei Zeilen: HAMBURG — OPTIKER — RATHHAUSSTRASSE 16. Rs. In drei Zeilen: SPECIALITÄT — OPERNGLÄSER — BRILLEN & PINCENEZ. Messing. Dm. 23 mm. 3,8 g.

Fährzeichen

2208. * **Messing-Fährzeichen.** D · V E 1128 (D. Vereinigten Ewerführer?) Dm. 30 mm. 8,7 g.

2209. Grell's Fähre: Gültig — für zwei — Arbeiter — Grell's Fähre. Neben Arbeiter zwei kleine Eichenzweige. Achteckig. Dm. 24 mm. 3,7 g.

2210. * Desgl. H. F. Heuer Dampfer, darunter H. F. HEUER. Dm. 24 mm. 3 g.

2211. * Desgl. kleine Grasbrookfähre P. Gall. In vier Zeilen: Kl. GRASBROOK — DAMPF — FÄHRE — P. GALL — ARBEITER — MARKE. Dm. 24 mm.

2212. * Desgl. P. GALL und 5 PF. Dm. 19 mm.

2213. * Desgl. P. GALL und leere Fläche. Ebenso.

2214. * **Zinn-Fährzeichen.** Kleine Grasbrookfähre P. Gall. P. GALL, darüber Kl. GRASBROOK — FÄHRE. Dm. 25 mm.

2215. * Desgl. P. GALL. Viereckig.

2216. * **Messing-Fährzeichen.** Grell's Dampffähre. Eine Dampffähre, GÜLTIG — FÜR EINE FAHRT. Dm. 29 mm. 4,5 g.

2217. * **Messing-Zeichen** der Hafen-Dampfschiff-Actien-Gesellschaft. Vs. H · D · A · G · Oben und unten * Rs. Perlkreis. Umschrift: FAEHRZEICHEN. Dm. 23 mm. 2,5 g.

2218. * Desgl. in zwei Zeilen H · D · A · G · Rs. In zwei Zeilen ARBEITER — MARKE. Dm. 21 mm. 2,2 g.

2219. * Desgl. Vs. H · D · A · G · Oben und unten * Rs. In der Umschrift: FREIZEICHEN, eine 2, darunter * Dm. 19 mm. 1,2 g.

2220. * Desgl. Wie das Vorige. Rs. In zwei Zeilen BADE-ANSTALT. Dm. 18 mm. 1,6 g.

2221. * Desgl. Wie vorherg. Rs. CONTREMARKE. Fünfeckig. Dm. 20 mm. 3 g.

2222. * **Messing-Fährzeichen** Gebr. Lüders. In einem ovalen Kreise ein Fährboot. Oben * ARBEITER-MARKE * Unten GEBR: LÜDERS. Rs. Leere Fläche, oval. Dm. 30 mm. 3,5 g.

2223. * Desgl. Ein Fährboot, darüber STEINWAERDER FAEHRE, unten * Rs. In zwei Zeilen GEBR: LÜDERS. Dm. 22 mm. 3 g.

2224. * **Messing-Zeichen** J. Ferd. Nagel Steinwärder. Im Perlkreise in zwei Zeilen J. FERD. — NAGEL. Unten STEINWAERDER. Rs. 243 eingraviert. Dm. 30 mm. 11 g.

2225. * **Messing-Fährzeichen** Neumühlen. Dampfschiff, darunter NEUMÜHLEN. Dm. 24 mm. 2,5 g.

von 2158 = M 0.60

2226. Desgl. Auf einem Anker das Hamburger Wappen, darüber FÄHRMARKE. Dm. 24 mm. 3 g.

Seite 190-198

2227. * **Messing-Fährmarke** Steinwärder. Ein Jollenführer ein Boot rudernd, darüber STEINWAERDER FAEHRE. Unten FREY. Dm. 32 mm.

2228. * Desgl. mit W. Umschrift: STEINWAERDER-FÄHRE * Dm. 23 mm.

2229. * **Messing-Zeichen** der Steinwärder Fähre. Rs. E. — WALTHER. Viereckig. Dm. 22 mm.

Vereinszeichen

2230. **Zeichen** der Gesellschaft Amicitia & Fidelitas. Vs. Das Wappen der Gesellschaft. Rs. Zwei in einander gelegte Hände über einer aufgehenden Sonne. G. III 217 A 27. Dm. 25 mm. Gehenkelt.

2231. * Desgl. in Messing. Das Amt der Loos- und Kuchenbäcker 1838. Vs. Gravirt: Das — Amt der Loos- — und — Kuchen-Bäcker. Rs. Gravirt: Joh. Paul Martin — Isernhagen — den 16. Febr. — 1838. Dm. 43 mm. 21 g.

2232. * Desgl. auf das zweite Barmbecker Sängerfest 1877. Vs. In zweizeiliger Umschrift das Hamburger Wappen. Rs. Im Eichenkranz eine Leyer. G. 2178. Dm. 29 mm. 6,3 g.

2233. * Desgl. in Silber. Bruder-Verein von 1825. In einem Kettenkreise zwei geschlossene Hände. Umschrift: BRUDER-VEREIN VON 1825 ✠ Dm. 22 mm. 10,5 g. Vorz. erh.

2234. * Desgl. in Zinn. Eintracht 1874. Vs. Ritter Georg den Drachen tötend, darunter im Schilde 1874. Rs. In drei Zeilen EINTRACHT — MACHT — STARK. Gehenkelt. Dm. 25 mm. 10 g.

2235. * Desgl. Enthaltsamkeit. Vs. In einem Eichenkranze zwei verschlungene Hände. Umschrift: VERBUNDEN — ZUR — ENTHALTSAMKEIT. Rs. In vier Zeilen FÜR — BRUDERWOHL — UND — EIGNES GLÜCK. Dm. 20 mm. 10,5 g.

2236. * **Silber-Zeichen.** Fleischer-Vereinigung. Vs. In einem Kreise das Lamm mit Fahne, darunter VON. Umschrift: * FLEISCHER VEREINIGUNG * HAMBURG U. UMGEGEND. Rs. Leere Fläche. Dm. 40 m. 21 g.

2237. * Desgl. in Silber. Frühjahrs-Ausfahrt des A. A. C. (Allgemeiner Alster Club?) Vs. In vier Zeilen FRÜHJAHRS — AUSFAHRT — DES A. A. C. Rs. In drei Zeilen Am 17. MAI — 1885. G. Verein f. Hamb. Geschichte 1886 Jan. 1. Dm. 25 mm. 7 g. Gehenkelt.

2238. * Desgl. in Bronze. 9 gr.

2239. * Desgl. in Blech. Pfeifen-Club 1863. In einem Eichenkranze zwei gekreuzte mit einer Schleife verbundene Pfeifen. Oben P. C. Unten 1863. Dm. 33 mm. 3 g. Gehenkelt.

2240. * Desgl. in Blei. Schillingsverein für Freiwohnungen 1849. Im Kreise durchlöchert EIN — SCHILLING, darunter. GESTIFTET 1849. Umschrift: SCHILLINGS-VEREIN FÜR FREIWOHNUNGEN. Achteckig. Dm. 26 mm. 4 g.

2241. * **Kupfer-Schussmarke.** Hamburger Schützengesellschaft: Vs. In drei Zeilen HAMB. — SCHÜTZEN — GES. Rs. 23. Umschrift SCHUSS— MARKE. Dm. 21 mm. 4 g.

2242. * Desgl. in zwei Zeilen SCHUSS-MARKE. Rs. Im Eichenkranze 1862. Dm. 20 mm. 2,7 g.

2243. * Desgl. in Messing. Die Vereinigten Arbeiter von 1872. Vs. In vier Zeilen AM — SANDTHOR — & — KAISERQUAI. Umschrift: DIE VEREINIGTEN ARBEITER VOM 2. SEPT. 1872, unten gravirt 44. Rs. eingestempelt 10. Dm. 36 mm. 12,5 g.

2244. * Desgl. in Bronce. Die Verbrüderung der Ballastarbeiter. Eine Ballastschute von einem Arbeiter geschoben. Rs. Eine freie Fläche. Dm. 22 mm. 4,9 g. G. Verein f. Hamb. Gesch. 1890. Jan./Febr. 1.u.2. Seite 11.

2245. * Desgl. versilbert. Verein der Kutscher Hamburgs 1890. Vs. Ein rechtssehender Pferdekopf. Rs. Zwei verschlungene Hände und zwei gekreuzte Peitschen. G. Verein für Hamb. Gesch. 1891. Jan. 1 Seite 173.

2246. * Desgl. in Messing. Zeichen der Volksküche 1869. In einem Kreise 2. Umschrift: HAMBURGER VOLKSKÜCHE 1869. Achteckig. Dm. 25 mm. 3,5 g.

2247. * Desgl. Wie das Vorige mit 1. Rund. Dm. 23 mm. 2 g.

2248. * Desgl. der Bassonschen Omnibus Actien-Gesellschaft Vs. In der Mitte DIRECTION, unten und oben ein Stern. Umschrift: * BASSON'SCHE — OMNIBUS — ACTIEN — GESELLSCHT Rs. Strahlende Sonne. Dm. 28 mm. 8 g.

2249. Desgl. in Kupfer. Carl Bennin & Co. Vs. Obere Randschrift: CARL BENNIN & CO, in der Mitte quer durch STEINSTRASSE No. 82. Rs. Ein fahrendes Dampfschiff. Dm. 34 mm. 17 g. G. Verein für Hamb. Gesch. 1886 Jan. 1., S. 4.

2250. * Desgl. Vs. mit TELEPHON No. 2190 und unten im Abschnitt: OSC. BERGMANN · HAMBURG. 17,8 g.

2251. * Desgl. Vs. Dampfer auf offner See, darüber CARL BENNIN & CO, PASSAGIER — EXPEDIENTEN — HAMBURG. Vorne am Schiff BENNIN. Rs in acht Zeilen ZUR ERINNERUNG AN MEINE — UEBERFAHRT — NACH AMERIKA — PER POSTDAMPFER — DER FIRMA — CARL BENNIN & CO — No. 82 — STEINSTRASSE. Dm. 28 mm. 9 g.

2252. * Desgl. in Messing. Gehenkelt. Ebenso.

2253. * Desgl. des Heuer-Bureau der Hamb.-Amerik. Pak.-Act. Gesellschaft. Vs. Das Wappen der Gesellschaft. Umschrift: HEUER — BUREAU D · H · A · P · A · G · Rs. Leere Fläche. Dm. 30 mm. 8,5 g.

2254. * Desgl. Rs. CONDOTOR 7, gravirt.

Controlle-Zeichen

2255. * **Stagecoach-Zeichen.** Eine vierspännige Stagecoach oder Englische Landkutsche. Im Abschnitt 14 SC. Messingblech. G. I 314 No. 13. Dm. 46 mm.

2256. * **Droschken-Zeichen.** Eine Droschke, darüber in einer Einfassung 4 SC. Messingblech. G. I 314 No. 14. Dm. 40 mm.

No. 2257-2357 2257. Desgl. wie das Vorige.

M: 0.20. 2258. * **Zeichen der Strasseneisenbahn.** Aus einem Rade von vierzehn Speichen sieht ein Pferdekopf nach links. Umschrift: HAMBURGER — STRASSEN — EISENBAHN. U Leere Fläche. Messing. Dm. 41 mm. 17,5 g.

Seite 202 = 209

Zahlmarken

2259. * **Alsterlust:** Vs. Ein schwimmender Schwan, darunter ALSTERLUST. Rs. 15. Messing. Dm. 20 mm. 2 g.

2260. * **Ansbacher Bierhalle:** Vs. In zwei Zeilen ANSBACHER — BIERHALLE, oben und unten ein *. Rs. Im Perlkreise ein Bierseidel. Umschrift GUT FÜR EIN GLAS BIER * Kupfer. Dm. 18 mm. 2 g.

2261. * **E. Appel:** Vs. Gut für 1 Schilling. Rs. E. Appel. G. III 219 A 40. Kupfer. 2,5 g.

2262. * Desgl. Gut für 1 halben Schilling. Versilbert, ebenso.

2263. * **Aschaffenburger Bierhaus:** Vs. Bierseidel. Umschrift ASCHAFFENBURGER BIERAUSSCHANK. Rs. Bierseidel. Kupfer. Dm. 17 mm. 1,5 g.

2264. Desgl. wie die vorige.

2265 * **C. Bade:** Vs. In zwei Zeilen C. — BADE. Rs. 10. Messing. Dm. 19 mm. 2 g.

2266. * **Bankhalle:** Vs. In drei Zeilen ALTE — BANK — HALLE. Rs. Tulpe mit Bier. Umschrift GUT FÜR EIN GLAS BIER. Messing. Dm. 18 mm. 1,5 g.

2267. * **Bayerischen Löwen:** Vs. Ein stehender Löwe. Umschrift ZUM BAYERISCHEN LÖWEN. Rs. Ein Bierseidel. Umschrift * GUT FÜR EIN GLAS BIER. Kupfer. Dm. 19 mm. 2 g.

2268. * **F. Rimpage,** Pelzerstr. 12. G. Verein f. Hamb. Gesch. 1889 Jan./Febr. 1/2 Seite 332.

2269 * **J. D. Borchers:** Vs. Um einen Perlkranz J. D. BORCHERS * Rs. 20 PF. Zinn. Dm. 20 mm. 2,2 g.

2270. * Desgl. Vs. wie die vorige. Rs. 3 MARK. Messing.

2271. * Desgl. Vs. wie die vorige, Rs. 4 MARK. Kupfer.

2272. * **E. Braasch:** 10 *β* E. BRAASCH. Messing. Dm. 24 mm. 3,5 g.

2273. * Desgl. 5 *β* Dm. 20 mm. 2,5 g.

2274. * **Carl Bruhn:** Vs. Umschrift CULMBACHER BIERHAUS — REEPERBAHN 79/80, in der Mitte von CARL BRUHN. Rs. 2 SEIDEL. Composition. Dm. 22 mm. 2 g.

2275. * **W. C. Buhl:** Vs. In der Mitte in fünf Zeilen W. C. BUHL — SCHLEUSEN — BRÜCKE 17 — ECKE — NEUERWALL, Umschrift BIERTUNNEL, CAFFEE RESTAURANT. Rs. 100. Messing. Dm. 26 mm. 4,5 g.

2276. * Desgl. mit 50. Kupfer. Dm. 24 mm. 3,5 g.

2277. * Desgl. mit 20. Messing. Dm. 20 mm. 2,5 g.

2278. * Desgl. mit 10. Kupfer. Dm. 19 mm. 2 g.

2279. * **H. Burmeister:** Vs. Um einen Perlkreis H. BURMEISTER SCHAARMARKT 23. Rs. In vier Zeilen 1 — KÜMMEL — & — BIER. Messing. Dm. 18 mm. 2 g.

2280. * **C. A.** § 11 HAMBURG. Messing. Dm. 27 mm.

2281. * **H. Denker:** Vs. In drei Zeilen H. DENKER — STEINDAMM. Rs. Bierseidel. Messing. Dm 17 mm. 1,5 g.

2282. * **von Essen:** Vs. In drei Zeilen VON — ESSEN'S — GARTEN. Rs. 25. Messing. Dm. 20 mm. 2,5 g.
2283. * Desgl. mit 10. Dm. 19 mm. 2 g.
2284. * Desgl. mit 15. Zinn. Dm. 20 mm. 2,5 g.
2285. * Desgl. mit 5. Zinn. Dm. 18 mm. 2 g.
2286. * **Wilh. Figge.** Umschrift: Vs. BANK & BÖRSEN CAFE HAUS. In der Mitte: WILHELM FIGGE. Rs. 50. Messing. Dm. 23 mm. 3,5 g.
2287. * Desgl. mit 20. Zinn. Dm 20 mm. 2,5 g.
2288. * Desgl. mit 10. Zinn. Dm. 18 mm. 1,5 g.
2289. * Desgl. mit 5. Zinn. Dm. 16 mm. 1 g.
2290. * Desgl. Rs. Bierseidel. Umschrift: GUT FÜR EIN GLAS BIER. Messing. Dm. 18 mm. 1,5 g.
2291. * **D. H. F. Fricke.** Vs. In drei Zeilen: D · H · F · — FRICKE — HAMBURG, unter Hamburg gestempelt D · F. Rs. Bierseidel, darunter in zwei Schnörkeln 1. Umschrift: SCHÜTZENHALLE. Messing. Dm. 21 mm. 2,5 g.
2292. * **R. Fuchs.** Vs. In vier Zeilen: R · — FUCHS — * HOFLIFERANT * — HAMBURG. Rs. 40. Messing. Dm. 24 mm. 3,5 g.
2293. * **Ritter St. Georg.** (F.A.H Haul? 1 Steindamm). Vs. Ritter St. Georg zu Pferde den Drachen tötend. Rs. 50. Kupfer. Dm. 19 mm. 1,5 g.
2294. * Desgl. mit 25. Zinn. Dm. 19 mm. 1,5 g.
2295. * Desgl. mit 10. Messing. Dm. 19 mm. 1,8 g.
2296. * Desgl. mit 5. Messing. Dm. 16 mm. 1,2 g.
2297. **Germania Halle.** 50, darunter Pfg. Umschrift * GERMANIA — HALLE * Messing. Dm. 25 mm. 1,7 g.
2298. * Desgl. mit 20. Pfg. Dm. 22 mm. 1,5 g.
2299. * Desgl. mit 10. Pfg. Dm. 20 mm. 1,2 g.
2300. * **L. Giesecke.** Vs. Weintraube, darunter No. 1. Umschrift: L. GIESECKE (RATHHAUSMARKT). Rs. In zwei Zeilen: BON — Zhlbr. f. 1 Sch. — Messing. Dm. 18 mm. 2 g.

2301. * **A. Grossmann.** Vs. In vier Zeilen: AUGUST — GROSSMANN — HOPFENMARKT — No. 3. Rs. Im Perlkreise Bierseidel. * GUT FÜR EIN GLAS BIER. * Messing. Dm. 20 mm. 2,5 g.

2302. * **Ch. Haberkorn.** Vs. In drei Zeilen: ZUM — BAYERISCHEN — LÖWEN, darunter CHRISTOF HABERKORN. Rs. 25. Messing. Dm. 24 mm. 4 g.

2303. * **Aug. Hage.** AUG. HAGE. Umschrift: ERLANGER BIER HAUS, unten ⁘ Messing. Dm. 20 mm. 2,5 g.

2304. * **Hansa-Saal.** Vs. & Rs. HANSA SAAL A · G ·, darin 20 * Kupfer. Dm. 18 mm. 2 g.

2305. * **Peter Harms.** Vs. In zwei Zeilen: P. — HARMS. Umschrift: * BAHNHOF * DAMMTHOR. Rs. 25. Messing. Dm. 27 mm. 5,5 g.

2306. * Desgl. Rs. 20. Dm. 25 mm. 4 g.

2307. * Desgl. Rs. 15. Zinn. Dm. 21 mm. 2,5 g.

2308. * Desgl. Rs. 10. Kupfer. Dm. 19 mm. 2 g.

2309. * Desgl. Rs. 5. Messing. Dm. 16 mm. 1,2 g.

2310. * **B. Höppner:** In vier Zeilen § 11 — B. HÖPPNER — HAMBURG — 1869, darunter * R. BELLAIX & Co. BERLIN. Messing. Dm. 27 mm. 4 g.

2311. * **Hülsenberg:** Vs. In zwei Zeilen: HÜLSENBERGS — BIERHAUS. Umschrift: EIMSBÜTTELER CHAUSSEE 10 * HAMBURG * Rs. Drei Zeilen 14 — FÜR EINEN THALER. Umschrift: GUT FÜR EIN SEIDEL BIER * 1874 * Messing. Dm. 20 mm. 2 g.

2312. * **Aug. Hüttmann:** In zwei Zeilen AUG — HÜTTMANN ⁘ darunter HAMBURG. Messing. Dm. 20 mm. 2,2 g.

2313. * **Jacob:** 1 β — A. JACOB. Messing. Dm. 18 mm. 1,5 g.

2314. * **Kiels Keller** — Vs. In zwei Zeilen KIEL'S KELLER. Rs. 15. Messing. Oval. Dm. 20 mm. 2 g.

2315. * **F. Krehl:** Vs. Vergitterte Bogen, darüber F. KREHLS, unten BIERHAUS. Rs. Bierseidel, darunter 15 Pf. Messing. Dm. 20 mm. 2,8 g.

2316. * **W. Krekeler:** Vs. 100, darüber * W. KREKELER * Unten CENTRAL-HALLE. Rs. 100. Messing. Dm. 24 mm. 3,8 g.

2317. * Desgl. Rs. 50. Kupfer. Dm. 21 mm. 2,5 g.

2318. * Desgl. Rs. 25. Zinn. Dm. 20 mm. 2 g.

2319. Desgl. Rs. 10. Messing. Dm. 19 mm. 1,8 g.

2320. * Desgl. Rs. 5. dto. Dm. 16 mm. 1,2 g.

2321. * **W. Lüdemann:** Vs. In der Mitte W. LÜDEMANN, oben * HAMBURG * unten I VORSETZEN 18. Rs. Im Kreise 1. Umschrift: * GUT FÜR * GLAS BIER. Messing. Dm. 20 mm. 3,3 g.

2322. * **F. Lunsmann:** Vs. Um einen Kreis * BALLHAUS, F. LUNSMANN. Rs. In zwei Zeilen 1 — MARK. Messing. Dm. 18 mm. 2 g.

2323. * **Marienthal-Brauerei:** Vs. In der Mitte A. B. B. M., darüber MARIENTHAL, unten ·:: * ::· Rs. 1 Ltr. Messing. Dm. 22 mm. 5,5 g.

2324. * Desgl. Vs. M. B. B. Zinn. Dm. 16 mm. 1,2 g. Rs. 10.

2325. * **J. H. T. Mau:** Vs. In einem Kreise J. H. T. MAU. Umschrift: NORDDEUTSCHER BIERCONVENT. Rs. Im Kreise ein geöffneter Seidel. Umschrift: GUT FÜR 2 SCHILLINGE. Messing. Dm 22 mm. 4,5 g.

2326. * **W. Meinke:** In drei Zeilen § 11 — SCHULSTR. — Nr. 3., oben 1 SEIDEL, unten W. MEINKE. Messing. Dm. 23 mm. 3,5 g.

2327. * **Moser:** Vs. In der Mitte MOSER, oben HOTEL, unten HAMBURG. Rs. Im Kreise 5. Umschrift: Oben * MARKE * unten PFENNIGE. Messing. Dm. 20 mm. 2,5 g.

2328. * **Th. Müller:** Vs. In zwei Zeilen RESTAURANT — HAMBURG. Umschrift: Oben TH. MÜLLER'S, unten ADMIRALITÄTSTR. 7. Rs. In zwei Zeilen SPEISE — MARKE. Messing. Dm. 23 mm. 3,5 g.

2329. * Desgl. Rs. In zwei Zeilen 85 Pf. — MITTAGS. Umschrift: GÜLTIG NACH DER SPEISEKARTE · V. 12—7 UHR. Messing. Wie die Vorige.

2330. * **J. H. Peemöller:** In drei Zeilen 1 — SEIDEL — ERL. Umschrift: J. H. PEEMÖLLER OEKONOM D · A · A · G · Messing. Dm. 22 mm. 5 g.

2331. * Desgl. Vs. J. H. — PEEMÖLLER, darüber CASEMATTE. Rs. Bierseidel. Umschrift: GUT FÜR EIN SEIDEL Dm. 18 mm. 1,5 g.

2332. * **M. Pohlmann:** Vs. Umschrift: Max Pohlmann, unten drei * * * Rs. Bierseidel. Messing. Dm. 20 mm. 2,8 g.

2333. * **J. Prigge:** Vs. In zwei Zeilen J. — PRIGGE * Rs. 10. Kupfer. Dm. 18 mm. 2 g.

2334. Vs. Zeichen mit PSCHORR, oben und unten ein * Rs. 15. Messing. Dm. 23 mm. 3,5 g.

2335. * **H. Rädel:** Im Lorbeerkranze vier Zeilen H — RÄDEL St. PAULI — HAMBURG — · — Rs. Ein Fass als Schänke, darin ein Mann. Vorn am Fass HANSA * FASS. Messing. Versilbert. Dm. 24 mm. 5,5 g.

2336. * **Rathhaus-Halle:** Vs. In zwei Zeilen RATHHAUS — HALLE. Rs. Bierseidel. Umschrift: GUT FÜR EIN GLASS BIER. Messing. Dm. 17 mm. 1,5 g.

2337. * **W. Sagebiel:** Vs. In zwei Zeilen: W. — SAGEBIEL. Rs. 5. Umschrift: GUT FÜR — PFENNIGE. Kupfer. Dm. 19 mm. 2 g.

2338. * **Sansosi:** Vs. SANSOSI, darunter HAMBURG. Rs. In zwei Zeilen FLASCHEN — MARKE. Messing. Dm. 17 mm. 1,5 g.

2339. * **W. Schnackenberg:** Vs. Oben W. SCHNACKENBERG, in der Mitte FRANKFURTER, unten BIERTUNNEL. Rs. In drei Zeilen 14 — FÜR 3 MARK. Umschrift: GUT FÜR 1 SEIDEL FRANKFURTER * Messing. Dm. 23 mm. 3 g.

2340. * **Herm. Schnars:** Vs. In zwei Zeilen HERM. SCHNARS, oben WILHELM THEATER, unten St. PAULI. Rs. 50. Messing. Dm. 20 mm. 2,5 g.

2341. * **Schützenhof:** Vs. Oben SCHÜTZEN, * unten HOF. Rs. 4. Zinn. Dm. 21 mm. 1,7 g.

2342. * Desgl. Rs. 8 Messing, ebenso. 3,5 g.

2343. * **Johs. Schwarting:** Im Kreise 1. Umschrift: JOHS. SCHWARTING CONCORDIA. Messing. Dm. 28 mm. 3,5 g.

2344. * Desgl. mit 10. Kupfer. Dm. 24 mm. 2,8 g.

2345. * Desgl. mit 20. Zinn. Dm. 26 mm. 2 g.

2346. * Desgl. mit 50. Messing. Sechseckig. 2,5 g.

2347. **C. A. Sohn:** Vs. Um einen Kreis C · A · SOHN · POOLSTRASSE 43. Rs. In vier Zeilen 1 — KÜMMEL — & BIER. Messing. Dm. 18 mm. 1,8 g.

2348. * **Aug. Specht:** Vs. In drei Zeilen: AUG. — SPECHT — HAMBURG. Umschrift: ZOLLVEREINS * NIEDERLAGE. * Rs. 1 Flasche TIVOLI. Umschrift: GUT FÜR ½ FLASCHE BIER. Messing. Dm. 18 mm. 1,5 g.

2349. * **Franz Stieger:** Vs. In drei Zeilen: FRANZ — STIEGER — HAMBURG. Rs. Bierseidel. Umschrift: GUT FÜR EIN SEIDEL BIER. Messing. Dm. 17 mm. 1,5 g.

2350. * **Teufelsbrücke:** Vs. Bierseidel. ZUR BRAUEREI TEUFELS BRÜCKE. * Rs. 5. Zinn. Dm. 16 mm. 00,7 g.

2351. * **Turnerschaft:** Vs. Das vierfache F. Umschrift: HAMBURGER TURNERSCHAFT VON 1816. Rz. Bierseidel. Umschrift: GUT FÜR EIN GLAS BIER. Messing. Dm. 20 mm. 2,3 g.

2352. * **C. Wassmann:** In fünf Zeilen: 1 SEIDEL — § 11 — SCHULST — No. 3 — C. WASSMANN. Messing. Dm. 23 mm. 3 g.

2353. * **Werthmarke:** Vs. 100, darüber WERTH — MARKE, darunter P. A., gravirt. Rs. 100. Messing. Dm. 29 mm. 7,5 g.

2354. **Eiszeichen:** Vs. Gut für 25 Kilo Eis. Rs. WIEDENBRÜG & OELKE. In der Mitte 25. G. III 222 No. A 53.
2355. Desgl. für 10 Kg. dito.
2356. Desgl. für 5 Kg. dito.
2357. Desgl. für $2^1/_2$ Kg. dito.
2358. * **Zeichen:** Im Doppelkreise NHD. Zinn. Dm. 32 mm.
2359. * Desgl. im verzierten Kreise 4 β. Dm. 25 mm. Messing.
2360. * Desgl. 4. Dm. 26 mm. Messing.
2361. * Desgl. W $\frac{8}{\beta}$ P. Dm. 26 mm. Messing.
2362. * Desgl. im glatten Rande 1 β. Dm. 22 mm. Messing.
2363. * Desgl. $^1/_2$. Dm 16 mm. Messing.
2364. * Desgl. $^1/_4$. Dm. 15 mm. Messing.
2365. * Desgl. auf beiden Seiten Z. Eisen. Dm. 20 mm.

Hundesteuerzeichen und Diverse

2366. * **Hundesteuerzeichen** 1866. Die Burg mit 18 — 66. Messing, achteckig.
2367. * Desgl. 18 — 68. Rund, Perlkreis.
2368. * Desgl. 18 — 69. Sechseckig, spitz auslaufend.
2369. * Desglt 18 — 70. Eisenblech. länglich ausgeschweift.
2370. * Desgl. 18 — 71. Messing, zweieckig, oval spitz.
2371. * Desgl. 18 — 72. Weissblech, länglich rund.
2372. * Desgl. 18 — 73. Messing, oval gerundet.
2373. * Desgl. 18 — 74. Weissblech, oval gerundet.
2374. * Desgl. 18 — 77. Messing, rund.
2375. * Desgl. 18 — 78. Weissblech, oval.
2376. * Desgl. 18 — 80. Messing, rund.
2377. * Desgl. 18 — 81. Zinn, rund.
2378. * Desgl. 18 — 82. Messing, dreieckig.
2379. * Desgl. 18 — 83. Zinn, verschobenes Viereck.
2380. * Desgl. 18 — 84. Messing, oval in der Höhe.
2381. * Desgl. 18 — 89. Messing, fünfeckig.
2382. * Desgl. 18 — 90. Messing, schildförmig, unten ausgeschweift.
2383. * Desgl. 18 — 91. Zinn, ausgeschweift.

2384. * **Hanseatenkreuz** mit XXV.

2385. * Desgl. klein mit XX.

2386. * **Ein Zeichen des Hamburger Rennclubs 1888.** Umschrift: HAMBURGER — RENNCLUB, in der Mitte à jour 1888.

2387. * **Medaille, Fr. v. Schiller.** Vs. Kopf F. v. Schiller nach rechts sehend. Rs. in vier Zeilen ERINNERUNG — AN — D. 10. NOVBR. — 1859. Blei. Gehenkelt. Dm. 37 mm. 23 g.

2388. * **Ein Schild.** Auf Strahlen zwei Quadrate, worin à jour ein Zirkel und Winkel, in dessen Mitte ein Hamburger Wappen. (Freimaurerzeichen).

2389. * **Maklerstock.** Im Kettenkreise das Hamburger Wappen mit den Löwen als Schildhalter und Helm und Helmdecke, am Rande eingravirt Isaac Jacob Gans, d. 29st. April 1846.

Münzen, Medaillen und Zeichen der Städte Altona, Blankenese und Wandsbeck

2390. **Altonaer Ducaten 1771.** Vs. Wildermann mit Stecken in der linken Hand, hält mit der Rechten ein Schild, worauf ein gekröntes G, zu beiden Seiten des Mannes 17—71. Umschrift: GLORIA EX AMORE PATRIÆ. Rs. In einem Quadrat mit Ornamenten vier Zeilen Schrift MON · AUR — ALTONA. — ADLE GEM IMPERII. Gold. Dm. 22 mm. 3,5 g.

55.-

2391. **Denkmünze** auf die Verbrennung Altonas durch den Schwedischen General Steenbock am 20. Mai 1713. Vs. Bildniss des Königs Friedrich IV. von Dänemark. Rs. An einer Pyramide von Kriegstrophäen umgeben die Königliche gekrönte Namenschiffer, links die brennende Stadt Altona. G. II 67 No. 39. Dm. 60 mm. 94,5 g. Vorz. erh.

90.-

2392. **Silb. Medaille** 1738 auf die Gründung des Christianeum, Altona. Vs. Brustbild Christian VI. mit Perrücke, links sehend, unten B. Umschrift: CHRISTIAN · VI · D · G · DAN · NORV · VAND · GOTH · REX. R Unter einem Halbkreise mit aufgehender Sonne das Christianeum. Umschrift auf einem Bande: QVO ALTIOR · EO · FULGENTIOR. Im Abschnitt: GYMN : ACADEM · ALION · COEPT · D · III · FEBR. MDCCXXXVIII. Dm. 29 mm. 7,2 g. G. e.

11.-

10.- 2393. Desgl. in Zinn. 10,8 g., ebenso.

2394. **Medaille** 1752 (5513) auf Sara, geb. de Castro u. Daniel Abensur. Vs. Ein Genius, in der rechten Hand eine erhobene Fackel, in der linken eine gesenkte Fackel, unten Gebüsch. Oben LANGE unten SPÄT. Rs. sieben Zeilen Schrift: SARA — GEBORENE — DE CASTRO — GEB: 22. NISSAM. — DANIEL ABENSUR — GEB: D: 6. JAN — 5513. — Dm. 35 mm. 18 g. Vorz. erh.

29.-

2395. **Medaillon** 1814 zu Ehren des Grafen Blücher-Altona. Vs. Das linkssehende Bildniss des Grafen in Uniform mit Stern und Ordensband. Rs. Ein im Bau begriffenes Monument, an dem das Brustbild des Grafen. G. II 69 No. 42. Dm. 75 mm. 170,5 g. Vorz. erh.

48,-

2396. **Silb. Medaille** zur Säcularfeier 1838 des Christianeums in Altona. Vs. Die hintereinander stehenden Bildnisse von Christian VI. und Friedrich VI. Umschrift: CHRISTIANUS VI. CONDITOR ⚜ FRIDERICUS VI. CONSERVATOR ⁎ etwas höher: REGES DAA, unten am Halse: ALSING. Rs. Im Eichen- und Lorbeerkranze sieben Zeilen Schrift: SÆCULARIA — CHRISTIANEI REGII — ALTONANI — D. XIX Sept. MDCCCXXXVIII — PUBLICA AUCTORITATE — PIE — CELEBRATA. Dm. 39 mm. 25,2 g. Vorz. erh.

12.75

2397. **Medaille** 1844 auf die goldene Hochzeit des Grafen Blücher-Altona. Vs. Die rechtssehenden Bildnisse des Jubelpaares in griechischem Costüm. Rs. fünfzeilige Schrift. G. II 70 No. 43. Dm. 60 mm. 119 g. Vorz. erh. 18.60

2398. Desgl. in Bronze. 91,5 g., ebenso. 3.-

2399. **Silb. Medaille** 1845 auf den Tod des Grafen Conrad von Blücher-Altona. Vs. Das Bildniss des Grafen ganze Figur in Uniform mit Mantel, unten im Abschnitt LORENZ F. Umschrift in zwei Reihen CONRAD VON — BLÜCHER — ALTONA — GEB. D. 29. FEBR. 1764 — GEST. D. 1. AUG. 1845. Rs. In einem Eichenkranze sieben Zeilen Schrift: SO — KLUG — IM RATH — ALS KÜHN IN THAT — EIN STAATSMANN — UND EIN RITTER. Umschrift: * OBER — PRÄSIDENT IN ALTONA VON 1808 BIS AN SEINEN TOD. Dm. 40 mm. 18,2 g. Vorz. erh. 9.-

2400. Desgl. in Zinn. 24 g., ebenso. 0.20

2401. **Silb. Medaille** auf die im Jahre 1848 erbauete Christian des Achten Ostsee-Eisenbahn von Altona nach Kiel. Vs. Das rechtshinblickende Brustbild des Königs. Rs. Eine rechtshinfahrende Locomotive. Im Abschnitt ALTONA — KIEL 1848. Dm. 44 mm. 36 g. Vorz. erh. 10.50

2402. Desgl. 1868 auf das Turnfest in Altona. Vs. Bildniss von L. Jahn. Umschrift: FR. L. JAHN, unten C. D. C. Rs. Im Eichenkranze ein Turnerkreuz, darunter ALTONA. Umschrift: * 4T SCHL. — HOLST. TURNFEST D. 26. JULI 1868. Dm. 27 mm. 9 g. S. g. e. 2.50

2403. Desgl. in Zinn, gehenkelt. 6,8 g., ebenso.

2404. **Zinn-Medaille** 1869 auf die Industrie-Ausstellung in Altona. Vs. Sitzende weibliche Figur, in der rechten Hand einen Kranz hoch hebend, neben ihr verschiedene Embleme der Industrie und des Handels. Rs. Im Eichen- und Lorbeerkranze acht Zeilen Schrift: ZUR ERINNERUNG — AN DIE — INDUSTRIE — AUSSTELLUNG — ZU ALTONA — 1869. Dm. 40 mm. 24 g. S. g. e. — . 50

2405. **Medaille** 1869 an die Ausstellung in Altona. Vs. Auf einem Eichenkranze vier Schilder mit Taube, Pferdekopf, Fahrrad und Ochsenkopf. Innerhalb des Kranzes sechs Zeilen Schrift: ERINNERUNG — AN DIE — AUSSTELLUNG — IN — ALTONA — 1869, unten C. D. C(laudius). Rs. Die Stadt Altona mit Hafen, vorn eine Brücke mit Eisenbahnzug. Dm. 41 mm. 24,5 g. S. g. e. — . 60

2406. **Medaille** 1869 zum Andenken an die Ausstellung in Altona. Vs. Bildniss Bismarcks. Schrift in zwei Reihen: SCHLESWIG — HOLSTEINISCHE LANDES — INDUSTRIE — AUSSTELLUNG, unten ALTONA, zu beiden Seiten drei Sterne. Rs. Im Lorbeerkranze: ZUM — ANDENKEN — 1869. Neugold. Dm. 23 mm. 4 g. Gehenkelt. — . 40

2407. Desgl. in Zinn. 3,5 g., ebenso.

2408. Desgl. in Messing mit Ausstellungshalle und Schrift AUSSTELLUNG IN ALTONA 1869. Dm. 20 mm.

2409. **Silb. Prämien-Medaille** 1869 zur Ausstellung in Altona. Vs. In einem verzierten Kreise, umgeben von landwirthschaftlichen und industriellen Geräthen, sitzt eine weibliche Figur mit der Spindel, zu ihren Füssen zwei Vasen, im Hintergrunde die Elbe mit Schiffen und der Stadt Altona, unten am Rande C. D. CLAUDIUS F. Rs. Auf einem verschlungenen Bande lehnen die Wappen von Schleswig-Holstein und Altona. Umschrift: * AUSSTELLUNG ALTONA 1869 * STREBE VORWÄRTS. Dm. 60 mm. 94 g. Vorz. erh. 10.—

2410. Desgl. in Zinn. Dm. 40 mm.

2411 **Silb. Preis-Medaille** des Altonaer Tauben-Clubs von 1873. Vs. Das Wappen der Stadt Altona, zu beiden Seiten desselben Eichenzweige. Umschrift: ALTONAER TAUBEN — CLUB VON 1873. * Rs. Auf zwei Lorbeerzweigen ein Korb, worauf zwei Tauben stehen, oben ein Band mit 2 PREIS, daran hängt in einem Ringe ein Papagei. Umschrift: ALLGEM. GEFLUEGEL — AUSSTELLUNG ZU ALTONA 1877 * Dm. 33 mm. 16,5 g.

2412. Desgl. Industrie-Ausstellung Altona 1878. Vs. In einem runden Schilde, umgeben von einem Eichenzweige mit zwei Eicheln und einem Bande, das Altonaer Stadtwappen in einem dreieckigen Schilde, worin gravirt: L STEIN 1878. Rs. Bildniss Peter Visschers. Umschrift: INDUSTRIE AUSSTELLUNG, ALTONA 1878. Dm. 38 mm. 24 g. Vorz. erh.

2413. **Bronze-Medaille** auf die Enthüllung des Kriegerdenkmals in Altona 1880. Vs. Das Denkmal. Umschrift: DAS KRIEGER DENK — MAL ZU ALTONA. Rs. Im Lorbeerkranze vier Zeilen Schrift: ZUR FEIER ❀ D. ENTHÜLLUNG AM 2. SEPTR. — 1880. Am Rande OSC. BERGMANN, HAMBURG. Dm. 34 mm. 17 g. S. g. e.

2414. Desgl. in Zinn, gehenkelt. Ebenso. 13,5 g.

2415. **Bronze-Medaille** 1881 auf die internationale Maschinen-Ausstellung Altona. Vs. Sitzende weibliche Figur mit Spindel, zu ihren Füssen eine Presse, im Hintergrunde ein Eisenbahnzug, rechts am Rande C. D. CLAUDIUS. Rs. Die Ausstellungshalle, oben ZUR ERINNERUNG. Im Abschnitt in vier Zeilen: INTERNATIONALE — MASCHINEN AUS — STELLUNG 1881 — ALTONA. Dm. 33 mm. 19 g. S. g. e.

2416. **Silb. Medaille** 1881. Internationale Ausstellung von Kraft- und Arbeitsmaschinen in Altona. Vs. In einem Vierpass, dessen Ecken mit Rosetten verziert, stützt ein junger Mann seine beiden Hände auf ein Rad,

worin eine Kraftmaschine, nach links R KOCH INV., rechts C D CLAUDIUS F. Rs. In einem Dreipass ein Schild mit dem Altonaer Wappen. Umschrift: INTERNATIONALE · AUSSTELLUNG · VON · KRAFT : UND · ARBEITS : MASCHINEN · ALTONA · 1881 ✠ Dm. 44 mm. 29 g. S. g. e.

2417. **Zinn-Medaille** 1881 auf das IV. Turnfest des IV. Kreises Norden zu Altona. Vs. Stadtwappen, darunter 1881. Umschrift: IV. TURNFEST DES IV. KREISES NORDEN ZU ALTONA V. 25—26 JULI. * Rs. Im Lorbeerkranze Turnerkreuz mit dem Wahrspruch. Gehenkelt. Dm. 29 mm. 6 g.

0.25

2418. Desgl. mit dem Brustbild F. L. Jahns. Ebenso. 6,5 g.

2419. Desgl. 1881 auf das Kreisturnfest Altona. Vs. Bildniss F. L. Jahn, von vorn gesehen. Umschrift: FRIEDRICH LUDWIG JAHN, unten H. HELL MAGDEBG. Rs. Das Wappen von Altona. Umschrift: Z. ERINNERUNG A. D. IV. KREISTURNFEST D. IV. KREISES NORDEN Z. ALTONA A. 24. U. 25. JULI 81 * Gehenkelt. Dm. 30 mm. 9 g. G. e.

2420. Desgl. 1881. Wanderfest des Süd-West-Holsteinischen Kampfgenossen-Vereins zu Ottensen. Vs. Bildniss Kaiser Wilhelms I., unten am Halse OSC. BERGMANN HAMBURG. Umschrift: WILHELM I DEUTSCHER KAISER. Rs. Wappen. Umschrift in zwei Zeilen * WANDERFEST D. SÜD-WEST-HOLT. KAMPFGEN. VEREIN VERBANDES ZU OTTENSEN AM 19. JUNI 1881. Dm. 29 mm. 7,5 g. S. g. e.

0.25

2421. **Bronze-Medaille** ohne Jahr des Thierschutzvereins Altona. Vs. Im Eichenkranze das Stadtwappen, unten C. D. CLAUDIUS. Umschrift: * V. D. ALTONAER THIERSCHUTZ-VEREINE. Rs. Eichenkranz um eine leere Fläche. Umschrift: ALS ANERKENNUNG — GEWIDMET. Dm. 35 mm. 16,8 g. G. e.

2.75 = 2424

2421

2422. **Zinn-Medaille** 1883. Auf die Altonaer Volks-Lutherfeier. Vs. Brustbild Luthers im Kreise, darüber EIN FESTE BURG IST UNSER GOTT. Umschrift: * DR. MARTIN LUTHER * GEB. D. 10. NOVEMBER 1483. Rs. Im Lorbeer- und Eichenkranze sieben Zeilen Schrift: ZUR — ERINNERUNG — AN DIE — ALTONAER — VOLKS-LUTHER — FEIER — 1883, am Rande BERGMANN HAMBURG. Gehenkelt. Dm. 35 mm. 13,5 g. S. g. e.

2.75

2423. **Silb. Medaille** 1883. Verein der Vogelfreunde von Altona. Vs. In einem Wappenschilde, umgeben von Ornamenten, das Wappen der Stadt Altona. Umschrift: Auf einem Bande VEREIN DER VOGELFREUNDE VON 1883, unten zwischen dem Bande ALTONA. Rs. In einem Lorbeerkranze, um welchen sich ein fliegendes Band schlingt, in drei Zeilen Schrift FÜR — VERDIENSTVOLLE — LEISTUNGEN ❀ Im Bande gestempelt 1894. Dm. 38 mm. 14 g. Vorz. erh.

2424. **Zinn-Medaille** 1889. Dem Delegirtentag der freiwilligen Feuerwehr in Schiffbek. Vs. Im Eichenkranz neun Zeilen Schrift: ZUR — ERINNERUNG — AN DEN — ABGEHALTENEN — DELEGIRTEN-TAG — DER — FREIW — FEUERWEHR — SCHIFFBEK $^7/_4$ — 1889, unten am Rande C. F. FISCHER HAMBURG. Rs. Auf einer Hakenleiter gekreuzt zwei Beile, Schraube, Helm und Tau. Umschrift: EINER FÜR ALLE — ALLE — FÜR — EINEN. Gehenkelt. Dm. 34 mm. 14 g.

4,-

2425. **Silb. Prämien-Medaille** ohne Jahr der Sonntagsschule in Altona. Vs. Auf einem mit einer Decke drapirten Würfel liegt ein Eichenkranz, unten im Abschnitt ALTONA, am Rande desselben F. ALSING. Umschrift: FÜR FLEISS IN DER SONNTAGS-SCHULE. Rs. Ueber gekreuzte Lorbeerzweige ein Schlüssel. Umschrift: DIE BAHN GEÖFFNET. Dm. 39 mm. 25 g. Vorz. erh.

2426. **Silb. Prämien-Medaille** ohne Jahr. Industrie-Verein Altona. Vs. Um eine gekrönte und mit einem Lorbeerkranz verzierte Säule stehen sechs Männer mit Handwerkszeug, unten am Rande ALSING FEC. Umschrift: INDUSTRIE-VEREIN IN ALTONA. Rs. Eichenkranz um eine leere Fläche für den Namen des Empfängers. Dm. 39 mm. 32,5 g. Vorz. erh. 3.50

2427. Desgl. in Bronze. Ebenso. 30 g.

2428. **Silb. Prämien-Medaille** ohne Jahr der Sonntagsschule in Altona. Vs. Sitzende weibliche Figur reicht mit der rechten Hand einen Lorbeerkranz und hält in der Linken, welche sich auf ein Postament stützt, ein aufgerolltes Papier. Im Abschnitt: F. ALSING · F. Umschrift: ERMUNTERUNG ZUM FERNEREN STREBEN. Rs. Im Eichenkranz in drei Zeilen Schrift: SONNTAGSSCHULE — IN — ALTONA. Etwas polirt. Dm. 60 mm. 72 g. 8.–

2429. **Zinn-Prämien-Medaille** ohne Jahr der Sonntagsschule in Altona. Vs. Sitzende weibliche Figur, welche mit der rechten Hand einen Lorbeerkranz reicht, während die Linke sich auf einen Speer stützt, hinter der Figur eine Urne, Winkel und Zirkel, zu ihren Füssen eine Eule. Am Abschnitt: P. PETERSEN · F. Umschrift: ERMUNTERUNG ZUM FERNEREN STREBEN. Rs. Im Eichenkranz drei Zeilen Schrift: SONNTAGSSCHULE — IN — ALTONA. Dm. 60 mm. 77 g.

2430. **Einseitige Zinn-Medaille** auf das Unterstützungs-Institut in Altona. Ansicht der Stadt mit einer Glorie aus Wolken. Umschrift: * ALTONAISCHES UNTERSTÜTZUNGS-INSTITUT. Dm. 27 mm. 0.50

2431. **Medaille** dem Schützenkönig in Altona. Vs. Ein Schütze in ganzer Figur hält mit der rechten Hand ein Schild mit dem Altonaer Wappen, in der linken Hand sein Gewehr. Im Abschnitt: GEGRÜNDET 1639.

Umschrift: ALTONAER SCHÜTZEN GESELLSCHAFT. Rs. Ein leerer Raum, unten ein * darüber DEM SCHÜTZENKÖNIG.

2432. **Silb. Freimaurer-Medaille** ohne Jahr auf die Loge Carl zum Felsen für 25jährige treue Arbeit. Vs. Auf einem quadrirten Felde ein Felsen mit einem C in einem Spiegel, darüber ein leuchtender Stern und eine verschlungene Schnur. Im Abschnitt: PARATE VIAM DOMINI, ferner Hammer, Zirkel, Winkel und Maurerkelle, unten am Rande C. D. CLAUDIUS F. Rs. In einem Kettenkreise drei Zeilen Schrift: DIE LOGE — CARL · Z. FELSEN — IHREM MITGLIEDE. Umschrift: * ALS ANERKENNUNG FÜR 25JÄHRIGE TREUE ARBEIT. Dm. 39 mm. 25,2 g. Vorz. erh.

32.-

2433. **Kupfer-Münzmeister-Zeichen** Altona. Vs. T. C. W. — ANDERSEN * Ornament * Rs. Drei Zeilen, oben und unten Rosette. MÜNZMEISTER — IN — ALTONA. Dm. 37 mm.

1.-

2434. **Messing-Feuer-Marke.** Königl. Eisenbahn-Direction Altona. Im Kreise FEUER—MARKE. Umschrift: * KÖNIGLICHE EISENBAHN — DIRECTION * ALTONA. Dm. 36 mm.

2435. **Messing-Zeichen** Altonaer Speiseanstalt. Vs. Im Lorbeerkranze das Stadtwappen, unten H. W. KÖGNER & Co. Rs. Drei Zeilen Schrift, unten drei Rosetten. ALTONAER — SPEISE — ANSTALT. Dm. 30 mm.

0.70

2436. **Zeichen** Jenny Lind. Bildniss von Jenny Lind. Umschrift: JENNY LIND. Rs. Ein Schwan auf einem Lorbeerzweig. Überschrift: NESCIT * OCCASUM.

2437. Desgl. in Messing. (Altona) H. Behr. Vs. Bildniss Kaiser Friedrich: Umschrift: FRIEDRICH DEUTSCHER KAISER KÖNIG V. PREUSSEN * Rs. Schrift in vier Zeilen: ALTONA — BIJOUTERIE — GALANTERIE U. NIPPES. Umschrift: HEINRICH BEHR SCHULTERBLATT 26/28. Dm. 22 mm.

0.20 = 2441

2437

2438. **Zeichen** Concerthaus Flora. Vs. 5 * CONCERTHAUS * FLORA. Rs. 5. Dm. 17 mm.

2439 **Messing-Zeichen** Altona. Albert Schmidt. Vs. Bildniss im Kreise. Umschrift: ALBERT SCHMIDT — ALTONA. Rs. * KAISER SAAL * — EINLASS MARKE. Dm. 30 mm.

0.20

2440 **Zinn-Zeichen** (Altona). R. Schröder. Vs. Acht Zeilen Schrift: KAUFE DOBINS — ELECTRISCHE — SEIFE — DIE BESTE — VON — ALLEN — RUDOLPH SCHRÖDER — ALTONA. Rs. Gebäude. Umschrift: CAPITOL AT WASHINGTON. Dm. 22 mm.

2441. Desgl. (Altona). L. Schwerzels Frisir und Haarschnitt-Abonement. Vs. LUDW. SCHWERZELS FRISIR & HAARSCHNITT-ABONEMENT. Rs. Ein Mann bürstet einen zweiten die Haare. Dm. 25 mm.

2442. **Zinn-Medaille** 1871 an das 25jährige Jubiläum der Blankeneser Krankenlade. Vs. Im Eichenkranze sieben Zeilen Schrift: ZUM — ANDENKEN — AN D. 25JÄHRIGE–JUBILÄUM DER–BLANKENESER — KRANKEN — LADE. Rs. fünf Zeilen Schrift: DEN STIFTERN — DERSELBEN — DANKBAR — GEWIDMET — d. 13. Sep. 1871. Dm. 30 mm. S. g. e.

5.50

2443. **Medaille** ohne Jahr. Andenken an den Süllberg in Blankenese, Vs. der Süllberg mit Gebäude und Thurm. Rs. Im Lorbeerkranze in vier Zeilen: ANDENKEN AN—SÜLLBERG—BLANKENESE. Im Abschnitt: SÜLLBERG — BLANKENESE. Neugold, gehenkelt. Dm. 33 mm. 14,2 g. S. g. e.

0.25

2444. **Zinn-Medaille** 1879 der Industrie-Ausstellung in Wandsbeck. Vs. Sitzende weibliche Figur, mit der rechten Hand einen Kranz reichend, die Linke stützt sich auf Rad, Winkel und Zirkel, unten OSC. BERGMANN. Umschrift: Ire GEWERBE · U · INDUSTRIE · AUSSTELLUNG ZU WANDSBECK V. 2.—14. OCT.

= 2447

1879. Rs. Das Wappen der Stadt. Dm. 29 mm. 8,5 g. S. g. e.

2445. **Zinn-Medaille** 1876 auf das Nordalbingische Preis-Sängerfest. Vs. Das Wappen der Stadt im Eichenkranze. Umschrift: NORDALBINGISCHES ⊙ PREIS-SÄNGER-FEST — 1875. Rs. Lyra, darunter 2 geschlossene Hände im Eichenkranze. Umschrift: WANDSBECK D. 25., 26. U. 27. JULI. Dm. 27 mm. 5,5 g.

2446. **Republik Honduras.** 1/8 Real 1869. Zwei Exemplare.

2447. Desgl. 1870. Zwei Exemplare.

Anhang

2448. **Thaler** 1753 Friedrich II. von Preussen. Vs. Das geharnischte Brustbild des Königs. Rs. Siegeszeichen, auf welchem der gekrönte preussische Adler ruht, wie Schulth. 1815, nur unten 17 — 53, dazwischen der Buchstabe * C * Dm. 37 mm. 21,3 g. G. e.

2449. **Halber Thaler** 1642. Friedrich Wilhelm von Brandenbnrg. Vs. Friedr. Wilh. Brustbild im Kurhabit, das Schwert niederhaltend, in der Rechten das Scepter. Rs. Das mit dem Kurhute bedeckte Wappen, unter diesem D. K. Dm. 36 mm. 14 g. Mad 600 Schulth. 5859. Die Punkte abweichend. G. e.

2450. **Thaler** 1546. Christian III. von Dänemark für Norwegen. Vs. In einem Lorbeerkranze das geharnischte Bildniss von der rechten Seite, mit aufgesetzter Krone. Rs. In einem Lorbeerkranze das norwegische Wappen. Schulth. 1564. Mad. 267. Dm. 40 mm. 29 g. S. g. e.

2451. Desgl. 1596. Christian IV. von Dänemark. Vs. Das geharnischte Brustbild des Königs mit Krone. Rs. Auf dem gekrönten Danebrogskreuz die drei Löwen im Wappenschilde. Mad. 273. Schulth. 1020. Dm. 42 mm. 28,8 g. G. e.

2452. Desgl. 1603. Christian IV. von Dänemark mit dem Portugaleserstempel für den ostindischen Handel. Vs. Das mit einer offenen Krone geschmückte, durch das Danebrogskreuz getheilte vierfeldige Wappen. Rs. Das Portugaleserkreuz. Mad. 2661. Schulth. 1025. Dm. 42 mm. 27,3 g. Vorz. erh.

90.-

2453. **Krone** 1665 (Pumphosen-Thaler). Friedrich III. von Dänemark. Vs. Das gekrönte und geharnischte Bildniss von der rechten Seite. Rs. Im Perlkreise eine geschlossene Krone, daneben die Buchstaben G. K Mad. 2673. Schulth. 1077. Dm. 31 mm. 19,5 g. S. g. e.

40.50

2454. **Dickthaler** ohne Jahr. Friedrich V. von Dänemark, auf dessen Regierungsantritt. Vs. Christian VI., der belorbeerte Kopf von der rechten Seite, mit frisirtem langem, lockigem Haar. Rs. Friedrich V. Wie vorhergehend. Mad. 2698. Schulth. 1122. Dm. 35 mm. 45 g. S. g. e.

13.-

2455. $^2/_3$ **Stück** 1762. Friedrich V. von Dänemark für Oldenburg. Vs. Kopf von der rechten Seite, mit im Nacken gebundenem Haar. Rs. In einem Kreise $^2/_3$ und Umschrift. Unten 17 · I · H · M · 62. Mad. 2705. Dm. 37 mm. 17,5 g. S. g. e.

2456. Desgl. 1765.

24.-

2457. **10 Livre** 1810. Iles de France et Bonaparte (Frankreich). Vs. Der gekrönte Adler. Umschrift: ILES DE FRANCE — ET BONAPARTE. Unten AVELINE. Rs. Im Lorbeerkranze in zwei Zeilen: DIX — LIVRES. Unten 1810. Schulth. 1450 Anmerk. Dm. 40 mm. 26,5 g.

8.-

2458. **Thaler** 1587. Holland. Vs. Sechsfeldiges Wappen, darüber 1587. Rs. Belorbeertes Brustbild mit Schwert und Pfeilenbündel. Mad. 2130. Dm. 40 mm. 29 g. G. e.

2.75

2459. **Halber Scudo** 1814. Victor Emanuel von Sardinien. Vs. Sein Brustbild von der linken Seite, mit langem, im Nacken gebundenem Haar. Rs. Das gekrönte Wappenschild. Schulth. 1886. Dm. 36 mm. 17,5 g. Vorz. erh.

4.25

2460. **Thaler** 1816. Ferdinand IV. von Sicilien nach des Königs zweiter Rückkehr in Neapel. Vs. Sein Brustbild von der rechten Seite, mit langem, lockigem Haar. Rs. Das von zwei Kornähren umgebene gekrönte vielfeldige ovale Wappen. Schulth. 2253. Dm. 37 mm. 27,5 g. Vorz. erh.

4.25

2461. **Halber Thaler** 1735. Ludwig Rudolph von Braunschweig. Vs. Behelmtes Wappen. Umschrift: D · G · LVDOVICVS · RVDOLPHUS · DVX · BR · & LVN · 1735. Rs. Stehender wilder Mann, in der linken Hand eine Tanne, zu seiner Rechten R ½ T. Umschrift: EX ADVERSO DECVS. Im Abschnitt I. A. B. Dm. 38 mm. 14,5 g. S. g. e.

29.-

2462. **Drei-Markstück** 1681. Christian Albert von Holstein-Gottorp. Vs. Gekrönter Namenszug. Umschrift: CHRIST · ALB · H · N · DVW · S · H · D · Rs. Das gekrönte Wappen. Umschrift: · III MARCK · LVB · 1681. Unten · C M M B · Dm. 41 mm. 22 g.

39.50

2463. **Zwei Mark** 1682. Christian Albrecht von Holstein-Gottorp. Vs. Der gekrönte Namenszug. Rs. Das gekrönte Wappen mit 1682 und unter dem Wappen · GOT · Aehnlich wie Cat. Reimann No. 9036 von 1681. Dm. 40 mm. 22 g.

26.-

2464. **Halber Thaler** ohne Jahr. Justus Hermann Graf von Schaumburg 1622—1635. Vs. Das Wappen im ovalen Schilde mit drei Helmen. Rs. Der gekrönte Doppeladler mit dem Reichsapfel. Cat. J. Reimann No. 9485. Dm. 35 mm. 13,5 g. S. g. e.

40.-

2465. **Silb. Medaille** 1743 auf den Tod des Bischofs von Speyer Damian Hugo Graf von Schönborn (1719–1743). Vs. Acht Zeilen Schrift. Rs. Fünf Wappen mit

52.-

Insignien. App. I P. 477. Wellh. II 2 3145 Dm. 38 mm. 14,5 g. Vorz. erh.

2466. **Thaler** 1756. Basel. Vs. Ansicht der Stadt. Oben BASILEA. Im Abschnitt eine Muschel mit seitlich auslaufenden Ornamenten, daneben H, unten 17 — 56. Rs. Stehender Basilisk, mit der rechten Klaue das ovale Wappen haltend. Umschrift: DOMINE — CONSERVA NOS IN PACE, unten am Rande H, Dm. 40 mm. 26 g.

7.-

2467. Desgl. Rs. Der Basilisk geschuppt, nach links mit nach unten gebogenem Kopfe, das Wappenschild in barocker Einfassung, in der Umschrift Punkte. Dm. 42 mm. 25,5 g.

6.-

2468. **Medaille** 1648 auf Aegidius Strauch. Vs. Brustbild mit langem Haar und Käppchen. Umschrift: ÆGIDIUS STRAUCH · S · S · THE · D · Rs. Wappen, darüber NAT—1632. Vier Zeilen Scbrift: Aº 1675 D · 30 SEPTEMB: — GEDANO PROFECT, — Aº 1678 M · JULII — REDIIT: darunter ein Blätter- und Blüthenzweig. Dm. 30 mm. 6,7 g.

9.-

2469. Desgl. Vs. Unter dem Bildnisse A. 1675 D · 30 SEPT · GEDAN · PROFECT. Rs. Bildniss mit Bart, darunter A 1678 · D · 20 JULII · REDIIT. 7 g.

2470. Desgl. Anderer Stempel. Dm. 31 mm. 8 g.

2471. **Silb. Medaille** 1758 auf die 50jährige Hochzeitsfeier von Daniel Weitsel und Gesa, geb. Meiers (P. H. Gödeke). Vs. Auf einem Bande die Ueberschrift: SINT · LICET · etc. Im Hintergrunde die Stadt Bremen, vorn zwei Palmbäume etc. Rs. In fünfzehn Zeilen: DECEM — MATRIMONII etc. Jungk, 366 No. 17. Dm. 50 mm. 29 g. S. g. e.

9.75

Auctionspreise

der Sammlung Ad. Nathan, Hamburg.

14—15. November 1900.

Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr	Mk.	Nr.	Mk.
1	520.—	82	50.—	197	7.25	309	18.—	403	23,50
2	450.—	84	45.—	202	6.50	310	24.50	406	33.—
4	94.—	92	68.—	203	6.25	311	10.—	408	51.—
5	180.—	93	33.—	212	7.—	316	16.—	411	14.50
6	90.—	94	83.—	213	6.75	318	17.—	413	22.—
7	100.—	95	45.—	215	7.25	319	50.—	415	34.50
9	90.—	96	16.—	216	8.25	320	16.—	420	30.—
10	90.—	98	14.50	217	7.—	323	11.—	421	20.—
11	90.—	100	15.—	218	8.75	325	4.75	422	20.—
12	61.—	104	12.50	219	16.—	326	3.25	423	5.75
13	58.—	105	14.50	221	30.—	327	15.—	424	6.—
14	30.—	108	14.50	222	19.—	328	6.25	425	5.75
15	33.—	109	32.—	224	9.50	329	8.50	426/28	3.50
16	30.—	113	15.—	225	10.—	330	3.25	429	1.20
17	28.—	115	21.—	226	36.—	333	3.75	430	1.—
19	55.—	116	16.75	227	41.—	334	4.—	431	1.60
20	22.50	117	14.—	228	40.—	335	4.—	432	2.30
21	23.50	119	14.50	231	9.—	336	240.—	433	1.10
22	23.—	122	15.—	232	11.—	337	7.—	435	10.—
31	10.75	123	16.—	233	9.75	339	8.—	437	3.—
32	10.—	125	14.50	234	80.—	341	5.—	438	30.—
34	10.—	128	14.50	235	89.—	342	1.50	440	6.—
35	10.25	133	18.—	236	25.—	343/44	3.75	441/47	2.25
36	10.—	134	200.—	237	67.—	346	2.50	448	—.60
37	10.—	136	12.75	239	6.50	347	2.—	449/55	2.40
38	10.25	141	14.—	240	25.—	348/50	6.75	456	7.25
39	10.—	142	16.—	242	6.—	351	1.75	457	6.50
40/44	49.—	144	9.75	243	5.25	352	2.—	458	1.50
45	10.75	146	9.75	244	4.75	353	2.—	459	—.80
46	10.25	147	9.75	245	6.25	354/56	5.50	460	1.80
48	14.—	149	10.—	246	6.—	358/59	4.50	461	1.20
49	11.25	153	10.75	248	5.25	360/62	4.25	462	—.50
50	11.25	158	12.—	250	5.25	363	2.75	463/64	—.70
51	12.—	159	11.—	251	6.—	364	2.—	465/70	1.50
52	12.25	160	11.—	252	5.75	366	18.50	471	—.70
53	11.50	166	7.25	254	15.—	367	2.50	472	—.25
54	11.—	168	10.75	255	8.—	369	2.25	473	—.30
55	22.50	169	10.75	256	9.—	370/74	5.50	477/90	3.30
56	11.50	171	8.—	258	25.50	375/79	6.50	491	3.70
57	10.50	172	5.—	259	38.—	380/81	3.50	492	2.60
58	23.50	173	6.—	261	25.—	382	1.50	494	1.—
59	10.25	175	5.25	263	31.50	384/85	2.75	495/99	3.—
60	10.25	177	5.75	274	22.—	387	10.—	502/4	2.10
61	11.50	178	5.25	284	9.—	388	19.—	506/12	1.10
63	10.50	179	5.50	288	8.75	390	43.50	516	1.—
66	11.—	180	9.—	289	2.50	392	33.—	517	1.10
67	7.50	181	9.25	293	11.75	393	48.—	520/22	1.70
68	10.—	182	5.—	295	12.—	394	120.—	525/30	2.50
70	4.50	184	6.25	296	12.50	395	220.—	531	1.50
71	4.50	185	6.—	297	13.50	396	42.—	532/36	3.50
72	4.—	188	5.75	298	15.—	397	42.—	540/42	1.70
73	6.50	189	9.—	302	30.—	398	5.—	543	1.25
74	13.50	192	8.75	303	26.—	399	6.—	544	1.75
76	14.—	194	5.50	304	22.—	401	6.75	546	2.70
77	13.50	195	9.—	305	31.—	402	24.50	548	2.50

Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.
550	2,50	776/77	—,40	1048	3,50	1121	—,75	1256	78,50
552	2.—	778	—,20	1049	13.—	1122	1,50	1258	3,75
554	1,30	779/97	2,95	1050	2.—	1123	—,25	1259	7,50
555	1,50	798/805	2.—	1051	3,50	1124	4,25	1260	10.—
556	1.—	807/9	1,20	1052	3,75	1125	1,25	1261	2,50
557	1,10	814/18	2,10	1053	3,50	1126	15.—	1262	5.—
558	20,50	819	1,75	1054	7.—	1127	15,50	1263	5,75
559	14.—	820	1,50	1055	6.—	1128	6.—	1266	10,25
560	13.—	821	—,75	1056	1,75	1129	—,50	1267	2,75
561	5.—	822/25	3,75	1057	12,75	1134/35	2,25	1268	4,25
563/68	1,90	828/32	3.—	1058	3,25	1136	—,25	1269	—,50
570	—,30	835	2,25	1059	1,25	1139 u. 43	1,75	1271	1,25
573	2,50	836/38	2,25	1060	16.—	1144	—,25	1272	35.—
574/76	1,10	841	—,20	1062	39.—	1145	3,25	1273	4,75
577	—,75	842/43	1.—	1063	40,50	1146	2.—	1274	6,50
578/80	1,30	844/47	—,70	1065	—,75	1147	—,50	1275	2.—
581/83	2,75	848/52	1.—	1066	7.—	1149	12.—	1276	3,50
584	—,50	853	—,50	1067	2.—	1150	4,75	1280	17.—
585	—,75	854/55	—,30	1068	4.—	1152	3,50	1281	3.—
586	1.—	856	—,20	1069	4,50	1153	3,75	1283	5.—
587/88	1,10	857/62	—,80	1071	25.—	1154	3.—	1284	3,50
589	—,80	864/65	—,50	1073	4,75	1155	5,75	1285	—,50
590	—,60	866/70	—,70	1074	30.—	1156	—,60	1287	—,75
591/92	—,75	871/72	2,70	1075	28.—	1157	6.—	1288	4.—
593	—,60	873/76	—,20	1078	5,25	1158	3.—	1291	88.—
594/606	3,50	877/79	—,15	1079	1,50	1159/65	10.—	1293	10.—
607/15	2.—	881	1.—	1081	4.—	1167/74	4.—	1294	21.—
618/20	2,10	883 u. 86	2,25	1082	5,25	1180/91	31.—	1297	11.—
621	3,60	891/910	4,20	1083	1,50	1196	1.—	1299	8,50
622/28	2,30	916/27	1,75	1084	6,50	1200	16.—	1304	2.—
629/32	1,10	929	1.—	1087	6,50	1201	2.—	1310	8.—
637/38	1.—	930	—,50	1088	6,50	1203	26.—	1317	11.—
648/54	3.—	933/45	2,20	1089	6,50	1204	4.—	1319	12.—
659	—,50	947	1,80	1091	5.—	1205	4,50	1320	8.—
665	—,50	949/51	4.—	1092	5,50	1206	5.—	1321	8.—
666/71	1,20	954/62	4.—	1093	5,75	1207	—,50	1322	12.—
672/73	—,70	964/65	10,50	1094	3,75	1208	15.—	1323	16.—
674	—,50	967	19.—	1095	3.—	1210	2,50	1325	1.—
675/82	1.—	972	27.—	1096	2,75	1213	—,40	1326	121.—
684	—,20	974	55.—	1098	3.—	1218 u. 21	7,50	1327	12.—
685/92	—,90	980	21.—	1099	2,25	1224	12.—	1330	15.—
694/715	1,60	981	20.—	1100	4,50	1225	5.—	1332	15.—
719	3,50	982	11,50	1101	3,75	1227	8,50	1337	28.—
721	9.—	986	10.—	1102	4.—	1228	13,50	1338	19.—
722/23	9.—	993	4,50	1103	2,50	1229	2,50	1339	24,50
725 u. 29	1,35	994	20.—	1104	—,60	1230	4.—	1340	15,50
734 u. 37	2.—	996	11,50	1106	1.—	1232	4.—	1341	42.—
745	1,50	1000	10,50	1107	3,75	1233	7.—	1342	54.—
747	1,50	1005	13.—	1108	7.—	1234	1,50	1343	30.—
749	1,25	1021	61.—	1109	3,25	1235	3.—	1344	42.—
750	—,50	1023	34.—	1110	1,10	1236	1,25	1345	138.—
751/53	—,50	1032	7.—	1111	1,60	1239	8,75	1346	30.—
754/56	—,70	1034	3.—	1112	2.—	1242	8,50	1347	51.—
760	—,70	1037	2,50	1113	—,50	1245	5,50	1348	1.—
763	—,70	1039	4.—	1114	2.—	1246	6,75	1350	20.—
764	—,50	1040	4,30	1115	2.—	1247	3,75	1351	23.—
765/66	—,50	1041	4.—	1116	3,75	1249	2,50	1352	—,50
767	—,60	1044	2.—	1117	3.—	1250	8.—	1353	16.—
768/70	—,50	1045	2.—	1118	5.—	1251	19,25	1354	21,50
771	—,20	1046	10.—	1119	—,60	1253	4,25	1355	1,25
772/75	—,50	1047	3,50	1120	3,50	1254	—,50	1356	44.—

Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.
1362	34.—	1443	6.75	1575/80	12.50	1807	16.25	1877	6.—
1363	23.—	1446	4.—	1581	4.50	1809	17.—	1878	2.—
1364	51.—	1447	2.75	1582	11.50	1810	70.50	1879	2.75
1366	5.50	1448	7.50	1584	—.60	1811	23.—	1880	39.—
1368	8.—	1449	3.50	1586	—.60	1812	29.—	1881	3.—
1372	14.50	1450	6.—	1590/93	10.—	1813	22.75	1882	4.25
1373	2.25	1451	8.50	1596/99	—.60	1814	10.—	1884	3.25
1374	5.—	1452	5.—	1608/19	5.—	1815	35.—	1885	5.—
1375	11.—	1453	4.—	1624/28	10.—	1816	90.—	1886	2.25
1376	15.—	1454	4.75	1632 u. 34	5.75	1817	12.50	1887	5.25
1377	17.—	1455	3.75	1635	7.75	1818	3.—	1888	5.75
1378	4.—	1457	4.25	1641	4.25	1819	1.—	1890	5.25
1379	4.—	1460	3.—	1642/45	14.—	1820	10.50	1892	8.—
1380	8.—	1462	2.—	1651	15.50	1821	7.—	1893	3.25
1381	6.—	1465	—.50	1668	4.50	1822	18.—	1894	6.—
1383	10.—	1469	6.—	1679	15.—	1823/24	11.—	1895	9.50
1384	51.—	1470	1.25	1680	6.—	1826	8.50	1896	2.50
1385	36.—	1471	3.25	1684 u. 1701	—.25	1827	4.50	1913	3.50
1386	12.50	1472	5.25	1702	3.50	1828	2.—	1914	2.75
1387	13.—	1473	1.25	1704 u. 8	4.50	1830	8.—	1916/18	5.—
1388	11.—	1474	5.50	1712 u. 16a	—.60	1831	15.25	1921/24	8.—
1389	6.50	1475	3.25	1743	13.—	1832	4.—	1926	1.—
1390	6.50	1476	—.30	1744	36.—	1833	2.75	1932/34	3.—
1391	11.—	1477	3.—	1745	25.—	1834	4.—	1936	1.25
1392	30.—	1478/79	15.50	1747	8.—	1835	6.50	1938	3.50
1393	33.—	1480	—.15	1748	6.—	1837	4.50	1939	3.—
1394	6.50	1481	10.—	1749	16.—	1838	7.—	1944/50	4.50
1396	71.—	1484	5.50	1750	9.—	1839	5.—	1952/55	3.50
1397	26.—	1485	5.25	1752	7.—	1840	2.—	1958	115.50
1402	10.—	1486/90	13.—	1755	1.—	1841	5.—	1959	5.25
1403	12.—	1492	7.—	1756	22.—	1842	5.—	1965 u. 67	1.50
1404	2.75	1495	1.—	1757	48.—	1843	20.25	1968/69	5.—
1405	26.—	1496	4.—	1759	4.—	1844	5.25	1971/74	2.50
1407	9.50	1497	—.75	1761	20.—	1845	6.50	1975/78	5.—
1408	4.—	1498	7.50	1762	17.50	1848	3.—	1980/81	3.—
1409	6.75	1499	1.50	1763	10.50	1849	6.25	1989	1.50
1410	25.—	1501	1.75	1767	30.—	1850	2.25	1990	10.—
1411	16.—	1502	7.—	1760	3.—	1851	14.25	1992	2.—
1414	11.—	1503	—.60	1769	151.—	1852	3.50	1995	3.—
1416	25.50	1505/6	2.—	1771	15.50	1853	1.50	2013	4.—
1419	5.—	1507	3.75	1773	20.25	1854	20.—	2023	—.25
1420	5.50	1508	—.50	1774	40.50	1855	3.—	2040	4.25
1421	4.—	1514 u. 16	4.—	1776	18.—	1857	3.50	2042	390.—
1422	7.50	1522	1.10	1779	105.—	1858	8.75	2043	8.—
1423	8.50	1523/24	7.50	1780	95.—	1859	10.—	2045	22.—
1424	5.25	1525/26	6.50	1783	50.—	1860	3.25	2046	90.—
1425	18.—	1527/28	10.—	1785	57.—	1861	4.75	2047	61.—
1426	7.75	1529/30	—.80	1787	5.75	1862	3.25	2048	17.—
1427	4.—	1533/34	9.—	1788	15.50	1863	5.75	2049	91.—
1429	14.—	1536	20.—	1789	3.—	1864	11.—	2050	18.—
1430	17.50	1540/41	1.—	1790	19.—	1865	2.—	2051	3.25
1431	9.—	1544/45	3.—	1791	1.50	1866	2.—	2052	10.50
1433	5.50	1547/52	7.—	1793	5.50	1868	3.50	2053	2.—
1434	15.50	1553/54	4.75	1796	12.50	1869	2.—	2054	7.50
1435	6.—	1555	5.25	1797	6.—	1870	5.—	2055	2.—
1436	3.—	1556	20.50	1798	9.—	1871	4.75	2062	180.—
1437	5.—	1558	3.25	1800	9.50	1872	5.25	2066	7.50
1438	10.—	1560/65	20.50	1801	3.—	1873	2.75	2068	18.—
1439	20.—	1566/68	6.—	1803	4.50	1874	5.—	2069	29.—
1440	4.50	1571	8.—	1805	110.50	1875	3.—	2095	—.10
1441	3.—	1572/74	6.50	1806	60.—	1876	5.—	2105/11	1.—

Nr.	*Mk.*	*Nr.*	*Mk.*	*Nr.*	*Mk.*	*Nr.*	*Mk.*	*Nr.*	*Mk.*
2112	5.50	2393	10.—	2411	2.—	2437/41	—.20	2460	4.25
2113	2.50	2394	29.—	2412	5.75	2442	5.50	2461	29.—
2114/16	12.—	2395	48.—	2413/14	—.60	2443/47	—.25	2462	39.50
2121/25	6.—	2396	12.75	2415/16	5.—	2448	4.25	2463	26.—
2131/32	3.—	2397	18.50	2417/19	—.25	2449	42.—	2464	40.—
2133/35	—.80	2398	3.—	2420	—.25	2450	64.—	2465	52.—
2139 u. 41	2.50	2399	9.—	2421/24	2.75	2451	57.—	2466	7.—
2153	—.75	2400	—.20	2425	4.—	2452	90.—	2467	6.—
2158/2226	—.60	2401	10.50	2426/27	3.50	2453	10.50	2468/70	9.—
2230/49	1.80	2402/3	2.50	2428/29	8.—	2454	13.—	2471	9.75
2257/2357	—.20	2404	—.50	2430/31	—.50	2455/56	21.—		
2390	55.—	2405	—.60	2432	32.—	2457	8.—		
2391	90.—	2406/8	—.40	2433	1.—	2458	2.75		
2392	11.—	2409/10	10.—	2434/36	—.70	2459	4.25		

American Numismatic Society
3 8060 00059 3905

GREFE & TIEDEMANN, HAMBURG.